



Haushalts**Satzung** Haushalts**Plan**



2017



Haushaltsplan 2017



Vorbemerkungen

1. Zahl der kreisangehörigen Gemeinden		30
2. Größe des Kreisgebiets		1.484 km ²
3. Einwohnerzahl (im FAG)		
30.06.2011		188.795
30.06.2012		189.238
30.06.2013		188.429
30.06.2014		188.432
30.06.2015		188.835
30.06.2016 (vorläufig)		190.319
Bevölkerungsdichte		128,2 Einwohner/km ²
4. Steuerkraftsumme	der Gemeinden	des Landkreises
	€	€
Haushaltsjahr 2012	187.678.142	217.187.191
Haushaltsjahr 2013	196.223.965	220.956.532
Haushaltsjahr 2014	204.205.764	230.198.151
Haushaltsjahr 2015	212.380.363	241.918.025
Haushaltsjahr 2016	224.660.831	258.600.334
Haushaltsjahr 2017	235.103.805	271.719.301
5. Steuerkraftsummen der Gemeinden je Einwohner		
Haushaltsjahr 2012		994,08 €
Haushaltsjahr 2013		1.036,92 €
Haushaltsjahr 2014		1.083,71 €
Haushaltsjahr 2015		1.124,69 €
Haushaltsjahr 2016		1.180,44 €
Haushaltsjahr 2017		1.235,31 €
6. Steuerkraftmesszahl des Landkreises		
Haushaltsjahr 2012		69.556.033 €
Haushaltsjahr 2013		72.058.897 €
Haushaltsjahr 2014		73.563.274 €
Haushaltsjahr 2015		74.838.314 €
Haushaltsjahr 2016		78.749.914 €
Haushaltsjahr 2017		82.647.557 €

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
1. Vorbericht	6 ff.
2. Haushaltssatzung	72 - 73
3. Gesamthaushalt	
a) Gesamtergebnishaushalt	74
b) Gesamtfinanzhaushalt mit Einzeldarstellung Investitionsmaßnahmen	75 - 81
c) Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	82 - 87
d) Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	88 - 92
4. Teilhaushalte	93 - 530
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	93 - 154
Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	155 - 196
Teilhaushalt 3 – Bildung und Kultur	197 - 258
Teilhaushalt 4 – Jugend, Soziales und Gesundheit	259 - 410
Teilhaushalt 5 – Infrastruktur	411 - 478
Teilhaushalt 6 – Umwelt	488 - 508
Teilhaushalt 7 – Abfallwirtschaft	509 - 519
Teilhaushalt 8 – Allgemeine Finanzwirtschaft	520 - 530
5. Finanzplan	531 - 534
6. Liquiditätsberechnung	535
7. Budgets und Teilbudgets	537 - 539
8. Stellenplan	540 - 544
9. Gebäudeunterhaltung	545 - 548
10. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	549
11. Übersicht über den Schuldenstand	550 - 554
12. Übersicht über den Rücklagenstand	555
13. Übersicht über den Stand der Rückstellungen	556
14. Übersicht über Kreisumlage, Steuerkraft- und Finanzdaten	557 - 564
15. Kennzahlenset	565 - 567
16. Wirtschaftsplan Regiebetrieb „Klinikimmobilien des Landkreises Schwäbisch Hall“	568 - 576
17. Wirtschaftsplan Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH	577 - 586
18. Wirtschaftsplan Medizinisches Versorgungszentrum	587 - 590
19. Wirtschaftsplan und Bilanz der Wirtschaftsforderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH (WFG)	591 - 599

Stichwortverzeichnis
zum Haushaltsplan 2017

	Seite
Abfallwirtschaft	509 - 519
Altenarbeit (Kreissenorenrat)	313 - 315
Arbeitsschutz	506 - 508
Archiv	253 - 255
Asylbewerber (Leistungen nach dem AsylbLG)	301 - 304
Ausländer	175 - 179
Baurecht	431 - 435
Berufliche Schulen	220 - 243
Betreuungsleistungen	316 - 318
Bildung und Teilhabe	298 - 300, 329 - 332
Brandschutz	188 - 192
Budgets	537 - 539
Bundesstraßen	462 - 465
Cash Flow	76
Controlling	105 - 107
Denkmalschutz und Denkmalpflege	440 - 442
Elektrizitätsversorgung (EnBW-Aktien)	443 - 445
Elektronische Datenverarbeitung	116 - 119
Erziehungsberatung	369
Finanzausgleich	523 - 525
Finanzdaten der Städte und Gemeinden	560 - 564
Finanzplanung	531 - 534
Finanzverwaltung	125 - 128
Finanzwirtschaft, Allgemein	528 - 530
Flüchtlingssozialarbeit	323 - 325
Flurneuordnung	425 - 430
Förderung der Integration von Flüchtlingen	326 - 328
Forstwirtschaft	491 - 495
Fröbelschule für geistig Behinderte	205 - 208
Führerschein	172 - 173
Gebäudeunterhaltung	545 - 548
Geschäftsstelle Kreistag	102 - 104
Gesundheitspflege	403 - 407
Gewässerschutz	483 - 487



	Seite
Grunderwerbsteuer	524 - 526
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II/Hartz IV)	287 - 297
Grundstücks- und Gebäudemanagement	132 - 135, 151 – 154
Heimatspflege (einschl. Freilandmuseum)	256 - 258
Hilfen für Flüchtlinge	301 - 304
Investitionsübersicht	77 - 81
Jugendhilfe	333 - 389
Jugendverkehrsschule	251
Justizariat	129 - 131
Katastrophenschutz	193 - 196
Klinikum Crailsheim (Wirtschaftsplan)	577 - 584
Klinikimmobilien (Wirtschaftsplan)	568 - 574
Kommunalaufsicht	147 - 150
Kraftfahrzeuge des Landkreises (Fuhrpark)	136 - 138
Krankenhäuser	398 - 402
Kreismedienzentrum	249 - 250
Kreisstraßen	452 - 457
Kreistag	102 - 104
Kreisumlage	557 - 558
Kreis- und Regionalplanung	416 - 419
Kulturpflege	256 - 258
Landesstraßen	458 - 461
Landwirtschaft	496 - 500
Liquiditätsberechnung	535
Medizinisches Versorgungszentrum (Wirtschaftsplan)	587 - 590
Naturschutz- und Landschaftspflege	488 - 490
Öffentlicher Personennahverkehr	466 - 470
Ordnungswesen	162 - 165
Organisation	116 - 119
Personalwesen (einschl. Kantine)	120 - 124
Personenstandswesen	180 - 182
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	144 - 146
Rechnungsprüfung	108 - 110
Rücklagen	555
Rückstellungen	556



	Seite
Schulden des Landkreises	550 - 554
Schule für Kranke	217 - 219
Schulen für Sprachbehinderte	209 - 211
Schullandheim Schapbachhof	247 - 248
Schwerbehindertenrecht	392 - 394
Sonderschulen	201 - 219
Sonderschulkindergarten	201 - 204
Sozialhilfe	265 - 322, 390 - 397
Sportförderung	408 - 410
Staatsangehörigkeit	175 - 179
Stellenplan	540 - 544
Steuerkraftdaten der Stadt- und Landkreise	559
Steuerung	98 - 101
Suchtberatung	370
Telekommunikationseinrichtungen	449 - 451
Tourismus	475 - 478
Umweltschutzmaßnahmen	501 - 505
Unterhaltsvorschussleistungen	386 - 389
Unterkünfte für Spätaussiedler und Asylbewerber	305 - 308
Verbraucherschutz und Veterinärwesen	183 - 187
Vermessungswesen	420 - 424
Verkehrswesen	166 - 169
Verpflichtungsermächtigungen	549
Versicherungen	129 - 131
Wahlen	159 - 161
Wasserversorgung (Zweckverband Nordostwürttemberg)	446 - 448
Wirtschaftsförderung	471 - 474
Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG - Wirtschaftsplan)	591 - 599
Wohlfahrtspflege (Förderung anderer Träger)	313 - 315
Wohnungsbauförderung	436 - 439
Zentrale Dienstleistungen (u.a. Poststelle, Registratur, Hausdruckerei, zentrale Busgeldbearbeitung)	139 - 142
Zentrale Funktionen (u.a. Personalrat, Integrationsförderung)	111 - 115
Zulassung	170 - 171



Vorbericht

1. Gesamtüberblick

1.1 Allgemeines

Die Haushaltswirtschaft des Landkreises Schwäbisch Hall wurde zum 01.01.2011 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt.

Der doppische Haushaltsplan setzt sich zusammen aus

- a) Ergebnishaushalt,
- b) Finanzhaushalt.

Der Ergebnishaushalt enthält die Erträge und Aufwendungen (u. a. auch die zu erwirtschaftenden Abschreibungen), der Finanzhaushalt die Summe der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten.

Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt und den Teilhaushalten (z.B. THH1). Diese sind in Produktgruppen (z.B. 1112) aufgeteilt. Die Gliederung richtet sich nach dem kommunalen Produktplan Baden-Württemberg. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Neben der Kurzbeschreibung der Produktgruppen und Nennung von Zielen sollen künftig auch noch Kennzahlen angegeben werden. Um die Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wird von einer Arbeitsgruppe unter Federführung des Landkreistags eine Systematik zur Darstellung und eine Auswahl von Kennzahlen erarbeitet.

Das Schema für die „Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit“ (siehe Anhang Seite 565) wurde von der GPA erarbeitet und ist künftig Bestandteil jedes Haushaltsplan's und jedes Jahresabschlusses.

1.2 Abschlüsse/Feststellung/Prüfung

Die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015 sind erstellt, die Ergebnisse bis 2014 wurden vom Kreistag festgestellt. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 erfolgt nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Vorlage des Schlussberichts durch das Rechnungsprüfungsamt voraussichtlich im Frühjahr 2017. Ab dem Jahresabschluss 2016 erfolgen alle Abschlüsse wieder entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Die **überörtliche Prüfung** durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erfolgte im Sommer 2015 für die Eröffnungsbilanz und die Abschlüsse 2011/2012, die uneingeschränkte Bestätigung vom Regierungspräsidium Stuttgart wurde am 22.08.2016 erteilt.

Die **überörtliche Prüfung der Bauausgaben** des Landkreises durch die GPA erfolgte 2011 für die Jahre 2007 bis 2010, die Erteilung der uneingeschränkten Bestätigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 01.06.2012.



1.3 Haushaltserlass

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg hat mit Schreiben vom 17. November 2016 den kommunalen Haushaltserlass für 2017 herausgegeben. Der Kopfbetrag zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl für die Errechnung der Schlüsselzuweisungen steigt danach auf 664 € je Einwohner, 2017 soll von einer Ausschüttungsquote von 71/72% ausgegangen werden.

1.4 Haushaltsausgleich

Der Ergebnishaushalt soll nach den gesetzlichen Bestimmungen ausgeglichen sein. Dies ist im Plan 2017 der Fall.

Die Endsumme des Finanzhaushalts zeigt die Liquidität auf. Bedingt durch die hohen Investitionen ergibt sich im Plan 2017 ein Defizit. Dieses kann durch die vorhandene Liquidität (siehe mehrjährige Berechnung im Haushaltsplan auf Seite 535) und eine Kreditaufnahme in Höhe von 9,95 Mio. € für die Teilfinanzierung für die neue Außenstelle des Landratsamts auf dem Karl-Kurz Areal ausgeglichen werden.

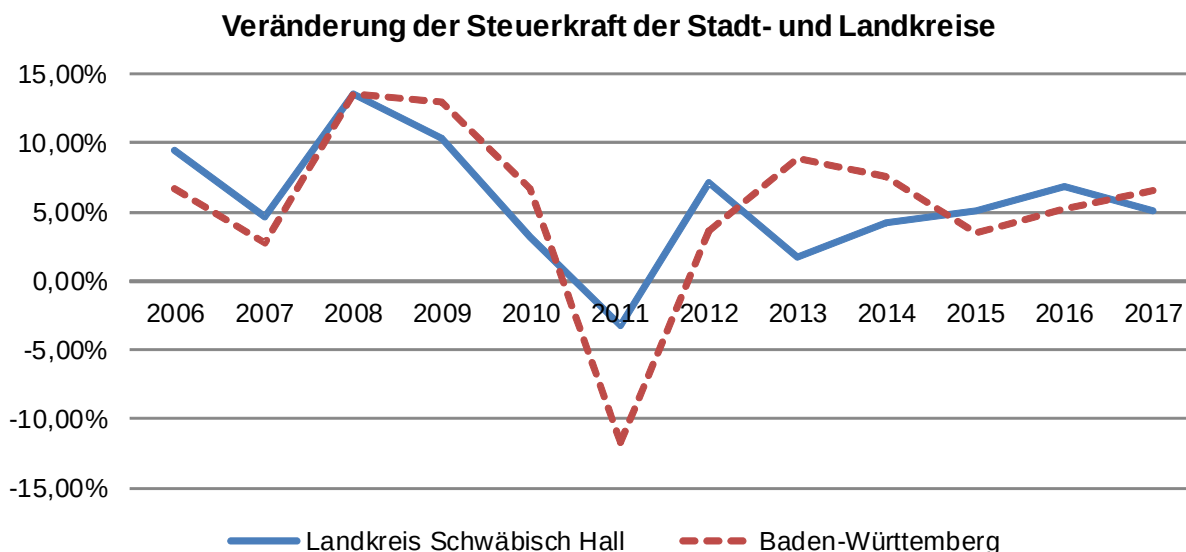
Die Nettoneuverschuldung (Kreditaufnahme abzüglich Darlehenstilgung) beträgt 5,5 Mio. €.

1.5 Eckdaten und Gesamtüberblick

Die Steuerkraftsumme des Landkreises Schwäbisch Hall ging im Jahr 2011 aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise zurück und steigt seither wieder kontinuierlich auf im nächsten Jahr 271 Mio. € an. Im Jahr 2017 erreicht auch die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden im Landkreis Schwäbisch Hall mit über 235 Mio. € einen neuen Spitzenwert. Die Kreisumlage steigt dadurch bei gleichbleibendem Hebesatz von 34,5 % um 3,6 Mio. € (+4,6 %).

Die Zunahme der Steuerkraftsumme des Landkreises liegt mit +5,1 % wieder unter dem Landesdurchschnitt von rund +6,5 %. Die Schlüsselzuweisungen steigen aufgrund des erhöhten Kopfbetrags von 633 €/EW auf 664 €/EW und der gestiegenen Einwohnerzahl um 2,3 Mio. € (+7,9%) an. Sie erreichen mit 31,74 Mio. € einen neuen statistischen Spitzenwert für den Landkreis Schwäbisch Hall.

Diese Entwicklung zeigt das folgende Schaubild:



Als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise ging die Steuerkraft der Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg im Jahr 2011 um -11,7 % zurück. Im Landkreis Schwäbisch Hall betrug der Rückgang -3,3 %. Im Jahr 2013 kreuzen sich die Kurven und im Jahr 2015 ist das in umgedrehter Richtung aufgrund der überdurchschnittlichen Zunahme der Steuerkraftsumme des Landkreises Schwäbisch Hall erneut der Fall. 2017 wächst die Steuerkraftsumme weiter an, liegt jedoch mit 5,1 % Zunahme unter dem Landesdurchschnitt mit einer Steigerung von 6,6 %.

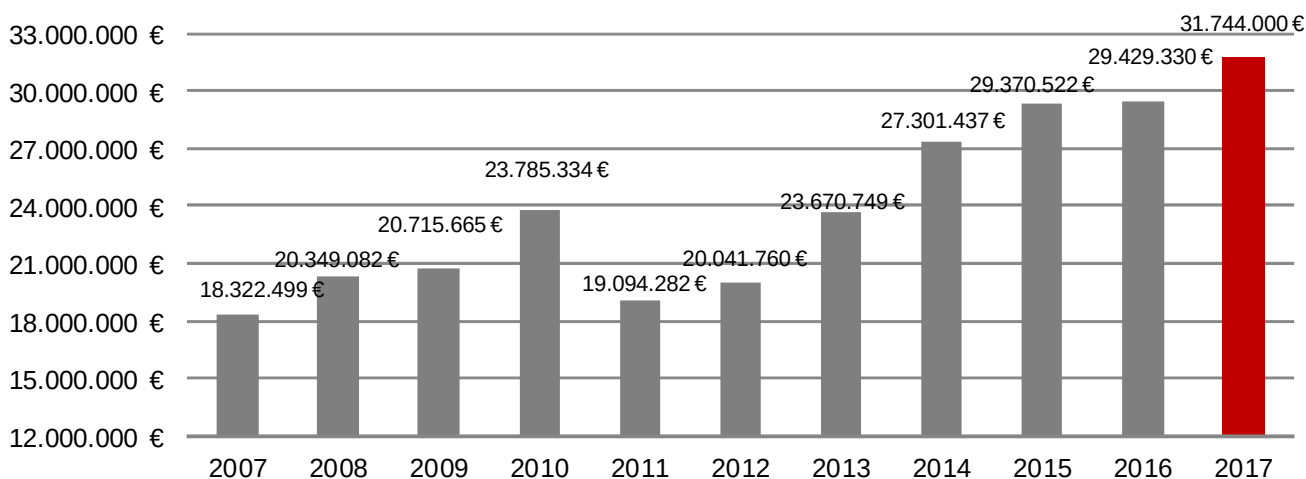
Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise				
HHPlan	Landkreis Schwäbisch Hall		Baden-Württemberg	
2005	141.527.647		9.313.149.666	
2006	154.854.804	9,4 %	9.937.159.399	6,7 %
2007	162.113.903	4,7 %	10.200.319.815	2,7 %
2008	184.144.650	13,6 %	11.573.683.253	13,5 %
2009	203.241.127	10,4 %	13.067.353.566	12,9 %
2010	209.685.156	3,2 %	13.944.584.218	6,7 %
2011	202.780.919	-3,3 %	12.314.508.705	-11,7 %
2012	217.187.191	7,1 %	12.757.689.913	3,6 %
2013	220.956.532	1,7 %	13.895.248.088	8,9 %
2014	230.198.151	4,2 %	14.958.221.455	7,6 %
2015	241.918.025	5,1 %	15.475.272.864	3,5 %
2016	258.600.334	6,9 %	16.290.664.066	5,3 %
2017	271.719.301	5,1 %	17.361.925.085	6,5 %



Schlüsselzuweisungen nach § 8 Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Haushaltsjahr	Schlüsselzuweisungen	Veränderung		
		zum Vorjahr	zu 2005	
RE 2005	13.339.808 €			
RE 2006	15.257.107 €	1.917.299 €	14,4 %	14,4 %
RE 2007	18.322.499 €	3.065.392 €	20,1 %	37,4 %
RE 2008	20.349.082 €	2.026.583 €	11,1 %	52,5 %
RE 2009	20.715.665 €	366.583 €	1,8 %	55,3 %
RE 2010	23.785.334 €	3.069.669 €	14,8 %	78,3 %
RE 2011	19.094.282 €	-4.691.052 €	-19,7 %	43,1 %
RE 2012	20.041.760 €	947.478 €	5,0 %	50,2 %
RE 2013	23.670.749 €	3.628.989 €	18,1 %	77,4 %
RE 2014	27.301.437 €	3.630.688 €	15,3 %	104,7 %
RE 2015	29.370.522 €	2.069.085 €	7,6 %	120,2 %
2016	29.429.330 €	58.808 €	0,2 %	120,6 %
2017	31.744.000 €	2.314.670 €	7,9 %	138,0 %

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG



Das Schaubild verdeutlicht die nivellierende Wirkung des Finanzausgleichs. Im Jahr 2011 musste der Landkreis Schwäbisch Hall mit -3,3 % einen deutlich geringeren Einbruch der Steuerkraftsumme als alle anderen Landkreise in Baden-Württemberg mit im Durchschnitt -11,7 % hinnehmen. Dafür gingen die Schlüsselzuweisungen um -19,7 % zurück. Seither wachsen die jährlichen Zuweisungen wieder kontinuierlich.



Unter dem Strich bleibt in der Kreiskasse die Differenz von Schlüsselzuweisungen und Finanzausgleichsumlage. 2017 sind das 23,654 Mio. €, die Mehreinnahmen betragen 1,7 Mio. € (+7,9%).

Allgemeiner Finanzausgleich							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	+/-
alle Angaben in Mio. €							
Schlüsselzuweisungen	20,042	23,671	27,301	29,371	29,429	31,744	2,315
Finanzausgleichsumlage	6,521	5,466	5,744	6,528	7,500	8,090	0,590
Zuweisung ./. Umlage	13,521	18,205	21,557	22,843	21,929	23,654	1,725

Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden			
Steuerjahr	HHPlan	Landkreis Schwäbisch Hall	Landesdurchschnitt
2003	2005	130.666.771 €	
2004	2006	139.435.031 €	6,7 %
2005	2007	144.654.975 €	3,7 %
2006	2008	163.532.549 €	13,1 %
2007	2009	180.161.973 €	10,2 %
2008	2010	184.506.184 €	2,4 %
2009	2011	177.334.175 €	-3,9 %
2010	2012	187.678.142 €	5,8 %
2011	2013	196.223.965 €	4,6 %
2012	2014	204.205.764 €	4,1 %
2013	2015	212.380.363 €	4,0 %
2014	2016	224.660.831 €	5,8 %
2015	2017	235.103.805 €	4,6 %

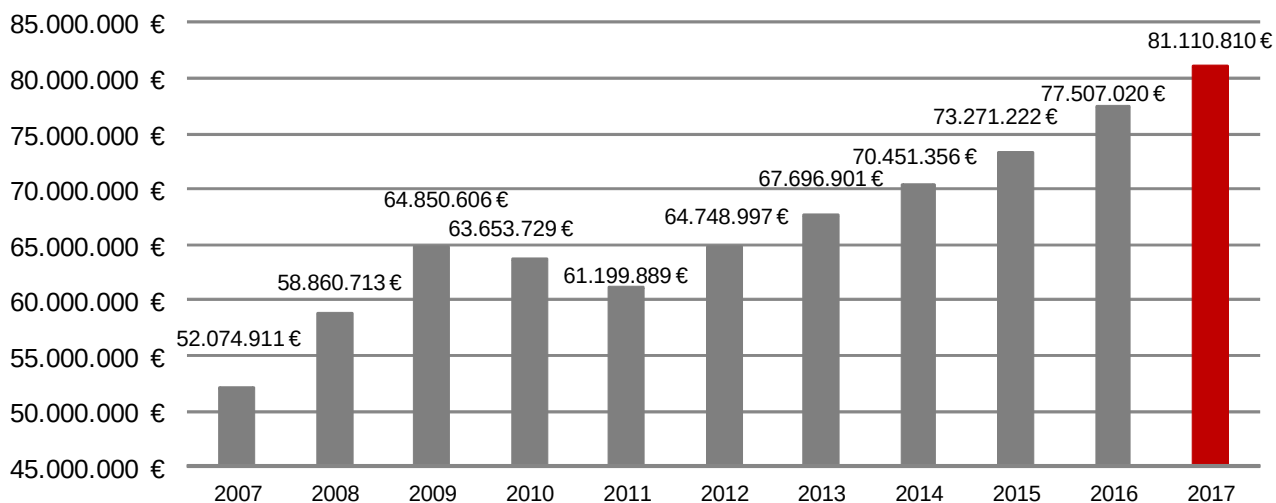
Die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises sind die Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage. Im Landkreis Schwäbisch Hall beträgt der Zuwachs 4,6 % und liegt damit um 1,8 % unter dem Landesdurchschnitt.



Kreisumlage Landkreis Schwäbisch Hall

Haushaltsjahr	Hebesatz Kreisumlage	Kreisumlage	Veränderung		
			zum Vorjahr		zu 2005
RE 2005	40,0 %	52.264.217 €			
RE 2006	36,5 %	50.897.055 €	-1.367.162 €	-2,6 %	-2,6 %
RE 2007	36,0 %	52.074.911 €	1.177.856 €	2,3 %	-0,4 %
RE 2008	36,0 %	58.860.713 €	6.785.802 €	13,0 %	12,6 %
RE 2009	36,0 %	64.850.606 €	5.989.893 €	10,2 %	24,1 %
RE 2010	34,5 %	63.653.729 €	-1.196.877 €	-1,9 %	21,8 %
RE 2011	34,5 %	61.199.889 €	-2.453.840 €	-3,9 %	17,1 %
RE 2012	34,5 %	64.748.997 €	3.549.108 €	5,8 %	23,9 %
RE 2013	34,5 %	67.696.901 €	2.947.904 €	4,6 %	29,5 %
RE 2014	34,5 %	70.451.356 €	2.754.455 €	4,1 %	34,8 %
RE 2015	34,5 %	73.271.222 €	2.819.866 €	4,0 %	40,2 %
2016	34,5 %	77.507.020 €	4.235.798 €	5,8 %	48,3 %
2017	34,5 %	81.110.810 €	3.603.790 €	4,6 %	55,2 %

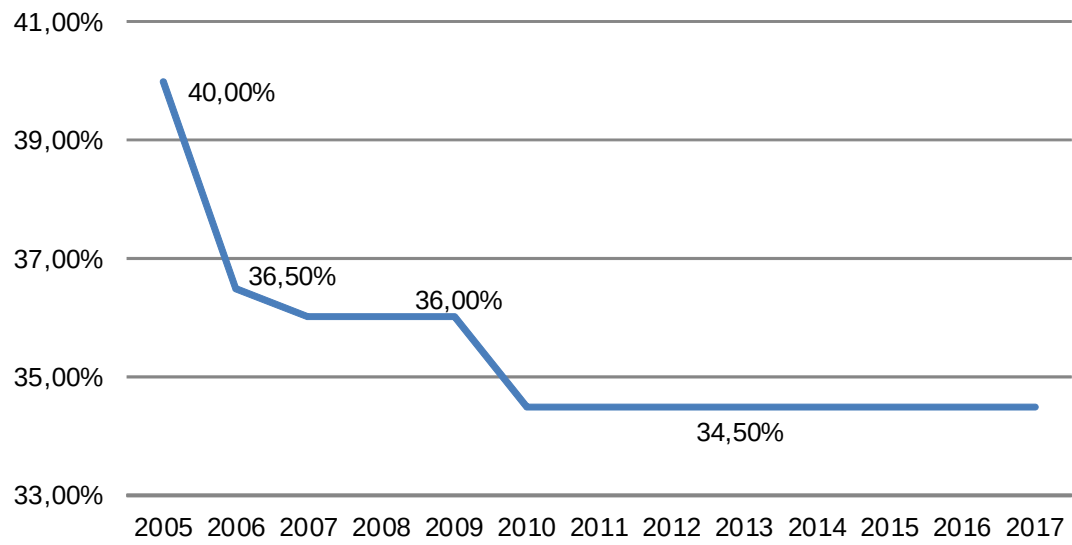
Kreisumlage



Mit 81,1 Mio. € erreicht die Kreisumlage des Landkreises Schwäbisch Hall bei gleichbleibendem Hebesatz von 34,5 % einen neuen Spitzenwert.



Entwicklung der Kreisumlagehebesätze





Der Zuschuss für die **soziale Sicherung**, der sich sowohl auf die Leistungen als auch auf die Verwaltungskosten (Personal- und Sachaufwendungen) bezieht, steigt gegenüber 2016 um rd. 7,9 Mio. € (+10,1 %).

Diese Steigerung resultiert überwiegend aus dem Asylbereich (+3,7 Mio. €). Der Kreis muss für Leistungen an Personen aufkommen, die nicht mehr in der vorläufigen Unterbringung sind, aber auch noch keine Leistungen von Jobcenter/Sozialamt erhalten. Bei der vorläufigen Unterbringung werden im Rahmen der Spitzabrechnung die anteiligen Personalkosten für die Bearbeitung der Fälle in der Anschlussunterbringung und der Anteil der Steuerungskosten aus den Inneren Verrechnungen nicht erstattet. Außerdem muss der Landkreis für alle „Freiwilligkeitsleistungen“, wie Sicherheitsdienste und die Ausstattung der Flüchtlingsheime mit WLAN, selbst aufkommen.

Aufgrund einer Umstellung des Produktplans sind hier ab 2017 auch die Kosten für die Förderung der Integration (u.a. berufliche Qualifikation, Deutschkurse, Rückkehrförderung) in Höhe von 855.000 € gebucht. Auch diese Kosten sind in der Spitzabrechnung nicht enthalten.

Zuschuss für Soziale Sicherung (Mio. €)				
Jahr	2016	2017	+/-	
Sozialhilfe	55,87	58,50	2,63	4,7 %
Jugendhilfe	21,30	22,90	1,60	7,5 %
KVJS	0,82	0,87	0,05	6,1 %
Migration	1,11	4,79	3,68	329,9 %
Ressourcenverbrauch	79,11	87,07	7,95	10,1 %

Der Zuschussbedarf des Sozialamtes steigt um 2,6 Mio. € an. Der Anstieg basiert überwiegend aus dem Bereich Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Bei dem steigenden Zuschuss im Bereich des Jugendamtes (1,6 Mio. €) handelt es sich vor allem um Mehraufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung und bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, unter anderem bedingt durch steigende Heimkosten aufgrund von Pflegesatzsteigerungen und insgesamt steigende Fallzahlen.

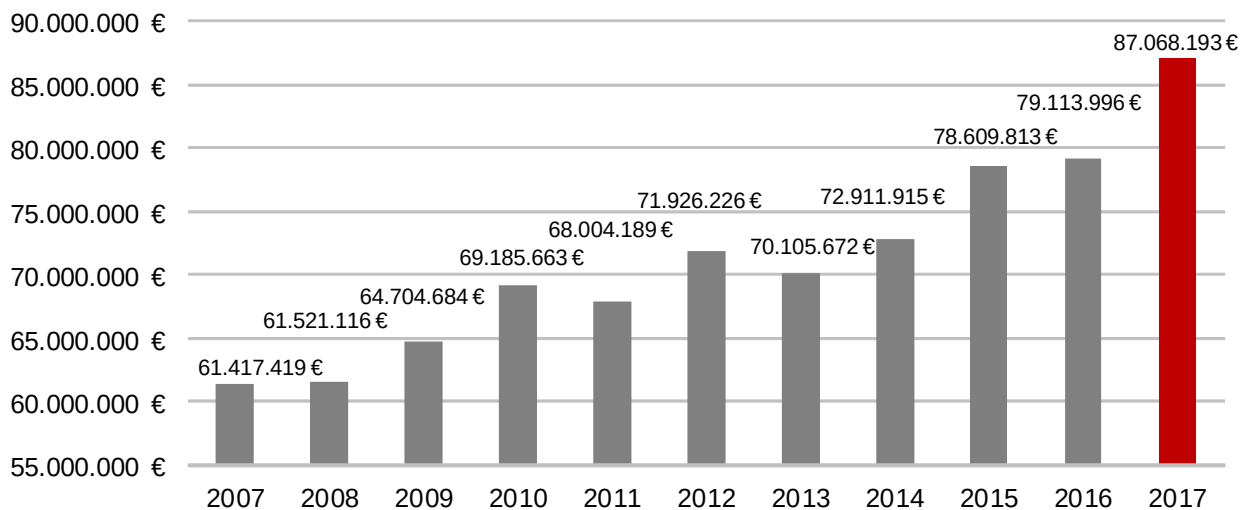


Soziale Sicherung

Haushaltsjahr	Zuschuss	Veränderung	
		zum Vorjahr	zu 2005
RE 2005	59.661.874 €		
RE 2006	60.045.590 €	383.716 €	0,6 %
RE 2007	61.417.419 €	1.371.829 €	2,3 %
RE 2008	61.521.116 €	103.697 €	0,2 %
RE 2009	64.704.684 €	3.183.568 €	5,2 %
RE 2010	69.185.663 €	4.480.979 €	6,9 %
RE 2011	68.004.189 €	-1.181.474 €	-1,7 %
RE 2012	71.926.226 €	3.922.037 €	5,8 %
RE 2013	70.105.672 €	-1.820.554 €	-2,5 %
RE 2014	72.911.915 €	2.806.243 €	4,0 %
RE 2015	78.609.813 €	5.697.898 €	7,8 %
2016	79.113.996 €	504.183 €	0,6 %
2017*	87.068.193 €	7.954.197 €	10,1 %

*ab 2017 ist der Bereich „Förderung der Integration von Flüchtlingen“ in der Sozialen Sicherung enthalten (enthaltener Zuschussbedarf 2017: 854.943 €)

Zuschussbedarf Soziale Sicherung

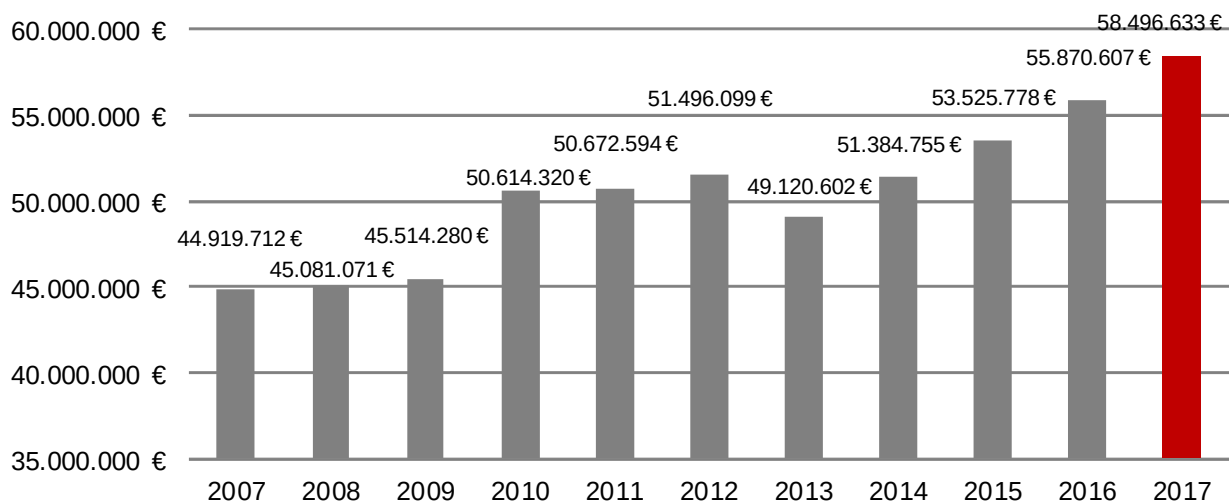




Sozialhilfe

Haushaltsjahr	Zuschuss	Veränderung		
		zum Vorjahr		zu 2005
RE 2005	41.519.963 €			
RE 2006	43.396.832 €	1.876.869 €	4,5 %	4,5 %
RE 2007	44.919.712 €	1.522.880 €	3,5 %	8,2 %
RE 2008	45.081.071 €	161.359 €	0,4 %	8,6 %
RE 2009	45.514.280 €	433.209 €	1,0 %	9,6 %
RE 2010	50.614.320 €	5.100.040 €	11,2 %	21,9 %
RE 2011	50.672.594 €	58.274 €	0,1 %	22,0 %
RE 2012	51.496.099 €	823.505 €	1,6 %	24,0 %
RE 2013	49.120.602 €	-2.375.497 €	-4,6 %	18,3 %
RE 2014	51.384.755 €	2.264.154 €	4,6 %	23,8 %
RE 2015	53.525.778 €	2.141.023 €	4,2 %	28,9 %
2016	55.870.607 €	2.344.829 €	4,4 %	34,6 %
2017	58.496.633 €	2.626.026 €	4,7 %	40,9 %

Zuschussbedarf Sozialhilfe

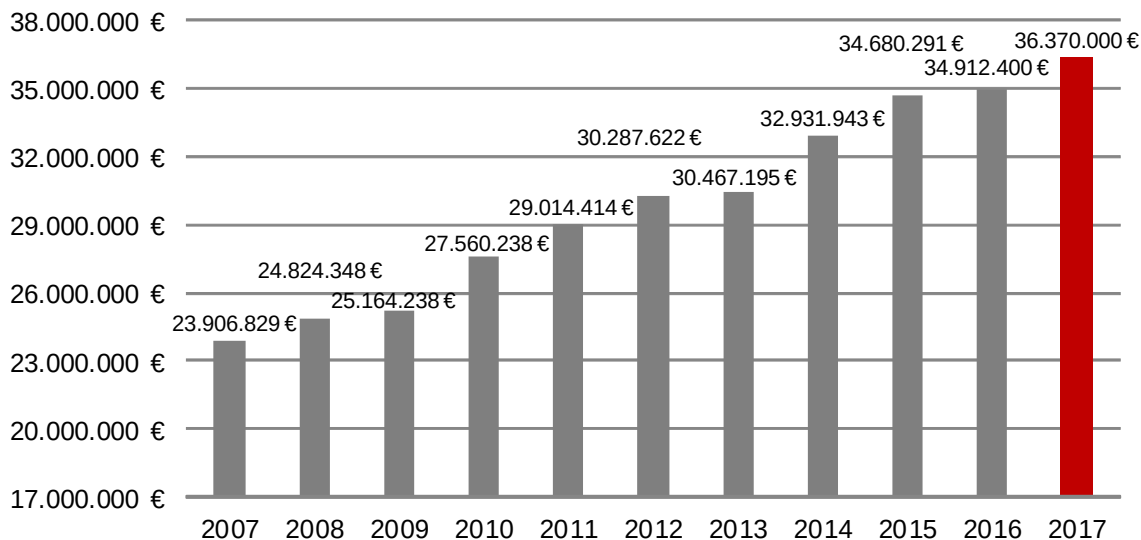




Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (nur Leistungen)

Haushaltsjahr	Zuschuss	Veränderung		
		zum Vorjahr		zu 2005
RE 2005	21.242.051 €			
RE 2006	22.161.462 €	919.411 €	4,3 %	4,3 %
RE 2007	23.906.829 €	1.745.367 €	7,9 %	12,5 %
RE 2008	24.824.348 €	917.519 €	3,8 %	16,9 %
RE 2009	25.164.238 €	339.890 €	1,4 %	18,5 %
RE 2010	27.560.238 €	2.396.000 €	9,5 %	29,7 %
RE 2011	29.014.414 €	1.454.176 €	5,3 %	36,6 %
RE 2012	30.287.622 €	1.273.208 €	4,4 %	42,6 %
RE 2013	30.467.195 €	179.573 €	0,6 %	43,4 %
RE 2014	32.931.943 €	2.464.748 €	8,1 %	55,0 %
RE 2015	34.680.291 €	1.748.348 €	5,3 %	63,3 %
2016	34.912.400 €	232.109 €	0,6 %	64,4 %
2017	36.370.000 €	1.457.600 €	4,2 %	71,2 %

Zuschuss Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

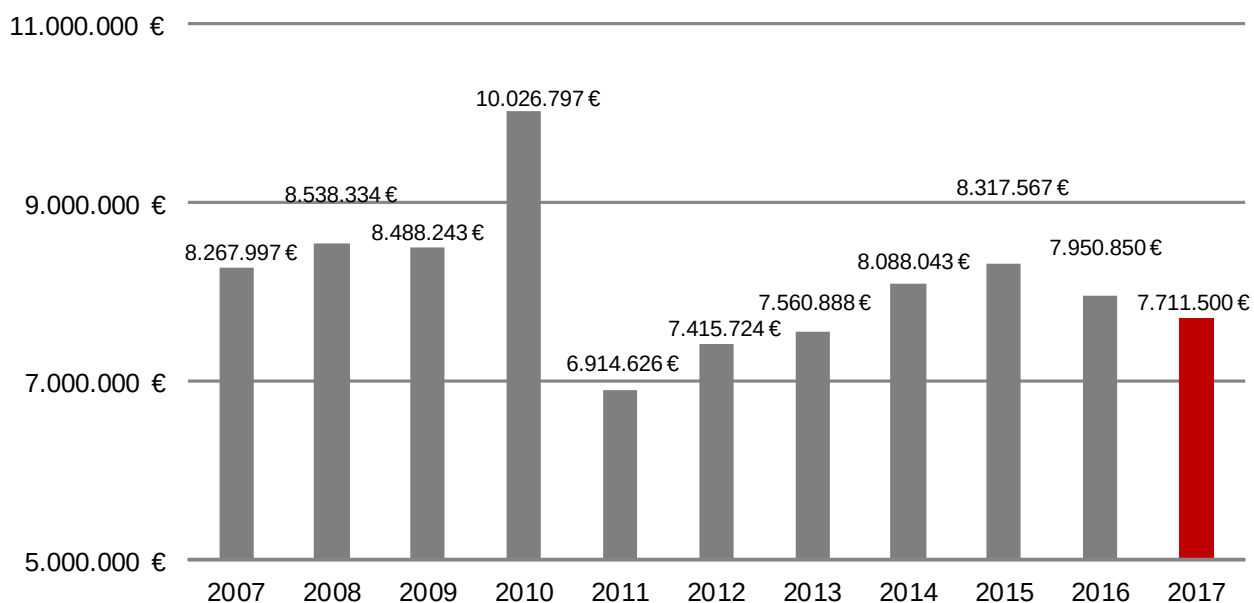




Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II, nur Leistungen)

Haushaltsjahr	Zuschuss	Veränderung		
		zum Vorjahr		zu 2005
RE 2005	8.681.579 €			
RE 2006	10.062.325 €	1.380.656 €	15,9 %	15,9 %
RE 2007	8.267.997 €	-1.794.328 €	-17,8 %	-4,8 %
RE 2008	8.538.334 €	270.337 €	3,3 %	-1,6 %
RE 2009	8.488.243 €	-50.091 €	-0,6 %	-2,2 %
RE 2010	10.026.797 €	1.538.554 €	18,1 %	15,5 %
RE 2011	6.914.626 €	-3.112.171 €	-31,0 %	-20,3 %
RE 2012	7.415.724 €	501.098 €	7,2 %	-14,6 %
RE 2013	7.560.888 €	145.164 €	2,0 %	-12,9 %
RE 2014	8.088.043 €	527.155 €	7,0 %	-6,8 %
RE 2015	8.317.567 €	229.524 €	2,8 %	-4,2 %
2016	7.950.850 €	-366.717 €	-4,4 %	-8,4 %
2017	7.711.500 €	-239.350 €	-3,0 %	-11,2 %

Zuschuss Grundsicherung für Arbeitsuchende

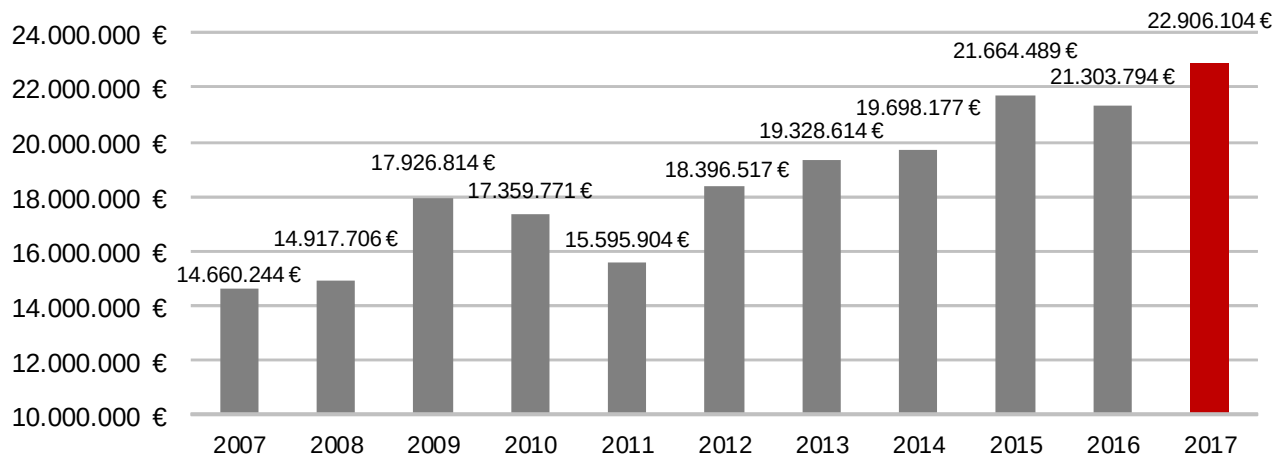




Jugendhilfe

Haushaltsjahr	Zuschuss	Veränderung		
		zum Vorjahr		zu 2005
RE 2005	14.829.724 €			
RE 2006	14.136.502 €	-693.222 €	-4,7 %	-4,7 %
RE 2007	14.660.244 €	523.742 €	3,7 %	-1,1 %
RE 2008	14.917.706 €	257.462 €	1,8 %	0,6 %
RE 2009	17.926.814 €	3.009.108 €	20,2 %	20,9 %
RE 2010	17.359.771 €	-567.043 €	-3,2 %	17,1 %
RE 2011	15.595.904 €	-1.763.867 €	-10,2 %	5,2 %
RE 2012	18.396.517 €	2.800.613 €	18,0 %	24,1 %
RE 2013	19.328.614 €	932.097 €	5,1 %	30,3 %
RE 2014	19.698.177 €	369.563 €	1,9 %	32,8 %
RE 2015	21.664.489 €	1.966.312 €	10,0 %	46,1 %
2016	21.303.794 €	-360.695 €	-1,7 %	43,6 %
2017	22.906.104 €	1.602.310 €	7,5 %	54,5 %

Zuschussbedarf Jugendhilfe



Die Verbesserung 2011 (-10,2 %) resultiert aus einer Ausbuchung von anteiligen Erstattungsansprüchen des Landes für Unterhaltsvorschussleistungen, die im Jahr 2009 (+20,2 %) vom Landkreis niedergeschlagen wurden. Die Beitreibung der Unterhaltsforderungen war erfolglos verlaufen. Falls einzelne Schuldner wieder zahlungsfähig werden, wird die Beitreibung fortgesetzt.

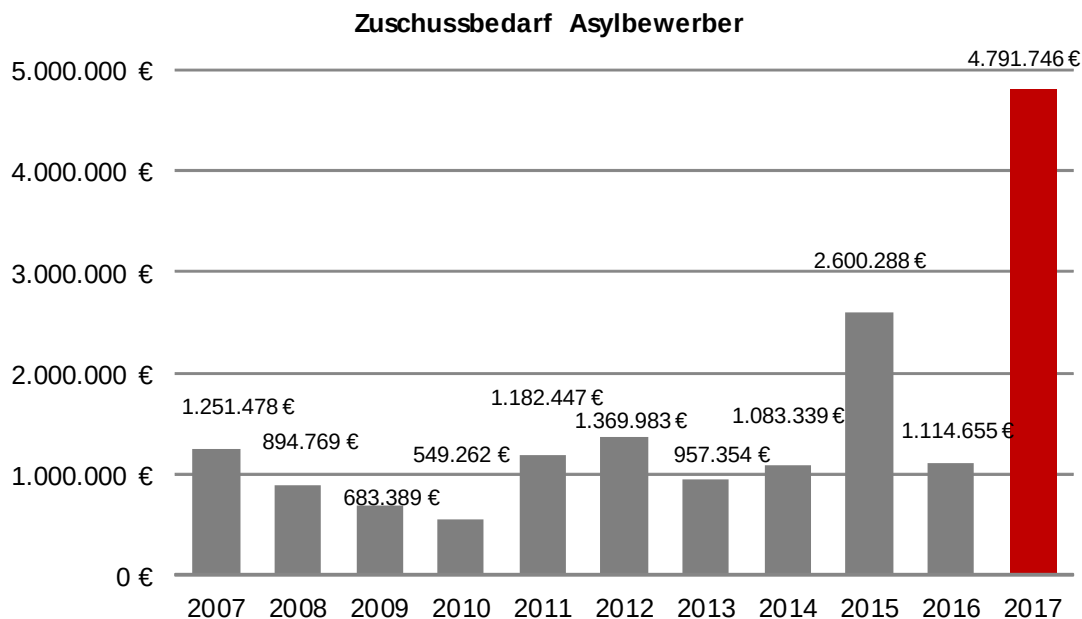
Der Zuschuss für die Jugendhilfe, der sich sowohl auf die Leistungen als auch auf die Verwaltungskosten (Personal- und Sachaufwendungen) bezieht, steigt gegenüber 2016 um rd. 1,6 Mio. €.

Den größten Anteil an der Steigerung haben mit 1 Mio. € die Hilfen zur Erziehung und die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige.


**Zuschussbedarf Asylbewerber
-ohne Investitionen-**

Haushaltsjahr	Zuschuss	Veränderung	
		zum Vorjahr	zu 2005
RE 2005	1.061.127 €		
RE 2006	1.592.362 €	531.235 €	50,1 %
RE 2007	1.251.478 €	-340.884 €	-21,4 %
RE 2008	894.769 €	-356.709 €	-28,5 %
RE 2009	683.389 €	-211.380 €	-23,6 %
RE 2010	549.262 €	-134.127 €	-19,6 %
RE 2011	1.182.447 €	633.185 €	115,3 %
RE 2012	1.369.983 €	187.536 €	15,9 %
RE 2013	957.354 €	-412.629 €	-30,1 %
RE 2014	1.083.339 €	125.985 €	7,6 %
RE 2015	2.600.288 €	1.516.949 €	140,0 %
2016	1.114.655 €	-1.485.633 €	-27,4 %
2017*	4.791.746 €	3.677.091 €	329,9 %

* ab 2017 ist der Bereich „Förderung der Integration von Flüchtlingen“ enthalten (Zuschussbedarf 2017: 854.943 €).



Der steigende Zuschussbedarf im Asylbereich hat mehrere Ursachen: aufgrund einer Änderung des Produktplans wird die Förderung der Integration von Flüchtlingen ab 2017 statt bei den Zentralen Funktionen (Produktgruppe 1114) hier ausgewiesen (Nettoressourcenbedarf 2017: 854.943 €).

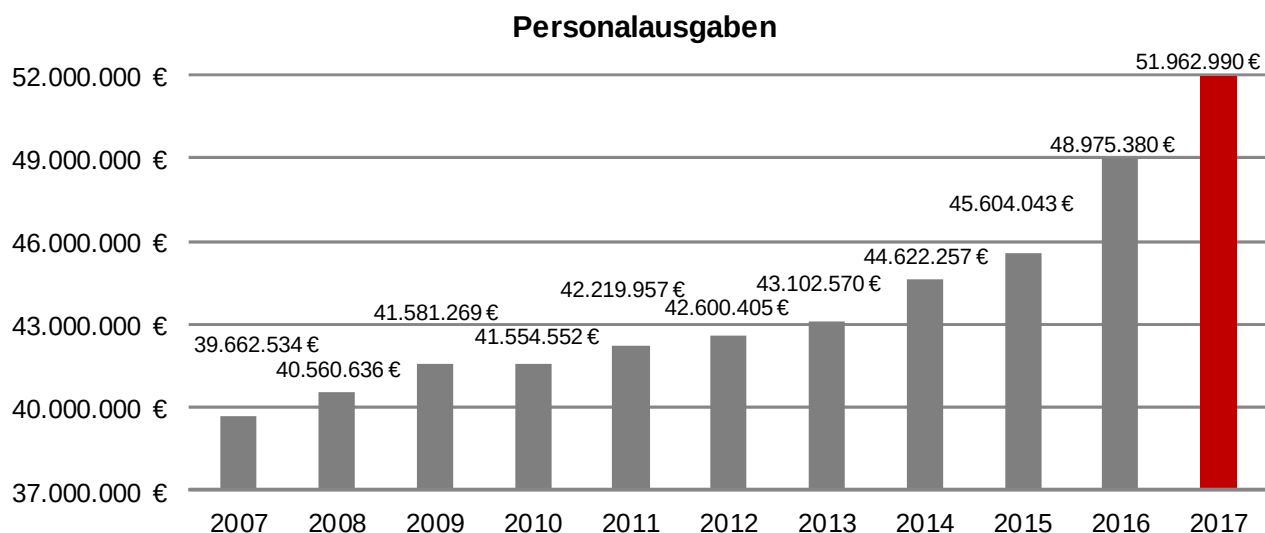
Von der Spitzabrechnung nicht abgedeckt sind außerdem die Kosten für die Flüchtlinge, die nicht mehr in der Anschlussunterbringung, für die der Landkreis noch zuständig ist, die Kosten für die Steuerung (Landrat, Kreistag) und die kalkulatorischen Zinsen.



Personalausgaben				
Haushaltsjahr	Ausgaben insgesamt	Veränderung		
		zum Vorjahr	zu 2005	
RE 2005	40.211.855 €			
RE 2006	40.045.888 €	-165.967 €	-0,4 %	-0,4 %
RE 2007	39.662.534 €	-383.354 €	-1,0 %	-1,4 %
RE 2008	40.560.636 €	898.102 €	2,3 %	0,9 %
RE 2009	41.581.269 €	1.020.633 €	2,5 %	3,4 %
RE 2010	41.554.552 €	-26.717 €	-0,1 %	3,3 %
RE 2011	42.219.957 €	665.405 €	1,6 %	5,0 %
RE 2012	42.600.405 €	380.448 €	0,9 %	5,9 %
RE 2013	43.102.570 €	502.165 €	1,2 %	7,2 %
RE 2014	44.622.257 €	1.519.687 €	3,5 %	11,0 %
RE 2015	45.604.043 €	981.786 €	2,2 %	13,4 %
2016	48.975.380 €	3.371.337 €	7,4 %	21,8 %
2017	51.962.990 €	2.987.610 €	6,1 %	29,2 %

Die Personalkosten werden in 2017 um rund 3 Mio. € (+6,1 %) steigen. Hierbei wurden Tarif- und Besoldungssteigerungen ab März 2016 (2,4 %) und ab Februar 2017 (2,35 %) bei den Tarifbeschäftigten, sowie bei den Beamten mit 2 % berücksichtigt.

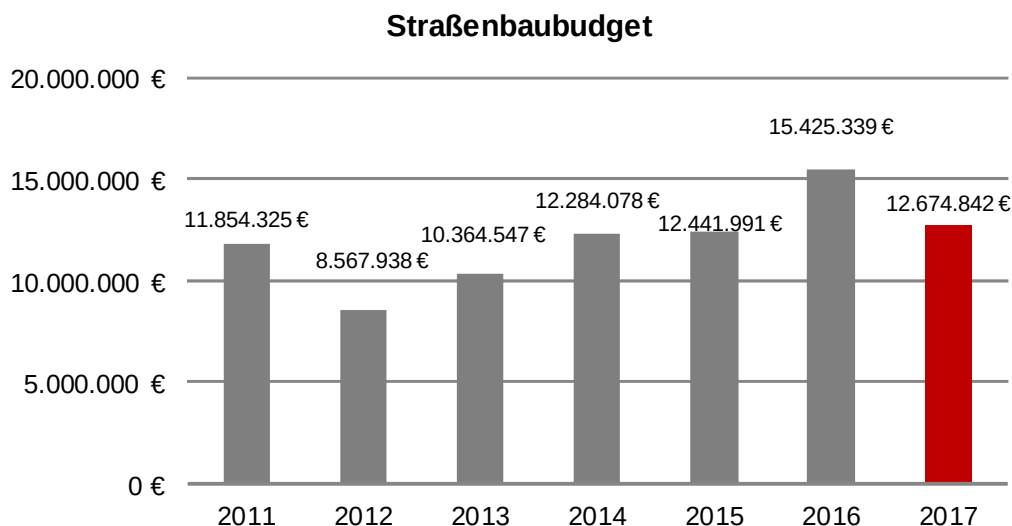
Angerechnet wurde eine pauschale Kürzung von 250.000 € aufgrund von Minderausgaben durch vorübergehend unbesetzte Personalstellen, Umwandlung von Sonderzahlungen in Freizeitausgleich, rückwirkende Erstattungen des Kommunalen Versorgungsverbandes und anderen nicht planbaren Ereignissen.





Das Budget für die Kreisstraßen beträgt 12,67 Mio. € (-2,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr), für die Maßnahme K 2641 Ortsumfahrung Jagstheim werden außerdem 400.000 € aus 2016 nach 2017 übertragen. Von den 12,67 Mio. € entfallen rund 4,9 Mio. € auf die Unterhaltung und Erhaltung der Kreisstraßen und rund 1,0 Mio. € auf Personal- und Sachaufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie 5,9 Mio. € auf Straßenbauinvestitionen und 750.000 € auf Gerätebeschaffungen (Finanzhaushalt). Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen zum Kreisstraßenbauprogramm (siehe Investitionen) verwiesen.

Straßenbaubudget			
Haushaltsjahr	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Veränderung zum Vorjahr	
RE 2011	11.854.325 €		
RE 2012	8.567.938 €	-3.286.388 €	-27,72 %
RE 2013	10.364.547 €	1.796.607 €	20,97 %
RE 2014	12.284.078 €	1.919.531 €	18,52 %
RE 2015	12.441.991 €	157.913 €	1,29 %
2016	15.425.339 €	2.983.348 €	23,98 %
2017	12.674.842 €	-2.750.497 €	-17,83 %

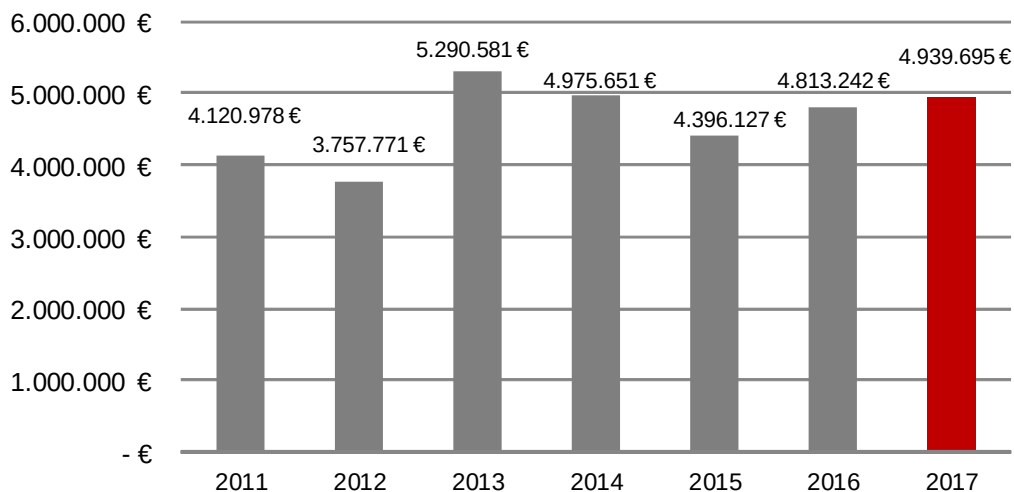




Deckenerneuerungen müssen als Unterhaltungsmaßnahme im Ergebnishaushalt gebucht werden. Umbau und Deckenverstärkungsmaßnahmen, bei denen auch in den Unterbau der Straße eingegriffen wird, die Straße teilweise verbreitert und die Entwässerung erneuert wird, gelten als Investition und werden deshalb im Finanzhaushalt veranschlagt.

Unterhaltung und Erhaltung der Kreisstraßen			
Haushaltsjahr	Ergebnishaushalt	Veränderung zum Vorjahr	
RE 2011	4.120.978 €		
RE 2012	3.757.771 €	-363.266 €	-8,82 %
RE 2013	5.290.581 €	1.532.870 €	40,79 %
RE 2014	4.975.651 €	-314.930 €	-5,95 %
RE 2015	4.396.127 €	-579.524 €	-11,65 %
2016	4.813.242 €	417.115 €	9,49 %
2017	4.939.695 €	126.454 €	2,63 %

**Entwicklung der Unterhaltung und Erhaltung
der Kreisstraßen**





Die Schulbudgets ergeben sich wie in der Vergangenheit aus einem mit den Schulen abgesprochenen prozentualen Anteil an den Sachkostenbeiträgen. Im Jahr 2014 wurde die Kürzung bei den beruflichen Schulen aus 2011 vereinbarungsgemäß wieder aufgehoben. Die Höhe der Schulbudgets ist bei den beruflichen Schulen entsprechend der erhöhten Sachkostenbeiträge gestiegen. Auch für die Gebäudeunterhaltung und die Energetische Sanierung wurden 2017 wieder Mittel eingeplant, nachdem 2016 aufgrund der Personalbindung im Hochbau durch den Bereich Flüchtlingsunterbringung nur laufende Unterhaltungs- mittel veranschlagt waren (siehe auch Gebäudeunterhaltung im Anhang Seite 545 ff.).

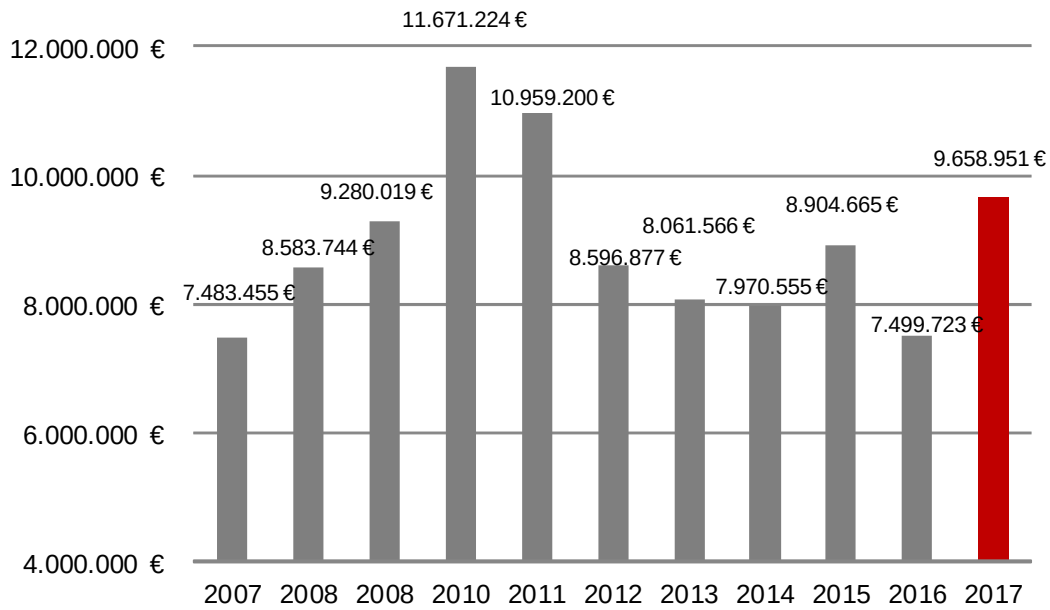
Erträge und Aufwendungen für berufliche Schulen und Sonderschulen						
Haushalts- jahr	Schüler	Sachkosten- beiträge	Ausgaben	davon Gebäude- unterhaltung und -sanierung	davon Be- schaffungen	Eigenanteil
RE 2005	6.424	4.905.101 €	6.133.152 €	1.167.424 €	1.175.669 €	1.228.051 €
RE 2006	6.375	4.555.077 €	6.367.931 €	1.493.780 €	871.790 €	1.812.854 €
RE 2007	6.496	4.428.922 €	7.483.455 €	2.224.429 €	981.844 €	3.054.533 €
RE 2008	6.589	4.568.780 €	8.583.744 €	3.100.200 €	1.195.277 €	4.014.964 €
RE 2009	6.792	4.728.181 €	9.280.019 €	4.335.688 €	782.635 €	4.551.838 €
RE 2010	6.825	4.632.692 €	11.671.224 €	6.356.908 €	1.140.741 €	7.038.532 €
RE 2011	6.625	4.801.504 €	10.959.200 €	4.880.791 €	394.658 €	6.157.696 €
RE 2012	6.602	5.052.049 €	8.596.877 €	2.897.264 €	308.472 €	3.544.828 €
RE 2013	6.626	4.958.362 €	8.061.566 €	2.752.252 €	389.149 €	3.101.204 €
RE 2014	6.504	4.721.135 €	7.970.555 €	2.926.664 €	460.146 €	3.249.420 €
RE 2015	6.455	5.082.172 €	8.904.665 €	2.823.114 €	634.519 €	3.822.493 €
2016	6.413	5.131.000 €	7.499.723 €	621.000 €	1.145.360 €	2.368.723 €
2017	6.438	5.980.000 €	9.658.951 €	2.754.000 €	726.060 €	3.678.951 €

Das Projekt „Lernfabrik 4.0“ wird überwiegend im Haushalt 2016 abgewickelt. Für die Schlussabwicklung der Lernfabrik 4.0 werden 2017 noch 188.000 € bereit gestellt, außerdem werden die Restmittel aus 2016 ins Haushaltsjahr 2017 übertragen.

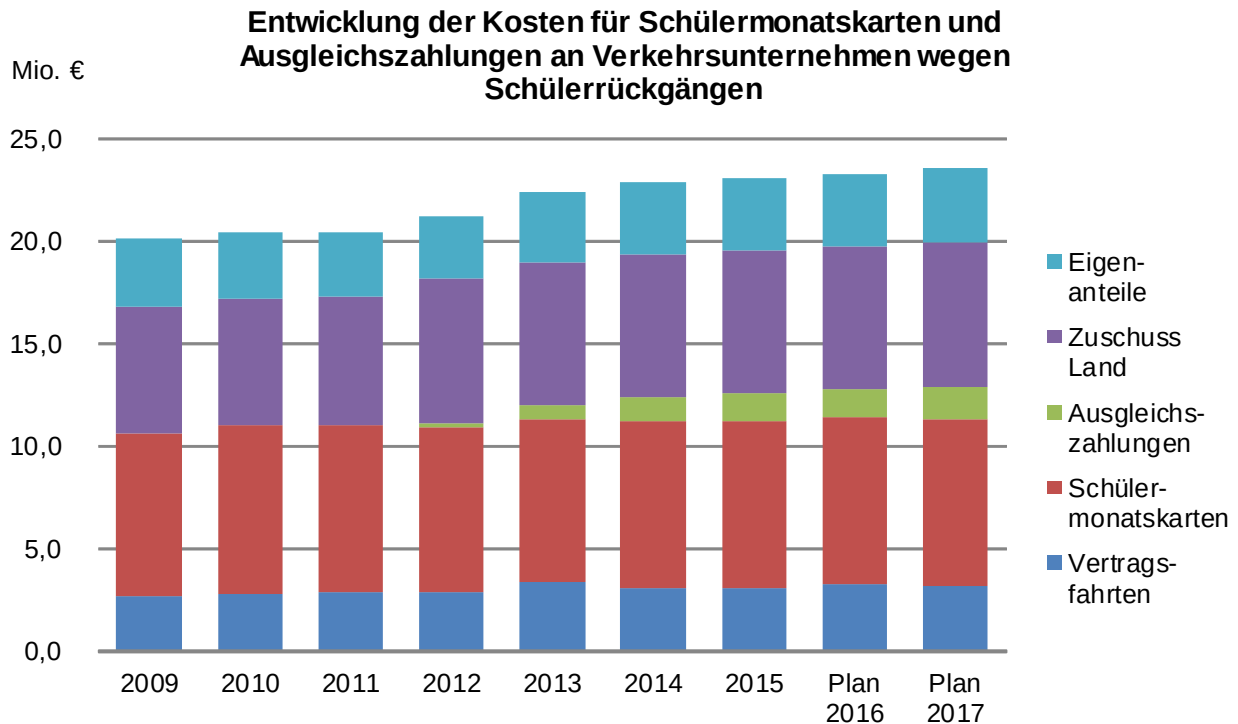
Mit den Lernfabriken 4.0 sollen das abstrakte Konzept von Industrie 4.0 und mit der Digitalisierung neu entstehende Wertschöpfungsketten für Nachwuchskräfte und Beschäftigte besser verständlich und erlernbar werden und regionale Orte für die Demonstration von typischen Prozessen in der Produktion der Zukunft geschaffen werden, bei denen Entscheider aus kleinen und mittleren Unternehmen Anregungen für eigene Wege zur Industrie 4.0 erhalten können.



Aufwendungen für Berufsschulen und Sonderschulen
(laufende Aufwendungen und Beschaffungen)



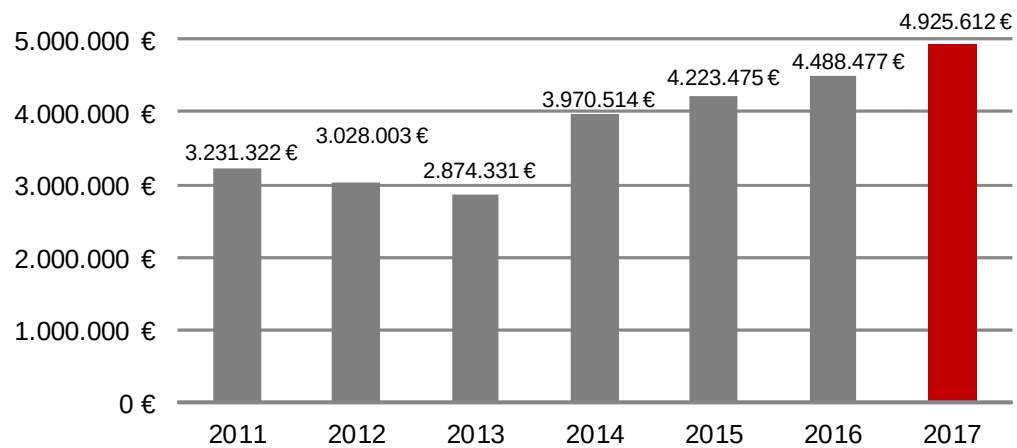
Der demografische Wandel wirkt sich zunehmend auf die Schülerbeförderung und damit auf den gesamten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) aus. Die Verkehrsunternehmen können die Einnahmeverluste aufgrund der Schülerrückgänge und die Mehrausgaben aufgrund der Personal- und Energiekostensteigerungen nicht mehr durch Rationalisierungsmaßnahmen ausgleichen. Um Leistungseinschränkungen durch Streichung von Busverbindungen zu vermeiden, hat der Kreistag im Jahr 2013 beschlossen, dass die Einnahmeverluste vom Landkreis ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich steigt gegenüber dem Vorjahr um rund 119.000 € auf 1.500.000 € im Jahr 2017.



Der Zuschuss für den ÖPNV und Schülerverkehr hat sich wie folgt entwickelt:

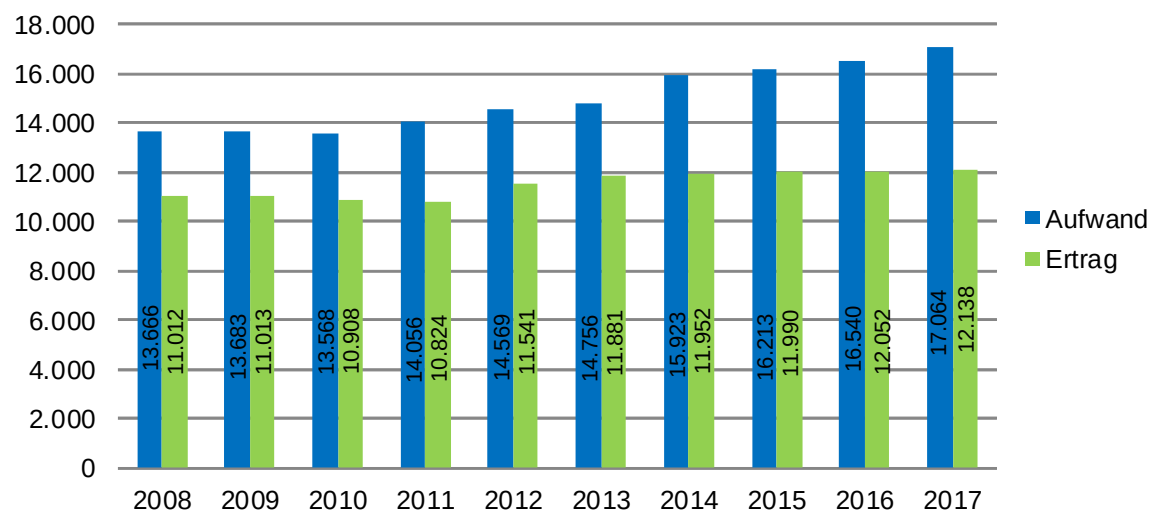
Kreiszuschuss für ÖPNV und Schülerverkehr			
Haushaltsjahr	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Veränderung zum Vorjahr	
RE 2011	3.231.322 €		
RE 2012	3.028.003 €	-203.289 €	-6,3 %
RE 2013	2.874.331 €	-153.672 €	-5,1 %
RE 2014	3.970.514 €	1.096.183 €	38,1 %
RE 2015	4.223.475 €	252.961 €	6,4 %
2016	4.488.477 €	265.002 €	6,3 %
2017	4.925.612 €	437.135 €	9,7 %

Kreiszuschuss ÖPNV und Schülerverkehr



Mit dem Kreiszuschuss für den ÖPNV und Schülerverkehr steigen auch die Elternanteile. Dies geht auf einen Beschluss des Kreistags im Jahr 2013 zurück. Seither werden die Elternanteile entsprechend der Kostenentwicklung jährlich angepasst.

Entwicklung Aufwand / Ertrag ÖPNV gesamt (in Tsd. €)



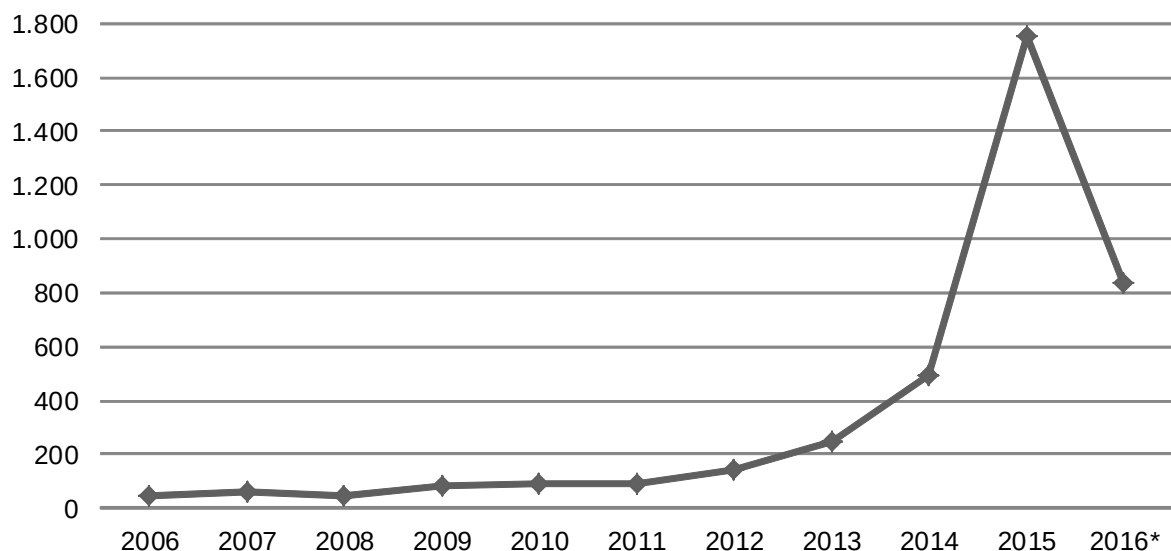


Politische Unruhen und Kriege, Menschenrechtsverletzungen und Armut haben zu einem großen Zustrom von Flüchtlingen geführt. Nach der Schließung der Balkanroute sind die Zuweisungen stark zurückgegangen. Die künftige Entwicklung bleibt abzuwarten.

Entwicklung der Asylbewerberzuweisungen in den Landkreis Schwäbisch Hall			
Jahr	Zuweisungen	Veränderung zum Vorjahr	
		Fälle	in %
2006	44		
2007	60	16	36 %
2008	50	-10	-17 %
2009	87	37	74 %
2010	91	4	5 %
2011	89	-2	-2 %
2012	142	53	60 %
2013	248	106	75 %
2014	495	247	100 %
2015	1.756	1.261	255 %
30.09.2016	803		
2016*	836	-920	-52 %

* Prognose 31.12.2016

Entwicklung der Asylbewerberzuweisungen in den Landkreis Schwäbisch Hall



* Prognose 31.12.2016



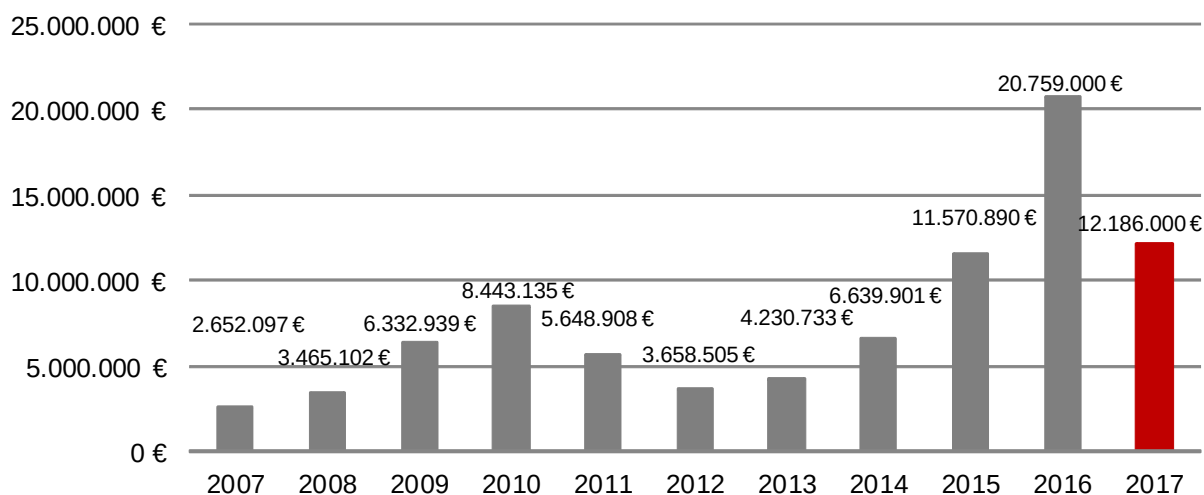
Den Großteil der Kosten für die Gebäudeunterhaltung und Sanierung wurde 2016 für die Unterbringung der Asylbewerber eingeplant. Von den veranschlagten 20,8 Mio. € waren allein 15,1 Mio. € für Unterhaltungsaufwendungen / Neubau von Fertigbauten / Containergestellungen veranschlagt.

Im Haushaltsplan 2017 werden keine Investiven Mittel mehr für die Asylbewerberunterbringung veranschlagt, nur der Bauunterhalt. Die Baumaßnahmen in diesem Bereich werden im 1. Halbjahr 2017 abgeschlossen, die 2016 veranschlagten Mittel reichen hierfür aus.

Im Plan 2017 ist das größte Projekt die Teilfinanzierung des Karl-Kurz-Areals. Daneben sind auch wieder Mittel für die Sanierung der Beruflichen Schulen eingeplant (siehe Anlage Gebäudeunterhaltung Seite 545 ff.).

Gebäudeunterhaltung und Gebäudesanierung				
Haushaltsjahr	Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	nachrichtlich ab 2011 davon Wohnheime	
RE 2005	1.498.229 €			
RE 2006	1.616.351 €	118.122 €	7,9 %	
RE 2007	2.652.097 €	1.035.746 €	64,1 %	
RE 2008	3.465.102 €	813.005 €	30,7 %	
RE 2009	6.332.939 €	2.867.837 €	82,8 %	
RE 2010	8.443.135 €	2.110.196 €	33,3 %	
RE 2011	5.648.908 €	-2.794.226 €	-33,1 %	76.085 €
RE 2012	3.658.505 €	-1.990.403 €	-35,2 %	65.863 €
RE 2013	4.230.733 €	572.228 €	15,6 %	895.213 €
RE 2014	6.639.901 €	2.409.168 €	56,9 %	2.578.467 €
RE 2015	11.570.890 €	6.588.956 €	74,26 %	6.588.956 €
2016	20.759.000 €	9.188.110 €	79,41 %	15.130.000 €
2017	12.186.000 €	-8.573.000 €	-41,30 %	994.000 €

Gebäudeunterhaltung / -sanierung



**Schulden, einschließlich Krankenhäuser und Innere Darlehen**

Haushaltsjahr	Schuldenstand	Veränderung		
		zum Vorjahr		zu 2005
RE 2005	37.926.158 €			
RE 2006	41.672.441 €	3.746.283 €	9,9 %	9,9 %
RE 2007	38.805.708 €	-2.866.733 €	-6,9 %	2,3 %
RE 2008	44.636.487 €	5.830.779 €	15,0 %	17,7 %
RE 2009	42.014.488 €	-2.621.999 €	-5,9 %	10,8 %
RE 2010	39.423.280 €	-2.591.208 €	-6,2 %	3,9 %
RE 2011	46.006.751 €	6.583.471 €	16,7 %	21,3 %
RE 2012	43.797.508 €	-2.209.243 €	-4,8 %	15,5 %
RE 2013	40.511.630 €	-3.285.878 €	-7,5 %	6,8 %
RE 2014	37.555.475 €	-2.956.155 €	-7,3 %	-1,0 %
RE 2015	46.268.803 €	8.713.328 €	23,2 %	22,00 %
2016	72.306.296 €	26.037.493 €	56,3 %	90,7 %
2017	78.954.940 €	6.648.644 €	9,2 %	108,2 %

Mit den Krediten 2017 soll ein Teil der Kosten für die neue Landratsamt-Außenstelle auf dem Karl-Kurz-Areal (9,95 Mio. €) finanziert werden, außerdem ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,0 Mio. € für die Teilfinanzierung des 3. Bauabschnitts beim Klinikum Crailsheim vorgesehen.

Die Verschuldung des Landkreises steigt ab dem Jahr 2015 durch die für den Neu- und Umbau des Klinikums Crailsheim und die für die Investitionen im Asylbereich benötigten Fremdmittel stark an, dazu kommen 2017 die Kredite für die Teilfinanzierung des Landratsamtsneubaus auf dem Karl-Kurz-Areal. Insgesamt beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2017 voraussichtlich 414,86 €.

**Zuführung zum Vermögenshaushalt/Zahlungsmittelüberschuss**

Haushaltsjahr	Zuführung zum VMHH	Veränderung zum Vorjahr	
RE 2005	4.288.318 €		
RE 2006	1.383.147 €	-2.905.171 €	-67,7 %
RE 2007	1.806.335 €	423.188 €	30,6 %
RE 2008	5.060.369 €	3.254.034 €	180,1 %
RE 2009	9.579.778 €	4.519.409 €	89,3 %
RE 2010	7.124.174 €	-2.455.604 €	-25,6 %
RE 2011	8.262.351 €	1.138.177 €	16,0 %
RE 2012	6.604.701 €	-1.657.650 €	-20,1 %
RE 2013	8.653.375 €	2.048.674 €	31,0 %
RE 2014	18.164.306 €	9.510.931 €	109,9 %
RE 2015	13.431.292 €	-4.733.014 €	-26,1 %
2016	12.015.140 €	-1.416.152 €	-10,5 %
2017	13.330.880 €	1.315.740 €	11,0 %

In der kameralen Haushaltsrechnung war die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt die wichtigste Kennzahl. Die Mindestzuführung musste die ordentliche Schuldentilgung erreichen.

An die Stelle der früheren Zuführung zum Vermögenshaushalt tritt in der Doppik der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts. Dieser beträgt 2017 rd. 13,3 Mio. € und übertrifft damit die Schuldentilgung in Höhe von rd. 4,4 Mio. € um rd. 8,9 Mio. €. Dieser Betrag steht als sogenannte „freie Spitze“ zur Finanzierung von Investitionen im Finanzhaushalt zur Verfügung.

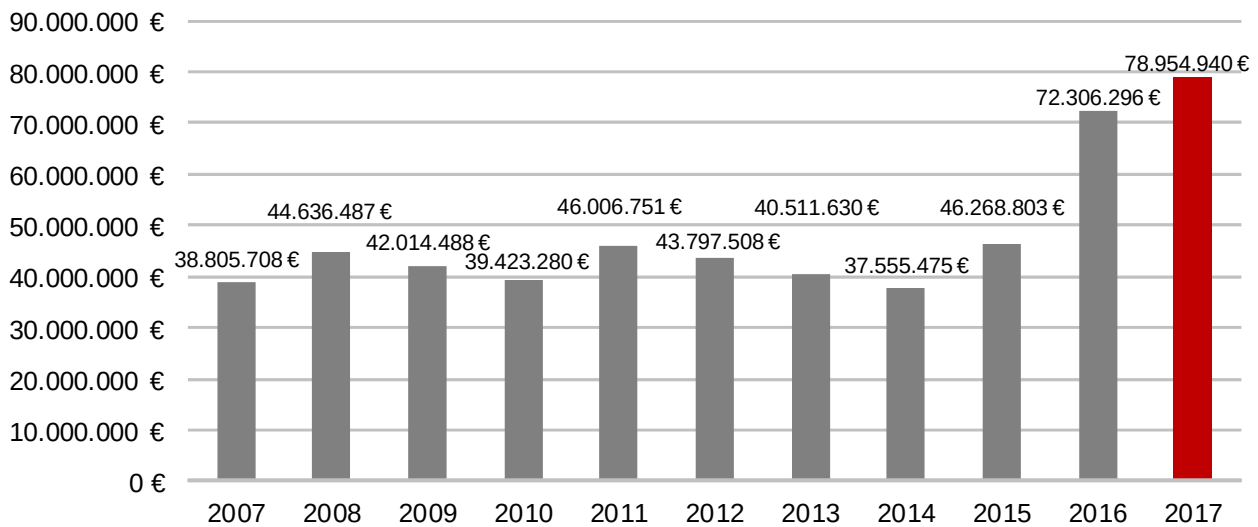
Zusammenfassung

Der Haushaltsplanentwurf erfüllt 2017 nur noch eine vorrangige Zielvorgabe:

- kein höherer Kreisumlagehebesatz.

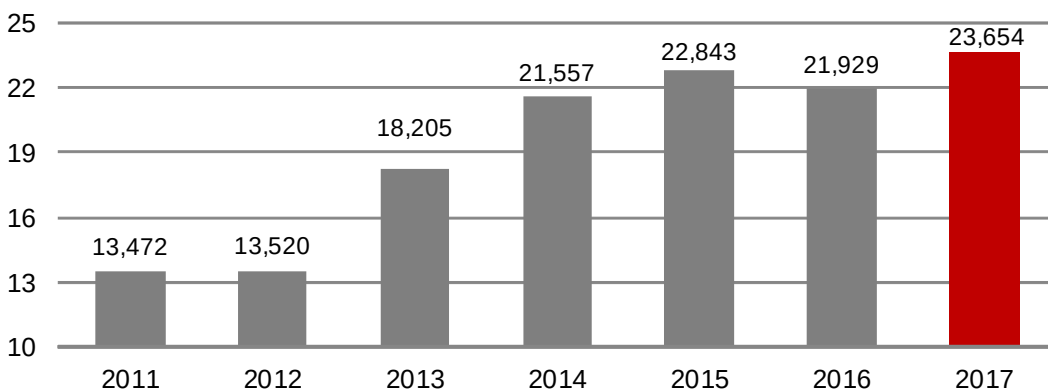
Der zweite Vorsatz - keine höheren Schulden im Kernhaushalt - kann seit 2016 nicht mehr eingehalten werden. War die Schuldenaufnahme im Jahr 2016 aufgrund von Gebäudeinvestitionen zur Unterbringungen der vielen Flüchtlinge notwendig, ist sie im Haushalt 2017 für den Erwerb von Teileigentum im Karl-Kurz-Areal für die Landkreisverwaltung vorgesehen.

Schulden und Innere Darlehen



in Mio €

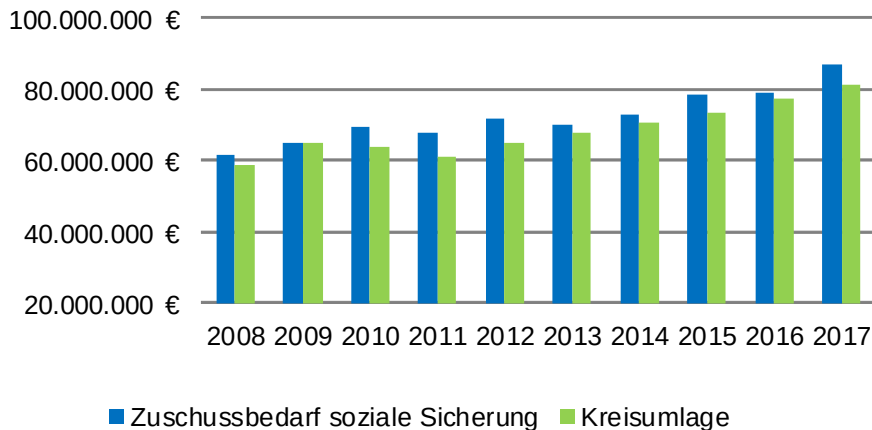
Allgemeiner Finanzausgleich



Der Erhöhung der Schlüsselzuweisung von 2,3 Mio. € aufgrund des erhöhten Kopfbetrags und der gestiegenen Einwohnerzahl stehen Mehraufwendungen bei der FAG-Umlage um 0,6 Mio. gegenüber. Bei der Kreisumlageberechnung wurde ein gleichbleibender Hebesatz von 34,5 % unterstellt.

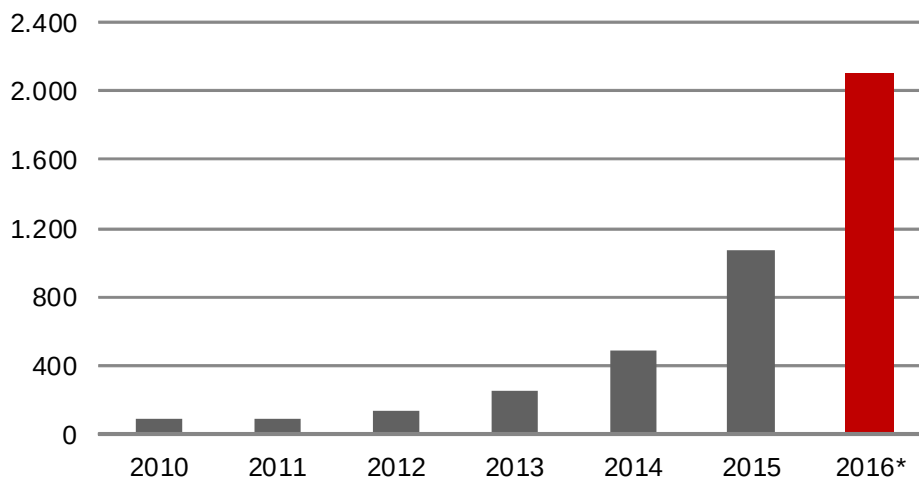
Der Zuschuss für die soziale Sicherung nimmt ständig zu. Dies kann in Jahren mit entsprechend steigender Steuerkraft finanziert werden, bleibt aber trotz der Entlastungen durch die Zuweisungen des Bundes ein strukturelles Problem für die kommunalen Haushalte. In Krisenzeiten sinken die Einnahmen. Die Sozialausgaben steigen aber aufgrund der gesetzlichen Ansprüche. Rücklagen, mit denen ein dadurch drohendes Defizit ausgeglichen werden kann, sind nicht vorhanden.

Zuschussbedarf Soziale Sicherung / Kreisumlage



Die steigende Zahl von Flüchtlingen stellt den Landkreis vor immer größer werdende Unterbringungsprobleme:

Durchschnittliche Belegung der Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung

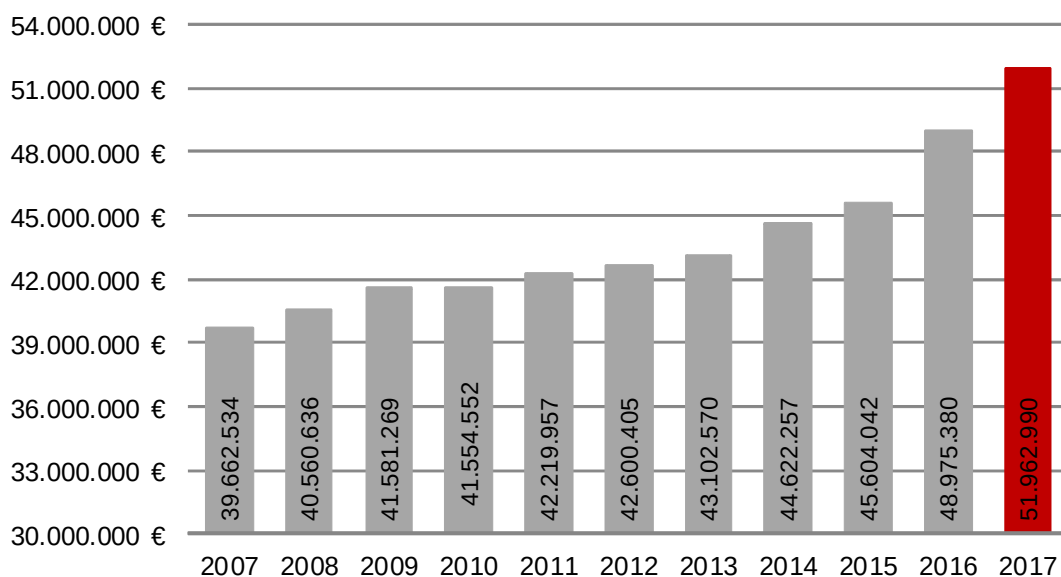


* Hochrechnung 2016



Die **Personalausgaben** steigen gegenüber dem Vorjahr um 6,1 %.

Entwicklung der Personalausgaben

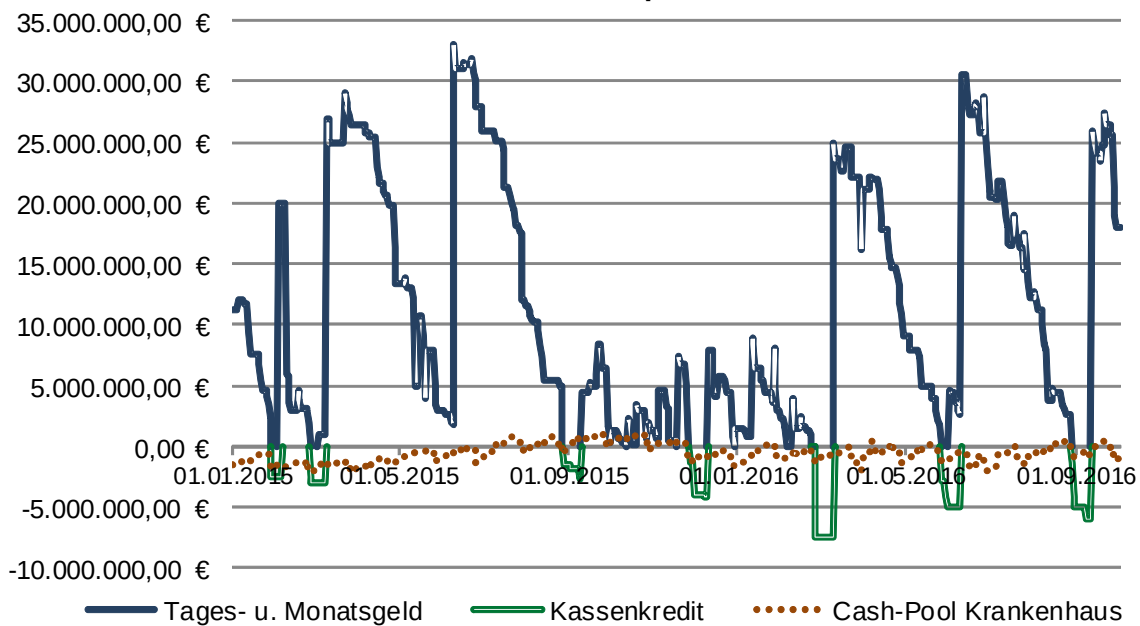


Der **Gesamtergebnishaushalt** schließt mit einem Überschuss von 6,02 Mio. € ab. Im **Finanzhaushalt** stehen insgesamt 13,3 Mio. € zur Verfügung. Diese **fiktive Zuführung zum Vermögenshaushalt** nach der früheren kameralen Haushaltsrechnung entspricht dem Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts.

Ergebnishaushalt	6.022.480 €	
davon nicht zahlungswirksam:		
Abschreibungen	9.869.020 €	
Entnahme Rückstellungen Altersteilzeit	- 548.560 €	
Entnahme Rückstellungen Abfallwirtschaft	<u>- 2.012.060 €</u>	
Zahlungsmittelüberschuss	13.330.880 €	13.330.880 €
Finanzierungsmittelbedarf für Investitionen		- 18.160.760 €
Finanzierungsmittelüberschuss Finanzierungstätigkeit		<u>5.503.610 €</u>
Änderung des Finanzmittelbestandes		673.730 €

Nach Ausgaben für Investitionen, Schuldaufnahme und -tilgung verbleibt im Haushaltsjahr 2017 ein Zahlungsmittelüberschuss von 673.730 €. Aufgrund des positiven Vortrags aus den Vorjahren in Zusammenhang mit der Kreditaufnahme in Höhe von 9,95 Mio. € verfügt der Landkreis zum Jahresende 2017 voraussichtlich insgesamt über 5,1 Mio. € liquide Mittel.

Die sogenannte Liquiditätsreserve soll künftig 2 % der Summe aus laufender Verwaltungstätigkeit der letzten 3 Jahre betragen, dies entspricht im Haushaltsjahr 2017 rund 4,05 Mio. €, diese Vorgabe ist somit erfüllt.

Liquiditätsübersicht
Januar 2015 - September 2016

Im letzten Jahr wurden nur für kurze Perioden Kassenkredite benötigt, auch 2017 wird mit einem geringen Bedarf an Kassenkrediten gerechnet.

**Ausblick**

Während den Haushaltsplanberatungen des Landkreises hat das Ministerium für Inneres, Digitales, Finanzen und Wirtschaft mit Haushaltserlass vom 17.11.2016 mitgeteilt, dass der Kopfbetrag für die Schlüsselzuweisungen an die Landkreise aufgrund der Steuerschätzung voraussichtlich 664 € pro Einwohner betragen wird. Die Schlüsselzuweisungen steigen daher 2017 um 2,3 Mio € gegenüber dem Haushaltsplan 2016.

Ein Risiko im Haushaltsplanentwurf ist die Spitzabrechnung der Kosten für die vorläufige Unterbringung. Hier bleibt abzuwarten, ob die politischen Ankündigungen im Abrechnungsverfahren umgesetzt werden oder Abstriche erfolgen. Festgelegt wurde vom Land bereits, dass Kosten für Sicherheitsdienste und WLAN nicht erstattet werden. Schwer einzuschätzen ist die Zahl der Flüchtlinge, die nach 24 Monaten in die Anschlussunterbringung wechseln, deren Asylverfahren aber noch nicht abgeschlossen ist und von Personen, deren Asylantrag abgelehnt wurde, die aber nicht abgeschoben werden. Für diesen Personenkreis muss der Landkreis im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes aufkommen. Das kann, wenn Bund und Land keinen Ersatz leisten, zu einer erheblichen Belastung für den Kreishaushalt werden.

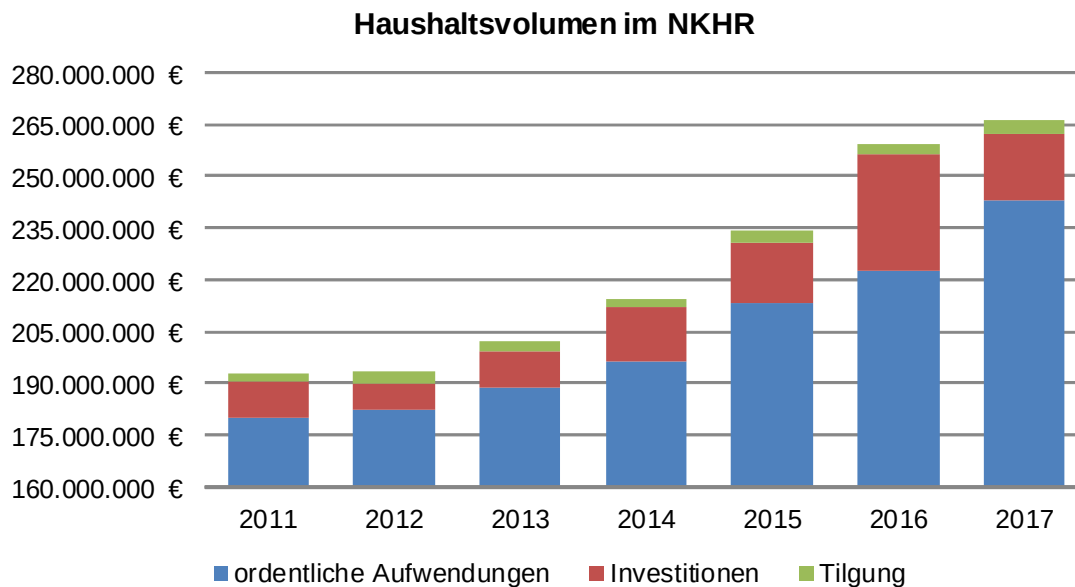
Ein Lichtblick: Die Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung in Baden-Württemberg bleiben weiterhin positiv. Auch im Jahr 2017 wird die Wirtschaft in Baden-Württemberg voraussichtlich auf Wachstumskurs bleiben.

Die Zukunft war noch nie berechenbar. Das gilt für jeden Haushaltsplan und jede Finanzplanung. Alle Zahlen beruhen auf Annahmen und Einschätzungen. Erst das Rechnungsergebnis wird Gewissheit bringen.



1.6 Haushaltsvolumen

		Haushaltsvolumen im NKHR				
		RE 2013	RE 2014	RE 2015	2016	2017
Ergebnis-	ordentliche	188.789.003 €	196.076.656 €	213.339.241 €	222.468.840 €	243.117.980 €
haushalt:	Aufwendungen					
Finanz-	Investitionen	10.500.519 €	15.690.645 €	17.378.385 €	33.717.960 €	18.967.060 €
haushalt:						
	Tilgung	2.731.479 €	2.804.644 €	3.402.778 €	3.331.320 €	4.446.390 €
Gesamt		202.021.001 €	214.571.945 €	234.120.404 €	259.518.120 €	266.531.430 €



**2. Entwicklung der Schulden**

Voraussichtlicher Stand am 31.12.2016	52.808.380 €
Vorgesehene Kreditaufnahme 2017	9.950.000 €
./. Tilgungen 2017	<u>4.446.390 €</u>
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2017	58.311.990 €

Nach dem Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen und Tilgungen:

		Kreditaufnahme €	Tilgung €	Netto €
Landkreis	2018	5.044.000	5.044.000	0
	2019	0	5.074.000	-5.074.000
	2020	0	4.563.000	-4.563.000
		<u>5.044.000</u>	<u>14.681.000</u>	<u>-9.637.000</u>

Voraussichtliche äußere Schulden zum 31.12.2020 48.674.990 €

Voraussichtlicher Stand Darlehen zum 31.12.2017

- Landkreis 58.311.990 €
- Regiebetrieb Klinikimmobilien 20.642.950 €

Voraussichtliche Gesamtverschuldung zum 31.12.2017 **78.954.940 €**
= 414,86 €/EW

zum Vergleich 31.12.2016 72.306.296 €
= 383,00 €/EW

Erläuterungen:

a) Die Kreditermächtigung 2017 beträgt
für den Landkreis 9.950.000 €
für den Regiebetrieb Klinikimmobilien 2.000.000 €

b) 2017 sind veranschlagt
der Tilgungsdienst mit zusammen 4.446.390 €
Tilgungersätze an Regiebetrieb Klinikimmobilien 855.000 €



3. Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

3.1 Personalausgaben

Personalkosten	2016	48.975.380 €
	2017	51.962.990 €
Differenz gegenüber Vorjahr		2.987.610 €
in %		6,1 %

3.2 Stellenplan (siehe auch Anhang Seite 540 ff.)

Stellen	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
2016	304,95	693,87	998,82
2017	311,45	707,42	1018,87
Differenz	6,50	13,55	20,05

Abordnungen / Personalgestellungen / Zuweisungen mit insgesamt 49,55 Stellen

- **gesondert ausgewiesen** für
Jobcenter (Teilhaushalt 4)
- **nachrichtlich (in den Teilhaushalten enthalten):**
Tourismus
Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum

Personalstand:

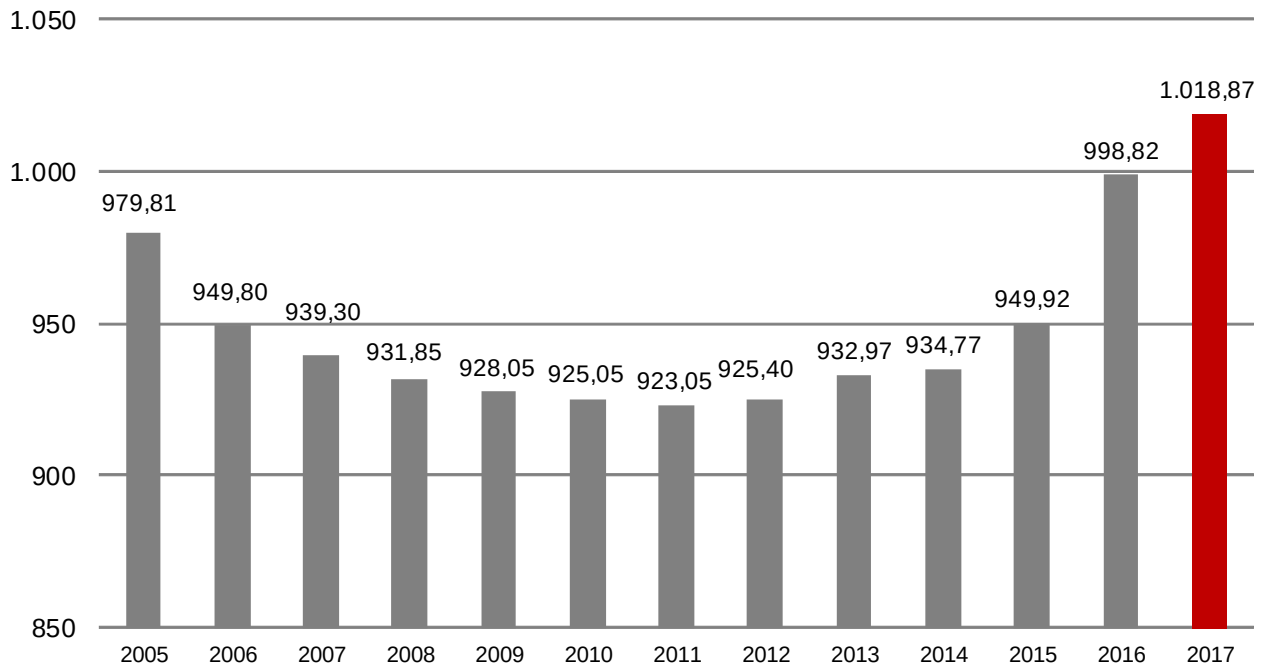
aktive Beschäftigte incl. Auszubildende (ohne Personal Krankenhäuser)

	30.6.2004	LRA	VRG	30.6.2005	30.6.2016
		1.1.2005	1.1.2005		
Kreisbeamte	159	159	126	282	295
Tarifbeschäftigte	556	553	288	841	831
Summe					
Kreis Verwaltung	715	712	414	1.123	1.126
Landesbedienstete	38	38	192	230	129
GESAMT	753	750	606	1.353	1.255
		1.356		-98	

Bei den Landesbediensteten handelt es sich um Beamte des höheren Dienstes und Beschäftigte und Beamte, die der Kommunalisierung bei der Verwaltungs- und Strukturreform nicht zugestimmt haben. Außerdem sind in den Zahlen 66 Landesbedienstete im Flurneuordnungsamt (RP-Team) enthalten.



Entwicklung der Stellenpläne



3.3 Schulhaushalt

Die Zuweisung der den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt weiterhin nach dem in 2010 eingeführten Verfahren. Danach erhalten die Schulen einen Anteil an den jährlichen Sachkostenbeiträgen, der nach einem vereinbarten Schlüssel auf die einzelnen Schulen verteilt wird. Die Schulen müssen mit diesem Betrag sämtliche Kosten decken, die sie selbst beeinflussen können (laufende Aufwendungen und Beschaffungen).

Die Schulbudgets (ohne Personalkosten Schulsekretariate und Gebäudekosten) betragen 2017 zusammen 3,7 Mio. €. Die Mittel verteilen sich auf die einzelnen Schulen wie folgt:



HHJahr	Schule	Schüler	lfd. Ausgaben	Beschaffungen	Schulbudget
RE 2015	Gewerbliche Schule	1.587	517.124 €	217.600 €	734.724 €
2016	Schwäbisch Hall	1.587	588.453 €	10.000 €	598.453 €
2017		1.607	650.040 €	220.000 €	870.040 €
RE 2015	Gewerbliche Schule	1.273	321.122 €	349.437 €	670.559 €
2016	Crailsheim	1.249	452.597 €	31.780 €	484.377 €
2017		1.294	550.850 €	246.110 €	796.960 €
RE 2015	Kaufmännische Schule	1.166	303.428 €	24.677 €	328.105 €
2016	Schwäbisch Hall	1.130	178.468 €	89.180 €	267.648 €
2017		1.110	170.440 €	170.710 €	341.150 €
RE 2015	Kaufmännische Schule	1.065	272.065 €	20.515 €	292.580 €
2016	Crailsheim	1.052	213.061 €	31.100 €	244.161 €
2017		1.001	274.460 €	36.540 €	311.000€
2016	Lernfabrik 4.0		100.000 €	400.000 €	500.000 €
2017			188.000 €		188.000 €
RE 2015	Sibilla-Egen-Schule	515	227.147 €	12.016 €	239.163 €
2016	Schwäbisch Hall	521	198.621 €	30.000 €	228.621 €
2017		574	272.520 €	30.000 €	302.520 €
RE 2015	Eugen-Grimminger-	595	201.104 €	4.483 €	205.587 €
2016	Schule Crailsheim	602	226.605 €	43.100 €	269.705 €
2017		596	239.220 €	12.700 €	251.920 €
RE 2015	Fröbelschule einschl.	68	244.167 €	1.629 €	245.796 €
2016	Kindergarten	66	217.771 €	10.200 €	227.971 €
2017	Ellrichshausen	64	260.774 €	10.000 €	270.774 €
RE 2015	Wolfgang-Wendlandt-	94	68.885 €	1.395 €	70.280 €
2016	Schule Schwäbisch	102	74.162 €	0 €	74.162 €
2017	Hall	93	83.157 €	0 €	83.157 €
RE 2015	Sprachheilschule	96	85.884 €	2.767 €	88.651 €
2016	Crailsheim	104	91.806 €	0 €	91.806 €
2017		99	106.830 €	0 €	106.830 €
RE 2015	Sportstätten		138.831 €	0 €	138.831 €
2016	(netto, Erträge		166.450 €	0 €	166.450 €
2017	saldiert)		175.640 €	0 €	175.640 €
RE 2015		6.459	2.379.757 €	634.519 €	3.014.276 €
2016		6.413	2.507.994 €	645.360 €	3.153.354 €
2017		6.438	2.783.931 €	726.060 €	3.697.991 €

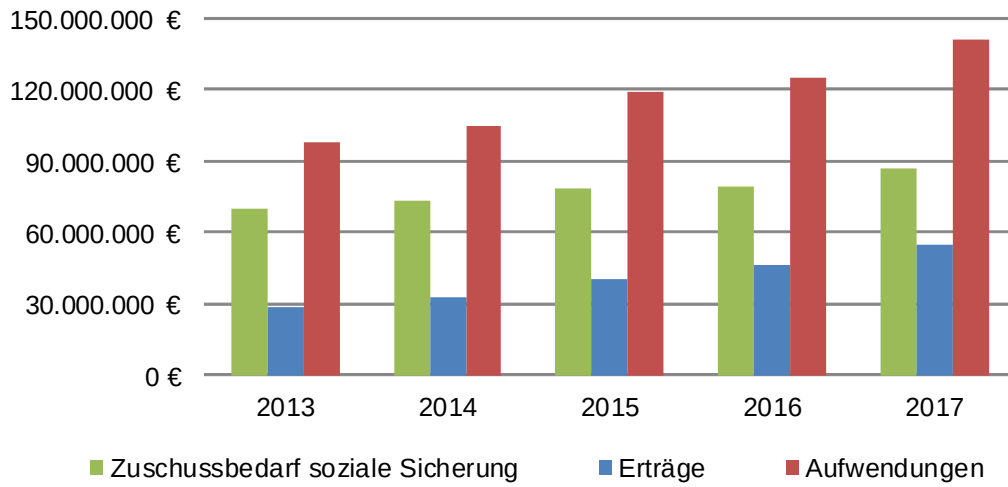
3.4 Soziale Sicherung

Soziale Sicherung													
E/A	Bezeichnung	Entwicklung Rechnungsergebnis						Entwicklung HH-Plan					
		RE 2013	Fälle	RE 2014	Fälle	RE 2015	Fälle	HH 2016	Fälle	HH 2017	Fälle	Veränderung	Fälle
Summe	E Sozialhilfe	22.997.251	7.932	24.824.715	7.772	25.176.229	7.717	23.116.190	7.699	26.722.100	8.064	3.605.910	365
A		72.117.853	7.932	76.209.470	7.772	78.702.008	7.717	78.986.797	7.699	85.218.733	8.064	6.231.936	
	Zuschussbedarf Sozialhilfe	49.120.602		51.384.755		53.525.778		55.870.607		58.496.633		2.626.026	
Summe	E Jugendhilfe	4.112.800	2.251	3.675.925	2.384	6.887.594	2.360	3.991.800	2.410	5.735.600	2.590	1.743.800	180
A		23.441.414	2.251	23.374.102	2.384	28.552.083	2.360	25.295.594	2.410	28.641.704	2.590	3.346.111	
	Zuschussbedarf Jugendhilfe	19.328.614		19.698.177		21.664.489		21.303.794		22.906.104		1.602.311	
Summe	E Asylbewerber, Ausländer, Spätaussiedler*	1.478.247	279	3.955.256	453	8.591.202	1.102	19.112.000	2.076	21.830.680	630	2.718.680	-1.446
A		2.435.601	279	5.038.595	453	11.191.490	1.102	20.226.655	2.076	26.622.426	630	6.395.770	
	Zuschussbedarf Asylbewerber	957.354		1.083.339		2.600.288		1.114.655		4.791.746		3.677.090	
	Zuschussbedarf KVJS	699.102		745.643		819.258		824.910		873.710		48.800	
	Zuschussbedarf soziale Sicherung	70.105.672	10.691	72.911.915	11.330	78.609.813	11.707	79.113.966	13.041	87.068.193	11.284	7.954.227	0
	Veränderung zum Vorjahr	-1.820.554		2.806.243		5.697.898		504.153		7.954.227		7.450.074	
	Kreisumlage	67.696.901		70.451.356		73.271.222		77.507.020		81.110.810		3.603.790	
	Gesamtzuschuss soziale Sicherung entspricht % Kreisumlage	103,6%		103,5%		107,3%		102,1%		107,3%			

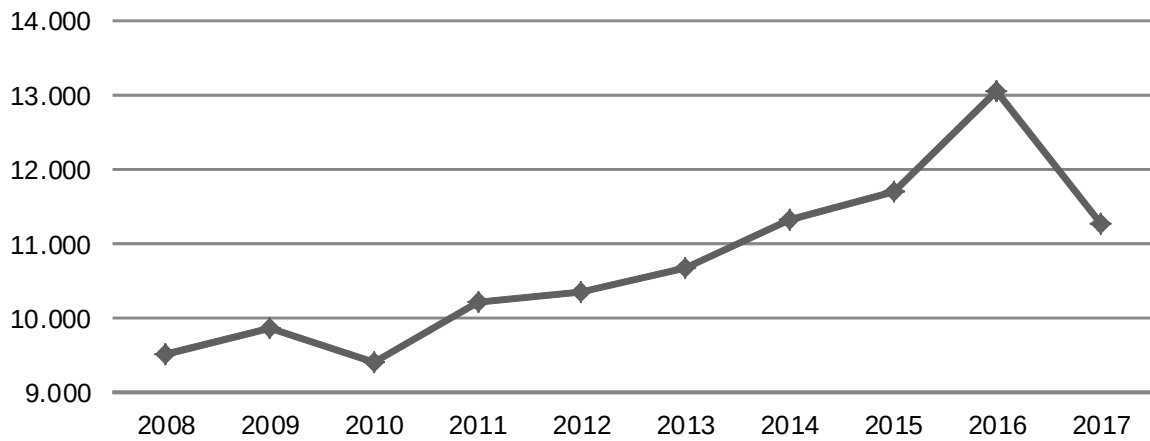
* ab 2017 ist der Bereich "Förderung der Integration von Flüchtlingen" in der Sozialen Sicherung enthalten (enthaltener Zuschussbedarf 2017: 854942,76 €)



Soziale Sicherung



Fallzahlen Soziale Sicherung



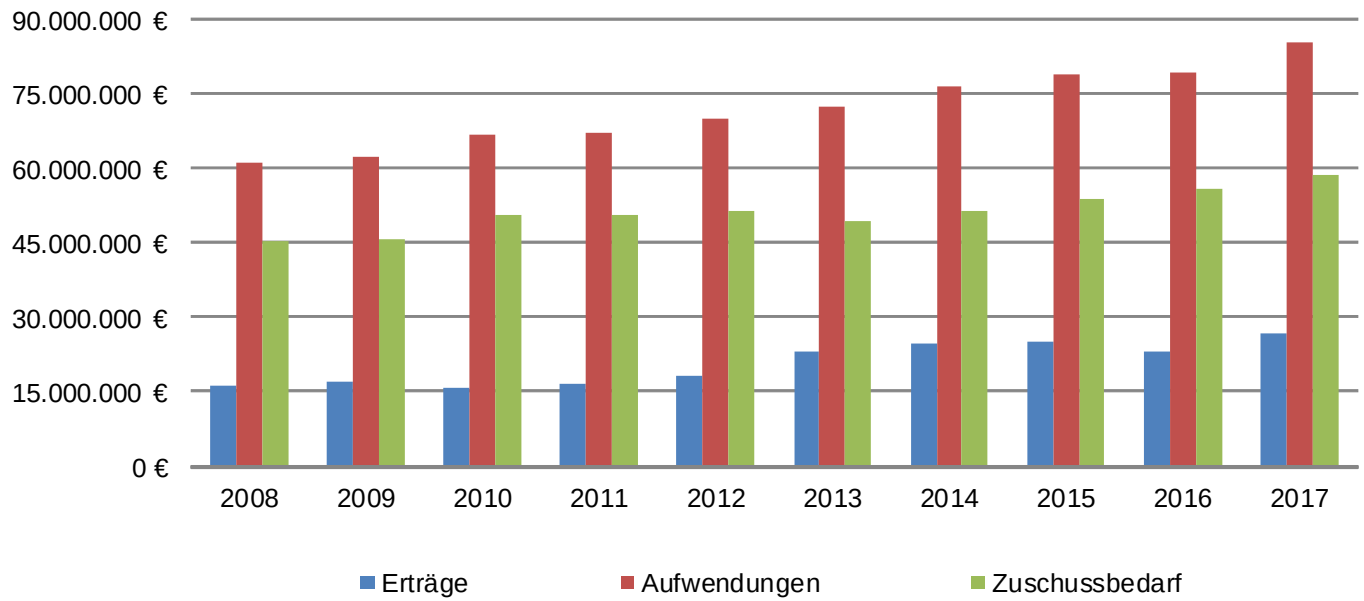


31/37 Soziale Hilfen														
Produktgruppen	E/A	Bezeichnung	Entwicklung Rechnungsergebnis				Entwicklung Haushaltsplan				Entwicklung Haushaltsplan			
			RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	HH 2016	HH 2017	Fälle	Veränderung Fälle	Fälle	Veränderung Fälle	Fälle	Veränderung Fälle
3110	E	Grundversorgung und Hilfen n. SGB XII einschli. § 22 FAG (ohne Eghi, HZP, u. GruSi)	2.852.818 €	3.438.781 €	2.775.712 €	2.613.930 €	3.022.300 €	0	408.370 €	0	408.370 €	0	0	0
	A		2.411.501 €	2.467.351 €	2.355.136 €	2.121.739 €	2.314.805 €	0	193.065 €	0	193.065 €	0	0	0
L311001	E	Hilfe zur Pflege	723.102 €	806.392 €	831.156 €	752.500 €	705.500 €	462	-47.000 €	460	-47.000 €	460	-2	-2
	A		6.613.510 €	7.021.826 €	6.330.164 €	7.211.159 €	7.451.954 €	0	240.795 €	0	240.795 €	0	0	0
L311002	E	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	5.020.758 €	4.121.160 €	2.643.686 €	2.223.000 €	2.823.000 €	1621	600.000 €	1635	1635	14	14	14
	A		33.698.704 €	36.563.326 €	37.457.199 €	38.284.920 €	39.922.950 €	0	1.638.029 €	0	1.638.029 €	0	0	0
L311005*	E	Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung	6.929.666 €	9.561.164 €	11.471.131 €	192.000 €	326.000 €	226	134.000 €	230	134.000 €	4	4	4
	A		10.185.503 €	10.958.599 €	12.723.459 €	1.081.321 €	2.872.465 €	0	1.791.144 €	0	1.791.144 €	0	0	0
311008*	E	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				9.885.900 €	10.489.900 €	1542	604.000 €	1600	604.000 €	58	58	58
	A					10.188.368 €	10.685.369 €	0	497.001 €	0	497.001 €	0	0	0
3120	E	Grundsicherung f. Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II - Hartz IV)	6.348.579 €	6.119.845 €	6.765.928 €	6.767.810 €	8.680.670 €	3100	1.912.860 €	3400	1.912.860 €	300	300	300
	A		15.637.158 €	16.004.905 €	16.711.575 €	16.722.329 €	18.381.844 €	0	1.659.515 €	0	1.659.515 €	0	0	0
3150	E	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz (KDF)	1.040.294 €	676.033 €	610.864 €	596.320 €	587.200 €	43	-9.120 €	39	-9.120 €	-4	-4	-4
	A		1.130.923 €	861.817 €	762.297 €	752.691 €	748.714 €	0	-3.977 €	0	-3.977 €	0	0	0
3160	E	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	12.553 €	0 €	21.897 €	0 €	0 €	0	0 €	0	0 €	0	0	0
	A		432.316 €	421.985 €	461.139 €	499.660 €	597.230 €	0	97.570 €	0	97.570 €	0	0	0
3170	E	Betreuungsleistungen	10 €	14 €	11 €	0 €	0 €	0	0 €	0	0 €	0	0	0
	A		319.973 €	256.582 €	270.973 €	240.845 €	288.206 €	0	27.361 €	0	27.361 €	0	0	0
3180	E	Sonst. soz. Hilfen (u.a. Wohngeld, Schuldnerberatung, Pflegestützpunkt)	65.279 €	97.519 €	53.033 €	84.330 €	84.330 €	0	0 €	0	0 €	0	0	0
	A		616.845 €	621.369 €	573.092 €	616.519 €	749.190 €	0	132.670 €	0	132.670 €	0	0	0
3190	E	Leistungen für Bildung und Teilhabe (Neu ab 2011)	3.955 €	3.582 €	2.406 €	400 €	3.200 €	705	2.800 €	700	2.800 €	-5	-5	-5
	A		363.318 €	360.923 €	287.212 €	473.256 €	387.093 €	0	-86.163 €	0	-86.163 €	0	0	0
3710/3720	E	Schwerbehindertenrecht/ Soziales Entschädigungsrecht	237 €	226 €	406 €	0 €	0 €	0	0 €	0	0 €	0	0	0
	A		708.101 €	670.789 €	769.762 €	793.990 €	838.913 €	0	44.923 €	0	44.923 €	0	0	0
Summe	E	Teilhaushalt 4 - Soziale Hilfen	22.997.251 €	24.824.715 €	25.176.229 €	23.116.190 €	26.722.100 €	7699	3.605.910 €	8064	3.605.910 €	365	365	365
	A		72.117.853 €	76.209.470 €	78.702.008 €	78.986.797 €	85.218.733 €	0	6.231.936 €	0	6.231.936 €	0	0	0
Soziale Hilfen Zuschussbedarf			49.120.602 €	51.384.755 €	53.525.778 €	55.870.607 €	58.496.633 €							
Veränderung zum Vorjahr			-2.375.497 €	2.264.154 €	2.141.023 €	2.344.929 €	2.626.026 €							

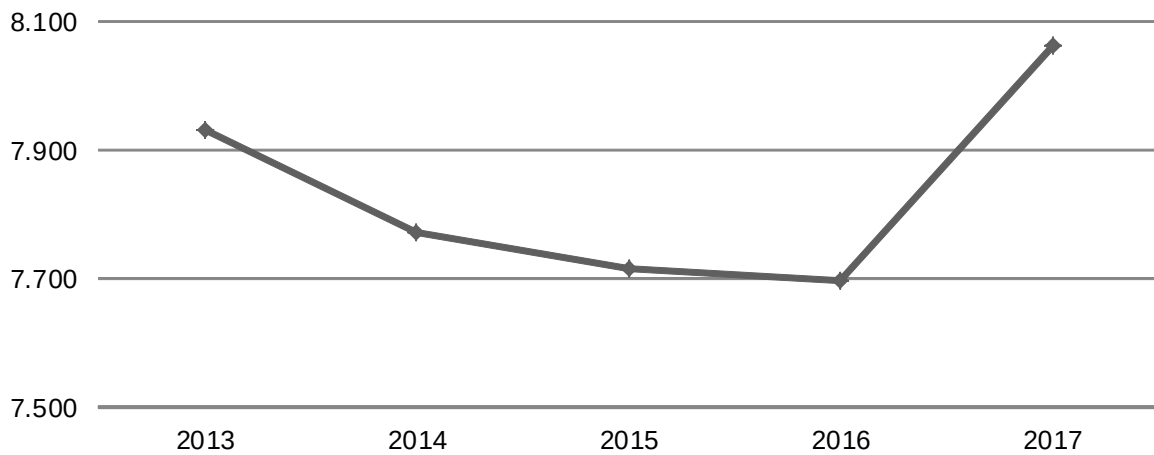
* 2016 wurden Änderungen des Musterbuchungsplans umgesetzt, die Produktgruppe 311008 wurde aus der Gruppe L311005 ausgegliedert.



Erträge + Aufwendungen / Zuschuss
Soziale Hilfen



Fallzahlen Soziale Hilfen



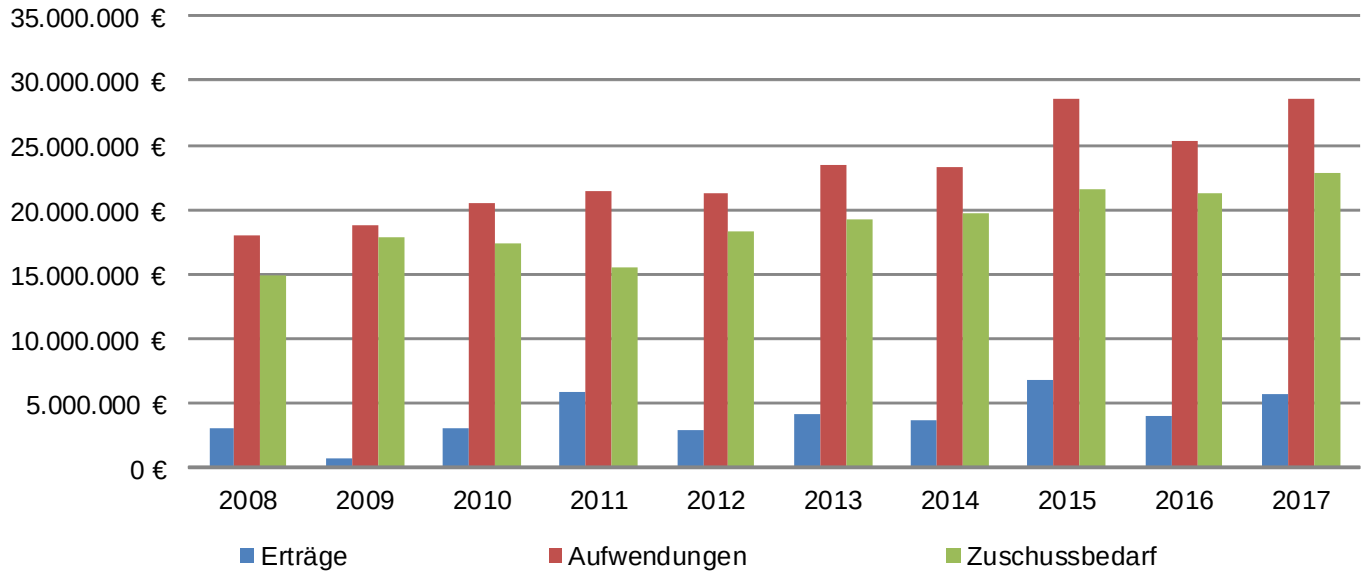


36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe															
Produktgruppe	E/A	Bezeichnung	Entwicklung Rechnungsergebnis			Entwicklung Haushaltsplan			Entwicklung Haushaltsplan						
			RE 2013 €	Fälle	RE 2014 €	Fälle	RE 2015 €	Fälle	HH 2016 €	Fälle	HH 2017 €	Fälle	Veränderung	Fälle	
362001	E	Kinder- und Jugendarbeit	4.200		3.214		3.264		4.000		4.000		4.000		0
	A		428.551		455.641		413.182		441.493		464.652		464.652		23.159
362002	E	Jugendsozialarbeit	308.000		11.000		105.720		147.800		140.200		140.200		-7.600
	A		276.984		385.024		580.411		678.693		618.108		618.108		-60.585
363001*	E	Sozial- und Lebensberatung			0		0		0		0		0		0
	A				447.892		416.150		502.024		531.639		531.639		29.615
363002*	E	Förderung der Erziehung			18.263		69.066		25.000		40.000		40.000		15.000
	A	in der Familie			565.558	7	723.169	10	709.580	10	782.802	10	782.802	10	73.222
3630*	E	Hilfe für junge Menschen		11	0		0		0		0		0		0
	A	und ihre Familien			2.810.189		0		0		0		0		0
36300301	E	Hilfen zur Erziehung	1.460.169	520	1.115.814	543	1.624.667	540	1.700.000	570	3.020.000	650	3.020.000	650	1.320.000
	A		10.124.006		10.186.956		11.405.270		10.940.369		12.815.328		12.815.328		1.874.959
36300302	E	Eingliederungshilfe/ Hilfe für	548.764	190	972.458	213	609.414	200	550.000	220	990.000	270	990.000	270	440.000
	A	Volljährige/ Inobhutnahme	4.478.151		4.788.086		5.663.794		4.942.183		5.978.104		5.978.104		1.035.921
363004*	E	Mitwirkung in gericht-			0		0		2.500		2.500		2.500		0
	A	lichen verfahren			736.721		738.943		793.453		835.324		835.324		41.870
363005*	E	Beistandschaft/			0		0		0		0		0		0
	A	Amtsvermittlung			715.792		697.892		762.215		870.881		870.881		108.666
36300603	E	Erziehungsberatung	661.724	0	639.482		648.439		667.714		673.651		673.651		5.937
36300605	E	Jugend- und Suchtberatung	108.597		105.850		101.463		95.500		97.500		97.500		2.000
	A		626.657		622.451		621.288		719.801		805.884		805.884		86.083
3650*	E	Förderung v. Kindern in	47.008		179.232		0		0		0		0		0
	A	Tageseinrichtungen/-pflege	484.776		393.351		0		0		0		0		0
365001*	E	Tageseinrichtungen für			0		0		0		0		0		0
	A	Kinder			142.065		142.065		180.000		160.000		160.000		-20.000
365002*	E	Förderung von Kindern in			729.773		611.874		433.000		406.400		406.400		-26.600
	A	Tagespflege			611.874		906.301		906.301		891.364		891.364		-14.937
365003	E	Finanzielle Förderung von	198.041	770	204.313	861	28.787	850	1.153.562	870	1.243.128	920	1.243.128	920	89.566
	A	Kindern	1.601.698		1.694.155		1.398.031		1.153.562		1.243.128		1.243.128		89.566
3680	E	Kooperation u. Vernetzung	23.181		83.612		72.179		71.000		71.000		71.000		0
	A		197.908		270.629		301.525		320.940		374.384		374.384		53.444
3690	E	Unterhaltsvorschuss	1.252.877	760	982.170	760	3.543.261	760	963.000	740	964.000	740	964.000	740	1.000
	A		1.750.771		1.472.364		4.190.051		1.577.264		1.596.455		1.596.455		19.191
Summe	E	Jugendhilfe	4.112.800	2251	3.675.925	2384	6.887.594	2360	3.991.894	2410	5.735.600	2590	5.735.600	2590	1.743.800
	A		23.441.414		23.374.102		28.552.083		25.295.594		28.641.704		28.641.704		3.346.111
Zuschussbedarf Jugendhilfe			19.328.614		19.698.177		21.664.489		21.303.794		22.906.104		22.906.104		1.602.311
Veränderung zum Vorjahr			932.097		369.562		1.966.312		-360.695		1.602.311		1.602.311		

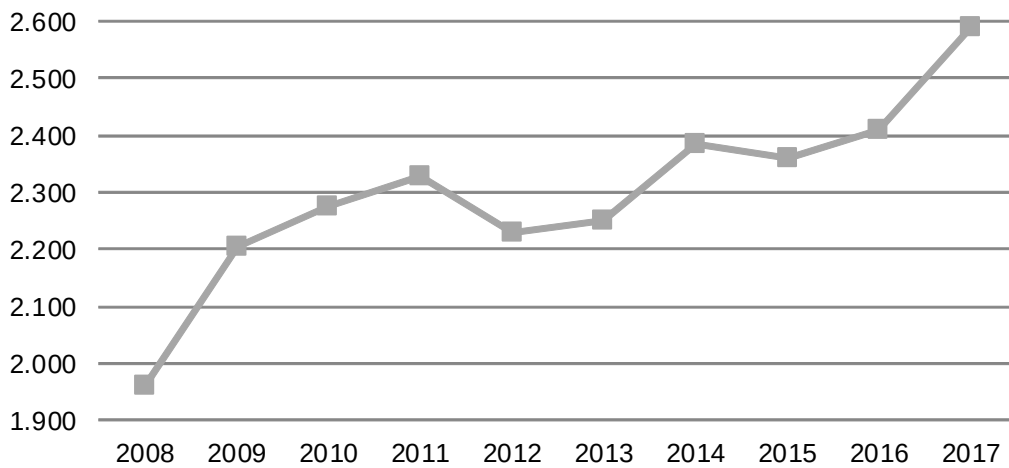
*2014 und 2015 wurden Änderungen des Musterbuchungsplans umgesetzt, die Produktgruppe 3630 wurde ab 2014, die Produktgruppe 3650 ab 2015 tiefer gegliedert



**Erträge + Aufwendungen / Zuschuss
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**



Fallzahlen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe





3.5 Soziale Hilfen (Produktbereich 31)

31.10 – Grundversorgung und Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Die Produktgruppe 31.10 umfasst alle Aufwendungen für die Sozialleistungen, die nach dem SGB XII der Zuständigkeit des Landkreises unterliegen. Dies sind Aufwendungen für Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen für blinde Menschen, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

Transferaufwendungen / Transfererträge 31.10

Die Transferaufwendungen (Ausgaben für Sozialleistungen) belaufen sich auf insgesamt 60.291.600 €. Die Transfererträge (Einnahmen) betragen insgesamt 14.161.900 €.

Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Leistung / Produktauftrag	Transfer- aufwendungen	Transfer- erträge	Zuschuss
Hilfe zur Pflege - 31.10.01	7.153.000 €	665.500 €	6.487.500 €
Eingliederungshilfe f. Menschen m. Behinderung - 31.10.02	38.740.000 €	2.270.000 €	36.470.000 €
Hilfen zur Gesundheit - 31.10.03	462.000 €	11.000 €	451.000 €
Hilfe für blinde Menschen - 31.10.04	751.500 €	10.000 €	741.500 €
Hilfe zum Lebensunterhalt - 31.10.05.01	2.440.700 €	326.000 €	2.114.700 €
Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung – 31.10.08	10.489.900 €	10.489.900 €	0 €
Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage - 31.10.06	124.500 €	1.000 €	123.500 €
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - 31.10.07	230.000 €	500 €	229.500 €
Soziallastenausgleich nach § 21 a FAG		388.000 €	
Gesamt	60.391.600 €	14.161.900 €	46.229.700 €

Leistungen der Hilfe zur Pflege

Leistungen der Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) erhält, wer seinen pflegerischen Bedarf innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nicht aus den vorrangigen Leistungen der Pflegeversicherung und aus seinem Einkommen und Vermögen bestreiten kann.

Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Auftragsgruppe L311001 516.000 €

(Planansatz 2016: 446.000 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 535.804 €)

Der Planansatz für die ambulante Hilfe zur Pflege basiert auf dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2016 sowie der aktuellen Fallzahlenentwicklung.



Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen
Auftragsgruppe L311001 6.637.000 €
Planansatz 2016: 6.447.400 €, vorläufiges Ergebnis 2015: 5.563.241 €

Zu berücksichtigen ist, dass die Aufwendungen für die Barbeiträge zur persönlichen Verfügung und die Bekleidungsbeihilfe mit rund 600.000 € nunmehr bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (Auftragsgruppe L311005) veranschlagt sind.

Am 01. Januar 2017 tritt das Pflegestärkungsgesetz 2 (PSG 2) in Kraft.

Mit dem PSG 2 wird ein neuer Begriff der Pflegebedürftigkeit eingeführt, der insbesondere auch die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und mit eingeschränkter Alltagskompetenz besser berücksichtigt. Damit erhalten mehr pflegebedürftige Menschen Zugang zu Leistungen der Pflegeversicherung. Dies bedeutet auf der einen Seite eine Entlastung der Sozialhilfe in den Fällen, für die bisher keine Pflegeversicherungsleistungen geflossen sind. Ob damit auch eine Fallzahlensteigerung einhergeht, die den positiven Effekt kompensiert, kann derzeit nicht beurteilt werden. Es wird für die Haushaltsplanung davon ausgegangen, dass sich die Zahl der Heimbewohner mit Sozialhilfeanspruch analog der Vorjahre entwickelt.

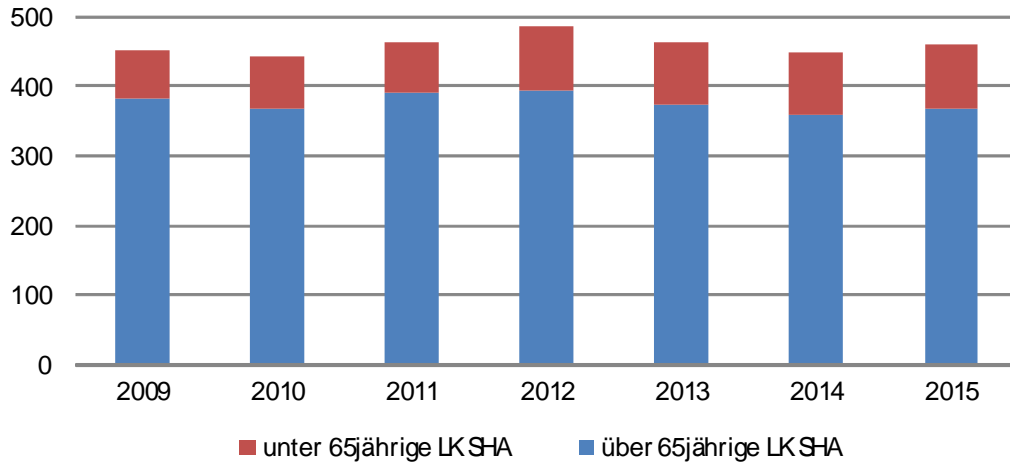
Das PSG 2 löst die bisherigen drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ab und die Leistungspauschalen werden teils deutlich erhöht. Auch dies führt zu einer Entlastung der Sozialhilfe.

Mit der Einführung des PSG 2 werden an die Pflegeheime aber auch neue (höhere) Anforderungen in der Pflege gestellt, was sich insbesondere auf die Personalkosten auswirken wird. So sind für die fünf neuen Pflegegrade im Landesrahmenvertrag über die stationäre Pflege neue Personalschlüssel zu vereinbaren. Es wird daher erwartet, dass die Einrichtungsträger nach Auslaufen der Bindungsfrist der Entgeltvereinbarungen in der Folge zu Neuverhandlungen über ihre Entgeltsätze auffordern werden, was zu Kostensteigerungen führt.

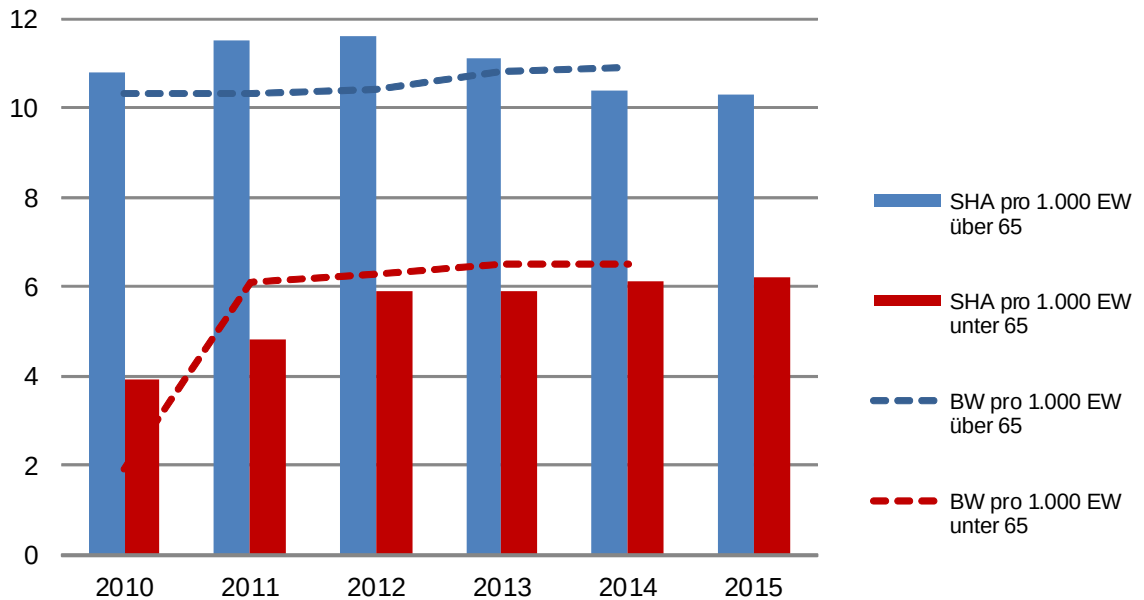
Zum jetzigen Zeitpunkt kann nicht abgeschätzt werden, wie sich das PSG 2 insgesamt auf die Kostenentwicklung bei der stationären Pflege auswirkt. Der Planansatz für die Pflegeleistungen innerhalb von Einrichtungen wurde daher entsprechend dem Rechnungsergebnis 2015, der bisherigen Entwicklung der Entgeltsätze im Jahr 2016 sowie den Erwartungen an das PSG 2 angepasst.



Entwicklung der Fallzahlen der Leistungsempfänger Hilfe zur Pflege vollstationär im Landkreis Schwäbisch Hall und im Vergleich zum Landesdurchschnitt:



Entwicklung der Fallzahlen Hilfe zur Pflege pro 1.000 Einwohner



**Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung**

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem 6. Kapitel SGB XII erhält, wer seinen behinderungsbedingten Bedarf innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nicht aus seinem Einkommen und Vermögen bestreiten kann. Diese Leistungen sind nach wie vor die finanziell bedeutendste Sozialhilfeleistung im Landkreis. Sie liegen in der originären Zuständigkeit des Landkreises.

Aufwendungen der Eingliederungshilfe für **heilpädagogische Leistungen außerhalb** von Einrichtungen
Auftragsgruppe L311002 400.000 €
(Planansatz 2016: 400.000 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 513.044 €)

Aufwendungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung **innerhalb** von Einrichtungen
Auftragsgruppe L311002 33.427.000 €
(Planansatz 2016: 33.822.000 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 31.623.107 €)

Hierunter fallen alle stationären und der überwiegende Teil der teilstationären Leistungen der Eingliederungshilfe, insbesondere die Wohnheimkosten, die Kosten für den Besuch von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und andere Leistungen zur Tagesstrukturierung wie z.B. Förder- und Betreuungsgruppen.

Zu berücksichtigen ist, dass die Aufwendungen für die Barbeiträge zur persönlichen Verfügung und die Bekleidungsbeihilfe mit rund 750.000 € nunmehr bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (Auftragsgruppe L311005) veranschlagt sind.

Aufwendungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung **außerhalb** von Einrichtungen (ohne heilpädagogische Maßnahmen)
Auftragsgruppe L311002 4.913.000 €
(Planansatz 2016: 3.913.400 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 4.241.428,93 €)

Hierzu zählen alle ambulanten sowie integrativen Leistungen in Kindergärten und Schulen. Die ambulanten Leistungen umfassen insbesondere die Kosten für „Ambulant betreutes Wohnen“ und die Leistungen des „Begleiteten Wohnens in Familien“ für erwachsene Menschen mit Behinderung sowie die Leistungen für die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Auch in 2017 wird die Fallzahl der Leistungsempfänger leicht ansteigen.

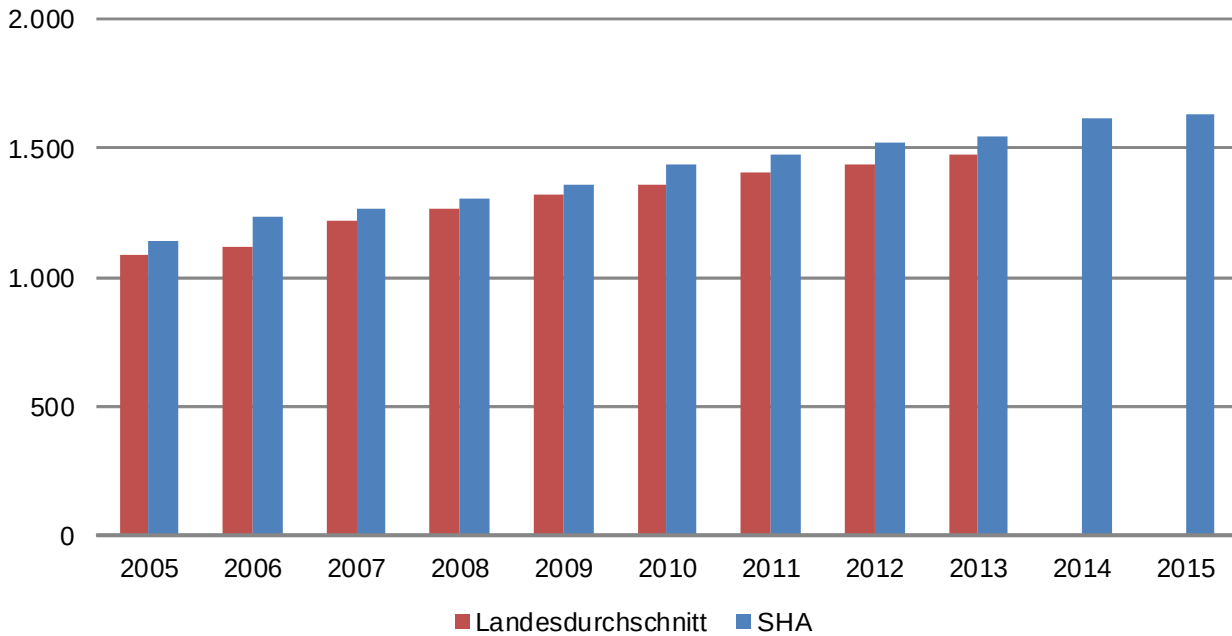
Eine Ausgabesteigerung wird im Bereich der ambulanten Hilfe prognostiziert. Durch die Einführung des flexiblen ambulanten Wohnens (Flexi-ABW), dessen Ziel eine individuell zugeschnittene ambulante Versorgung von behinderten Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf ist, ergeben sich Entgelte, die aufgrund intensiverer Betreuung höher ausfallen können. Damit wird dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ und dem Wunsch- und Wahlrecht der Betroffenen Rechnung getragen und stationäre Versorgung entbehrlich.

Seit 2016 kann der Landkreis nun Landeserstattungen für Schulbegleitungen im Rahmen der Inklusion erhalten. Für 2017 wird mit einem Zuschuss in Höhe von 165.000 € gerechnet. Dieser deckt jedoch bei weitem nicht die Ausgaben in Höhe von rund 768.000 €.

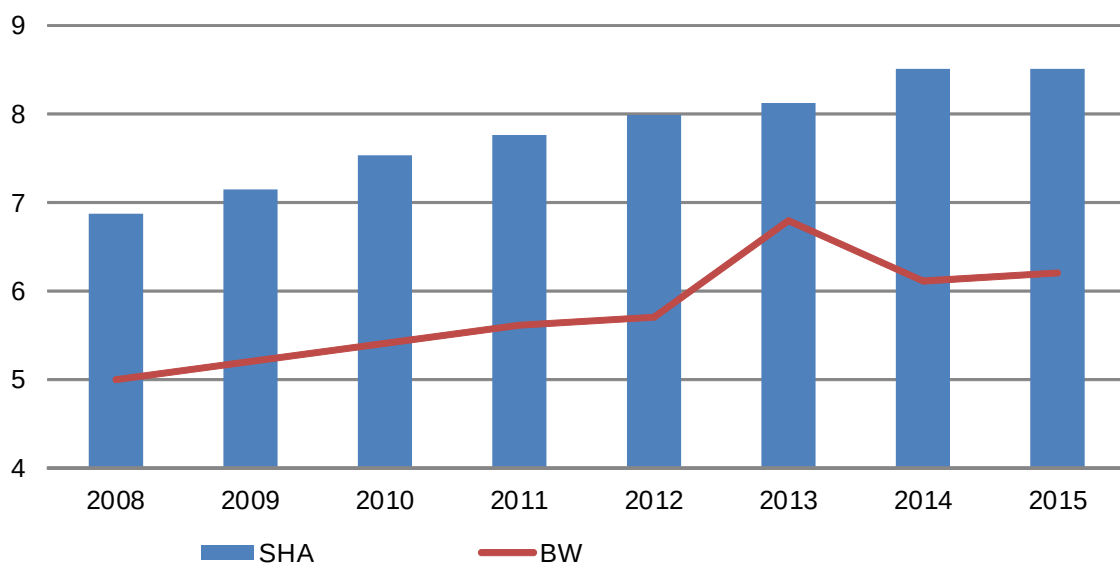


Entwicklung der Fallzahlen in der Eingliederungshilfe im Landkreis Schwäbisch Hall und im Vergleich zum Landesdurchschnitt:

Entwicklung der Fallzahlen Eingliederungshilfe



Entwicklung der Fallzahlen Eingliederungshilfe pro 1.000 EW





Entwicklung der Fallzahlen der Eingliederungshilfe nach Leistungsarten:

Leistung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vollstationäre Fälle (Erwachsene)	381	379	377	374	379	395	398	409	410
Vollstationäre Fälle (Kinder)	58	64	52	49	48	47	41	40	41
Werkstätten für behinderte Menschen	550	573	586	612	621	620	621	638	630
Förder- u. Betreuungsgruppen	102	108	112	120	119	125	127	142	143
Ambulante Leistungen (u.a. betreutes Wohnen)	250	253	267	271	284	297	312	333	356
Tagesstrukturierung (u.a. f. Senioren)	52	61	66	70	77	83	82	82	83

Diese Tabelle enthält Mehrfachnennungen, da Betroffene neben den Leistungen im Wohnen auch Tagesstruktur (z.B. WbfM) erhalten.

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhält, wer weder Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II – Hartz IV) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch noch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung hat und seinen Lebensunterhalt nicht aus seinem Einkommen und Vermögen bestreiten kann.

Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt **außerhalb** von Einrichtungen

Auftragsgruppe L311005 486.700 €

(Planansatz 2016: 359.900 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 347.305 €)

Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt **innerhalb** von Einrichtungen

Auftragsgruppe L311005 1.954.000 €

(Planansatz 2016: 497.800 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 1.685.731 €)

Seit Ende des Jahres 2015 sind die Ausgaben im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt sprunghaft angestiegen. Grund dafür ist, dass seit diesem Zeitpunkt u. a. die Barbeiträge zur persönlichen Verfügung und die Bekleidungsbeihilfen die Heimbewohner erhalten, nicht mehr bei der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe, sondern bei der Hilfe zum Lebensunterhalt verbucht werden. Darauf entfallen rund 1,35 Mio. € des Planansatzes.

Die Änderung der Verbuchung war im Haushaltsansatz 2016 noch nicht berücksichtigt, wurde aber entsprechend dem Verlauf 2016 in den Haushaltsansatz 2017 aufgenommen.

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) erhält, wer dauerhaft voll erwerbsgemindert ist oder die Altersgrenze erreicht hat und seinen Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen decken kann. Personen, die vor dem 01. Januar 1947 geboren sind, erreichen die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen die nach dem 31.12.1946 geboren sind, wird die Altersgrenze analog zur Rentenversicherung angehoben. Dauerhaft voll erwerbsgemindert ist, wer auf absehbare Zeit wegen Krankheit oder Behinderung außerstande ist, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes erwerbstätig zu sein.

Diese Leistung wird seit dem Jahr 2014 zu 100 % vom Bund erstattet.

Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

Auftragsgruppe L311008 6.409.500 €
(Planansatz 2016: 5.809.000 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 6.167.756 €)

Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung **innerhalb** von Einrichtungen

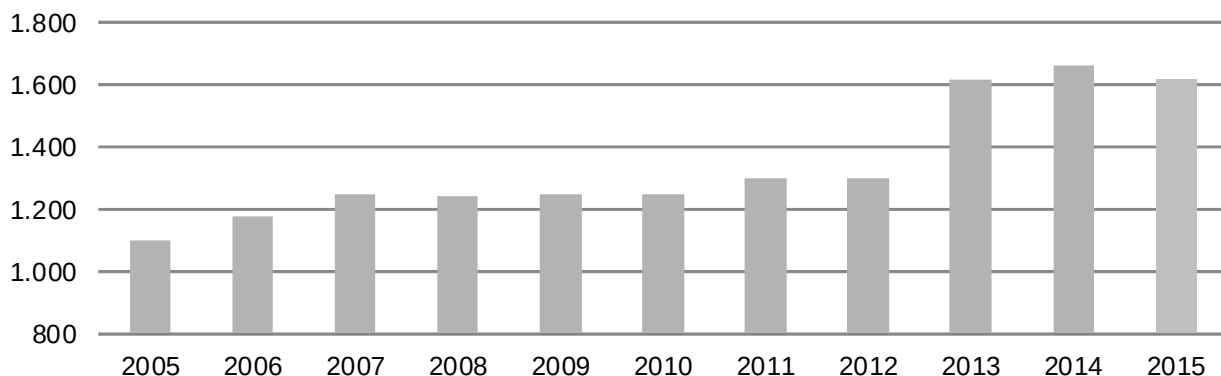
Auftragsgruppe L311008 4.080.400 €
(Planansatz 2016: 4.076.400 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 3.983.047 €)

Es wird mit **Erträgen** in Höhe von 2.154.000 € gerechnet.

Die Differenz aus Aufwendungen und Erträgen ergibt die Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Auftragsgruppe L311008 8.335.900 €
(Planansatz 2016: 7.454.200 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 8.716.618 €)

Summe Aufwendungen Grundsicherung SGB XII	10.489.900 €
Summe Erträge Grundsicherung SGB XII	<u>2.154.000 €</u>
Nettoausgaben Grundsicherung SGB XII	8.335.900 €
Bundeserstattung (100% Nettoausgaben Grundsicherung)	8.335.900 €

Entwicklung der Fallzahlen in der Grundsicherung**Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II – Hartz IV)**

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können. Der Landkreis leistet im Wesentlichen die Kosten der Unterkunft (Miete, Heizung, Nebenkosten), wovon der Bund einen Teil erstattet.

Erstattung des Bundes für Unterkunft und Heizung bei Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Produktgruppe 312001 6.584.000 €
(Planansatz 2016: 4.656.810 €; vorläufiges Ergebnis 2015: 4.333.286 €)

Nach dem aktuellen Gesetzesentwurf zur Entlastung von Ländern und Kommunen erhält der Landkreis in 2017 zusätzlich zur Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft eine flüchtlingsbedingte Erstattung, so dass mit einer Bundesbeteiligung von 49,5 % gerechnet wird.

In der Bundeserstattung enthalten ist auch der Kostenausgleich des Bundes für die Bildungs- und Teilhabeleistungen, seit 2016 in Höhe von 4,5 %.

Außerdem erstattet der Bund auf diesem Weg auch Mittel zur Stärkung der Kommunalfinanzen.



Jahr	Bedarfs- gemeinschaften	Kosten der Unterkunft	Erstattung Bund
2007	3.947	12.200.549 €	4.278.867 € (35,1 %)
2008	3.616	11.537.164 €	3.743.542 € (35,4 %)
2009	3.698	11.635.425 €	3.412.127 € (29,3 %)
2010	3.755	12.734.768 €	3.227.557 € (26,9 %)
2011	3.308	10.240.539 €	4.071.101 € (39,8 %)
2012	3.167	10.667.475 €	4.260.192 € (39,8 %)
2013	3.110	10.919.429 €	4.143.146 € (38,1 %)
2014	3.048	10.166.394 €	3.984.900 € (35,9 %)
2015	3.074	11.996.875 €	4.333.286 € (39,7 %)
2016	3.089	11.730.000 €	4.656.810 € (39,8 %)
2017	3.400	13.300.000 €	6.584.000 € (49,5 %)

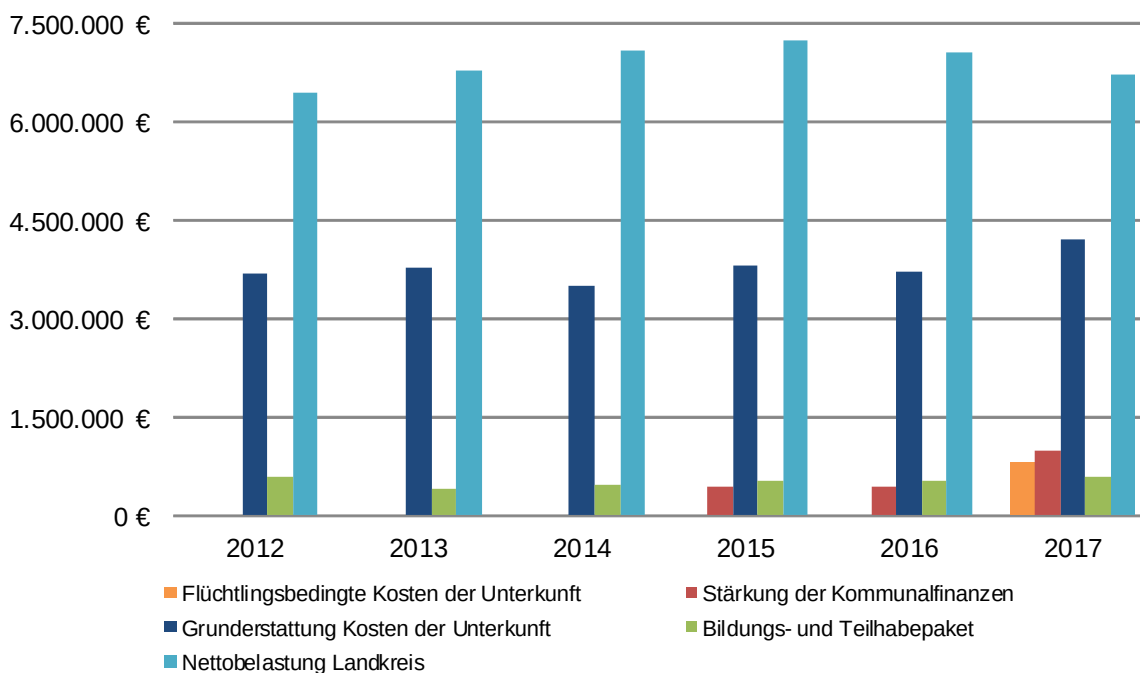
Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II

Produktgruppe 312001

13.300.000 €

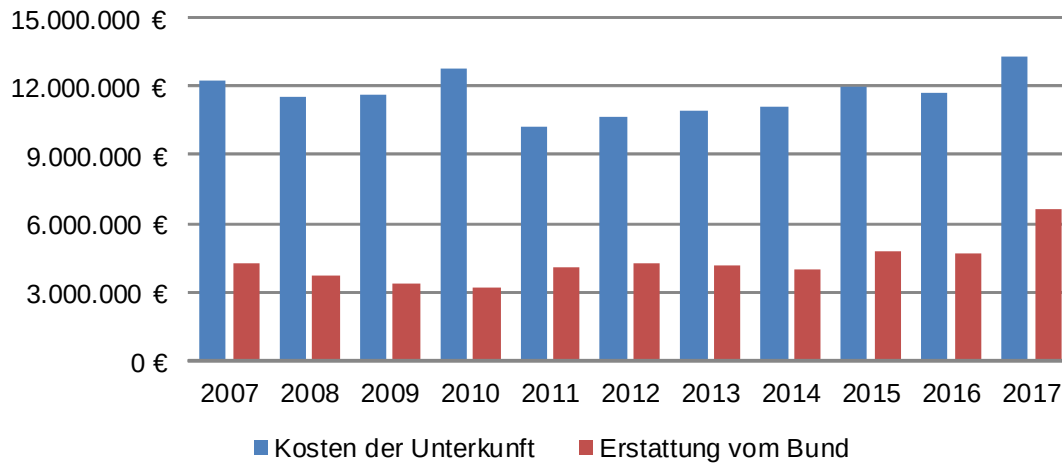
(Planansatz 2016: 11.730.000 €)

Davon umfasst sind laufende Kosten für Unterkunft (Miete, Nebenkosten, Heizung) und einmalige Kosten der Unterkunft (Kautionsdarlehen, Umzugskosten)

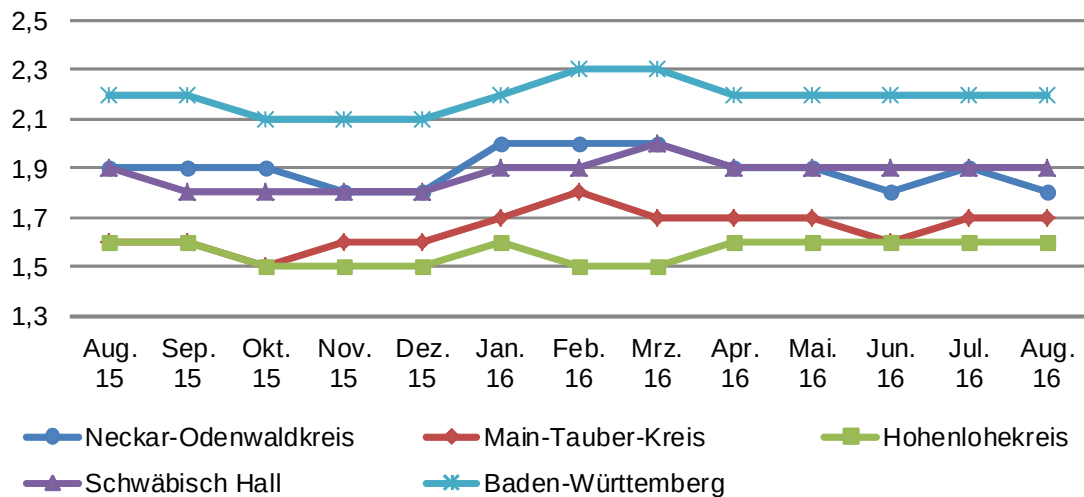
Bundeserstattung nach Erstattungstatbeständen und Nettobelastung Landkreis



Aufwand Kosten der Unterkunft / Erstattung Bund

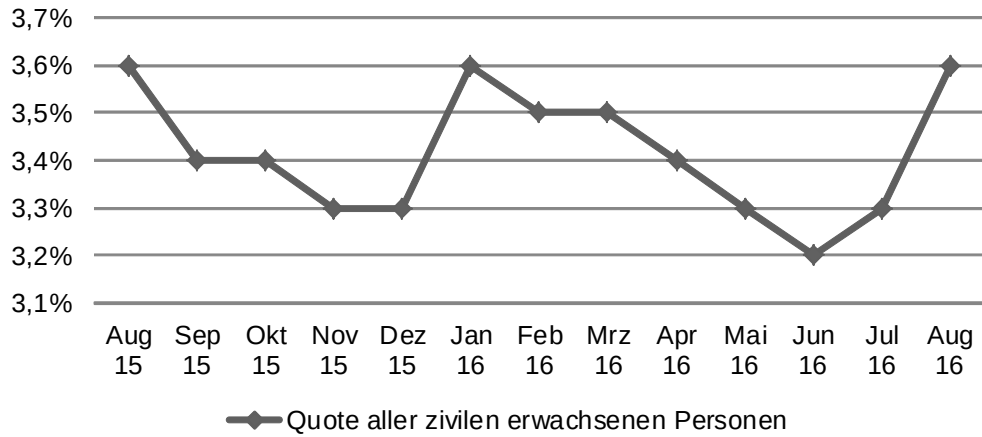


Entwicklung der Arbeitslosenquote SGB II

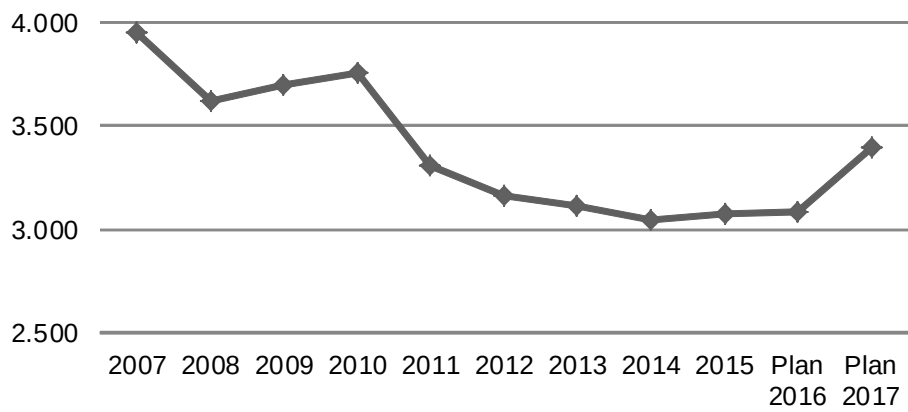




Arbeitslosenquote SGB III + SGB II Schwäbisch Hall



Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



**Leistungen zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege**

Kostenstelle 31605000 590.630 €
(Planansatz 2016: 499.530 €, vorläufiges Ergebnis 2015: 451.388 €)

Der Planansatz für 2017 setzt sich folgendermaßen zusammen:

Sozialpsychiatrischer Dienst (Träger Samariterstiftung Obersontheim)	72.000 €
Kreissenorenrat	9.200 €
Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung	4.000 €
Familientastende Dienste für Angehörige von behinderten Menschen (Träger Sonnenhof Schwäbisch Hall und Beschützende Werkstätte Heilbronn)	174.900 €
Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen (Träger u.a. Ev. Kirchenbezirke Crailsheim, Blaufelden u. Gaildorf, Ev. Diakoniewerk, Kath. Sozialstation, AWO und Ev. Heimstiftung Stuttgart)	11.530 €
Fachberatungsstelle für wohnungslose Menschen (Träger Erlacher Höhe)	108.000 €
Tagestreff Schuppachburg für wohnungslose Menschen (Träger Erlacher Höhe)	106.000 €
Förderung Haller Arbeit	20.000 €
Verein Pro Familia für Beratung SchwangerschaftskonfliktG	35.000 €
Unterstützung der Einrichtung eines stationären Hospizes	50.000 €

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Seit dem Jahr 2011 werden für Kinder und Jugendliche neben ihrem monatlichen Regelbedarf Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gewährt. Das Bildungspaket der Bundesregierung richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Sozialhilfe nach dem SGB XII oder einen Kinderzuschlag zum Kinder- oder Wohngeld beziehen.

Träger dieser Leistungen sind die Landkreise. Für die Empfänger von Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II wurde die Ausführung auf das Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall übertragen.

Das Bildungspaket umfasst:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
- Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler,
- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

**Leistungen für Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach dem BKGG**

Produktgruppe 319001/ 319002 257.200 €

(Planansatz 2016: 344.500 €, vorläufiges Ergebnis 2015: 216.665 €)

Leistungen für Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach dem SGB II

Produktgruppe 312006 259.500 €

(Planansatz 2016: 260.500 €, vorläufiges Ergebnis 2015: 248.561 €)

Transferleistungen für Bildung u. Teilhabe nach BKGG: 257.200 €

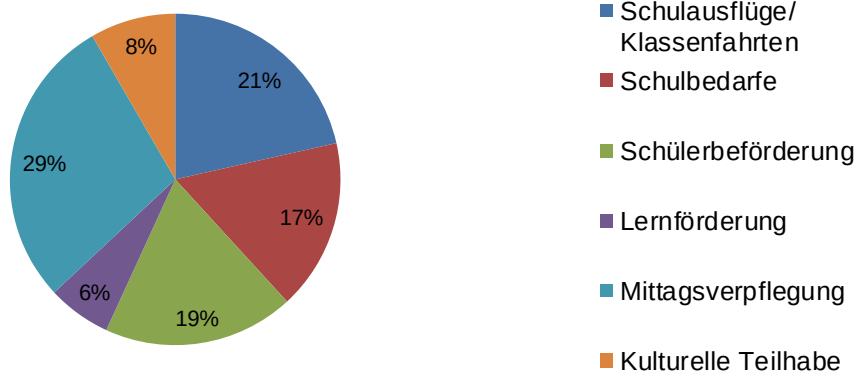
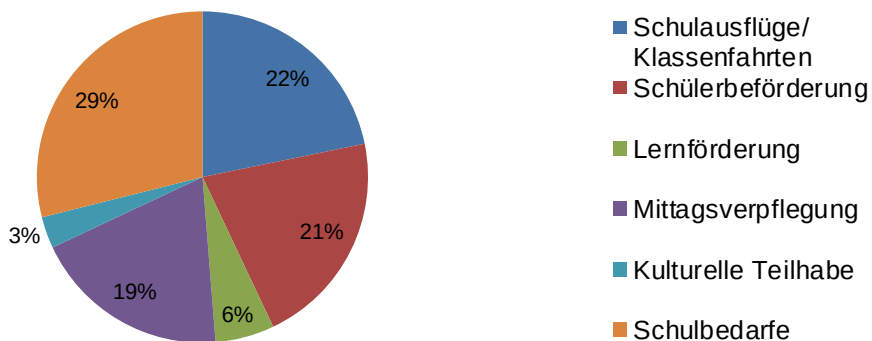
Transferleistungen für Bildung u. Teilhabe nach SGB II: 259.500 €

Verwaltungskosten für Bildung u. Teilhabe nach BKGG: 106.029 €

Summe 2017 622.729 €

Bundesterstattung für Bildung u. Teilhabe (Quote 4,5 %): 598.500 €

Die Inanspruchnahme der einzelnen Leistungen im Landkreis Schwäbisch Hall ist in den folgenden Schaubildern dargestellt.

Beantragte Leistungen nach dem BKGG**Beantragte Leistungen nach dem SGB II**



3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Erläuterungen zu den Planansätzen (Produktbereich 36)

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen zugunsten junger Menschen und Familien. Dies können beispielhaft sein:

- Jugendarbeit, Schulsozialarbeit
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie (z.B. Beratung und Unterstützung in Erziehungsfragen, bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts)
- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege,
- Hilfen zur Erziehung (z. B. Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (z. B. Heilpädagogische Hilfen, Integrative Hilfen in Kindergärten und Schulen, stationäre Angebote)
- Hilfen für junge Volljährige
- Beratung in Trennungs- und Scheidungsfragen, Erziehungsberatung

Der Jugendhilfehaushalt 2017 erhöht sich gegenüber dem veranschlagten Nettoressourcenbedarf/-überschuss des Jahres 2016 um ca. 1.500.000 € oder 7,1 %. Auch dieser Haushalt ist wieder von der Unsicherheit im Flüchtlingsbereich geprägt. Zum einen ist nicht absehbar, wie sich die Zuweisungen bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen entwickeln. Zum anderen lässt sich nicht einschätzen, ob und gegebenenfalls welcher Jugendhilfebedarf bei den im Landkreis lebenden Flüchtlingsfamilien entsteht.

Im Wesentlichen treten Änderungen in folgenden Bereichen ein (dargestellt wird jeweils der veranschlagte Nettoressourcenbedarf/-überschuss):

Personalaufwendungen	5.701.661 €
(Planansatz 2016: 5.110.300 €)	

Das Jugendamt gehört mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Organisationseinheiten der Kreisverwaltung. Dies drückt sich auch bei den Personalkosten aus. Bedingt durch die verstärkte Zuweisung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) war eine Personalaufstockung in den Bereichen Allgemeiner Sozialer Dienst, Vormundschaften und Wirtschaftliche Jugendhilfe erforderlich. Neben den allgemeinen Besoldungs- und Tarifierhöhungen spiegelt sich dies in der Steigerung der Personalaufwendungen von ca. 10 % gegenüber dem Jahr 2016 wider.

Produktgruppe 36300301 Hilfen zur Erziehung	9.795.329 €
(Planansatz 2016: 9.240.369 €)	

Bei den Hilfen zur Erziehung wird mit einer Ausgabensteigerung von ca. 555.000 € gerechnet. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass mit weiterhin steigenden Fallzahlen zu rechnen ist. Die Gründe hierfür sind vielfältig (Vernachlässigung, Überforderung der Eltern, Kriseninterventionen in Kinderschutzfällen usw.).

Zum anderen begründet sich die Ausgabensteigerung in diesem Bereich auch in den stetig höheren Heimkosten. Diese sind primär den Tarifsteigerungen im Sozial- und Erziehungsdienst geschuldet. Mittlerweile liegen die durchschnittlichen Heimkosten für einen jungen Menschen bei uns im Landkreis bei



ca. 5.000 € monatlich.

Produktgruppe 36300302 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche/Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme 4.988.104 €
(Planansatz 2016: 4.392.183 €)

Auch bei dieser Produktgruppe ist im Jahr 2017 von Mehrkosten auszugehen, und zwar in Höhe von ca. 600.000 €. Dies liegt im Wesentlichen an zwei Faktoren. Es steigen auch hier die Kosten für die Heimunterbringung. Hier gilt das unter der obigen Produktgruppe Gesagte. Auch werden die Kinder und Jugendlichen mehr, die eine Unterstützung für den Schulbesuch in Form einer Schulbegleitung benötigen. Und zwar nicht nur was die Anzahl der zu begleitenden Kinder betrifft, sondern auch beim durchschnittlichen Stundenumfang, der für die integrative Beschulung benötigt wird.

Nach jahrelangen Forderungen der kommunalen Landesverbände hat sich das Land bereiterklärt, erstmals für das Schuljahr 2015/2016 einen Kostenausgleich zu leisten. Allerdings deckt diese Zuweisung mit ca. 230.000 € die kommunalen Ausgaben nur teilweise. Der weitaus größte Anteil der Kosten verbleibt dem Landkreis.

Produktgruppe 365002 (*Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege*)
(Planansatz 2016: 473.301 €) 484.364 €

und

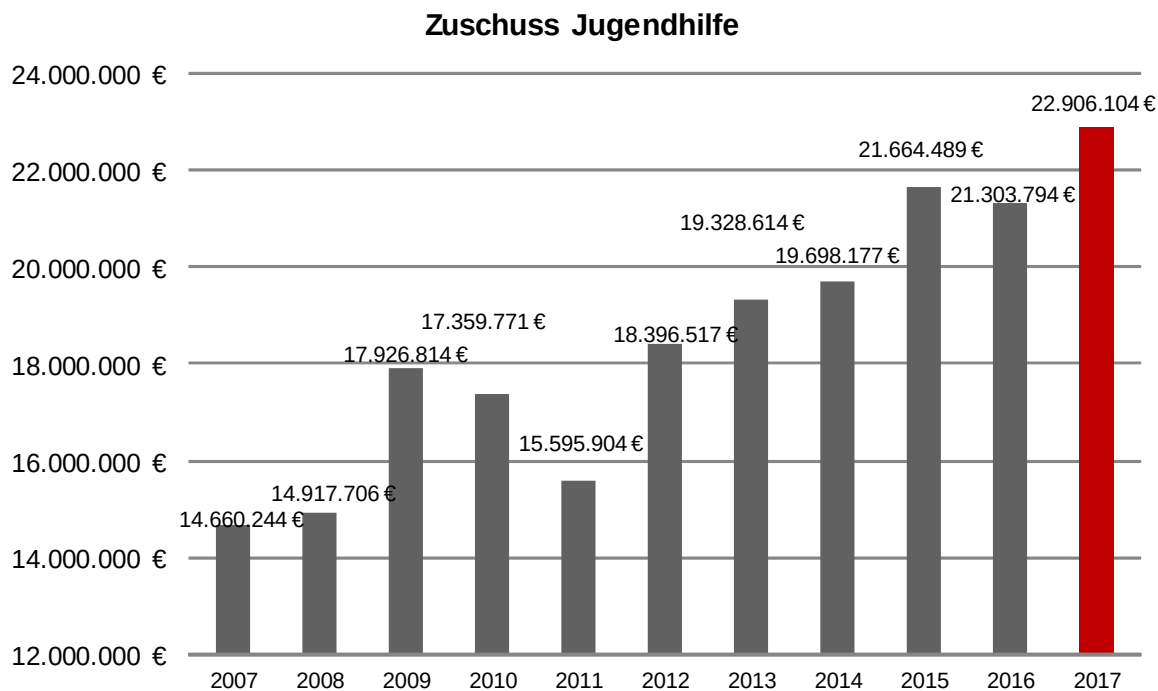
Produktgruppe 365003 (*Finanz. Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege*)
(Planansatz 2016: 1.153.562 €) 1.243.128 €

Auf diesen Haushaltspositionen sind die Kosten veranschlagt, die dem Landkreis durch die Kostenübernahme der Kindergartenbeiträge und durch die Kindertagespflege entstehen. Im Wesentlichen ist eine Finanzierung der Kinderbetreuung durch das Jugendamt dann möglich, wenn dies den Eltern finanziell nicht zuzumuten ist. Auf der Einnahmeseite schlagen zugunsten des Landkreises die Landeszuweisungen im Bereich der Kindertagespflege mit rund 292.000 € zu Buche.



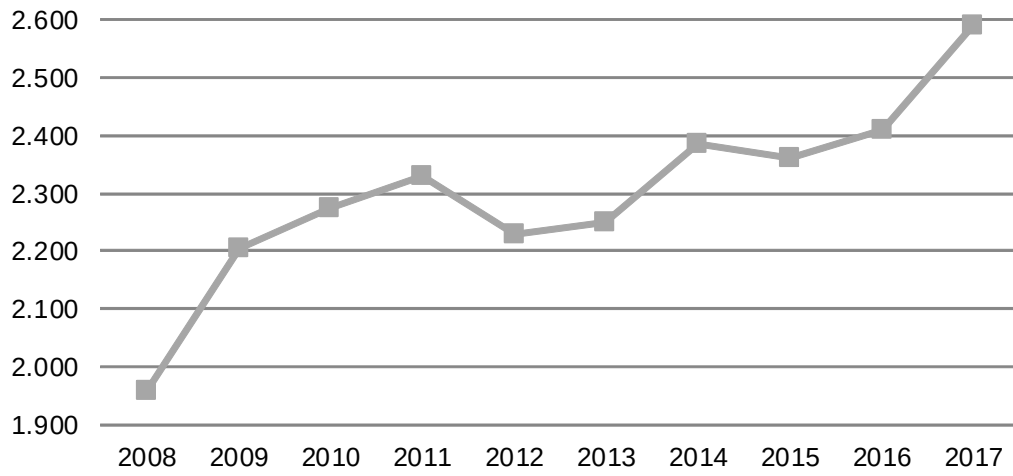
Insgesamt stellt sich die Entwicklung des Zuschussbedarfes in der Jugendhilfe seit dem Jahr 2005 wie folgt dar:

Zuschuss Jugendhilfe			
		Veränderung zum Vorjahr	
		+/- in €	%
2005	14.829.724 €		
2006	14.136.502 €	-693.222 €	-4,7 %
2007	14.660.244 €	523.742 €	3,7 %
2008	14.917.706 €	257.462 €	1,8 %
2009	17.926.814 €	3.009.108 €	20,2 %
2010	17.359.771 €	-567.043 €	-3,2 %
2011	15.595.904 €	-1.763.867 €	-10,2 %
2012	18.396.517 €	2.800.613 €	18,0 %
2013	19.328.614 €	932.097 €	5,1 %
2014	19.698.177 €	369.563 €	1,9 %
2015	21.664.489 €	1.966.312 €	10,0 %
Plan 2016	21.303.794 €	-360.695 €	-1,7 %
Plan 2017	22.906.104 €	1.602.310 €	7,5 %





Fallzahlen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe





3.7 Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)

Verbesserungen / Verschlechterungen gegenüber den Planansätzen 2016		
	Verbesserung	Verschlechterung
Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG	2.314.670 €	--
Bedarfszuweisungen nach § 11 FAG	16.090 €	--
Zuweisungen im Zusammenhang mit der Eingliederung der unteren Sonderbehörden	130.900 €	-- €
Zuweisungen nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz	983.190 €	--
Grunderwerbsteuer	1.000.000 €	--
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG (Folge Auflösung Landeswohlfahrtsverbände)	415.370 €	--
Kreisumlage	3.603.790 €	--
Finanzausgleichsumlage	--	589.860 €
Umlage Kommunalverband Jugend und Soziales	--	48.800 €
Insgesamt	8.464.010 €	638.660 € €
Saldo (Verbesserung)	7.825.350 €	

Kreisumlage-Hebesätze 2016		
Landkreis	Hebesatz	Rang
Böblingen	37,00 %	10
Esslingen	32,50 %	3
Göppingen	35,50 %	7
Heidenheim	35,50 %	7
Heilbronn	29,00 %	1
Hohenlohekreis	35,50 %	7
Ludwigsburg	31,00 %	2
Main-Tauber-Kreis	33,00 %	4
Ostalbkreis	33,00 %	4
Rems-Murr-Kreis	38,50 %	11
Schwäbisch Hall	34,50 %	6
Regierungsbezirk Stuttgart	33,77 %	
Landesdurchschnitt	32,09 %	



4. Investitionen

Kreisstraßen (Produktbereich 54)

Für die Erhaltung und den Ausbau des Kreisstraßennetzes sowie Geräteanschaffungen für die Straßenmeistereien sind 7,48 Mio. € eingeplant (siehe Produktgruppe 5420). Dafür sollen 3,8 Mio. € Kreismittel und 2,99 Mio. € Zuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) und 650.000 € Zuschüsse nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) eingesetzt werden.

Der Ausbau und teilweise Neubau der K 2523 zwischen Wiesenbach und Engelhardshausen bis zur B 290 wurde im Haushaltsplan 2015 und 2016 mit Kosten in Höhe von 5,1 Mio. € veranschlagt. Die Haushaltsansätze werden übertragen und stehen damit als Ermächtigungsmittel weiterhin zur Verfügung. Nach Eingang des Zuschussbescheides über 2,44 Mio. € konnten die Bauarbeiten endlich vom Kreistag am 26.07.2016 vergeben werden.

Als neues LGVFG-Vorhaben wurde der Neubau der Ortsumfahrung Jagstheim (K 2641) im Haushaltsplan 2017 veranschlagt. Für das Vorhaben mit 1,3 Mio. € Gesamtkosten wird ein Zuschuss in Höhe von 650.000 € erwartet. Eine Teilfinanzierung des Eigenanteils des Landkreises in Höhe von 400.000 € erfolgte bereits im Haushaltsplan 2016, die Restfinanzierung ist im Haushaltsplan 2017 aufgenommen.

Ohne Landesförderung müssen der 1,2 Mio. € teure Neubau der Kocherbrücke bei Wilhelmsglück (K 2596) und der Ausbau der K 2645 zwischen Lohr und Schüttberg mit veranschlagten Kosten in Höhe von 750.000 € finanziert werden. Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchberg-Lendsiedel sind 100.000 € veranschlagt. Der Baubeginn ist Ende des Jahres 2017 geplant. Für die Restfinanzierung in Höhe von 550.000 € im Haushalt 2018 wurde eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Im Kreisstraßenerhaltungsprogramm 2017 sollen folgende Kreisstraßenstrecken durch eine Umbau- und Deckenverstärkungsmaßnahme grundlegend saniert und verkehrsgerecht hergerichtet werden:

K 2593 UD Rieden - Sanzenbach	460.000 €
K 2593 UD Sanzenbach - Kastenhof	720.000 €
K 2619 UD Untersontheim - Merkelbach	1.200.000 €
K 2665 DV Tüngental - Matheshörlebach	330.000 €

Die „Erhaltungspauschale“ soll mit 1.420.000 € ausgestattet werden. Mit diesem Betrag können Straßenbaumaßnahmen mit Kosten unter 250.000 € realisiert werden. Dabei handelt es sich um Umbau- und Deckenverstärkungsmaßnahmen, Deckenerneuerungen, Brückensanierungen und unvorhergesehene Maßnahmen, wie Erdrutsche. Die Maßnahmenliste wird dem Ausschuss für Umwelt und Technik im Rahmen der Haushaltsplanvorberatung vorgelegt.

Für die Verbesserung des Radwegenetzes wurden pauschal 150.000 € im Kreishaushalt eingeplant. Am Radweg Mittelfischach-Oberfischach (K 2627) beteiligt sich der Landkreis mit 187.500 €. Davon werden 2017 voraussichtlich 100.000 € zur Auszahlung kommen, für die Restfinanzierung in Höhe von 87.500 € wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Für diese Radwegebaumaßnahme von voraussichtlich 900.000 € beantragt die Gemeinde Obersontheim eine Landesförderung.



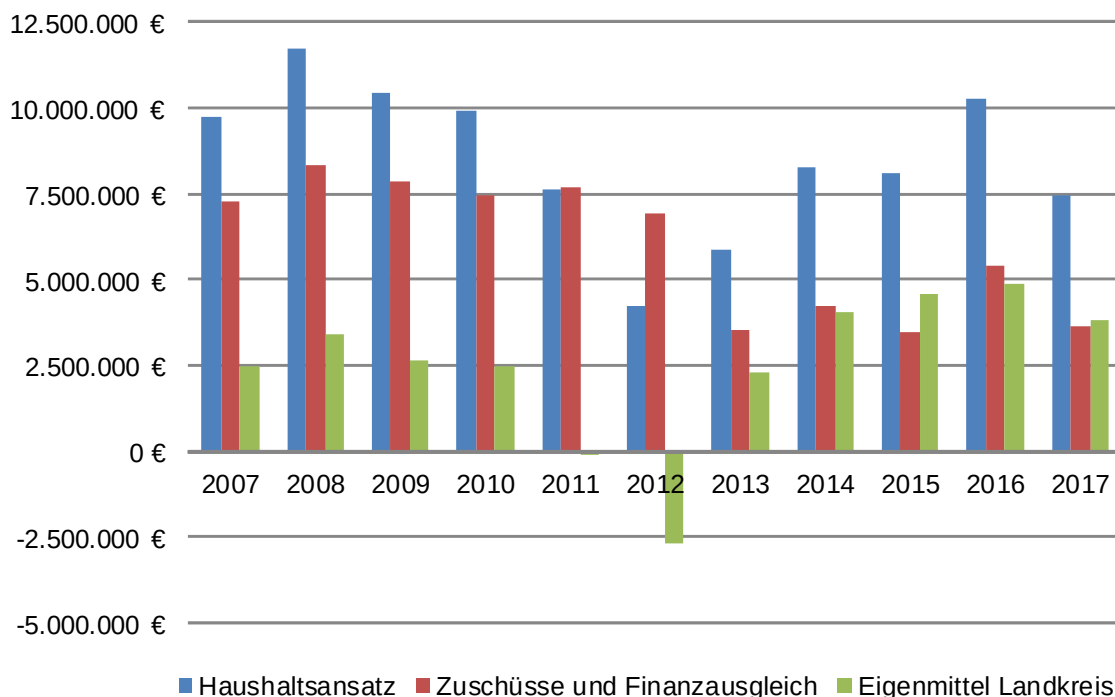
Entwicklung des Kreisstraßenbau- und Kreisstraßenerhaltungsprogramms

Jahr	Haushaltsmittel	Zuschüsse und Finanzausgleich	Eigenmittel Landkreis	Veränderung zum Vorjahr
RE 2005	3.109.584 €	3.757.442 €	-647.858 €	
RE 2006	3.818.994 €	4.480.333 €	-661.339 €	-13.481 €
RE 2007	9.742.289 €	7.264.897 €	2.477.392 €	3.138.731 €
RE 2008	11.758.395 €	8.316.768 €	3.441.627 €	964.235 €
RE 2009	10.465.082 €	7.838.053 €	2.627.029 €	-814.598 €
RE 2010	9.924.808 €	7.439.016 €	2.485.792 €	-141.237 €
RE 2011*	7.612.986 €	7.693.092 €	-80.106 €	-2.565.898 €
RE 2012*	4.227.200 €	6.922.967 €	-2.695.767 €	-2.615.661 €
RE 2013	5.850.001 €	3.551.713 €	2.298.288 €	4.994.056 €
RE 2014	8.268.345 €	4.219.963 €	4.048.382 €	1.750.093 €
RE 2015	8.092.269 €	3.497.604 €	4.594.665 €	546.283 €
2016	10.270.000 €	5.402.548 €	4.867.452 €	272.786 €
2017	7.480.000 €	3.646.295 €	3.833.705 €	-1.033.746 €

*enthält Zuweisungen für Westumgehung

Die Eigenmittel, die vom Landkreis neben dem LGVF-Zuschuss und den FAG-Zuweisungen für die Erneuerung und die Erhaltung der Kreisstraßen eingesetzt werden sollen, sinken gegenüber dem Vorjahr um rund 1 Mio. €, liegen jedoch mit rund 3,8 Mio. € im Durchschnitt der letzten 4 Jahre.

Entwicklung Straßenbauprogramm



**Gebäudeunterhaltung und Gebäudeinvestitionen** (Einzelaufstellung siehe Anlage zum Haushaltsplan)

Der Kreistag hat im Jahr 2008 ein Energiespar- und Gebäudemodernisierungsprogramm mit einem Gesamtvolumen von 30 Mio. € beschlossen. Davon wurden jährlich rd. 1,5 Mio. €, in 6 Jahren 9 Mio. €, für die laufende Gebäudeunterhaltung benötigt. Für Modernisierungsmaßnahmen sollten mindestens 21 Mio. € eingesetzt werden. Die Mittel (jährlich mindestens 5 Mio. €) wurden erstmals im Haushaltsplan 2009 bereitgestellt. Im Jahr 2014 wurde das Projekt mit einem insgesamt erreichten Programmvolumen von 31,3 Mio. € abgeschlossen.

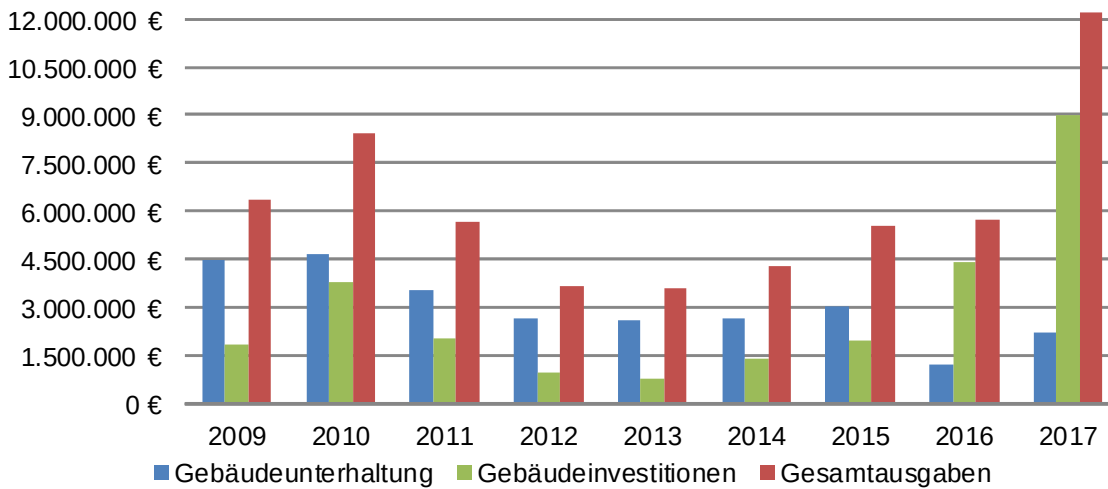
2015 sollte ein Folgeprogramm aufgestellt werden, um Prioritäten für die noch nicht sanierten Gebäude aus den 70er Jahren festzulegen und die energetische Sanierung des Gebäudebestandes aus den 80er Jahren zu planen. Dazu kam es nicht, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Hochbau vorrangig mit Baumaßnahmen für die Unterbringung von Flüchtlingen beschäftigt waren. Das war auch noch das ganze Jahr 2016 der Fall. Mit dem Fachbereichsleiter wurde nun als neues Ziel die Vorlage eines Berichts im Ausschuss für Umwelt und Technik im Jahr 2017 vereinbart.

Für Gebäudeinvestitionen sind im Haushalt 2017 insgesamt 9 Mio. € veranschlagt. Davon für die Gebäudeinstandsetzung und energetische Gebäudesanierung in den beruflichen Schulen 1,15 Mio. €. 250.000 € sind für Brandschutzmaßnahmen im CentrumMensch in Gaildorf (ehemaliges Krankenhaus) vorgesehen und 200.000 € für Hallenerweiterungen in der Straßenmeisterei Blaufelden.

Energiespar- und Gebäudemodernisierungsprogramm*			
Jahr	Gebäudeunterhaltung	Gebäudeinvestitionen	Gesamtausgaben
RE 2009	4.481.955 €	1.850.984 €	6.332.939 €
RE 2010	4.690.418 €	3.752.717 €	8.443.135 €
RE 2011	3.528.485 €	2.044.338 €	5.648.908 €
RE 2012	2.645.710 €	946.932 €	3.658.505 €
RE 2013	2.558.018 €	777.503 €	3.565.466 €
RE 2014	2.678.132 €	1.383.303 €	4.267.861 €
6 Jahre	20.582.718 €	10.755.777 €	31.338.495 €
RE 2015	3.038.381 €	1.943.553 €	5.528.039 €
2016	1.229.000 €	4.400.000 €	5.759.000 €
2017	2.192.000 €	9.000.000 €	12.186.000 €
Gesamt	27.042.099 €	26.099.330 €	53.141.429 €

* ohne Wohnheime für Flüchtlinge

Gebäudeunterhaltung und Gebäudeinvestition



Neues Landratsamtsgebäude in Schwäbisch Hall (Produktbereich 11)

Der Haushaltsplanentwurf 2017 enthält als Gebäudeinvestition außerdem 7,4 Mio. € zur Teilfinanzierung der neuen Außenstelle des Landratsamtes im Karl-Kurz-Gebäude in Schwäbisch Hall-Hessental. Für dieses Vorhaben stehen aus 2016 übertragbare Ermächtigungsmittel in Höhe von 3,8 Mio. € zur Verfügung. Zur Restfinanzierung wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 6,8 Mio. € gebildet. Insgesamt sind für den vom Kreistag am 26.7.2016 beschlossenen Kauf von Teileigentum 18 Mio. € eingeplant (Kaufpreis 17,1 Mio. € + Grunderwerbsteuer). Mittel für die Gebäudeausstattung in Höhe von 2 bis 3 Mio. € müssen noch in 2018 / 2019 eingeplant werden.



Visualisierung „Karl-Kurz-Areal – Gebäude KK44 und Umfeld“, Ansicht West
Quelle: GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH

Wohnheime für Flüchtlinge und Asylbewerber (Produktbereich 31)

Für den Neubau und Umbau von Flüchtlingsunterkünften wurden neben 15 Mio. € Haushaltsmitteln weitere 5 Mio. € Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2016 eingestellt. Nachdem die Zuweisung von Flüchtlingen seit dem Frühjahr 2016 stark rückläufig ist, kann auf den Bau von weiteren Unterkünften verzichtet werden. Im Haushaltsplan 2017 wurden deshalb für diesen Zweck keine Mittel mehr veranschlagt.



Erstellung eines Gebäudes in Fertigbauweise für die Unterbringung von Flüchtlingen auf dem ehemaligen Hubschrauberlandeplatzes des Centrum Mensch

In Crailsheim, Gaildorf, Frankenhardt, Ilshofen, Oberrot, Rot am See, Schrozberg und Wallhausen wurden vom Landkreis Gebäude in Fertigbauweise für die Unterbringung von Flüchtlingen erstellt. Diese können später auch für die Anschlussunterbringung von den Gemeinden genutzt werden.

Neu- und Umbau des Klinikums Crailsheim (Produktbereich 41)

Der geplante Neubau beim Klinikum Crailsheim wurde im April 2012 in das Krankenhausbauprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Am 20.11.2012 traf der Kreistag den Baubeschluss nach der zuvor erfolgten Förderzusage des Sozialministeriums. Die Finanzierung für den Neubau und Umbaumaßnahmen im Altbau stellt sich wie folgt dar:

Landkreis	29,500 Mio. €
Landeszuschuss	29,000 Mio. €
<u>Küchenanteil Stadt Crailsheim</u>	<u>1,600 Mio. €</u>
<u>Kosten 1. und 2. BA</u>	<u>60,100 Mio. €</u> (ursprünglicher Kostenanschlag: 58,244 Mio. €).

Gegenüber der ursprünglichen Planung hat sich der Krankenhausbau, der am 29. April 2016 eingeweiht wurde, um 1,856 Mio. € verteuert. Grund sind zusätzliche Maßnahmen (integrierter OP, Unterkellerung Eingangshalle u.a.), die vom Kreistag während der Bauphase genehmigt wurden. Die Mehrkosten können durch einen nachträglich vom Sozialministerium gewährten Landeszuschuss in Höhe von 1 Mio. € zum Teil gedeckt werden. Der Zuschuss wurde möglich, weil die als niedergelassene Praxis betriebene Radiologie in eine Hauptabteilung des Krankenhauses umgewandelt werden konnte.



Der Klinikneubau wurde am 29. April 2016 eingeweiht und am 30. April kamen über 5.000 Besucher zum Tag der offenen Tür.

Am 26.07.2016 hat der Kreistag der Planung eines dritten Bauabschnittes zugestimmt, nachdem vorher das Sozialministerium eine Förderung aus dem Landeskrankenhausbauprogramm in Aussicht gestellt hatte. In einem Anbau mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 20 Mio. € sollen die Frauenklinik und die Geriatrie sowie Funktionsräume und Arztzimmer untergebracht werden. Diese Abteilungen konnten nicht in den Neubau umziehen. Seit dem Jahr 2012 stieg die Zahl der Patienten um fast 40 % und die Zahl der



Beschäftigten stieg um rd. 24 %. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren in der räumlich und technisch gut ausgestatteten Klinik fortsetzen und macht deshalb den Erweiterungsbau notwendig.

In den freiwerdenden Räumen im Altbau werden ein ambulantes Reha-Zentrum und Arztpraxen angesiedelt. Die Umbaumaßnahmen führt das Klinikum durch. Die Finanzierungskosten wurden durch die Mieteinnahmen gedeckt. In einen anderen Teil des Klinikaltbaus wird das Gesundheitsamt einziehen. Für den Umbau und die Sanierungsmaßnahmen wurden Kosten in Höhe von 250.000 € in den Vermögensplan des Regiebetriebs eingestellt.

Investitionsplanung für das Klinikum in Crailsheim							
Finanzierung Mio. €	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
1. und 2. Bauabschnitt (Neubau und Umbaumaßnahmen im Altbau)							
Landeszuschuss	18,0	5,7	5,3	0	0	0	29,0
Zuschuss Stadt CR	0,5	0,5	0,6	0	0	0	1,6
Eigenmittel	7,0	1,0	0,5	0	0	0	8,5
Darlehen	18,0	2,0	0	1,0	0	0	21,0
Summe	43,5	9,2	5,4	2,0	0	0	60,1
3. Bauabschnitt (Anbau)							
Landeszuschuss	0	0	0	5,0	4,0	1,0	10,0
Eigenmittel	0	0	0	1,0	1,0	1,0	3,0
Darlehen	0	0	2,0	2,0	3,0	0	7,0
Summe	0	0	2,0	8,0	8,0	2,0	20,0



Haushaltssatzung

des Landkreises Schwäbisch Hall für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund der §§ 48, 49 Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, 698), des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 (GBl. S. 185) und des Gesetzes zur Änderung gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S.1) hat der Kreistag am 20.12.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	249.140.460 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	243.117.980 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	6.022.480 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von	6.022.480 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	246.202.860 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	232.871.980 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.330.880 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	806.300 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	18.967.060 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 18.160.760 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von	- 4.829.880 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	9.950.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.446.390 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von	5.503.610 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts von	673.730 €

**§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 9.950.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 7.437.500 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000.000 €

§ 5 Hebesatz der Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 34,5 % der für 2017 festgestellten Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

§ 6 Wirtschaftsplan für den Regiebetrieb „Klinikimmobilien des Landkreises Schwäbisch Hall“

Der Wirtschaftsplan für den Regiebetrieb „Klinikimmobilien des Landkreises Schwäbisch Hall“ wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit

-Erträgen von	2.885.353 €
-Aufwendungen von	2.813.353 €

im Vermögensplan mit

-Einnahmen von	11.954.989 €
-Ausgaben von	11.954.989 €

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2.000.000 €

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

Schwäbisch Hall, den 20.12.2016

Bauer
Landrat



Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	500.000	530.000	513.883
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	183.946.180	170.964.950	170.040.290
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.937.600	3.465.130	2.895.912
4	+	Sonstige Transfererträge	6.943.700	7.040.350	9.484.988
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.366.670	11.594.750	10.597.643
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.056.840	2.024.310	1.872.844
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.001.560	34.854.170	25.595.258
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	90.720	122.700	118.355
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	8.033
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.297.190	1.503.080	5.397.365
11	=	Ordentliche Erträge	249.140.460	232.099.440	226.524.570
12	-	Personalaufwendungen	51.860.920-	48.878.380-	45.504.985-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.594.170-	25.854.640-	27.690.557-
15	-	Abschreibungen	12.806.620-	11.040.540-	12.133.962-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	892.000-	991.800-	1.020.313-
17	-	Transferaufwendungen	114.383.660-	104.384.120-	96.361.520-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.580.610-	31.319.360-	30.628.065-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	243.117.980-	222.468.840-	213.339.404-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.022.480	9.630.600	13.185.166
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	19.456
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	92.287-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	72.831-
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	6.022.480	9.630.600	13.112.335
28		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.022.480-	9.630.600-	13.185.166-
37		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	72.831



Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	500.000	0	530.000	513.883
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.946.180	0	170.964.950	169.599.352
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	6.943.700	0	7.040.350	6.670.854
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.366.670	0	11.594.750	10.329.024
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.056.840	0	2.024.310	1.753.298
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.001.560	0	34.854.170	26.513.979
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	90.720	0	122.700	396.100-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.297.190	0	1.234.490	1.646.324
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.202.860	0	228.365.720	216.630.614
10	-	Personalauszahlungen	52.409.480-	0	49.552.280-	47.144.161-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.606.230-	0	30.103.020-	28.137.447-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	892.000-	0	991.800-	1.018.361-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	114.383.660-	0	104.384.120-	96.181.510-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.580.610-	0	31.319.360-	30.717.844-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.871.980-	0	216.350.580-	203.199.322-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	13.330.880	0	12.015.140	13.431.292
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	790.300	0	3.330.300	265.633
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.000	0	17.000	45.215
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000	0	1.000	57.500
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	806.300	0	3.348.300	368.348
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.000-	0	90.000-	896.200-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.760.000-	7.437.500-	29.690.000-	14.135.232-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.952.060-	0	2.411.860-	1.599.837-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.180.000-	0	1.526.100-	747.116-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.967.060-	7.437.500-	33.717.960-	17.378.385-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.160.760-	7.437.500-	30.369.660-	17.010.037-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.829.880-	7.437.500-	18.354.520-	3.578.745-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	9.950.000	0	18.402.140	2.300.000



lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt				Vorläufiges Ergebnis 2015
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.446.390-	0	3.331.320-	3.402.778-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.503.610	0	15.070.820	1.102.778-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	673.730	7.437.500-	3.283.700-	4.681.523-

Gesamtfinanzhaushalt 2017

Ordentliches Ergebnis	6.022.480 €
nicht zahlungswirksam:	
Abschreibungen	9.869.020 €
Rückstellung Altersteilzeit (Entnahme + Zuführung)	-548.560 €
Rückstellungen Abfallwirtschaft (Entnahme + Zuführung)	-2.012.060 €
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	13.330.880 €
Finanzierungsmittelbedarf Investitionstätigkeit	-18.160.760 €
Finanzierungsmittelüberschuss Finanzierungstätigkeit	5.506.610 €
Änderung des Finanzmittelbestandes (Cash Flow)	673.730 €



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Investitionsauftrag Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Planung 2018 in €	Planung 2019 in €	Planung 2020 in €	Ermäch- tigungs- übertragung aus 2015 in €	VE 2018 in €
I11104000000 Erwerb bew. Vermögen Obere Kreisorgane								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-7.963	0	0	0	0	0	0	0
I11204100000 Erwerb bew. Vermögen Telefonanlage								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-57.490	0	0	0	0	0	0	0
I11204200000 Erwerb bew. Vermögen EDV								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.679	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-110.513	-292.500	-210.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
Gesamtkosten der Maßnahme	-187.192	-292.500	-210.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
I11241000000 Hochbau Landratsamt SHA								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3.800.000	-7.400.000	-6.800.000	-2.500.000	0	-1.100.000	6.800.000
I11241100000 Hochbau Landratsamt CR								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-500.000	0	0	0	0	-600.000	0
I11241900000 Hochbau Straßenmeistereien								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-618.563	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-420.000	0
I11244000000 Erwerb bew. Vermögen LR Gebäude SHA								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-44.713	0	0	0	0	0	0	0
I11245000000 Investitionszuwendungen LRA SHA								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.000.000	-1.044.000	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-900.000	0
Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.000.000	-1.044.000	-900.000	0
I11246100000 Investitionszuweisungen Landratsamt SHA								
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.250.000	0	0	0	0
I11254000000 Erwerb bew. Vermögen Kraftfahrzeuge								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-46.800	0	0	0	0	0	0	0
I11258000000 Veräußerungserlöse Kraftfahrzeuge								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	6.500	0	0	0	0	0	0	0
I11264000000 Erwerb bew. Vermögen Registratur/Poststelle/Druckerei								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-10.000	0	0	0	0	0	0
I11264200000 Erwerb bew. Vermögen Verkehr/Blitzer								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-60.000	-50.000	0	0	0	0	0
I11331100000 Hochbau ehem. KKH Gaildorf								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-474.802	-100.000	-250.000	-100.000	-100.000	-100.000	-25.000	0
I11214000000 Erwerb bew. Vermögen Zulassungsstelle								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
I11224000000 Erwerb bew. Vermögen Migration								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.000	0	0	0	0	0	0



Investitionsauftrag Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Planung 2018 in €	Planung 2019 in €	Planung 2020 in €	Ermäch- tigungs- übertragung aus 2015	VE 2018
I12264000000 Erwerb bew. Vermögen Veterinäramt								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-11.300	0	0	0	0	0	0	0
I12268000000 Verkaufserlöse Veterinäramt								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.878	0	0	0	0	0	0	0
I12605100000 Investitionszuwendungen Leitstelle								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-183.417	0	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	-8.033	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtkosten der Maßnahme	-191.450	0	0	0	0	0	0	0
I12606100000 Investitionszuweisungen Leitstelle								
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen = Gesamtkosten der Maßnahme	20.056	250.000	0	0	0	0	0	0
I12804000000 Erwerb bew. Vermögen Katastrophenschutz								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-3.813	0	-166.000	0	0	0	0	0
I121204000000 Erwerb bew. Vermögen Fröbelschule								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-1.629	-7.000	-7.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
I121204100000 Erwerb bew. Vermögen SonderschulKiga								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3.200	-3.000	0	0	0	0	0
I121204200000 Erwerb bew. Vermögen Sprachheilsch. SHA								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-1.395	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
I121204300000 Erwerb bew. Vermögen Sprachheilschule CR								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-2.767	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
I121301100000 Hochbau Gewerbl. Schule SHA								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-241.805	0	-950.000	-200.000	-200.000	-200.000	-258.000	0
I121301200000 Hochbau Gewerbl. Schule CR								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-605.153	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-194.800	0
I121301300000 Hochbau Kaufm. Schule SHA								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
I121301400000 Hochbau Kaufm. Schule CR								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
I121301500000 Hochbau Sibilla-Egen-Schule SHA								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
I121301600000 Hochbau Eugen-Grimminger-Schule CR								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
I121304000000 Erwerb bew. Vermögen Gew. Schule SHA								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-217.600	-10.000	-220.000	-200.000	-200.000	-200.000	-140.852	0
I121304100000 Erwerb bew. Vermögen Gew. Schule CR								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-349.437	-31.780	-246.110	-200.000	-200.000	-200.000	-104.408	0
I121304200000 Erwerb bew. Vermögen Kaufm. Schule SHA								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-24.677	-89.180	-170.710	-75.000	-75.000	-75.000	-107.572	0



Investitionsauftrag Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Planung 2018 in €	Planung 2019 in €	Planung 2020 in €	Ermäch- tigungs- übertragung aus 2015	VE 2018
I21304300000 Erwerb bew. Vermögen Kaufm. Schule CR								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-20.515	-31.100	-36.540	-50.000	-50.000	-50.000	-39.125	0
I21304400000 Erwerb bew. Vermögen Sibilla-Egen-Schule SHA								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-12.016	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-90.707	0
I21304500000 Erwerb bew. Vermögen EGS CR								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-4.483	-43.100	-12.700	-45.000	-45.000	-45.000	-76.874	0
I21304900000 Erwerb bew. Vermögen Lernfabrik 4.0								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-900.000	0	0	0	0	0	0
I21306900000 Investitionszuweis. Lernfabrik 4.0								
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	500.000	0	0	0	0	0	0
I21308800000 Verkaufserlöse Grundstücke Berufl. Schulen								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahmen	23.080	0	0	0	0	0	0	0
I31401000000 Hochbau Wohnheime								
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.583.677	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.423.594	-15.000.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.581	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtkosten der Maßnahme	-6.042.851	-15.000.000	0	0	0	0	0	0
I31404000000 Erwerb bew. Vermögen Unterkünfte								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-34.724	-70.000	0	0	0	0	0	0
I41105000000 Investitionszuwendungen KKH Crailsheim								
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-2.949.650	-1.436.100	-1.605.000	-2.122.000	-2.071.000	-2.321.000	-234.244	0
I41105200000 Investitionszuwendungen DIAK								
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
I51114000000 Erwerb bew. Vermögen Vermessungsamt								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-66.503	0	0	0	0	0	0	0
I53701000000 Hochbau Entsorgungsanlage								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-3.230	-100.000	0	0	0	0	0	0
I53702100000 Tiefbau Wertstoffhöfe								
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-89.443	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-81.404	-1.500.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-1.242.000	0
Gesamtkosten der Maßnahme	-170.847	-1.500.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-1.242.000	0
I53702200000 Tiefbau Entsorgungszentren								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-99.518	0	0	0	0	0	0	0
I53704300000 Erwerb bew. Vermögen Wertstoffhöfe								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-41.698	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
I54200000000 Erwerb von Grundstücken - Kreisstraßen								
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden = Gesamtkosten der Maßnahme	-15.119	-90.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	0	0



Investitionsauftrag Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Planung 2018 in €	Planung 2019 in €	Planung 2020 in €	Ermäch- tigungs- übertragung aus 2015	VE 2018
I5420200000 Tiefbau Kreisstraßen								
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.303	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.181.250	-8.690.000	-5.760.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-2.608.000	637.500
Gesamtkosten der Maßnahme	-6.166.947	-8.690.000	-5.760.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-2.608.000	637.500
I5420210000 K 2576 Ausbau zwischen B 14 und B 19								
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden = Gesamtkosten der Maßnahme	-388.926	0	0	0	0	0	0	0
I5420400000 Erwerb bew. Vermögen Straßenbauamt								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-31.252	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
I5420410000 Erwerb bew. Vermögen Gem. Straßenunterhalt								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-446.908	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-263.000	0
I5420500000 Investitionszuwendungen Kreisstraßen								
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme (Kommune)	-29.143	-90.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	0	0
I5420600000 Investitionszuweisungen Kreisstraßen Land								
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.440.000	650.000	500.000	500.000	500.000	0	0
I5420610000 Investitionszuweisungen Kreisstraßen Gde								
Auszahlungen für Baumaßnahmen = Gesamtkosten der Maßnahme	-75.277	0	0	0	0	0	0	0
I5420630000 Investitionszuw. Gem. Straßenunterhalt Bund								
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen = Gesamtkosten der Maßnahme	75.950	75.950	75.950	75.000	75.000	75.000	0	0
I5420650000 Investitionszuw. Gem. Straßenunterhalt Land								
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen = Gesamtkosten der Maßnahme	64.350	64.350	64.350	60.000	60.000	60.000	0	0
I5420800000 Veräußerungserlöse Kreisstraßen								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahmen	5.200	1.000	1.000	0	0	0	0	0
I5420810000 Kreisstraßen - Rückzahlung überz. Bauausgaben								
Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit = Gesamtkosten der Maßnahme	0	500	500	0	0	0	0	0
I5420820000 Kreisstraßen-Rückz. überz. Grunderwerbskosten								
Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit = Gesamtkosten der Maßnahme	0	500	500	0	0	0	0	0
I5420830000 Veräußerungserlöse Gem. Straßenunterhalt								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahmen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
I5470400000 Erwerb bew. Vermögen Nahverkehr								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-3.449	0	0	0	0	0	0	0
I5550400000 Erwerb bew. Vermögen Forstamt								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-58.070	-40.000	0	0	0	0	0	0
I5550450000 Erwerb bew. Vermögen Forstamt								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-40.000	0	0	0	0	0



Investitionsauftrag Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Planung 2018 in €	Planung 2019 in €	Planung 2020 in €	Ermäch- tigungs- übertragung aus 2015	VE 2018
I5550800000 Veräußerungserlös Forstamt								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahmen	4.750	6.000	0	0	0	0	0	0
I55508100000 Veräußerungserlöse Forstamt								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahmen	0	0	4.000	0	0	0	0	0
I55514000000 Erwerb bew. Vermögen Landwirtschaftsamt								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahme	-24.856	-10.000	0	0	0	0	0	0
I55518000000 Veräußerungserlöse Landwirtschaftsamt								
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen = Gesamtkosten der Maßnahmen	4.470	0	0	0	0	0	0	0



Querschnitt Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungs- entgelten, Zu- wend./Umlagen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transfer- aufwendungen	Sonstige Auf- wendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulato- rische Kosten	Nettoressour- cenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1110	Steuerung	7.910	0	480.690-	7.290-	0	222.830-	3.380.667	2.677.056-	710-	1
1111	Geschäftsführung Kreistag	0	0	51.860-	3.400-	0	4.700-	64.899	4.729-	210-	0
1112	Steuerungsunterstütz./ Controlling	0	0	96.540-	750-	0	650-	113.635	15.695-	0	0
1113	Rechnungsprüfung	0	0	390.230-	3.500-	0	7.810-	475.878	74.338-	0	0
1114	Zentrale Funktionen	0	277.000	543.822-	9.000-	0	112.718-	361.067	139.045-	50-	166.568-
1120	Organisation und EDV	0	0	1.307.694-	494.680-	0	384.050-	2.439.986	222.582-	30.980-	0
1121	Personalwesen	53.000	83.900	3.075.681-	157.180-	0	324.165-	3.695.874	275.458-	290-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	0	120.000	1.001.751-	18.850-	36.500-	508.650-	1.660.755	214.884-	120-	0
1123	Justizariat / Versicherungen	0	0	18.775-	0	0	147.120-	170.444	4.548-	0	0
1124	Grundstücks-u. Gebäudemanagement	96.960	0	869.818-	1.707.240-	0	492.320-	3.501.384	208.126-	320.840-	0
1125	Fahrzeuge	3.300	0	85.407-	65.810-	0	16.990-	185.281	18.404-	1.970-	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	500	1.001.500	1.021.864-	69.060-	0	106.770-	769.321	330.763-	7.690-	235.173
1130	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	0	0	85.170-	1.180-	0	10.460-	116.289	19.479-	0	0
1131	Kommunalaufsicht	780	0	246.270-	2.110-	0	6.420-	0	52.047-	0	306.067-
1133	Grundstücksverk., Grundstücksverwaltung	712.670	0	6.551-	409.650-	0	191.910-	0	3.999-	282.660-	182.100-
9010	Vorkostenstellen Kämmerei	0	0	0	0	0	0	29.274	29.274-	0	0
9011	Vorkostenstellen Personal und Organisation	0	0	0	0	0	0	44.925	44.925-	0	0
THH1	Teilhaushalt 1	875.120	1.482.400	9.282.124-	2.949.700-	36.500-	2.537.563-	17.009.678	4.335.352-	645.520-	419.561-
1210	Statistik und Wahlen	0	0	0	0	0	15.000-	0	416-	0	15.416-



Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungs- entgelten, Zu- wend./Umlagen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transfer- aufwendungen	Sonstige Auf- wendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulato- rische Kosten	Nettoressour- cenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1220	Ordnungswesen	130.000	0	409.657-	8.500-	0	16.910-	0	125.848-	100-	431.014-
1221	Verkehrswesen	2.600.000	120	1.339.260-	24.100-	0	360.600-	0	710.517-	700-	164.943
1222	Staatsangehörigkeit/ Ausländer	102.500	0	701.097-	38.000-	0	53.591-	0	229.122-	70-	919.380-
1223	Personenstandswesen	0	0	113.232-	2.200-	0	4.319-	0	27.538-	0	147.289-
1226	Verbraucherschutz und Veterinärwesen	2.705.100	18.300	3.029.270-	226.750-	363.000-	547.530-	10.000	527.982-	880-	1.962.012-
1260	Brandschutz	47.370	41.000	128.140-	13.500-	1.500-	612.650-	0	43.020-	66.310-	776.750-
1280	Katastrophenschutz	0	0	91.180-	21.200-	0	33.970-	0	36.046-	3.070-	185.466-
9041	Vorkostenstellen Ordnungs- und Straßenverkehrsamt	0	0	0	0	0	0	20.080	20.080-	0	0
THH2	Teilhaushalt 2	5.584.970	59.420	5.811.836-	334.250-	364.500-	1.644.570-	30.080	1.720.570-	71.130-	4.272.385-
21200102	Sonderschulkindergarten Ellrichsh.	65.130	0	19.824-	28.020-	0	11.330-	0	8.914-	10.180-	13.139-
21200301	Fröbelschule Ellrichshausen	368.140	0	153.140-	254.940-	0	79.190-	0	78.474-	23.360-	220.964-
21200304	Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentren	380.290	15.000	88.289-	385.040-	0	96.270-	0	67.395-	37.190-	278.894-
21200307	Schule für Kranke	7.400	0	0	3.350-	0	390-	0	337-	0	3.323
2130	Berufsbildende Schulen	5.631.020	77.500	1.398.847-	4.798.780-	0	2.581.570-	0	615.109-	1.212.410-	4.898.196-
2150	sonstige schulische Einrichtungen	45.100	15.000	42.817-	137.180-	60.000-	69.180-	0	40.255-	113.090-	402.422-
2521	Archive	0	24.000	95.810-	2.050-	0	6.820-	0	69.904-	40-	150.624-
2810	Sonstige Kulturpflege	0	0	0	0	323.760-	12.300-	0	91-	0	336.151-
THH3	Teilhaushalt 3	6.497.080	131.500	1.798.728-	5.609.360-	383.760-	2.857.050-	0	880.478-	1.396.270-	6.297.066-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	553.000	3.324.000	1.711.404-	87.690-	49.901.700-	124.920-	0	736.459-	0	48.685.173-
311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8.335.900	2.154.000	158.315-	5.100-	10.489.900-	4.050-	0	28.004-	0	195.469-



Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungs- entgelten, Zu- wend./Umlagen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transfer- aufwendungen	Sonstige Auf- wendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulato- rische Kosten	Nettoressour- cenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung	6.584.000	2.072.500	1.489.665-	1.100-	0	14.166.500-	0	293.596-	0	7.294.361-
312002	Eingliederungsleistungen	0	524.170	1.229.879-	0	0	430.500-	0	211.105-	0	1.347.314-
312003	Einmalige Leistungen	0	0	0	0	0	300.000-	0	0	0	300.000-
312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0	0	0	0	0	259.500-	0	0	0	259.500-
313001	Hilfen für Flüchtlinge	0	11.771.330	647.768-	22.000-	13.810.110-	11.407-	0	141.005-	0	2.860.960-
3140	Soziale Einrichtungen	80.000	8.827.800	1.249.669-	5.430.750-	0	2.169.618-	0	527.041-	548.520-	1.017.798-
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	0	587.200	11.457-	0	734.000-	0	0	3.257-	0	161.514-
3160	Förderung v.Trägern d.Wohlfahrtspflege	0	0	6.600-	0	590.630-	0	0	0	0	597.230-
3170	Betreuungsleistungen	0	0	146.333-	2.200-	50.000-	7.600-	0	62.073-	0	268.206-
3180	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	0	84.330	526.943-	21.150-	0	29.060-	0	172.036-	0	664.860-
318009	Flüchtlingssozialarbeit in vorläufiger Unterbringung	0	956.550	723.849-	19.000-	20.000-	96.413-	0	155.332-	0	58.044-
318010	Bereuung und Förderung der Integration	0	195.000	436.769-	300-	0	523.474-	0	89.400-	0	854.943-
3190	Leistungen für Berechtigte nach § 6bBKGG	0	3.200	104.930-	1.000-	257.200-	100-	0	23.864-	0	383.893-
362001	Kinder- und Jugendarbeit	0	4.000	131.798-	19.000-	244.500-	3.000-	0	66.355-	0	460.652-
362002	Jugendsozialarbeit	0	140.200	227.459-	4.700-	340.000-	5.250-	0	40.699-	0	477.908-
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Fam.	230.000	3.780.000	1.699.088-	27.300-	16.215.000-	374.900-	0	477.145-	0	14.783.433-
363001	Sozial- und Lebensberatung	0	0	331.537-	15.200-	75.000-	6.700-	0	103.202-	0	531.639-
363002	Förderung der Erziehung in der Familie	0	40.000	54.687-	2.200-	700.000-	5.400-	0	20.516-	0	742.802-



Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungs- entgelten, Zu- wend./Umlagen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transfer- aufwendungen	Sonstige Auf- wendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulato- rische Kosten	Nettoressour- cenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	2.500	0	619.208-	14.000-	0	15.500-	0	186.616-	0	832.824-
363005	Beistandschaft/ Amtsvormundschaft	0	0	660.736-	15.500-	0	14.600-	0	180.045-	0	870.881-
363006	Einr. für Hilfen für junge Menschen	0	97.500	888.254-	33.700-	225.000-	25.800-	0	306.780-	0	1.382.034-
365001	Förderung von Kindern bis 14J. in Tageseinrichtungen	0	0	0	0	160.000-	0	0	0	0	160.000-
365002	Förderung von Kindern bis 14 J in Tagespflege	382.000	24.400	249.313-	7.100-	550.000-	6.900-	0	78.051-	0	484.964-
365003	Finanzielle Förderung von Kindern	0	0	259.755-	5.000-	900.000-	3.550-	0	74.823-	0	1.243.128-
3680	Kooperation und Vernetzung	0	71.000	290.568-	4.800-	0	7.250-	0	71.766-	0	303.384-
3690	Unterhaltsvorschussleist.	0	964.000	289.259-	6.300-	1.200.000-	14.450-	0	86.446-	0	632.455-
3710	Schwerbehindertenrecht	0	0	495.622-	7.500-	0	153.970-	0	174.455-	20-	831.567-
3720	Soziales Entschädigungsrecht	0	0	0	950-	0	6.100-	0	296-	0	7.346-
4110	Krankenhäuser	0	0	1.330-	0	2.608.350-	1.052.000-	0	55.150-	455.090-	4.171.920-
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53.000	8.000	673.945-	78.930-	1.050-	112.170-	0	385.341-	370-	1.190.806-
4210	Förderung des Sports	0	0	0	0	7.500-	0	0	6-	0	7.506-
9020	Vorkostenstellen Sozialamt	0	0	0	0	0	0	194.687	194.687-	0	0
9021	Vorkostenstellen Jugendamt	0	0	0	0	0	0	47.622	47.622-	0	0
9042	Vorkostenstellen Amt für Migration	0	0	0	0	0	0	34.330	33.840-	490-	0
THH4	Teilhaushalt 4	16.220.400	35.629.180	15.316.139-	5.832.470-	99.079.940-	19.930.682-	276.639	5.027.012-	1.004.490-	94.064.515-
5110	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	0	380.000	392.427-	11.000-	280.000-	14.210-	0	124.752-	420-	442.809-
5111	Vermessungswesen	600.000	2.000	1.688.700-	74.500-	0	124.860-	200.000	673.165-	4.350-	1.763.575-



Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungs- entgelten, Zu- wend./Umlagen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transfer- aufwendungen	Sonstige Auf- wendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulato- rische Kosten	Nettoressour- cenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5112	Flurneueordnung	100	0	544.810-	9.100-	0	7.800-	60.000	222.088-	0	723.698-
5210	Bauordnung	1.100.000	10.000	840.611-	33.600-	0	35.170-	0	264.444-	640-	64.464-
5220	Wohnungsbauförderung u. -versorgung	0	0	64.440-	370-	0	1.150-	0	14.241-	0	80.201-
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	0	8.763-	0	0	180-	0	2.065-	0	11.008-
5310	Elektrizitätsversorgung	0	600	0	0	0	50-	0	12-	0	538
5330	Wasserversorgung	0	0	0	0	12.700-	0	0	23-	0	12.723-
5420	Kreisstraßen	8.773.750	83.350	3.175.842-	2.500.660-	0	5.990.736-	0	578.704-	3.718.630-	7.107.471-
5430	Landesstraßen	2.320	3.097.050	2.119.558-	1.155.470-	0	238.781-	0	313.185-	0	727.624-
5440	Bundesstraßen	370	1.052.040	797.319-	395.650-	0	89.118-	0	120.434-	0	350.112-
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	8.558.000	3.580.000	369.321-	4.600-	4.970.000-	11.338.360-	0	381.181-	150-	4.925.612-
5710	Wirtschaftsförderung	0	0	416.940-	1.750-	95.240-	17.040-	0	113.700-	20-	644.690-
5750	Tourismus	0	0	0	0	0	315.000-	0	73.347-	0	388.347-
9013	Vorkostenstellen Straßenbau und Nahverkehr	0	0	0	0	0	0	72.965	72.895-	70-	0
THH5	Teilhaushalt 5	19.034.540	8.205.040	10.418.730-	4.186.700-	5.357.940-	18.172.455-	332.965	2.954.234-	3.724.280-	17.241.795-
5520	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer	125.000	0	987.269-	77.480-	76.100-	51.440-	18.000	303.707-	20-	1.353.016-
5540	Naturschutz u. Landschaftspflege	5.000	0	299.579-	13.900-	66.000-	25.270-	0	97.976-	0	497.724-
5550	Forstwirtschaft	152.000	1.819.010	3.606.423-	137.000-	0	138.710-	0	615.942-	2.690-	2.529.755-
5551	Landwirtschaft	5.000	0	1.742.940-	50.750-	55.000-	74.550-	0	824.276-	2.310-	2.744.826-
5610	Umweltschutzmaßnahmen	250.000	0	522.234-	16.680-	0	132.400-	17.480	115.528-	230-	519.592-
5620	Arbeitsschutz	25.000	0	424.400-	7.500-	0	14.510-	0	148.992-	70-	570.472-
9040	Vorkostenstellen Bau- und Umweltamt	0	0	0	0	0	0	48.328	48.328-	0	0



Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungs- entgelten, Zu- wend./Umlagen	Sonstige Erträge	Personalauf- wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	Transfer- aufwendungen	Sonstige Auf- wendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulato- rische Kosten	Nettoressour- cenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH6	Teilhaushalt 6	562.000	1.819.010	7.582.846-	303.310-	197.100-	436.880-	83.808	2.154.749-	5.320-	8.215.387-
5370	Abfallwirtschaft	13.180.870	486.620	1.650.517-	10.378.380-	0	808.030-	0	660.775-	177.450-	7.661-
THH7	Teilhaushalt 7	13.180.870	486.620	1.650.517-	10.378.380-	0	808.030-	0	660.775-	177.450-	7.661-
6110	Steuern,allg.Zuweisung., allg.Umlag.	139.352.310	0	0	0	8.963.920-	0	0	0	0	130.388.390
6120	Sonstige allgem.Finanzwirtschaft	0	20.000	0	0	0	892.000-	0	0	0	872.000-
THH8	Teilhaushalt 8	139.352.310	20.000	0	0	8.963.920-	892.000-	0	0	0	129.516.390
PROD	Gesamt Ergebnishaushalt	201.307.290	47.833.170	51.860.920-	29.594.170-	114.383.660-	47.279.230-	17.733.170	17.733.170-	7.024.460-	1.001.980-



Querschnitt Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		Ant. Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Ant. veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1110	Steuerung	696.940-	0	0	696.940-	0	0	696.940-	0
1111	Geschäftsführung Kreistag	58.750-	0	0	58.750-	0	0	58.750-	0
1112	Steuerungsunterstütz./ Controlling	97.940-	0	0	97.940-	0	0	97.940-	0
1113	Rechnungsprüfung	401.540-	0	0	401.540-	0	0	401.540-	0
1114	Zentrale Funktionen	388.332-	0	0	388.332-	0	0	388.332-	0
1120	Organisation und EDV	1.937.174-	0	210.000-	2.147.174-	0	0	2.147.174-	0
1121	Personalwesen	3.967.386-	0	0	3.967.386-	0	0	3.967.386-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	1.325.751-	0	0	1.325.751-	0	0	1.325.751-	0
1123	Justizariat / Versicherungen	165.895-	0	0	165.895-	0	0	165.895-	0
1124	Grundstücks-u. Gebäudemanagement	2.543.088-	0	7.600.000-	10.143.088-	0	0	10.143.088-	6.800.000-
1125	Fahrzeuge	150.977-	0	0	150.977-	0	0	150.977-	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	158.794-	0	50.000-	208.794-	0	0	208.794-	0
1130	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	96.810-	0	0	96.810-	0	0	96.810-	0
1131	Kommunalaufsicht	254.020-	0	0	254.020-	0	0	254.020-	0
1133	Grundstücksverk., Grundstücksverw	296.469	0	250.000-	46.469	0	0	46.469	0
THH1	Teilhaushalt 1	11.946.929-	0	8.110.000-	20.056.929-	0	0	20.056.929-	6.800.000-
1210	Statistik und Wahlen	15.000-	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
1220	Ordnungswesen	304.807-	0	0	304.807-	0	0	304.807-	0
1221	Verkehrswesen	880.160	0	0	880.160	0	0	880.160	0
1222	Staatsangehörigkeit/ Ausländer	688.297-	0	0	688.297-	0	0	688.297-	0
1223	Personenstandswesen	119.732-	0	0	119.732-	0	0	119.732-	0



Bezeichnung Teilhaushalte		Ant. Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Ant. veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1226	Verbraucherschutz und Veterinärwesen	1.431.220-	0	0	1.431.220-	0	0	1.431.220-	0
1260	Brandschutz	555.890-	0	0	555.890-	0	0	555.890-	0
1280	Katastrophenschutz	131.780-	0	166.000-	297.780-	0	0	297.780-	0
THH2	Teilhaushalt 2	2.366.566-	0	166.000-	2.532.566-	0	0	2.532.566-	0
21200102	Sonderschulkindergarten Ellrichsh.	14.356	0	3.000-	11.356	0	0	11.356	0
21200301	Fröbelschule Ellrichshausen	74.820-	0	7.000-	81.820-	0	0	81.820-	0
21200304	Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentren	132.729-	0	0	132.729-	0	0	132.729-	0
21200307	Schule für Kranke	3.660	0	0	3.660	0	0	3.660	0
2130	Berufsbildende Schulen	1.462.157-	0	1.866.060-	3.328.217-	0	0	3.328.217-	0
2150	sonstige schulische Einrichtungen	196.527-	0	0	196.527-	0	0	196.527-	0
2521	Archive	80.230-	0	0	80.230-	0	0	80.230-	0
2810	Sonstige Kulturpflege	336.060-	0	0	336.060-	0	0	336.060-	0
THH3	Teilhaushalt 3	2.264.508-	0	1.876.060-	4.140.568-	0	0	4.140.568-	0
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	47.948.714-	0	0	47.948.714-	0	0	47.948.714-	0
311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	167.465-	0	0	167.465-	0	0	167.465-	0
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung	7.000.765-	0	0	7.000.765-	0	0	7.000.765-	0
312002	Eingliederungsleistungen	1.136.209-	0	0	1.136.209-	0	0	1.136.209-	0
312003	Einmalige Leistungen	300.000-	0	0	300.000-	0	0	300.000-	0
312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe	259.500-	0	0	259.500-	0	0	259.500-	0
313001	Hilfen für Flüchtlinge	2.719.848-	0	0	2.719.848-	0	0	2.719.848-	0
3140	Soziale Einrichtungen	2.102.881	0	0	2.102.881	0	0	2.102.881	0



Bezeichnung Teilhaushalte		Ant. Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Ant. veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	158.257-	0	0	158.257-	0	0	158.257-	0
3160	Förderung v.Trägern d.Wohlfahrtspflege	597.230-	0	0	597.230-	0	0	597.230-	0
3170	Betreuungsleistungen	206.133-	0	0	206.133-	0	0	206.133-	0
3180	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	492.823-	0	0	492.823-	0	0	492.823-	0
318009	Flüchtlingssozialarbeit in vorläufiger Unterbringung	97.451	0	0	97.451	0	0	97.451	0
318010	Bereuung und Förderung der Integration	765.469-	0	0	765.469-	0	0	765.469-	0
3190	Leistungen f. Berechtigte n. § 6bBKGG	360.030-	0	0	360.030-	0	0	360.030-	0
362001	Kinder- und Jugendarbeit	394.298-	0	0	394.298-	0	0	394.298-	0
362002	Jugendsozialarbeit	437.209-	0	0	437.209-	0	0	437.209-	0
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Fam.	14.306.288-	0	0	14.306.288-	0	0	14.306.288-	0
363001	Sozial- und Lebensberatung	428.437-	0	0	428.437-	0	0	428.437-	0
363002	Förderung der Erziehung in der Familie	722.287-	0	0	722.287-	0	0	722.287-	0
363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	646.208-	0	0	646.208-	0	0	646.208-	0
363005	Beistandschaft/ Amtsvormundschaft	690.836-	0	0	690.836-	0	0	690.836-	0
363006	Einr. für Hilfen für junge Menschen	1.075.254-	0	0	1.075.254-	0	0	1.075.254-	0
365001	Förderung von Kindern bis 14 J. in Tageseinrichtungen	160.000-	0	0	160.000-	0	0	160.000-	0
365002	Förderung von Kindern bis 14 J. in Tagespflege	406.913-	0	0	406.913-	0	0	406.913-	0
365003	Finanzielle Förderung von Kindern	1.168.305-	0	0	1.168.305-	0	0	1.168.305-	0



Bezeichnung Teilhaushalte		Ant. Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Ant. veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3680	Kooperation und Vernetzung	231.618-	0	0	231.618-	0	0	231.618-	0
3690	Unterhaltsvorschussleist.	546.009-	0	0	546.009-	0	0	546.009-	0
3710	Schwerbehindertenrecht	656.582-	0	0	656.582-	0	0	656.582-	0
3720	Soziales Entschädigungsrecht	7.050-	0	0	7.050-	0	0	7.050-	0
4110	Krankenhäuser	2.634.680-	0	2.105.000-	4.739.680-	0	0	4.739.680-	0
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	800.805-	0	0	800.805-	0	0	800.805-	0
4210	Förderung des Sports	7.500-	0	0	7.500-	0	0	7.500-	0
THH4	Teilhaushalt 4	85.232.389-	0	2.105.000-	87.337.389-	0	0	87.337.389-	0
5110	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	314.327-	0	0	314.327-	0	0	314.327-	0
5111	Vermessungswesen	1.239.630-	0	0	1.239.630-	0	0	1.239.630-	0
5112	Flurneuordnung	561.610-	0	0	561.610-	0	0	561.610-	0
5210	Bauordnung	207.049	0	0	207.049	0	0	207.049	0
5220	Wohnungsbauförderung u.- versorgung	65.960-	0	0	65.960-	0	0	65.960-	0
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	8.943-	0	0	8.943-	0	0	8.943-	0
5310	Elektrizitätsversorgung	550	0	0	550	0	0	550	0
5330	Wasserversorgung	12.700-	0	0	12.700-	0	0	12.700-	0
5420	Kreisstraßen	425.498	802.300	6.670.000-	5.442.202-	0	0	5.442.202-	637.500-
5430	Landesstraßen	413.978-	0	0	413.978-	0	0	413.978-	0
5440	Bundesstraßen	229.504-	0	0	229.504-	0	0	229.504-	0
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	4.543.721-	0	0	4.543.721-	0	0	4.543.721-	0
5710	Wirtschaftsförderung	530.880-	0	0	530.880-	0	0	530.880-	0
5750	Tourismus	315.000-	0	0	315.000-	0	0	315.000-	0
THH5	Teilhaushalt 5	7.603.155-	802.300	6.670.000-	13.470.855-	0	0	13.470.855-	637.500-



Bezeichnung Teilhaushalte		Ant. Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Ant. veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5520	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer	1.067.199-	0	0	1.067.199-	0	0	1.067.199-	0
5540	Naturschutz u. Landschaftspflege	399.749-	0	0	399.749-	0	0	399.749-	0
5550	Forstwirtschaft	1.864.913-	4.000	40.000-	1.900.913-	0	0	1.900.913-	0
5551	Landwirtschaft	1.900.190-	0	0	1.900.190-	0	0	1.900.190-	0
5610	Umweltschutz-maßnahmen	420.094-	0	0	420.094-	0	0	420.094-	0
5620	Arbeitsschutz	421.200-	0	0	421.200-	0	0	421.200-	0
THH6	Teilhaushalt 6	6.073.346-	4.000	40.000-	6.109.346-	0	0	6.109.346-	0
5370	Abfallwirtschaft	698.617-	0	0	698.617-	0	0	698.617-	0
THH7	Teilhaushalt 7	698.617-	0	0	698.617-	0	0	698.617-	0
6110	Steuern,allg.Zuweisung,allg.Umlag.	130.388.390	0	0	130.388.390	0	0	130.388.390	0
6120	Sonstige allgem.Finanzwirtschaft	872.000-	0	0	872.000-	9.950.000	4.446.390-	4.631.610	0
THH8	Teilhaushalt 8	129.516.390	0	0	129.516.390	9.950.000	4.446.390-	135.020.000	0
PROD	Gesamt Finanzhaushalt	13.330.880	806.300	18.967.060-	4.829.880-	9.950.000	4.446.390-	673.730	7.437.500-



Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Hierzu gehören folgende Produktgruppen:

1110	Steuerung (Landrat/Kreistag)
1111	Geschäftsstelle Kreistag
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung
1123	Justizariat/Versicherungen
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement
1125	Fuhrpark
1126	Zentrale Dienstleistungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht
1133	Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung



THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	780	0	783
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	780	0	783
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.690	53.690	53.686
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	100	1
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	100	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	820.650	760.990	776.393
		34110000 Mieten und Pachten	608.210	575.810	710.279
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	147.730	164.430	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	53.000	9.600	53.260
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	500	1.250	1.623
		34610500 Ersatz Benutzung Dienstfahrzeuge	3.300	2.900	3.320
		34610600 Ablieferung aus Nebentätigkeit	7.910	7.000	7.911
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.400	368.000	221.707
		34800000 Erstattungen vom Bund	3.900	5.500	8.148
		34810000 Erstattungen vom Land	277.000	286.000	129.886
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	81.500	76.500	83.209
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	464
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0	0	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.120.000	1.120.000	1.173.468
		35610000 Bußgelder	1.000.000	1.000.000	693.938
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	50.000	50.000	69.324
		35620100 IS-WASTE - Säumniszuschläge / Verzugszin	70.000	70.000	57.248
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	355.072
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.115-
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	1
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.357.520	2.302.780	2.226.042
12	-	Personalaufwendungen	9.282.124-	8.305.501-	8.230.035-
		40110000 Beamte	2.437.005-	2.188.677-	1.899.913-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	4.212.787-	4.198.851-	3.171.796-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.550.604-	1.066.433-	1.882.408-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	424.091-	425.436-	312.540-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	1.116.247-	1.096.583-	865.210-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	89.950-	56.420-	95.108-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	0	3.059-
		40710001 Planung Rückstellung Altersteilzeit	548.560	726.900	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.949.700-	2.827.450-	3.417.693-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	515.000-	585.000-	957.477-
		42310000 Mieten und Pachten	637.090-	594.970-	596.230-
		42350000 Mietnebenkosten	58.700-	36.200-	0



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42410000 Aufwendungen für Energie	226.200-	253.350-	211.722-
	42410500 Aufwendungen Heizung	282.100-	0	0
	42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	81.450-	69.950-	75.546-
	42430000 Aufwand für Heizung	0	316.100-	262.158-
	42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	12.630-	0	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	144.480-	117.220-	116.083-
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	30.730-	0	0
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	6.270-	0	0
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	102.920-	106.050-	170.703-
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	104.700-	99.330-	85.218-
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	100-	0	79-
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	125.440-	127.380-	109.574-
	42720000 Aufwendungen für EDV	488.960-	419.290-	612.739-
	42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	11.000-	28.950-	109.568-
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	112.030-	65.760-	100.689-
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch v. sonst. Vo	9.900-	7.900-	9.905-
15	- Abschreibungen	1.103.688-	1.369.240-	1.013.962-
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3-
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0	0	3-
17	- Transferaufwendungen	36.500-	32.000-	30.174-
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	36.500-	32.000-	30.174-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.433.875-	1.661.740-	1.364.878-
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.070-	2.000-	2.504-
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	95.000-	95.000-	95.241-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	101.200-	112.350-	129.847-
	44296000 Verfügungsmittel	5.000-	5.000-	812-
	44310100 Öffentlichkeitsarbeit	8.800-	5.000-	8.788-
	44311000 Bürobedarf	106.900-	95.050-	108.650-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	17.310-	21.990-	17.530-
	44313000 Portokosten	36.435-	34.710-	36.448-
	44314000 Telefonkosten	10.370-	10.600-	11.420-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	80.750-	45.400-	88.787-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	16.930-	24.680-	16.471-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	156.400-	203.350-	203.750-
	44510000 Erstattungen Land	80-	0	78-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	464.510-	313.000-	426.026-
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	40.000-	40.050-	22.770-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	196.980-	317.060-	161.367-
	44910200 Beziehungen zu anderen Kreisen	50.000-	50.000-	6.928-
	44910201 Abwicklung Projekt Comenius L3	0	0	6.903-
	44910202 Abwicklung Projekt VIS NOVA	0	0	39.534
	44910301 Integrationsbüro	10.000-	10.000-	12.445-
	44910302 Inkult EIF	0	0	97



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44910303 EFF	0	0	5.985-
		44910305 Integrationsmesse	15.000-	0	14.968-
		44910307 AMIF Rückkehrförderung	0	19.500-	17.015-
		44910308 Jugendberatung Intergrationsförderung	5.000-	10.000-	179-
		44910310 AMIF Flüchtlinge	0	125.000-	0
		44910311 Integrationsveranstaltungen	5.000-	10.000-	0
		44910312 VwV Deutschkurse für Flüchtlinge	0	100.000-	0
		44910401 Aufwand Ehrungen/Verabschiedungen Amt 11	9.400-	11.400-	8.859-
		44910402 Aufw. Azubi Einf./Projekttag Amt 11	740-	600-	740-
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	1-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.805.887-	14.195.931-	14.056.744-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.448.367-	11.893.151-	11.830.702-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	17.009.678	15.321.402	15.243.497
23	=	Erträge aus internen Leistungen	17.009.678	15.321.402	15.243.497
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.335.352-	4.073.927-	3.828.558-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.335.352-	4.073.927-	3.828.558-
27	-	kalkulatorische Kosten	645.520-	621.320-	632.298-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.028.806	10.626.155	10.782.640
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	419.561-	1.266.995-	1.048.062-



THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.303.830	0	2.249.090	1.496.919
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.250.759-	0	13.553.591-	14.408.100-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.946.929-	0	11.304.501-	12.911.181-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	6.500
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.500
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.850.000-	6.800.000-	4.400.000-	1.100.043-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	260.000-	0	362.500-	208.690-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.110.000-	6.800.000-	4.762.500-	1.308.733-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.110.000-	6.800.000-	4.762.500-	1.302.233-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	20.056.929-	6.800.000-	16.067.001-	14.213.414-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	20.056.929-	6.800.000-	16.067.001-	14.213.414-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Kurzbeschreibung

Hauptorgane des Landkreises:

- Kreistag
- Ausschüsse
- Landrat
- Erster Landesbeamter
- Stabstelle Landrat

Ziele

- Führung, Leitung und Steuerung des Landkreises
- Vertretung und Repräsentation
- Grundsatzentscheidungen
- Wahrnehmung der Interessen des Kreises in Eigengesellschaften, Beteiligungen und kommunalen Verbänden

Fachamt

Landrat/Erster Landesbeamter
L1 Stab Landrat und Kommunalaufsicht

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	432.696 €	443.766 €	458.177 €	461.000 €	480.690 €
Sachaufwand	215.777 €	230.131 €	225.952 €	235.720 €	230.120 €
kalkulatorischer Aufwand	2.135.794 €	2.377.690 €	2.263.557 €	2.468.875 €	2.677.766 €
Erträge	6.758 €	4.000 €	7.911 €	7.000 €	7.910 €
kalkulatorische Erträge	2.777.509 €	3.047.588 €	2.939.779 €	3.158.596 €	3.380.667 €
Nettoressourcenbedarf	-2 €	-1 €	-3 €	-1 €	-1 €

Statistik

Kreistag: 58 Kreisräte

Fraktionen: FREIE CDU SPD GRÜNE/ÖDP FDP
 17 16 11 9 5



THH1
11
1110

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.910	7.000	7.911
		34610600 Ablieferung aus Nebentätigkeit	7.910	7.000	7.911
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.910	7.000	7.911
12	-	Personalaufwendungen	480.690-	461.000-	458.177-
		40110000 Beamte	235.070-	228.600-	229.912-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	118.270-	114.200-	104.362-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	77.920-	77.800-	76.139-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	11.680-	11.100-	11.074-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	24.250-	23.400-	23.368-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	13.500-	5.900-	13.322-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.290-	10.500-	6.930-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	50-	700-	51-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.500-	4.500-	2.214-
		42720000 Aufwendungen für EDV	290-	1.400-	288-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	4.450-	3.900-	4.377-
15	-	Abschreibungen	5.960-	6.920-	6.059-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.870-	218.300-	212.963-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	5-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	95.000-	95.000-	95.241-
		44296000 Verfügungsmittel	5.000-	5.000-	812-
		44310100 Öffentlichkeitsarbeit	100-	0	119-
		44311000 Bürobedarf	4.100-	5.500-	4.071-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.700-	3.600-	1.597-
		44313000 Portokosten	2.360-	1.850-	2.361-
		44314000 Telefonkosten	2.010-	3.550-	2.005-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.100-	1.800-	1.099-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	105.500-	102.000-	105.654-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	710.810-	696.720-	684.129-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	702.900-	689.720-	676.218-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	3.380.667	3.158.596	2.939.779
23	=	Erträge aus internen Leistungen	3.380.667	3.158.596	2.939.779
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.677.056-	2.467.945-	2.262.365-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.677.056-	2.467.945-	2.262.365-
27	-	kalkulatorische Kosten	710-	930-	1.192-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	702.901	689.721	676.222
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1	1	3



Erläuterungen

44910000 u.a. Mitgliedsbeitrag Landkreistag 63.000 €



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	7.910	0	7.000	5.899
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	704.850-	0	689.800-	674.309-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	696.940-	0	682.800-	668.410-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.963-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.963-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.963-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	696.940-	0	682.800-	676.373-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	696.940-	0	682.800-	676.373-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1111 **Geschäftsstelle Kreistag**

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für den Kreistag und seiner Ausschüsse:

- Besetzung kreisräthlicher Ausschüsse und sonstige kommunale Gremien des Kreistages
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Abwicklung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bearbeitung von Satzungen zur kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht, z.B. der Hauptsatzung des Kreises, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts

Ziele

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Landrats und des Kreistages sowie aller weiterer Gremien zur kommunalen Willensbildung
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung

Fachamt

L1 Stab Landrat und Kommunalaufsicht
 Personal- und Organisationsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	45.655 €	45.500 €	45.627 €	50.600 €	51.860 €
Sachaufwand	8.506 €	49.236 €	7.898 €	3.700 €	8.100 €
kalkulatorischer Aufwand	3.094 €	6.676 €	4.293 €	7.194 €	4.939 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	57.255 €	101.412 €	57.818 €	61.494 €	64.899 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

THH1
11
1111Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Geschäftsstelle Kreistag

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	51.860-	50.600-	45.627-
		40110000 Beamte	38.380-	37.300-	32.579-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	13.480-	13.300-	12.945-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	0	102-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400-	900-	3.405-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	500-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	2.250-	0	2.254-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.150-	400-	1.151-
15	-	Abschreibungen	1.210-	0	1.006-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.490-	2.800-	3.487-
		44311000 Bürobedarf	170-	0	174-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	10-	250-	10-
		44313000 Portokosten	230-	200-	224-
		44314000 Telefonkosten	840-	100-	841-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	110-	150-	104-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.130-	2.100-	2.134-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	59.960-	54.300-	53.525-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.960-	54.300-	53.525-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	64.899	61.494	57.818
23	=	Erträge aus internen Leistungen	64.899	61.494	57.818
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.729-	7.194-	4.038-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.729-	7.194-	4.038-
27	-	kalkulatorische Kosten	210-	0	255-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	59.960	54.300	53.525
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1111 **Geschäftsstelle Kreistag**

Ifd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.750-	0	54.300-	52.485-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.750-	0	54.300-	52.485-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	58.750-	0	54.300-	52.485-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	58.750-	0	54.300-	52.485-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling

Kurzbeschreibung

Die moderne Verwaltung entwickelt sich immer mehr zu einem Dienstleistungsunternehmen und verändert dazu ihre internen Strukturen. Die Stabsstelle „Zentrale Steuerung/Controlling“ initiiert, koordiniert und begleitet die permanente Optimierung der Verwaltungsprozesse durch

- Unterstützung des Landrats und des Finanzdezernenten sowie die führungs- und budgetverantwortlichen Stellen bei der zielgerichteten Leitung, Steuerung und Erfüllung der Aufgaben der Landkreisverwaltung
- Einführung und Weiterentwicklung von Instrumenten und Verfahren zur Verwaltungssteuerung (Leitbild, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung u.a.)
- Steuerung des Zielfindungs- und jährliche Zielvereinbarungsprozesses zwischen Landrat und Dezernenten sowie Dezernenten und Amtsleitern
- Aufbau eines Berichtswesens und Auswertung für Kreistag, Landrat, Finanzdezernent sowie die führungs- und budgetverantwortlichen Stellen im Landratsamt
- Aufbau und Auswertung eines Kennzahlensystems
- Aufbau und Auswertung einer Kosten-Leistungs-Rechnung
- Koordination der Controlling-Prozesse in den einzelnen Teilbereichen der Landkreisverwaltung
- Bewertung externer Betriebsvergleiche und neuer Techniken wie E-Government

Ziele

- Optimierung der Verwaltung
- Kosten- und Leistungstransparenz
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten

Fachamt

Personal- und Organisationsamt
Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	83.013 €	90.905 €	53.371 €	94.690 €	96.540 €
Sachaufwand	519 €	1.686 €	517 €	1.730 €	1.400 €
kalkulatorischer Aufwand	7.225 €	10.485 €	12.752 €	14.939 €	15.695 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	90.756 €	103.077 €	66.640 €	111.359 €	113.635 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

THH1
11
1112Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung/Controlling

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	96.540-	94.690-	53.371-
		40110000 Beamte	71.160-	68.700-	39.116-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	25.380-	24.400-	13.893-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	1.590-	362-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750-	1.100-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	500-	700-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	250-	400-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650-	630-	517-
		44311000 Bürobedarf	250-	250-	115-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	14-
		44313000 Portokosten	330-	330-	321-
		44314000 Telefonkosten	70-	50-	67-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	97.940-	96.420-	53.888-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	97.940-	96.420-	53.888-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	113.635	111.359	66.640
23	=	Erträge aus internen Leistungen	113.635	111.359	66.640
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	15.695-	14.939-	12.752-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	15.695-	14.939-	12.752-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	97.940	96.420	53.888
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1
11
1112Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung/Controlling

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.940-	0	96.420-	53.888-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.940-	0	96.420-	53.888-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	97.940-	0	96.420-	53.888-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	97.940-	0	96.420-	53.888-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Kurzbeschreibung

- Gesetzliche Prüfung der gesamten Landkreisverwaltung
- Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses einschl. Prüfung der Kassenvorgänge des Kreises
- Kassenüberwachung
- Prüfung des Nachweises der Vermögensgegenstände und Vorräte
- Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DVProgramme
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen Dritter
- Prüfung von Ausschreibungen und Vergaben
- Betätigungsprüfung (Beteiligung des Landkreises an wirtschaftlichen Unternehmen)
- Übertragene freiwillige Prüfungen

Ziele

- Sicherstellung
 - der Rechtmäßigkeit
 - der Ordnungsmäßigkeit
 - der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Termingerechte und wirtschaftliche Durchführung der Prüfungen

Fachamt

L2 Rechnungsprüfungsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	422.378 €	412.521 €	387.701 €	373.220 €	390.230 €
Sachaufwand	7.723 €	9.802 €	9.106 €	10.420 €	11.310 €
kalkulatorischer Aufwand	61.329 €	70.441 €	85.297 €	71.946 €	74.338 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	491.429 €	492.764 €	482.105 €	455.586 €	475.878 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

THH1
11
1113Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	390.230-	373.220-	387.701-
		40110000 Beamte	267.860-	214.500-	212.324-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	49.370-	95.200-	104.098-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	45.470-	25.800-	28.269-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	4.890-	9.200-	10.102-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	10.140-	18.600-	20.102-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	12.500-	9.920-	12.805-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500-	5.100-	4.241-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.500-	2.500-	2.510-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.000-	2.500-	1.328-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	100-	403-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.810-	5.320-	4.865-
		44311000 Bürobedarf	1.100-	1.000-	1.079-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.000-	1.000-	983-
		44313000 Portokosten	2.620-	2.620-	2.404-
		44314000 Telefonkosten	90-	100-	74-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	600-	296-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.500-	0	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	30-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	401.540-	383.640-	396.807-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	401.540-	383.640-	396.807-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	475.878	455.586	482.105
23	=	Erträge aus internen Leistungen	475.878	455.586	482.105
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	74.338-	71.946-	85.297-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	74.338-	71.946-	85.297-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	401.540	383.640	396.807
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

**THH1**
11
1113
Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.540-	0	383.640-	395.915-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.540-	0	383.640-	395.915-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	401.540-	0	383.640-	395.915-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	401.540-	0	383.640-	395.915-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Kurzbeschreibung

- Gesamtpersonalrat
- Gleichstellung von Mann und Frau innerhalb der Verwaltung
- Datenschutzbeauftragter
- Schwerbehindertenvertretung
- Bürgerschaftliches Engagement
- Europaangelegenheiten
- Integrationsförderung (siehe auch Produktgruppe 318010)

Ziele

- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch
- Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung
- Angemessene zielgruppenorientierte Präsentation des Landkreises und Vermittlung eines positiven Images
- Unterstützung von Organisationen des Bürgerengagements
- Ausbau des Bereichs "europäische und internationale Angelegenheiten" im Landkreis
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Bevölkerung

Fachamt

Personalrat
 Personal- und Organisationsamt
 Gleichstellungsbeauftragte
 Datenschutzbeauftragter
 Schwerbehindertenvertreter
 L1 Stab Landrat und Kommunalaufsicht
 L3 Amt für Wirtschafts- und Regionalmanagement
 Amt für Migration

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	430.666 €	475.268 €	514.525 €	617.503 €	543.822 €
Sachaufwand	315.266 €	252.608 €	69.534 €	522.080 €	121.718 €
kalkulatorischer Aufwand	115.458 €	129.546 €	158.075 €	142.810 €	139.095 €
Erträge	110.025 €	149.857 €	129.886 €	286.000 €	277.000 €
kalkulatorische Erträge	316.905 €	366.660 €	289.251 €	360.726 €	361.067 €
Nettoressourcenbedarf	434.460 €	340.905 €	322.997 €	635.667 €	166.568 €

Ab 2017 wird ein Teil der Integrationsförderung bei der Produktgruppe 318010 ausgewiesen.

**Statistik**

Anzahl der Projekte im Bereich Integration/Eingliederungen	
2006	4
2007	4
2008	9
2009	7
2010	6
2011	10
2012	10
2013	11
2014	10
2015	12
2016	14
2017	12

aktuelle Projekte im Bereich Integration/Eingliederung:

- Integrationsstrukturprojekte:
 1. Integrationsmessen im Landkreis SHA - Gaildorf, Schwäbisch Hall, Crailsheim
 2. Integrationsbüro für alle Zuwanderer im Landkreis Schwäbisch Hall
 3. Netzwerke im Landkreis Schwäbisch Hall: Arbeitskreis Migration, Arbeitsgemeinschaft Integration
 4. Regionale Geschäftsstelle des Europäischen Sozialfonds (ESF)
 5. Flüchtlingsbeauftragter
 6. Fortschreibung Integrationskonzept
- direkte Integrationsprojekte:
 1. Frauen aus aller Welt in Crailsheim und Gaildorf
 2. Kunstarena in Crailsheim
 3. Rückkehrberatung HN-Franken
 4. Jugendberatung (Migrationshintergrund) im Landkreis SHA
 5. Orientierungssprachkurse für Flüchtlinge (80h)
 6. Sprachkurse nach der VwV Deutsch für Flüchtlinge, Module A1/2, B1/2, ggf. C1

THH1
11
1114Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.000	286.000	129.886
		34810000 Erstattungen vom Land	277.000	286.000	129.886
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	277.000	286.000	129.886
12	-	Personalaufwendungen	543.822-	617.503-	514.525-
		40110000 Beamte	197.002-	163.450-	148.190-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	212.416-	326.579-	254.994-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	60.164-	37.859-	33.301-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	19.386-	26.426-	22.042-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	48.084-	59.018-	48.834-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	6.770-	4.170-	7.165-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000-	11.830-	10.768-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	600-	1.200-	616-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.900-	4.080-	4.943-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.850-	1.900-	3.957-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	3.250-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.650-	1.400-	1.252-
15	-	Abschreibungen	208-	160-	285-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.510-	510.090-	58.482-
		44311000 Bürobedarf	1.970-	2.500-	2.658-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.400-	1.560-	1.516-
		44313000 Portokosten	3.120-	3.310-	3.719-
		44314000 Telefonkosten	1.040-	770-	1.332-
		44317000 Diensfahrten, Reisekosten	3.950-	6.550-	5.170-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	15.630-	170.500-	19.296-
		44910200 Beziehungen zu anderen Kreisen	50.000-	50.000-	6.928-
		44910201 Abwicklung Projekt Comenius L3	0	0	6.903-
		44910202 Abwicklung Projekt VIS NOVA	0	0	39.534
		44910301 Integrationsbüro	10.000-	10.000-	12.445-
		44910302 Inkult EIF	0	0	97
		44910303 EFF	0	0	5.985-
		44910305 Integrationsmesse	15.000-	0	14.968-
		44910307 AMIF Rückkehrförderung	0	19.500-	17.015-
		44910308 Jugendberatung Intergrationsförderung	5.000-	10.000-	179-
		44910310 AMIF Flüchtlinge	0	125.000-	0
		44910311 Integrationsveranstaltungen	5.000-	10.000-	0
		44910312 VwV Deutschkurse für Flüchtlinge	0	100.000-	0
		44910401 Aufwand Ehrungen/Verabschiedungen Amt 11	400-	400-	0



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	665.540-	1.139.583-	584.059-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	388.540-	853.583-	454.173-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	361.067	360.726	289.251
23	=	Erträge aus internen Leistungen	361.067	360.726	289.251
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	139.045-	142.750-	158.012-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	139.045-	142.750-	158.012-
27	-	kalkulatorische Kosten	50-	60-	63-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	221.972	217.916	131.176
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	166.568-	635.667-	322.997-

Erläuterungen

34810000 Zuschuss Integrationsprojekte

ab 2017 wird ein Teil der Integrationsförderung bei der Produktgruppe 318010 ausgewiesen

THH1
11
1114Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	277.000	0	286.000	129.886
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	665.332-	0	1.139.423-	582.460-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.332-	0	853.423-	452.574-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	388.332-	0	853.423-	452.574-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	388.332-	0	853.423-	452.574-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Kurzbeschreibung

- Organisationsberatung: Durchführen von Organisationsuntersuchungen einschließlich Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Stellenbedarfsbemessung und -bewertung, Beratung der Ämter in Aufbau- und Ablauforganisationsfragen, Unterbringungskonzept der Landkreisverwaltung, Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Datenverarbeitung: Benutzerservice, Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen, Betrieb und Anwendung von Telekommunikations- und Informations-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen, Betrieb und Unterhalt des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen

Ziele

- Optimierung der Verwaltung (Wirtschaftlichkeit, Kundenorientierung)
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stellenbewertung)
- Optimaler Arbeitsablauf durch Bereitstellung von Infrastruktur, Räumlichkeiten und Ausstattungsgegenständen
- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation und EDV-Einsatzes
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung

Fachamt

Personal- und Organisationsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	703.689 €	828.708 €	865.095 €	1.002.648 €	1.307.694 €
Sachaufwand	767.776 €	818.206 €	1.123.832 €	860.780 €	878.730 €
kalkulatorischer Aufwand	161.803 €	199.016 €	199.650 €	213.413 €	253.562 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	1.633.482 €	1.845.930 €	2.188.577 €	2.076.841 €	2.439.986 €
Nettoressourcenbedarf	-213 €	0 €	0 €	0 €	0 €

THH1
11
1120Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	1.307.694-	1.002.648-	865.095-
		40110000 Beamte	283.580-	228.288-	216.879-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	710.421-	543.694-	441.750-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	94.532-	65.083-	70.843-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	71.570-	53.090-	43.299-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	146.320-	108.832-	90.623-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	1.270-	3.660-	1.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494.680-	445.990-	691.283-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	5.280-	90-	75-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	10.160-	13.900-	6.240-
		42720000 Aufwendungen für EDV	440.120-	372.000-	537.404-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	22.500-	109.568-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	39.120-	37.500-	37.996-
15	-	Abschreibungen	249.250-	295.360-	218.949-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.800-	119.430-	213.600-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	70-	0	70-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	25.000-	20.000-	19.683-
		44311000 Bürobedarf	22.790-	12.980-	16.747-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.240-	1.660-	1.148-
		44313000 Portokosten	5.700-	5.660-	5.689-
		44314000 Telefonkosten	2.300-	2.210-	2.308-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	8.200-	8.000-	8.115-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	4.790-	5.600-	4.813-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	100-	70-	103-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	52.000-	52.000-	142.310-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	12.610-	11.250-	12.615-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.186.424-	1.863.428-	1.988.927-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.186.424-	1.863.428-	1.988.927-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.439.986	2.076.841	2.188.577
23	=	Erträge aus internen Leistungen	2.439.986	2.076.841	2.188.577
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	222.582-	182.733-	173.923-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	222.582-	182.733-	173.923-
27	-	kalkulatorische Kosten	30.980-	30.680-	25.728-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.186.424	1.863.428	1.988.927
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



Erläuterungen

44910000 u.a. Mitgliedsbeitrag KGSt (4.950 €)



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.937.174-	0	1.568.068-	1.737.699-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.937.174-	0	1.568.068-	1.737.699-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	6.679-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	210.000-	0	292.500-	109.214-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.000-	0	292.500-	115.893-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	210.000-	0	292.500-	115.893-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.147.174-	0	1.860.568-	1.853.592-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	2.147.174-	0	1.860.568-	1.853.592-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

Kurzbeschreibung

- Personalbedarfsdeckung
- Personalbetreuung
- Aus- und Fortbildung
- Bezügeabrechnung
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- freiwillige soziale Leistungen (z.B. Kantine)

Ziele

- Sicherstellung der erforderlichen Personalkapazitäten (Personalentwicklungsplanung)
- ordnungsgemäße Abwicklung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- ordnungsgemäße Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen
- Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften und Weiterbildung der Beschäftigten zur Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Landkreisverwaltung
- ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und Zahlung
- Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen (Anreizmechanismen)
- Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren

Fachamt

Personal- und Organisationsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	2.209.236 €	2.686.065 €	3.012.033 €	2.515.759 €	3.075.681 €
Sachaufwand	327.410 €	252.502 €	347.755 €	383.380 €	481.345 €
kalkulatorischer Aufwand	226.399 €	262.586 €	263.900 €	272.239 €	275.748 €
Erträge	25.564 €	96.967 €	135.964 €	90.100 €	136.900 €
kalkulatorische Erträge	2.737.480 €	3.104.186 €	3.487.723 €	3.081.278 €	3.695.874 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Statistik**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kreisbeamte	278	284	285	284	273	285	290	293	286
Tarifbeschäftigte	839	827	809	794	784	766	764	763	774
Summe Verwaltung	1.113	1.111	1.094	1.078	1.057	1.051	1.054	1.056	1.060
Frauenanteil	50,64%	52,18%	51,81%	53,93%	52,89%	54,42%	54,84%	55,49%	57,26%
Teilzeitquote	40,94%	41,01%	39,94%	40,70%	39,64%	40,34%	41,94%	41,86%	41,42%
Ausbildungsquote	6,49%	6,86%	7,22%	7,57%	6,15%	6,81%	6,65%	7,27%	7,9%

THH1
11
1121Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Personalwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	53.000	9.600	52.910
		34210000 Erträge aus Verkauf	53.000	9.600	52.910
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.900	80.500	83.054
		34800000 Erstattungen vom Bund	3.900	5.500	3.889
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	80.000	75.000	79.165
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	136.900	90.100	135.964
12	-	Personalaufwendungen	3.075.681-	2.515.759-	3.012.033-
		40110000 Beamte	686.538-	619.576-	445.137-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.245.973-	1.298.046-	638.474-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.019.055-	642.550-	1.477.745-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	136.210-	152.880-	67.016-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	508.826-	521.297-	352.749-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	27.640-	8.310-	30.912-
		40710001 Planung Rückstellung Altersteilzeit	548.560	726.900	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.180-	111.900-	139.088-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	1.160-	0	1.167-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	70-	50-	65-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	110-	70-	120-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	94.980-	93.830-	86.475-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.150-	2.850-	3.137-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	47.810-	7.200-	38.218-
		42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch v. sonst. Vo	9.900-	7.900-	9.905-
15	-	Abschreibungen	1.300-	650-	1.299-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	322.865-	270.830-	207.368-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.000-	2.000-	2.422-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	20.700-	36.700-	19.260-
		44311000 Bürobedarf	3.830-	4.280-	3.790-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	4.970-	6.290-	4.879-
		44313000 Portokosten	5.095-	4.920-	5.093-
		44314000 Telefonkosten	920-	910-	924-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	67.300-	35.000-	66.372-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.330-	1.380-	1.298-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	9.880-	8.180-	9.892-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	102.000-	94.000-	47.094-
		44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	40.000-	40.050-	22.770-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	55.100-	25.520-	13.976-
		44910401 Aufwand Ehrungen/Verabschiedungen Amt 11	9.000-	11.000-	8.859-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44910402 Aufw. Azubi Einf./Projektstage Amt 11	740-	600-	740-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.557.026-	2.899.139-	3.359.788-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.420.126-	2.809.039-	3.223.823-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	3.695.874	3.081.278	3.487.723
23	=	Erträge aus internen Leistungen	3.695.874	3.081.278	3.487.723
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	275.458-	271.879-	263.496-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	275.458-	271.879-	263.496-
27	-	kalkulatorische Kosten	290-	360-	404-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.420.126	2.809.039	3.223.823
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen

34210000	Kantine Verkauf von Getränken / Süßwaren
34800000	Vorsteuererstattung Kantine
34850000	Ersatz der Landkreis-Klinikum gGmbH für Unfallversicherung
40320000	einschl. Umlage Unfallkasse
44294000	Fachkraft für Arbeitssicherheit
44410000	Mehrwertsteuer Kantine
44520000	EDV-Fallpreise Personalwesen
44910000	u.a. Umlage Kommunalen Arbeitgeberverband, KGSt sowie GEZ und Sachkosten Kantine Personalaufwendungen enthalten Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen für Ruhestandsbeamte sowie Leistungsentgelte



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	136.900	0	90.100	136.674
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.104.286-	0	3.625.389-	5.092.901-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.967.386-	0	3.535.289-	4.956.227-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.967.386-	0	3.535.289-	4.956.227-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	3.967.386-	0	3.535.289-	4.956.227-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung

Kurzbeschreibung

- Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
- Haushaltsplanung
- Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner
- Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Ziele

- Sicherung der gesetzmäßigen und wirtschaftlichen Haushaltsführung / Rechnungslegung
- Minimierung der Steuerschuld
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen
- Sicherer und wirtschaftlicher Umgang mit Kassenmitteln
- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen
- Erstellen einer prüffähigen Eröffnungsbilanz

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	808.643 €	768.902 €	812.997 €	915.281 €	1.001.751 €
Sachaufwand	519.161 €	542.206 €	553.815 €	416.600 €	564.000 €
kalkulatorischer Aufwand	165.855 €	182.206 €	202.869 €	198.255 €	215.004 €
Erträge	580.946 €	196.909 €	482.321 €	120.100 €	120.000 €
kalkulatorische Erträge	912.713 €	1.296.404 €	1.087.360 €	1.410.036 €	1.660.755 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

THH1
11
1122Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Finanzverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	100	1
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	100	1
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.788
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	2.788
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0	0	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	120.000	120.000	479.530
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	50.000	50.000	69.324
		35620100 IS-WASTE - Säumniszuschläge / Verzugszin	70.000	70.000	57.248
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	355.072
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.115-
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	1
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	120.000	120.100	482.321
12	-	Personalaufwendungen	1.001.751-	915.281-	812.997-
		40110000 Beamte	229.273-	183.230-	148.743-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	526.370-	522.030-	470.876-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	73.478-	48.110-	35.160-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	54.080-	50.400-	46.275-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	104.220-	105.400-	97.546-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	14.330-	6.110-	14.398-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.850-	19.600-	18.325-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	84-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.350-	1.700-	2.552-
		42720000 Aufwendungen für EDV	15.000-	16.500-	15.644-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	400-	1.300-	45-
15	-	Abschreibungen	120.000-	120.000-	164.597-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0	0	3-
17	-	Transferaufwendungen	36.500-	32.000-	30.174-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	36.500-	32.000-	30.174-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	388.650-	245.000-	340.717-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	5-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	55.000-	55.000-	76.430-
		44311000 Bürobedarf	6.270-	6.470-	6.105-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.200-	1.200-	1.282-
		44313000 Portokosten	7.680-	6.630-	7.683-
		44314000 Telefonkosten	500-	400-	492-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	5.000-	2.400-	11.786-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.900-	2.700-	1.634-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	308.000-	167.000-	232.257-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	3.100-	3.200-	3.042-
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	1-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.565.751-	1.331.881-	1.366.812-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.445.751-	1.211.781-	884.491-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.660.755	1.410.036	1.087.360
23	=	Erträge aus internen Leistungen	1.660.755	1.410.036	1.087.360
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	214.884-	198.255-	202.869-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	214.884-	198.255-	202.869-
27	-	kalkulatorische Kosten	120-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.445.751	1.211.781	884.491
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen

43180000 Umlage Gemeindeprüfungsanstalt
44520000 EDV-Fallpreise Finanzwesen



THH1 **Innere Verwaltung**
 11 **Innere Verwaltung**
 1122 **Finanzverwaltung**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	120.000	0	120.100	278.943-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.445.751-	0	1.211.881-	1.211.904-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.325.751-	0	1.091.781-	1.490.847-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.325.751-	0	1.091.781-	1.490.847-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.325.751-	0	1.091.781-	1.490.847-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat / Versicherungen**

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und Vertretung in Rechtssachen
- Entscheidungen in Rechtssachen
- Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Ziele

- Kompetente Beratung und Vertretung in Rechtssachen
- Zügige und rechtssichere Bearbeitung von Anfragen und Widersprüchen
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Risiko- und Wirtschaftlichkeitsanalysen und entsprechende Anpassung der Versicherungsverträge

Fachamt

Dezernent 4
 Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	16.832 €	17.865 €	18.001 €	16.909 €	18.775 €
Sachaufwand	136.383 €	135.310 €	161.052 €	159.270 €	147.120 €
kalkulatorischer Aufwand	3.605 €	4.344 €	4.284 €	3.350 €	4.548 €
Erträge	74.539 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	82.281 €	157.520 €	183.338 €	179.529 €	170.444 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat / Versicherungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	18.775-	16.909-	18.001-
		40110000 Beamte	13.638-	11.569-	13.047-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	5.137-	5.090-	4.927-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	250-	28-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	1-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	3-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.120-	159.270-	161.049-
		44311000 Bürobedarf	50-	50-	35-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	700-	700-	713-
		44313000 Portokosten	70-	70-	97-
		44314000 Telefonkosten	0	0	1-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	200-	0	187-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	146.100-	158.450-	160.015-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	1-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	165.895-	176.179-	179.054-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	165.895-	176.179-	179.054-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	170.444	179.529	183.338
23	=	Erträge aus internen Leistungen	170.444	179.529	183.338
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.548-	3.350-	4.284-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.548-	3.350-	4.284-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	165.895	176.179	179.054
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen

44410000 Haftpflichtversicherung, Feuer- und Einbruchversicherung, Vermögensschadenversicherung, Elektronikversicherung



THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat / Versicherungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.895-	0	176.179-	178.353-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.895-	0	176.179-	178.353-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	165.895-	0	176.179-	178.353-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	165.895-	0	176.179-	178.353-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Ein modernes Immobilienmanagement bündelt die Aufgaben der Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der kommunalen Grundstücke und Gebäude in „einer Hand“. Dazu gehört auch das Energiemanagement; außerdem die Planung und Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, sowie Modernisierung und Sanierung des Gebäudebestandes.

Ziele

- Umsetzung des Energiespar- und Gebäudemodernisierungsprogramms
- Neubau Klinikum Crailsheim und Projektbegleitung
- Reduzierung des Energieverbrauchs und Nachweis des Ergebnisses im jährlichen Energiebericht
- wirtschaftliche Reinigung der Gebäude unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	780.955 €	813.922 €	756.090 €	876.243 €	869.818 €
Sachaufwand	2.014.793 €	1.879.288 €	2.227.704 €	2.037.250 €	2.199.560 €
kalkulatorischer Aufwand	522.542 €	501.464 €	499.926 €	567.530 €	528.966 €
Erträge	112.676 €	106.301 €	101.168 €	100.360 €	96.960 €
kalkulatorische Erträge	3.224.504 €	3.088.373 €	3.422.292 €	3.380.663 €	3.501.384 €
Nettoressourcenbedarf	-18.891 €	0 €	-39.740 €	0 €	0 €

THH1
11
1124Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Grundstücks- und Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.690	53.690	53.686
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.270	46.670	47.483
		34110000 Mieten und Pachten	38.070	41.670	47.406
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	5.200	5.000	0
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	77
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	96.960	100.360	101.168
12	-	Personalaufwendungen	869.818-	876.243-	756.090-
		40110000 Beamte	118.171-	115.085-	112.234-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	554.690-	567.410-	473.324-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	28.397-	24.068-	22.962-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	53.040-	53.600-	45.972-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	112.100-	111.600-	95.166-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	3.420-	4.480-	3.373-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	0	3.059-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.707.240-	1.583.440-	1.775.115-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	440.000-	385.000-	587.873-
		42310000 Mieten und Pachten	637.090-	594.970-	596.230-
		42350000 Mietnebenkosten	58.700-	36.200-	0
		42410000 Aufwendungen für Energie	136.200-	166.850-	124.424-
		42410500 Aufwendungen Heizung	132.100-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	36.450-	29.950-	32.454-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	146.100-	125.495-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	6.830-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	125.820-	117.220-	114.916-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	17.400-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	6.250-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	89.850-	88.000-	151.609-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	8.450-	7.150-	7.302-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	100-	0	79-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	409-
		42720000 Aufwendungen für EDV	7.000-	7.000-	28.062-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	4.500-	4.500-	6.262-
15	-	Abschreibungen	483.020-	422.230-	401.933-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.300-	31.580-	50.657-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	14.106-
		44311000 Bürobedarf	3.000-	2.050-	2.982-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	500-	500-	770-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44313000 Portokosten	3.000-	3.000-	2.883-
		44314000 Telefonkosten	1.950-	1.900-	2.722-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	600-	800-	418-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	0	23.080-	22.174-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	4.351-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	250-	250-	252-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.069.378-	2.913.493-	2.983.794-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.972.418-	2.813.133-	2.882.626-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	3.501.384	3.380.663	3.422.292
23	=	Erträge aus internen Leistungen	3.501.384	3.380.663	3.422.292
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	208.126-	258.470-	195.003-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	208.126-	258.470-	195.003-
27	-	kalkulatorische Kosten	320.840-	309.060-	304.923-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.972.418	2.813.133	2.922.366
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	39.740

Erläuterungen

42110000	Landratsamtsgebäude SHA 150.000 € Landratsamtsgebäude CR 55.000 € Schillerstraße CR 1.000 € Gaildorfer Straße SHA 1.000 € Eckartshäuser Str. Ilshofen 2.000 € Steinbacher Straße SHA und Straßenmeistereien 231.000 €
42310000	Landratsamtsgebäude SHA 263.300 € Landratsamtsgebäude SHA (Suchtberatung) 5.740 € Schillerstraße CR (Suchtberatung) 18.140 € Gaildorfer Straße SHA 120.000 € Eckartshäuser Str. Ilshofen 125.740 € Steinbacher Straße SHA 23.570 € Büros Revierleiter und Wildkammern 12.500 € Schlossplatz, Crailsheim 24.300 € In den Herrenäckern SHA 43.800 €



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	43.270	0	46.670	47.720
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.586.358-	0	2.491.263-	2.478.132-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.543.088-	0	2.444.593-	2.430.412-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.600.000-	6.800.000-	4.300.000-	618.563-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	44.713-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600.000-	6.800.000-	4.300.000-	663.275-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.600.000-	6.800.000-	4.300.000-	663.275-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.143.088-	6.800.000-	6.744.593-	3.093.687-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	10.143.088-	6.800.000-	6.744.593-	3.093.687-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1125 **Fuhrpark**

Kurzbeschreibung

- Zentrale Bereitstellung von Fahrzeugen für Dienstreisen
- Betreuung und Pflege der Fahrzeuge/Wahrnehmung der Halterpflichten
- Fahrdienst für den Landrat

Ziele

- Bereitstellung technisch einwandfreier, verkehrssicherer und umweltgerechter Fahrzeuge
- Alle Möglichkeiten zur Kostensenkung und Leistungssteigerung (optimale Auslastung) werden ausgeschöpft und regelmäßig durch Wirtschaftlichkeitsanalysen überprüft.

Fachamt

Personal- und Organisationsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	117.670 €	85.450 €	85.860 €	81.749 €	85.407 €
Sachaufwand	68.943 €	67.421 €	65.491 €	70.230 €	82.800 €
kalkulatorischer Aufwand	14.492 €	11.013 €	17.890 €	14.690 €	20.374 €
Erträge	2.904 €	2.958 €	3.670 €	2.900 €	3.300 €
kalkulatorische Erträge	198.201 €	160.926 €	165.569 €	163.768 €	185.281 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Statistik

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwendungen								
Dienstfahrzeuge	52.733 €	52.945 €	54.953 €	64.991 €	62.196 €	55.307 €	65.000 €	65.000 €



THH1
11
1125

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Fuhrpark

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.300	2.900	3.670
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	350
		34610500 Ersatz Benutzung Dienstfahrzeuge	3.300	2.900	3.320
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.300	2.900	3.670
12	-	Personalaufwendungen	85.407-	81.749-	85.860-
		40110000 Beamte	8.817-	9.159-	8.862-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	56.424-	53.191-	57.217-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	3.156-	3.225-	3.166-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	5.376-	4.977-	5.195-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	11.634-	10.926-	11.339-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0	270-	81-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.810-	65.030-	55.463-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	65.000-	65.000-	55.307-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	100-	0	115-
		42720000 Aufwendungen für EDV	40-	30-	40-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	670-	0	0
15	-	Abschreibungen	13.930-	3.450-	6.972-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.060-	1.750-	3.056-
		44311000 Bürobedarf	180-	50-	182-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	100-	30-	98-
		44313000 Portokosten	490-	160-	486-
		44314000 Telefonkosten	90-	50-	90-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	20-	10-	18-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	270-	220-	271-
		44510000 Erstattungen Land	80-	0	78-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	10-	0	13-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	1.820-	1.230-	1.819-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	168.207-	151.979-	151.350-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	164.907-	149.079-	147.680-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	185.281	163.768	165.569
23	=	Erträge aus internen Leistungen	185.281	163.768	165.569
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	18.404-	14.530-	16.837-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	18.404-	14.530-	16.837-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.970-	160-	1.053-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	164.907	149.079	147.680
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1125 **Fuhrpark**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.300	0	2.900	3.670
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.277-	0	148.529-	143.986-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.977-	0	145.629-	140.316-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	6.500
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.500
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	46.800-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.800-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	40.300-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	150.977-	0	145.629-	180.616-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	150.977-	0	145.629-	180.616-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

Kurzbeschreibung

Zentral organisierte Servicedienstleistungen sorgen durch optimierte Verfahrensabläufe für ein effizientes Arbeiten in den dezentralen Organisationseinheiten und ermöglichen Kosteneinsparungen durch Bündelung von Aufgaben und Leistungen:

- Zentraler Einkauf
- Boten-, Zustell- und Postdienste
- Hausdruckerei und Vervielfältigungen
- Registratur
- Bürgerinfo und Telefonzentrale
- Zentraler Schreibdienst
- Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Ziele

- Wirtschaftliche und kundenfreundliche Bereitstellung der zentralen Dienstleistungen
- Gewährleistung einer objektiven Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit

Fachamt

Personal- und Organisationsamt
 Kreiskämmerei
 Ordnungs- und Straßenverkehrsamt

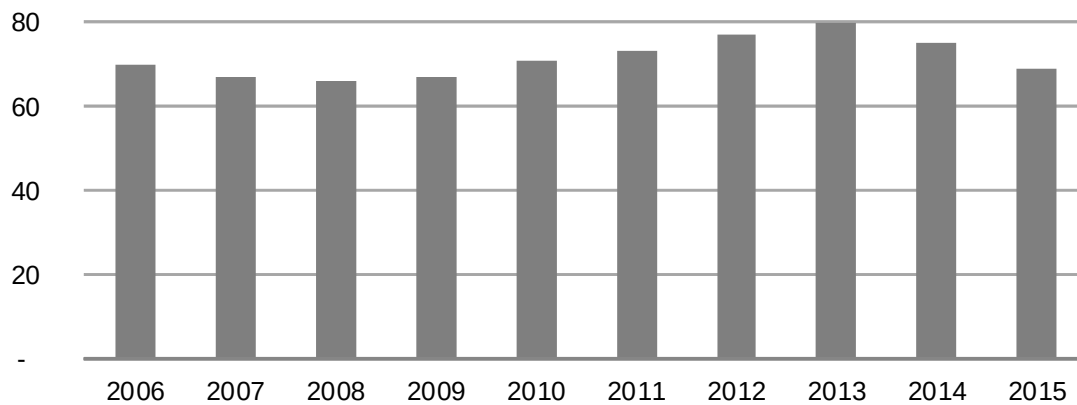
Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	902.002 €	917.430 €	897.676 €	988.320 €	1.021.864 €
Sachaufwand	116.227 €	143.520 €	152.408 €	149.860 €	175.830 €
kalkulatorischer Aufwand	279.041 €	299.976 €	312.783 €	310.805 €	338.453 €
Erträge	1.024.300 €	893.966 €	699.528 €	1.002.750 €	1.002.000 €
kalkulatorische Erträge	600.587 €	645.385 €	699.517 €	719.047 €	769.321 €
Nettoressourcenbedarf	-327.617 €	-178.426 €	-36.179 €	-272.812 €	-235.173 €

**Statistik****Geschwindigkeitsverstöße***

	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015
Verwarungen	11.743	11.846	12.118	12.879	13.328	12.575	11.555
Bußgelder	812	800	1.430	1.633	1.743	1.657	1.657
Gesamt	12.555	12.646	13.548	14.512	15.071	14.232	13.048

* Messungen durch Landratsamt

Entwicklung der Geschwindigkeitsverstöße pro 1.000 EW

THH1
11
1126Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	1.250	1.546
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	500	1.250	1.546
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	4.044
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	1.500	1.500	4.044
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000.000	1.000.000	693.938
		35610000 Bußgelder	1.000.000	1.000.000	693.938
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.002.000	1.002.750	699.528
12	-	Personalaufwendungen	1.021.864-	988.320-	897.676-
		40110000 Beamte	60.463-	95.105-	91.848-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	722.183-	666.300-	598.866-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	22.866-	25.932-	25.044-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	66.189-	62.563-	58.914-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	147.253-	135.010-	119.766-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	2.910-	3.410-	3.237-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.060-	53.060-	47.996-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	25.110-	25.020-	21.658-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.660-	3.870-	2.308-
		42720000 Aufwendungen für EDV	16.260-	12.910-	15.673-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	11.000-	3.200-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	12.030-	8.060-	8.358-
15	-	Abschreibungen	36.900-	29.410-	27.466-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.870-	67.390-	76.945-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	2-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	500-	650-	368-
		44311000 Bürobedarf	62.590-	58.820-	70.156-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.690-	2.000-	1.719-
		44313000 Portokosten	3.850-	4.260-	3.594-
		44314000 Telefonkosten	400-	410-	404-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	250-	0	357-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	380-	690-	222-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	50-	50-	67-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	160-	510-	56-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.197.694-	1.138.180-	1.050.083-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	195.694-	135.430-	350.555-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	769.321	719.047	699.517
23	=	Erträge aus internen Leistungen	769.321	719.047	699.517
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	330.763-	306.015-	307.848-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	330.763-	306.015-	307.848-
27	-	kalkulatorische Kosten	7.690-	4.790-	4.934-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	430.868	408.242	386.734
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	235.173	272.812	36.179

Erläuterungen

34850000	Kostenersatz der Landkreis-Klinikum gGmbH für Inanspruchnahme der Hausdruckerei
44311000	u.a. Schnelldrucker Hausdruckerei
42510000	Fahrzeuge für Geschwindigkeitsüberwachung



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.002.000	0	1.002.750	800.143
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.160.794-	0	1.108.770-	1.017.397-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.794-	0	106.020-	217.254-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000-	0	70.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	70.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	70.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	208.794-	0	176.020-	217.254-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	208.794-	0	176.020-	217.254-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Kurzbeschreibung

- Pressearbeit (Information der Medien durch Pressemitteilungen oder Beantwortung von Presseanfragen, Einladung zu presserelevanten Terminen, Vorbereitung von Pressegesprächen, Presseunterlagen zusammenstellen, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung)
- Informationsbroschüren, Werbemaßnahmen
- Redaktion des Internetportals

Ziele

- Zeitnahe Information der Einwohner/-innen über kommunale Themen im Landkreis Schwäbisch Hall
- Angebot von Online-Bürgerdiensten

Fachamt

L1 Stab Landrat und Kommunalaufsicht

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	89.006 €	69.645 €	76.735 €	71.140 €	85.170 €
Sachaufwand	20.376 €	11.279 €	11.399 €	9.700 €	11.640 €
kalkulatorischer Aufwand	11.677 €	13.316 €	18.545 €	16.215 €	19.479 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	121.059 €	94.240 €	106.679 €	97.055 €	116.289 €
Nettoressourcenbedarf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

THH1
11
1130Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	85.170-	71.140-	76.735-
		40110000 Beamte	51.580-	44.800-	42.539-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	12.540-	12.200-	12.039-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	16.460-	9.700-	17.773-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	1.240-	1.200-	1.166-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	2.580-	2.500-	2.453-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	770-	740-	764-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.180-	2.000-	1.184-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.180-	1.000-	1.184-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	1.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.460-	7.700-	10.215-
		44310100 Öffentlichkeitsarbeit	8.700-	5.000-	8.669-
		44311000 Bürobedarf	200-	600-	43-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	400-	500-	362-
		44313000 Portokosten	770-	750-	769-
		44314000 Telefonkosten	60-	50-	59-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	50-	300-	34-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	280-	500-	279-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	96.810-	80.840-	88.133-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	96.810-	80.840-	88.133-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	116.289	97.055	106.679
23	=	Erträge aus internen Leistungen	116.289	97.055	106.679
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	19.479-	16.215-	18.545-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	19.479-	16.215-	18.545-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	96.810	80.840	88.133
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1
11
1130Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.810-	0	80.840-	88.215-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.810-	0	80.840-	88.215-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	96.810-	0	80.840-	88.215-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	96.810-	0	80.840-	88.215-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Kurzbeschreibung

- Prüfung der Gesetzmäßigkeit des Verwaltungshandelns (Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände und Stiftungen)
- Bearbeitung von Beschwerden, Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (z.B. Beanstandung, Anordnung)
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Prüfung der Haushaltspläne von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen
- Bearbeitung und Erlass von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände und Zweckverbände

Ziele

- Gewährleistung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden
- Finanzierung von Investitionsvorhaben durch Zuschüsse von Land, Bund oder EU

Fachamt

L1 Stab Landrat und Kommunalaufsicht

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	235.772 €	235.251 €	224.134 €	240.140 €	246.270 €
Sachaufwand	7.315 €	9.363 €	11.651 €	9.750 €	8.530 €
kalkulatorischer Aufwand	47.547 €	49.969 €	52.489 €	49.279 €	52.047 €
Erträge	1.140 €	626 €	783 €	0 €	780 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	289.494 €	293.957 €	287.491 €	299.169 €	306.067 €



Statistik

	Stellungnahmen zu Zuschüssen zu kommunalen Investitionsmaßnahmen			
	Ausgleichstock		Abwasser	
	Anträge	Betrag in Mio €	Anträge	Betrag in Mio €
2005	19	2,550	24	3,985
2006	24	5,335	14	2,152
2007	22	5,105	25	2,193
2008	22	4,095	27	5,369
2009	27	5,960	17	2,960
2010	23	4,800	24	7,800
2011	23	6,270	23	4,200
2012	28	5,840	16	5,100
2013	23	4,485	22	5,500
2014	20	4,875	19	3,500
2015	20	4,630	18	4,027

THH1
11
1131Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Kommunalaufsicht

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	780	0	783
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	780	0	783
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	780	0	783
12	-	Personalaufwendungen	246.270-	240.140-	224.134-
		40110000 Beamte	174.610-	169.090-	157.489-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	64.820-	63.440-	59.903-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	6.840-	7.610-	6.742-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.110-	1.500-	4.349-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	610-	1.000-	612-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.500-	500-	3.737-
15	-	Abschreibungen	0	0	180-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.420-	8.250-	7.122-
		44311000 Bürobedarf	400-	500-	392-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	2.400-	2.700-	2.405-
		44313000 Portokosten	1.120-	950-	1.122-
		44314000 Telefonkosten	100-	100-	97-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.000-	4.000-	1.175-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	400-	0	1.930-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	254.800-	249.890-	235.785-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	254.020-	249.890-	235.002-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	52.047-	49.279-	52.489-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	52.047-	49.279-	52.489-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.047-	49.279-	52.489-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	306.067-	299.169-	287.491-

**THH1**
11
1131
Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Kommunalaufsicht

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	780	0	0	474
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.800-	0	249.890-	234.063-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.020-	0	249.890-	233.589-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	254.020-	0	249.890-	233.589-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	254.020-	0	249.890-	233.589-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung**

Kurzbeschreibung

- Abwicklung von Grundstücksgeschäften
- Bewirtschaftung und Vermietung/Verpachtung von Grundstücken

Ziele

Optimierte Nutzung des allgemeinen Grundvermögens

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	21.790 €	22.013 €	299 €	6.551 €
Sachaufwand	68.997 €	624.303 €	858.596 €	1.019.960 €	601.560 €
kalkulatorischer Aufwand	95.574 €	296.842 €	297.697 €	278.283 €	286.659 €
Erträge	198.144 €	610.446 €	664.809 €	693.570 €	712.670 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-33.573 €	332.490 €	513.497 €	604.973 €	182.100 €

THH1
11
1133Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	712.670	693.570	662.874
		34110000 Mieten und Pachten	570.140	534.140	662.874
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	142.530	159.430	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.935
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	1.471
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	464
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	712.670	693.570	664.809
12	-	Personalaufwendungen	6.551-	299-	22.013-
		40110000 Beamte	862-	224-	1.013-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	4.130-	0	15.797-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	289-	75-	338-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	430-	0	1.485-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	840-	0	3.264-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	0	116-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409.650-	515.500-	659.545-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	75.000-	200.000-	369.604-
		42410000 Aufwendungen für Energie	90.000-	86.500-	87.298-
		42410500 Aufwendungen Heizung	150.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	45.000-	40.000-	43.092-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	170.000-	136.664-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	5.800-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	17.500-	0	0
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	13.330-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	20-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	13.000-	18.000-	19.029-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	5-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	11-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	1.214-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	1.000-	2.627-
15	-	Abschreibungen	191.910-	491.060-	185.216-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	13.400-	13.835-
		44311000 Bürobedarf	0	0	122-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	33-
		44313000 Portokosten	0	0	4-
		44314000 Telefonkosten	0	0	3-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	2.157-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	100-	4-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	0	13.300-	11.227-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	284-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	608.111-	1.020.259-	880.609-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	104.559	326.689-	215.800-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.999-	3.003-	3.950-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.999-	3.003-	3.950-
27	-	kalkulatorische Kosten	282.660-	275.280-	293.747-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	286.659-	278.283-	297.697-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	182.100-	604.973-	513.497-

Erläuterungen

Überwiegend Kreiskrankenhaus Ilshofen und ehemaliges Krankenhaus Gaildorf (Centrum Mensch)
Dienstwohnungen der Hausmeister siehe Produktgruppe 2130

THH1
11
1133Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung

lfd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	712.670	0	693.570	651.395
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.201-	0	529.199-	471.043-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	296.469	0	164.371	180.352
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	0	100.000-	474.802-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	100.000-	474.802-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	100.000-	474.802-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	46.469	0	64.371	294.449-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	46.469	0	64.371	294.449-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



Teilhaushalt 2

Sicherheit und Ordnung

Hierzu gehören folgende Produktgruppen:

1210	Statistik und Wahlen
1220	Ordnungswesen
1221	Verkehrswesen
1222	Staatsangehörigkeit / Ausländer
1223	Personenstandwesen
1226	Verbraucherschutz und Veterinärwesen
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz



THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.541.100	5.675.500	5.828.572
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	5.537.600	5.672.000	5.825.072
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	3.500	3.500	3.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.870	25.700	16.596
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.611
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	6.611
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.420	43.170	82.333
		34810000 Erstattungen vom Land	18.300	4.000	3.079
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	38.000	39.170	41.259
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	3.120	0	20.179
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	17.816
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	8.033
		37110000 Aktivierete Eigenleistungen	0	0	8.033
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.644.390	5.744.370	5.942.145
12	-	Personalaufwendungen	5.811.836-	5.813.933-	5.123.924-
		40110000 Beamte	1.159.672-	1.136.877-	1.022.327-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	3.224.133-	3.261.427-	2.909.657-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	372.165-	368.811-	307.945-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	325.216-	323.704-	257.465-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	657.940-	661.694-	554.172-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	72.710-	61.420-	72.356-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	0	3-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.250-	373.270-	313.211-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0	0	1.123-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	100-	100-	92-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	53.700-	56.150-	55.045-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	9.950-	3.250-	3.880-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	51.900-	46.600-	25.496-
		42720000 Aufwendungen für EDV	66.450-	120.750-	62.103-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	22.000-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	28.350-	24.670-	33.294-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	4.750-	4.250-	3.894-
		42790100 Abwicklung Tierschutzfälle	0	0	3.465-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	250-	250-	5-
		42910600 Lebensmittelproben	10.000-	10.000-	8.646-
		42910700 Rückstandsuntersuchungen	108.800-	85.250-	89.547-
		42910800 Laborkosten BSE-Tests	0	0	26.621-
15	-	Abschreibungen	188.070-	226.050-	125.965-
17	-	Transferaufwendungen	364.500-	304.600-	318.295-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	360.000-	300.000-	316.371-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	4.500-	4.600-	1.600-
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	325-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.456.500-	1.393.240-	1.412.755-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	292-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	5.000-	0	199-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	13.200-	9.200-	16.715-
		44311000 Bürobedarf	220.800-	227.250-	220.291-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	23.330-	23.560-	24.669-
		44313000 Portokosten	27.730-	27.350-	27.396-
		44314000 Telefonkosten	8.640-	7.610-	7.445-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	8.200-	3.800-	7.460-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	15.850-	21.700-	15.458-
		44510000 Erstattungen Land	447.100-	433.680-	447.005-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	178.650-	156.400-	161.819-
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	26.000-	0	0
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	409.000-	399.000-	395.884-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	73.000-	83.690-	86.626-
		44910306 Einbürgerungsoffensive	0	0	1.496-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.155.155-	8.111.093-	7.294.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.510.765-	2.366.723-	1.352.005-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	10.000	0	8.033
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	20.080	19.506	22.071
23	=	Erträge aus internen Leistungen	30.080	19.506	30.103
24	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	4.000-	12.033-
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.720.570-	1.550.486-	1.611.637-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.720.570-	1.554.486-	1.623.670-
27	-	kalkulatorische Kosten	71.130-	40.250-	14.973-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.761.620-	1.575.231-	1.608.540-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.272.385-	3.941.954-	2.960.544-



THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.600.520	0	5.718.670	5.916.878
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.967.086-	0	7.885.043-	7.147.549-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.366.566-	0	2.166.373-	1.230.671-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	250.000	20.056
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.878
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	21.934
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	184.847-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	166.000-	0	24.000-	15.113-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166.000-	0	24.000-	199.961-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	166.000-	0	226.000	178.026-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.532.566-	0	1.940.373-	1.408.698-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	2.532.566-	0	1.940.373-	1.408.698-



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (Kreistag, Landtag, Bundestag, Europarat)

Ziele

Rechtssichere Durchführung der entsprechenden Wahlen und Abstimmungen

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	1.516 €	36.799 €	4.148 €	8.000 €	15.000 €
kalkulatorischer Aufwand	67 €	1.304 €	114 €	393 €	416 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	1.583 €	38.103 €	4.262 €	8.393 €	15.416 €



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000-	8.000-	4.148-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	40-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	5.000-	0	2.863-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	1.035-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	10.000-	8.000-	210-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.000-	8.000-	4.148-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.000-	8.000-	4.148-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	416-	393-	114-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	416-	393-	114-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	416-	393-	114-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.416-	8.393-	4.262-

Erläuterungen

2017: Durchführung der Bundestagswahl



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000-	0	8.000-	4.148-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000-	0	8.000-	4.148-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	15.000-	0	8.000-	4.148-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	15.000-	0	8.000-	4.148-



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
 12 **Sicherheit und Ordnung**
 1220 **Ordnungswesen**

Kurzbeschreibung

- Waffen- und Sprengstoffrecht
Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht, durch Erteilung/Versagung, Überwachung und Entzug von Erlaubnissen einschließlich Vollzugsmaßnahmen
- Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Jagd- und Fischereibehörde; Vollzug des Jagd- und Fischereirechts
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Heimaufsicht
- Gewerbe- und Gaststättenrecht
 - Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschl. Auskünfte
 - Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen
 - Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
 - sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
 - Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Ziele

- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz
- Erfüllung der Hoheitsaufgaben der unteren Jagdbehörde
- Sicherstellung der Zuverlässigkeit von Erlaubnisinhabern
- Konsequentes Vorgehen gegen rechtswidrige Zustände

Fachamt

Ordnungs- und Straßenverkehrsamt
 Bau- und Umweltamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	331.321 €	357.510 €	360.875 €	390.039 €	409.657 €
Sachaufwand	25.288 €	27.459 €	32.387 €	30.930 €	25.410 €
kalkulatorischer Aufwand	111.607 €	110.144 €	122.949 €	113.836 €	125.948 €
Erträge	149.768 €	170.810 €	127.832 €	150.000 €	130.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	318.448 €	324.303 €	388.380 €	384.804 €	431.014 €

THH2
12
1220**Sicherheit und Ordnung**
Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	130.000	150.000	127.832
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	130.000	150.000	127.832
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	130.000	150.000	127.832
12	-	Personalaufwendungen	409.657-	390.039-	360.875-
		40110000 Beamte	246.472-	233.167-	233.278-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	62.150-	63.500-	37.421-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	70.015-	67.471-	65.875-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	5.550-	5.500-	3.904-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	12.490-	12.600-	7.595-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsbl. Bedienstete	12.980-	7.800-	12.802-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.500-	12.140-	16.982-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	64-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	11-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.800-	3.500-	3.895-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.100-	4.300-	11.379-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	2.740-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.600-	1.600-	1.634-
15	-	Abschreibungen	260-	260-	348-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.650-	18.530-	15.057-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	3-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	199-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	371-
		44311000 Bürobedarf	4.200-	5.400-	4.649-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.570-	2.070-	1.486-
		44313000 Portokosten	3.050-	2.850-	3.064-
		44314000 Telefonkosten	230-	260-	216-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	400-	750-	367-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.400-	6.400-	4.662-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	800-	800-	41-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	435.067-	420.969-	393.262-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	305.067-	270.969-	265.430-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	125.848-	113.726-	122.838-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	125.848-	113.726-	122.838-
27	-	kalkulatorische Kosten	100-	110-	111-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	125.948-	113.836-	122.949-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	431.014-	384.804-	388.380-



Erläuterungen

31310000 Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde

THH2
12
1220Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	130.000	0	150.000	124.582
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.807-	0	420.709-	392.841-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.807-	0	270.709-	268.259-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	304.807-	0	270.709-	268.259-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	304.807-	0	270.709-	268.259-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Kurzbeschreibung

- Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
- Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- Überwachung des fließenden Verkehrs
- Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)
- Überwachungsmaßnahmen
- Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
- Personen- / Güterbeförderung

Ziele

- Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten
- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen
- Gewährleistung von Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und Versicherungsschutz
- Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen, Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz
- Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern
- personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Fachamt

Amt für Straßenbau und Nahverkehr
 Ordnungs- und Straßenverkehrsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.131.670 €	1.131.206 €	1.221.694 €	1.294.700 €	1.339.260 €
Sachaufwand	334.932 €	400.138 €	376.232 €	457.320 €	384.700 €
kalkulatorischer Aufwand	516.353 €	584.309 €	657.160 €	606.133 €	711.217 €
Erträge	2.431.069 €	2.645.783 €	2.577.496 €	2.600.000 €	2.600.120 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-448.114 €	-530.130 €	-322.411 €	-241.847 €	-164.943 €

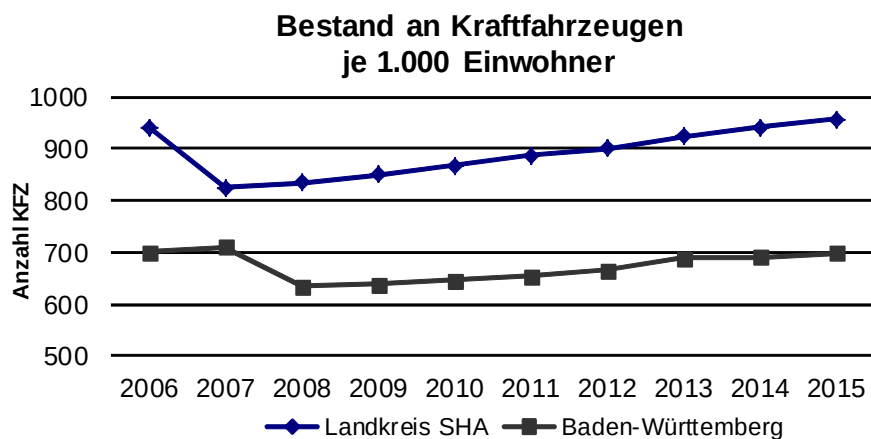


Statistik

Führerschein und KFZ-Zulassung

	2007	2008	2009	2010	2011	2013	2014	2015
Zulassungen	88.649	88.203	92.611	83.685	87.238	88.819	91.098	89.571
ausgestellte Führerscheine	6.312	7.664	7.077	6.745	7.061	6.934	9.572	8.463
Entzüge Fahrerlaubnis	179	172	139	172	124	113	129	130
Kfz pro 1 000 EW im Landkreis SHA	825	835	850	868	887	923	942	956
Kfz pro 1 000 EW in Baden-Württemberg*	711	634	638	646	653	689	691	698

* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



THH2
12
1221Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.600.000	2.600.000	2.577.376
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	2.600.000	2.600.000	2.577.376
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120	0	120
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	120	0	120
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.600.120	2.600.000	2.577.496
12	-	Personalaufwendungen	1.339.260-	1.294.700-	1.221.694-
		40110000 Beamte	252.550-	227.020-	234.028-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	774.850-	764.600-	700.233-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	58.930-	61.500-	58.983-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	75.950-	72.900-	67.786-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	157.630-	155.100-	141.584-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	19.350-	13.580-	19.080-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.100-	87.960-	29.125-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	11.000-	13.350-	10.823-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.500-	4.000-	2.593-
		42720000 Aufwendungen für EDV	7.000-	59.100-	5.755-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	11.290-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.600-	220-	9.954-
15	-	Abschreibungen	4.000-	1.000-	5.419-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.600-	368.360-	341.688-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	10.000-	4.500-	11.769-
		44311000 Bürobedarf	165.600-	169.000-	160.197-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	4.450-	4.700-	4.435-
		44313000 Portokosten	12.050-	11.950-	12.034-
		44314000 Telefonkosten	1.400-	1.160-	1.425-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	750-	1.850-	718-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	157.950-	150.000-	148.704-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	4.400-	25.200-	2.405-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.723.960-	1.752.020-	1.597.925-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	876.160	847.980	979.571
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	710.517-	605.803-	657.160-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	710.517-	605.803-	657.160-
27	-	kalkulatorische Kosten	700-	330-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	711.217-	606.133-	657.160-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	164.943	241.847	322.411



Erläuterungen

31310000	Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde
42510000	2 Dienstwagen für Entstempelungsdienst
44520000	EDV-Fallpreise



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
L122105 **Zulassung**

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.900.000	1.900.000	1.882.513
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	1.900.000	1.900.000	1.882.513
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.900.000	1.900.000	1.882.513
12	-	Personalaufwendungen	778.970-	782.430-	683.367-
		40110000 Beamte	66.040-	64.400-	62.989-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	526.800-	530.600-	457.328-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	24.010-	23.400-	22.891-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	51.550-	50.800-	44.328-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	106.740-	107.500-	92.055-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	3.830-	5.730-	3.776-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000-	64.470-	20.737-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	11.000-	13.350-	10.823-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.000-	1.500-	839-
		42720000 Aufwendungen für EDV	2.000-	42.710-	1.177-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	6.780-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	130-	7.898-
15	-	Abschreibungen	0	0	4.882-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	248.450-	251.700-	241.473-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	952-
		44311000 Bürobedarf	130.000-	130.000-	127.977-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.150-	1.500-	1.144-
		44313000 Portokosten	7.250-	7.750-	7.225-
		44314000 Telefonkosten	850-	700-	864-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	250-	950-	248-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	107.950-	90.000-	103.901-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	1.000-	20.800-	839
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.043.420-	1.098.600-	950.459-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	856.580	801.400	932.054
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	459.506-	397.236-	429.398-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	459.506-	397.236-	429.398-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	459.506-	397.236-	429.398-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	397.074	404.164	502.656
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	397.074	404.164	502.656



Erläuterungen

Die Beträge sind in der Zusammenfassung der Produktgruppe 1221 enthalten.



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
L122107 **Führerschein**

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	400.000	400.000	388.566
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	400.000	400.000	388.566
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120	0	120
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	120	0	120
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	400.120	400.000	388.686
12	-	Personalaufwendungen	397.780-	362.270-	392.717-
		40110000 Beamte	104.940-	102.220-	115.202-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	196.690-	176.000-	186.534-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	24.350-	23.700-	23.146-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	19.270-	16.600-	17.855-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	40.140-	35.900-	37.764-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	12.390-	7.850-	12.216-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.700-	14.710-	6.434-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.200-	1.000-	1.260-
		42720000 Aufwendungen für EDV	4.000-	10.390-	3.924-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	3.280-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	40-	1.250-
15	-	Abschreibungen	0	1.000-	537-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.400-	84.260-	74.032-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	10.000-	4.500-	10.817-
		44311000 Bürobedarf	35.000-	38.500-	31.610-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	800-	700-	821-
		44313000 Portokosten	3.500-	3.200-	3.495-
		44314000 Telefonkosten	300-	260-	316-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	400-	700-	404-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	30.000-	35.000-	26.180-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	400-	1.400-	390-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	483.880-	462.240-	473.720-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	83.760-	62.240-	85.034-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	191.031-	154.809-	170.411-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	191.031-	154.809-	170.411-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	330-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	191.031-	155.139-	170.411-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	274.791-	217.379-	255.445-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	274.791-	217.379-	255.445-



Erläuterungen

Die Beträge sind in der Zusammenfassung der Produktgruppe 1221 enthalten.

THH2
12
1221Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.600.120	0	2.600.000	2.536.049
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.719.960-	0	1.751.020-	1.590.726-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	880.160	0	848.980	945.323
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	20.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	880.160	0	828.980	945.323
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	880.160	0	828.980	945.323

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
 12 **Sicherheit und Ordnung**
 1222 **Staatsangehörigkeit / Ausländer**

Kurzbeschreibung

- Staatsangehörigkeitsfeststellung, Beibehaltungsgenehmigungen, Verichtsverfahren, Optionsverfahren
- Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer, Nicht-EU-Ausländer, Asylbewerber und Asylberechtigte
- Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
- Eingliederung von Spätaussiedlern
- Integration von Zuwanderern
- Einbürgerungen von Ausländern

Ziele

- Steuerung der Zuwanderung im Landkreis
- Entscheidung über Aufenthalts- und Arbeitsrecht
- zeitnahe Erteilung oder Versagung von Aufenthaltstiteln
- konkrete Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen
- Integration in deutsche Gesellschaft
- Einbürgerungen in den deutschen Staatsverband

Fachamt

Amt für Migration

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	696.231 €	688.714 €	615.611 €	933.700 €	701.097 €
Sachaufwand	74.891 €	109.005 €	91.849 €	94.210 €	91.591 €
kalkulatorischer Aufwand	207.997 €	243.013 €	213.536 €	222.105 €	229.192 €
Erträge	111.816 €	111.839 €	105.150 €	99.500 €	102.500 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	867.303 €	928.892 €	815.846 €	1.150.515 €	919.380 €

**Statistik****Anzahl der Einbürgerungen**

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
172	122	192	145	151	184	172	210	181

Entwicklung der Ausländerquote

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Landkreis Schwäbisch Hall	6,80%	6,80%	6,90%	7,10%	6,5%	7,00%	7,60%	8,36%
Baden-Württemberg	11,80%	11,80%	11,90%	12,10%	11,44%	11,90%	12,40%	14,33%

THH2
12
1222Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Staatsangehörigkeit / Ausländer

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.500	99.500	105.150
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	102.500	99.500	105.150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	102.500	99.500	105.150
12	-	Personalaufwendungen	701.097-	933.700-	615.611-
		40110000 Beamte	298.480-	444.420-	305.255-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	216.227-	246.870-	151.974-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	112.290-	155.990-	101.503-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	19.948-	27.189-	14.680-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	42.632-	50.162-	30.840-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	11.520-	9.070-	11.356-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	0	3-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.000-	38.570-	31.585-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.500-	6.000-	1.875-
		42720000 Aufwendungen für EDV	29.500-	24.500-	25.226-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	6.370-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	4.000-	1.700-	4.484-
15	-	Abschreibungen	1.891-	240-	2.229-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	325-
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	325-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.700-	55.400-	57.711-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	3.000-	4.500-	449-
		44311000 Bürobedarf	37.000-	39.300-	42.203-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	3.000-	3.150-	2.941-
		44313000 Portokosten	4.900-	4.800-	4.486-
		44314000 Telefonkosten	1.450-	600-	1.252-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	200-	800-	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.100-	2.200-	4.104-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	741-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	50-	50-	39-
		44910306 Einbürgerungsoffensive	0	0	1.496-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	792.688-	1.027.910-	707.460-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	690.188-	928.410-	602.310-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	229.122-	221.835-	213.321-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	229.122-	221.835-	213.321-
27	-	kalkulatorische Kosten	70-	270-	215-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	229.192-	222.105-	213.536-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	919.380-	1.150.515-	815.846-

Erläuterungen

31310000 Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde

THH2
12
1222Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Staatsangehörigkeit / Ausländer

lfd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	102.500	0	99.500	104.356
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.797-	0	1.027.670-	704.252-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.297-	0	928.170-	599.896-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	4.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	688.297-	0	932.170-	599.896-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	688.297-	0	932.170-	599.896-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
 12 **Sicherheit und Ordnung**
 1223 **Personenstandswesen**

Kurzbeschreibung

- Behördliche Namensänderungen (Änderungen von Vor- und Familiennamen)
- Personenstandsrecht mit Standesamtsaufsicht über 30 Standesämter und 130 Standesbeamten im Landkreis

Ziele

- Entscheidung über Namensänderungen aus „wichtigem Grund“
- Einheitliche Rechtsanwendung im Personenstandswesen
- Sicherstellung einer geordneten Personenstandsbuchführung
- Sicherstellung eines geordneten Urkundenwesens

Fachamt

Amt für Migration

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	96.537 €	110.719 €	111.237 €	109.535 €	113.232 €
Sachaufwand	3.764 €	5.527 €	4.735 €	7.270 €	6.519 €
kalkulatorischer Aufwand	29.488 €	32.357 €	37.561 €	28.532 €	27.538 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	4.000 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	129.789 €	148.604 €	153.532 €	141.337 €	147.289 €

THH2
12
1223Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	4.000	0
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0	4.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	4.000	0
12	-	Personalaufwendungen	113.232-	109.535-	111.237-
		40110000 Beamte	80.710-	78.470-	76.147-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	86-	157-	3.057-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	31.120-	30.650-	29.856-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	8-	15-	289-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	18-	32-	619-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	1.290-	210-	1.268-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200-	3.900-	31-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	800-	800-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.400-	1.500-	31-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	1.600-	0
15	-	Abschreibungen	19-	0	63-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.300-	3.370-	4.641-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	200-	200-	0
		44311000 Bürobedarf	1.000-	600-	939-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.500-	1.100-	1.334-
		44313000 Portokosten	1.200-	1.000-	1.122-
		44314000 Telefonkosten	100-	30-	49-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	300-	300-	219-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	838-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	140-	140-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	119.751-	116.805-	115.972-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	119.751-	112.805-	115.972-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	27.538-	28.532-	37.561-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	27.538-	28.532-	37.561-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.538-	28.532-	37.561-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	147.289-	141.337-	153.532-

THH2
12
1223Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	4.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.732-	0	116.805-	115.499-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.732-	0	112.805-	115.499-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	119.732-	0	112.805-	115.499-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	119.732-	0	112.805-	115.499-



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz und Veterinärwesen**

Kurzbeschreibung

- Überwachung von Lebensmittelbetrieben
- Amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung
- Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung
- Tierarzneimittelüberwachung
- Allgemeiner Tierschutz

Ziele

Gewährleistung des Verbraucherschutzes, Vermeidung seuchenhafter Krankheiten und Tierschutz

Fachamt

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	2.861.006 €	2.873.503 €	2.639.863 €	2.871.820 €	3.029.270 €
Sachaufwand	1.004.986 €	959.750 €	1.044.100 €	1.020.610 €	1.137.280 €
kalkulatorischer Aufwand	459.549 €	488.728 €	485.422 €	488.291 €	528.862 €
Erträge	3.093.224 €	3.150.059 €	3.041.286 €	2.822.500 €	2.723.400 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
Nettoressourcenbedarf	1.232.318 €	1.171.922 €	1.128.099 €	1.558.221 €	1.962.012 €

Statistik

	Lebensmittelhygiene						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl Lebensmittelbetriebe incl. Erzeuger	7.374	7.711	8.116	8.323	8.466	8.547	8.540
Durchgeführte Betriebskontrollen	2.693	2.119	3.233	2.516	3.259	3.620	3.953
Kontrollierte Betriebe	1.830	1.502	2.321	1.815	2.435	2.325	2.713
Kontrollierte Betriebe mit Verstößen	1.176 (64,3%)	907 (60,4%)	1.343 (57,9%)	966 (53,2%)	1.390 (57,1%)	1.329 (57,2%)	1.647 (60,7%)
Erhobene Proben	845	797	954	966	999	909	883
Beanstandete Proben	103 (12,2%)	80 (10,0%)	95 (10,0%)	132 (13,7%)	121 (12,1%)	116 (12,8%)	112 (13,8%)
Anhörungen	171	125	77	101	118	105	90
Verfahren nach OWI- / Strafrecht	117	18	23	70	63	14	10



Leistungsdaten der Schlachthöfe

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schlachthof Rot am See							
Puten	4.738.644	5.179.345	4.380.671	3.826.141	3.566.015	872.103	0
Gesamt	4.738.644	5.179.345	4.380.671	3.826.141	3.566.015	872.103	0
Schlachthof Crailsheim							
Schweine	754.663	811.371	825.004	747.562	862.188	993.636	980.576
Rinder	118.934	123.703	119.857	102.644	106.255	112.553	121.500
Gesamt	873.597	935.074	944.861	850.206	968.443	1.106.189	1.102.076
Schlachthof SHA							
Schweine	161.510	171.348	171.489	169.241	168.908	165.083	164.921
Rinder	10.347	9.931	10.655	10.487	10.560	11.929	12.727
Schafe/Ziegen	3.641	5.402	6.783	8.899	10.330	9.382	9.947
Gesamt	175.498	186.681	188.927	188.627	188.908	186.394	187.595
Ambulanz							
Schweine	22.521	19.418	19.511	18.594	17.889	17.603	17.123
Rinder	3.503	3.624	3.572	3.422	3.411	3.382	3.481
Schafe/Ziegen	2.539	2.096	2.204	2.115	1.818	1.653	1.870
Gesamt	28.563	25.138	25.327	24.131	23.118	22.638	22.474
Ambulanz							
Hähnchen		7.277	14.705	17.032	19.596	24.561	29.017
Enten		1.622	2.514	2.766	2.459	2.046	1.816
Gänse		2.029	2.321	2.639	3.338	2.728	2.594
Suppenhühner			111	182	250	379	1.628
Puten		9	188	278	139	138	116
sonstige			9	48		10	
Gesamt		10.937	19.848	22.945	25.782	29.561	35.171

Schlachtungen im Landkreis SHA

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtschlachtungen	5.816.302	6.337.175	5.559.634	4.912.050	4.772.266	2.216.885	1.347.316
davon Puten	4.738.644	5.179.354	4.380.859	3.826.419	3.566.154	872.241	116
davon anderes Geflügel		10.928	19.660	22.667	25.643	29.423	35.055
davon Schweine	938.694	1.002.137	1.016.044	935.397	1.048.095	1.176.322	1.162.620
davon Rinder	132.784	137.258	134.084	116.553	120.226	127.864	137.708
davon Schafe/Ziegen	6.180	7.498	8.987	11.014	12.148	11.035	11.817

THH2
12
1226Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.705.100	2.818.500	3.014.714
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	2.705.100	2.818.500	3.014.714
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.611
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	6.611
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.300	4.000	19.961
		34810000 Erstattungen vom Land	18.300	4.000	3.079
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	16.882
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.723.400	2.822.500	3.041.286
12	-	Personalaufwendungen	3.029.270-	2.871.820-	2.639.863-
		40110000 Beamte	214.460-	122.400-	124.062-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	2.073.780-	2.063.700-	1.928.785-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	76.420-	43.000-	41.850-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	213.930-	206.700-	162.813-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	424.470-	420.000-	356.106-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	26.210-	16.020-	26.246-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.750-	210.500-	200.645-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	100-	100-	92-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	29.700-	29.700-	21.710-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.450-	2.650-	3.762-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	29.300-	29.300-	12.901-
		42720000 Aufwendungen für EDV	19.250-	28.850-	13.180-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	20.150-	20.150-	16.820-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	4.750-	4.250-	3.894-
		42790100 Abwicklung Tierschutzfälle	0	0	3.465-
		42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienststg.	250-	250-	5-
		42910600 Lebensmittelproben	10.000-	10.000-	8.646-
		42910700 Rückstandsuntersuchungen	108.800-	85.250-	89.547-
		42910800 Laborkosten BSE-Tests	0	0	26.621-
15	-	Abschreibungen	11.930-	22.530-	23.749-
17	-	Transferaufwendungen	363.000-	303.000-	316.371-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	360.000-	300.000-	316.371-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	3.000-	3.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	535.600-	484.580-	503.335-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	289-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	4.126-
		44311000 Bürobedarf	11.000-	10.900-	10.557-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	9.570-	9.300-	9.875-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44313000 Portokosten	5.630-	5.850-	5.328-
	44314000 Telefonkosten	4.650-	4.750-	3.979-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	3.000-	3.000-	4.596-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	11.600-	15.600-	9.554-
	44510000 Erstattungen Land	447.100-	433.680-	447.005-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	14.300-	0	5.839-
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	26.000-	0	0
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.750-	1.500-	2.186-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.166.550-	3.892.430-	3.683.962-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.443.150-	1.069.930-	642.676-
21	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	10.000	0	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	10.000	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	527.982-	486.711-	482.838-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	527.982-	486.711-	482.838-
27	- kalkulatorische Kosten	880-	1.580-	2.584-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	518.862-	488.291-	485.422-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.962.012-	1.558.221-	1.128.099-

Erläuterungen

31310000	Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde einschließlich BSE-Testkosten-Ersatz
42620000	Aus- und Fortbildung Fleischkontrolleure 15.700 €
43130000	Umlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken
43180000	Mietbeihilfe zum Aufbau einer Verbraucherberatungsstelle in Schwäbisch Hall über die ersten 3 Jahre
44510000	Erstattung für vom Land gestellte Tierärzte
	Schlachthof CR 309.500 €
	Schlachthof SHA 137.600 €

THH2
12
1226Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Verbraucherschutz und Veterinärwesen

lfd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.723.400	0	2.822.500	3.087.277
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.154.620-	0	3.869.900-	3.644.570-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.431.220-	0	1.047.400-	557.293-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.878
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.878
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	11.300-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.300-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.422-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.431.220-	0	1.047.400-	566.715-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.431.220-	0	1.047.400-	566.715-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Kurzbeschreibung

- Kreisbrandmeister
- Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen, Stellungnahmen, brandschutztechnische Beratung
- Beteiligung am Betrieb der Leitstelle (DRK)

Ziele

- Verhinderung von Brandentstehung, Brand- und Rauchausbreitung
- bautechnisch Sicherung der Rettungswege
- Gewährleistung wirksamer Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen

Ständige Einsatzbereitschaft, Verhinderung von Schäden an Menschen, Tieren, Sachen und Umwelt.

Fachamt

E 1 Brand- und Katastrophenschutz

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	114.479 €	106.123 €	114.094 €	148.430 €	128.140 €
Sachaufwand	453.590 €	494.015 €	550.464 €	625.210 €	627.650 €
kalkulatorischer Aufwand	41.733 €	56.816 €	64.294 €	89.186 €	109.330 €
Erträge	37.310 €	39.384 €	84.036 €	62.200 €	88.370 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	572.492 €	617.570 €	644.816 €	800.626 €	776.750 €

**Statistik****Feuerwehreinsatzstatistik**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2016	2014	2015
Brände	285	247	249	228	316	318	245	275	257
Technische Hilfeleistungen	415	432	387	369	391	484	552	563	708
Sonstige Einsätze z.B. Tiere, Insekten	172	181	98	113	183	168	201	182	115
Fehlalarmierungen	212	201	238	223	255	231	231	236	286

Feuerwehrausbildung im Landkreis Schwäbisch Hall

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	insgesamt
Truppmann	112	139	150	74	138	105	82	91	87	978
Sprechfunker	112	129	135	143	134	78	70	123	87	1011
Atemschutz	107	84	87	94	87	79	60	63	70	731
Maschinist	49	44	79	54	44	79	50	55	39	493
Truppführer	31	126	21	76	45	74	75	43	40	531

THH2
12
1260Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.500	3.500	3.500
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	3.500	3.500	3.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.870	25.700	16.596
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.000	33.000	55.907
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	38.000	33.000	34.914
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	3.000	0	3.177
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	17.816
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	8.033
		37110000 Aktivierete Eigenleistungen	0	0	8.033
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	88.370	62.200	84.036
12	-	Personalaufwendungen	128.140-	148.430-	114.094-
		40110000 Beamte	67.000-	31.400-	31.369-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	28.790-	81.800-	56.876-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	23.390-	10.200-	9.877-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.960-	7.500-	5.167-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	6.000-	15.600-	10.544-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	1.930-	260-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500-	10.700-	17.050-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0	0	1.123-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	6.000-	6.100-	8.811-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	500-	600-	107-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.000-	2.000-	4.232-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.500-	1.500-	2.778-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	0
15	-	Abschreibungen	155.400-	172.310-	64.398-
17	-	Transferaufwendungen	1.500-	1.600-	1.600-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.500-	1.600-	1.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	457.250-	440.600-	467.416-
		44311000 Bürobedarf	500-	550-	296-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	3.000-	3.000-	4.215-
		44313000 Portokosten	500-	500-	561-
		44314000 Telefonkosten	750-	750-	466-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	800-	303-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	409.000-	399.000-	395.884-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	43.000-	36.000-	65.692-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	755.790-	773.640-	664.558-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	667.420-	711.440-	580.522-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	4.000-	12.033-
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	43.020-	47.636-	41.809-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	43.020-	51.636-	53.841-
27	-	kalkulatorische Kosten	66.310-	37.550-	10.452-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109.330-	89.186-	64.294-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	776.750-	800.626-	644.816-

Erläuterungen

31410000	Zuweisungen für Kreisbrandmeister
34820000	Ersatz von Ausbildungskosten
43180000	Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband Beitrag Kriseninterventionsteam
44580000	Anteilige Personal- und Betriebskosten der Leitstelle an DRK
44910000	überwiegend Ausbildungskosten, Erstattungen von Gemeinden sind ab 2016 bei 34820000 veranschlagt

THH2
12
1260Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	44.500	0	36.500	58.270
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.390-	0	601.330-	600.036-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	555.890-	0	564.830-	541.766-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	250.000	20.056
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	20.056
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	184.847-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	184.847-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	164.791-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	555.890-	0	314.830-	706.557-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	555.890-	0	314.830-	706.557-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Kurzbeschreibung

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall.
- Der Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.

Ziele

- Katastrophenabwehr:
 - Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
 - Ständige Einsatzbereitschaft
- Bevölkerungsschutz:
 - Leben erhalten
 - Bedeutsame Sachwerte bewahren
 - Schäden begrenzen
 - Folgeschäden vermeiden
 - Lebensqualität erhalten
 - Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen

Fachamt

E 1 Brand- und Katastrophenschutz

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	87.619 €	98.516 €	60.552 €	65.710 €	91.180 €
Sachaufwand	61.175 €	54.020 €	66.310 €	53.610 €	55.170 €
kalkulatorischer Aufwand	43.227 €	32.105 €	35.537 €	26.755 €	39.116 €
Erträge	5.105 €	9.314 €	6.345 €	6.170 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	8.033 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	186.915 €	175.327 €	148.021 €	139.905 €	185.466 €

**Statistik**

Zusätzlich zum vorhandenen Hilfeleistungspotenzial bei den Gemeindefeuerwehren und den Kräften des örtlichen Rettungsdienstes (Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) wirken im Katastrophenschutz des Landkreises mit:

<u>Einheiten/Einrichtungen</u>	<u>Trägerorganisation und Anzahl der Helfer</u>
6 Löschzüge 2 Gefahrgut-Züge 1 Verpflegungsgruppe	der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis mit 250 Helfern
1 Tauchergruppe	der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) mit 10 Helfern
2 Technische Züge	der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) mit 80 Helfern
2 Einsatz-Einheiten	des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mit 90 Helfern, davon 10 Helfern des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB)
1 Betreuungsgruppe 1 Veterinärzug 1 Technische Einsatzleitung (TEL) 1 Fernmeldestelle (Stab)	des Landkreises mit 80 Helfern
18 Einheiten/Einrichtungen	510 Helferinnen und Helfer

Den Einheiten stehen 90 Einsatzfahrzeuge von Bund, Land, Landkreis, Gemeinden und Hilfsorganisationen zur Verfügung.

THH2
12
1280Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Katastrophenschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	6.170	6.345
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	6.170	6.345
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	6.170	6.345
12	-	Personalaufwendungen	91.180-	65.710-	60.552-
		40110000 Beamte	0	0	18.187-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	68.250-	40.800-	31.311-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.870-	3.900-	2.826-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	14.700-	8.200-	6.884-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.360-	12.810-	1.344-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.200-	9.500-	17.793-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	7.000-	7.000-	13.636-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5.000-	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.000-	1.000-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	4.700-	1.000-	3.754-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	403-
15	-	Abschreibungen	14.570-	29.710-	29.759-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.400-	14.400-	18.758-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	5.000-	0	0
		44311000 Bürobedarf	1.500-	1.500-	1.450-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	240-	240-	342-
		44313000 Portokosten	400-	400-	801-
		44314000 Telefonkosten	60-	60-	58-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	200-	200-	192-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	12.000-	12.000-	15.914-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	146.350-	119.320-	126.862-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	146.350-	113.150-	120.517-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	8.033
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	8.033
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	36.046-	26.345-	33.927-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	36.046-	26.345-	33.927-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.070-	410-	1.610-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.116-	26.755-	27.504-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	185.466-	139.905-	148.021-

THH2
12
1280Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Katastrophenschutz

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	6.170	6.345
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.780-	0	89.610-	97.141-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.780-	0	83.440-	90.796-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	166.000-	0	0	3.813-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166.000-	0	0	3.813-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	166.000-	0	0	3.813-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	297.780-	0	83.440-	94.609-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	297.780-	0	83.440-	94.609-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



Teilhaushalt 3

Bildung und Kultur

Hierzu gehören folgende Produktgruppen:

21200102	Sonderschulkindergarten Ellrichshausen
21200301	Fröbelschule Ellrichshausen (sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Schwerpunkt geistige Entwicklung)
21200304	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Schwerpunkt Sprache
21200307	Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung
2130	Berufliche Schulen
2150	sonstige schulische Aufgaben + Einrichtungen
2521	Archive
2810	Sonstige Kulturpflege



THH3

Bildung und Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.980.000	5.131.000	5.072.705
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	5.980.000	5.131.000	5.082.172
		31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	0	0	9.467-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	413.280	464.460	335.052
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.300	17.700	14.935
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	17.300	17.700	14.935
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	86.500	84.630	107.254
		34110000 Mieten und Pachten	67.700	65.830	102.848
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	18.800	18.800	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	3.892
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	514
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.000	156.000	134.073
		34800000 Erstattungen vom Bund	15.000	15.000	8.979
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	99.000	105.000	97.970
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	15.000	36.000	27.124
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	5.000	59.348
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.500	5.000	59.348
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.628.580	5.858.790	5.723.366
12	-	Personalaufwendungen	1.798.728-	1.999.985-	1.860.302-
		40110000 Beamte	36.204-	35.206-	31.582-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.330.019-	1.491.338-	1.352.209-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	12.223-	8.147-	7.057-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	134.815-	147.610-	150.398-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	279.577-	301.385-	299.106-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	5.890-	600-	7.967-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	15.700-	11.983-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.609.360-	3.918.700-	5.322.913-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.677.000-	644.000-	2.079.781-
		42310000 Mieten und Pachten	26.920-	26.920-	26.412-
		42410000 Aufwendungen für Energie	295.360-	287.600-	273.292-
		42410500 Aufwendungen Heizung	436.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	79.560-	66.900-	62.422-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	472.000-	409.633-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	28.420-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	354.200-	325.000-	320.201-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	68.610-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	5.330-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	111.900-	138.200-	135.199-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	5.260-	4.210-	4.019-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	248-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.240-	4.550-	1.381-
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	20.000-	14.000-	17.945-
		42720000 Aufwendungen für EDV	557.310-	448.950-	674.897-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	479.700-	393.000-	362.708-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	187.800-	177.890-	131.664-
		42750000 Lernmittel	1.219.200-	867.200-	790.328-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	42.200-	39.450-	27.442-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	50-	30-	0
		42790300 Schulbücherei	9.800-	8.300-	5.342-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	500-	500-	0
15	-	Abschreibungen	2.169.090-	1.928.350-	1.855.221-
17	-	Transferaufwendungen	383.760-	383.760-	380.665-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	15.000-	15.000-	11.318-
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	1.248-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	308.760-	308.760-	308.099-
		43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	60.000-	60.000-	60.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	687.960-	686.130-	551.356-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	10-
		44311000 Bürobedarf	35.680-	33.510-	25.006-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	17.690-	14.660-	15.948-
		44313000 Portokosten	17.050-	13.610-	16.804-
		44314000 Telefonkosten	14.220-	12.070-	12.469-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	12.300-	13.500-	9.421-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	7.990-	9.470-	5.320-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	238.460-	334.260-	303.453-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	114.300-	115.800-	104.939-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	42.270-	39.250-	42.898-
		44910213 Lernfabrik 4.0	188.000-	100.000-	15.088-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.648.898-	8.916.925-	9.970.456-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.020.318-	3.058.135-	4.247.090-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	880.478-	863.527-	787.758-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	880.478-	863.527-	787.758-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.396.270-	1.474.500-	1.437.879-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.276.748-	2.338.027-	2.225.636-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.297.066-	5.396.162-	6.472.727-



THH3

Bildung und Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	6.215.300	0	5.394.330	5.372.728
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.479.808-	0	6.972.875-	7.267.433-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.264.508-	0	1.578.545-	1.894.705-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	500.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	23.080
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	500.000	23.080
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.150.000-	0	0	846.959-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	726.060-	0	1.145.360-	625.091-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.876.060-	0	1.145.360-	1.472.049-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.876.060-	0	645.360-	1.448.969-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.140.568-	0	2.223.905-	3.343.674-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	4.140.568-	0	2.223.905-	3.343.674-



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
21200102 **Sonderschulkindergarten**

Kurzbeschreibung

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von sonderschulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Ziele

Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots für Kinder mit sonderpädagogischem Betreuungsbedarf

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	12.365 €	12.904 €	8.536 €	1.321 €	19.824 €
Sachaufwand	20.147 €	22.286 €	20.297 €	35.290 €	39.350 €
kalkulatorischer Aufwand	19.859 €	20.109 €	18.819 €	19.527 €	19.094 €
Erträge	50.350 €	36.089 €	55.740 €	55.730 €	65.130 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	2.021 €	19.211 €	-8.089 €	408 €	13.139 €

Statistik**Fröbelschul-Kindergarten**

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
betreute Kinder	10	8	10	10	10	10	10	10	7	10	10

THH3
21
21200102**Bildung und Kultur**
Schulträgeraufgaben
Sonderschulkindergarten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	65.000	55.600	55.610
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	65.000	55.600	55.610
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	130	130	130
		34110000 Mieten und Pachten	130	130	130
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	65.130	55.730	55.740
12	-	Personalaufwendungen	19.824-	1.321-	8.536-
		40110000 Beamte	876-	911-	824-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	14.376-	85-	5.692-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	296-	300-	271-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	1.389-	8-	548-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	2.887-	17-	1.108-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	0	94-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.020-	23.480-	10.959-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	7.000-	12.000-	3.702-
		42310000 Mieten und Pachten	480-	480-	482-
		42410000 Aufwendungen für Energie	2.160-	1.100-	1.066-
		42410500 Aufwendungen Heizung	4.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	500-	500-	436-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	4.000-	1.825-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	200-	0	0
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	180-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	800-	1.500-	1.040-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	4-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	9-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.000-	0	1-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	1.000-	741-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	900-	900-	181-
		42750000 Lernmittel	9.800-	2.000-	1.473-
15	-	Abschreibungen	8.400-	8.710-	8.234-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.930-	3.100-	1.103-
		44311000 Bürobedarf	200-	200-	234-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	27-
		44313000 Portokosten	0	0	4-
		44314000 Telefonkosten	250-	250-	207-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	50-	50-	0
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	330-	500-	483-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.000-	2.000-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	100-	100-	148-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	59.174-	36.611-	28.832-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.956	19.119	26.907
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	8.914-	8.947-	7.743-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	8.914-	8.947-	7.743-
27	-	kalkulatorische Kosten	10.180-	10.580-	11.076-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.094-	19.527-	18.819-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.139-	408-	8.089

Erläuterungen

31410000 Sachkostenbeitrag 10 Kindergartenkinder je 6.509 €
44520000 Ersatz an Gemeinde Satteldorf für Bewirtschaftungskosten



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
21200102 **Sonderschulkindergarten**

lfd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	65.130	0	55.730	55.740
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.774-	0	27.901-	18.600-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.356	0	27.829	37.139
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	0	3.200-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	3.200-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	3.200-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.356	0	24.629	37.139
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	11.356	0	24.629	37.139

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
21200301 **Fröbelschule**

Kurzbeschreibung

Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Ziele

Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	158.445 €	201.737 €	157.008 €	173.073 €	153.140 €
Sachaufwand	181.519 €	175.285 €	237.391 €	193.400 €	334.130 €
kalkulatorischer Aufwand	88.454 €	88.419 €	88.343 €	100.460 €	101.834 €
Erträge	361.411 €	363.300 €	354.109 €	334.440 €	368.140 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	67.007 €	102.140 €	128.633 €	132.493 €	220.964 €

Statistik**Fröbelschule**

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schülerzahl	64	63	63	65	54	65	63	65	64	58	56

THH3
21
21200301Bildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Fröbelschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	351.000	300.300	322.538
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	351.000	300.300	322.538
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.640	16.640	16.640
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	766
		34110000 Mieten und Pachten	500	500	766
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	17.000	14.165
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	17.000	14.165
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	368.140	334.440	354.109
12	-	Personalaufwendungen	153.140-	173.073-	157.008-
		40110000 Beamte	4.951-	1.877-	1.696-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	107.994-	131.351-	103.015-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.672-	603-	544-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	12.518-	12.447-	16.515-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	26.006-	26.796-	35.049-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	0	0	189-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.940-	112.490-	160.480-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	115.000-	25.000-	94.748-
		42310000 Mieten und Pachten	5.190-	5.190-	5.184-
		42410000 Aufwendungen für Energie	14.500-	10.000-	9.984-
		42410500 Aufwendungen Heizung	15.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	2.500-	2.500-	2.478-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	15.000-	9.019-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	1.000-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	1.100-	1.100-	1.018-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.300-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	3.000-	4.000-	3.291-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	8-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	18-
		42720000 Aufwendungen für EDV	18.000-	3.050-	3.237-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	10.150-	10.150-	5.261-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.000-	3.000-	315-
		42750000 Lernmittel	39.700-	15.000-	11.610-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	25.000-	18.000-	14.309-
15	-	Abschreibungen	60.950-	61.510-	60.578-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.240-	19.400-	16.334-
		44311000 Bürobedarf	500-	500-	419-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	400-	400-	321-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44313000 Portokosten	500-	500-	203-
	44314000 Telefonkosten	1.500-	1.500-	640-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	2-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	0
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	1.940-	3.100-	3.281-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	10.300-	10.300-	10.236-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	3.000-	3.000-	1.231-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	487.270-	366.473-	394.399-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	119.130-	32.033-	40.290-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	78.474-	75.380-	61.057-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	78.474-	75.380-	61.057-
27	- kalkulatorische Kosten	23.360-	25.080-	27.286-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	101.834-	100.460-	88.343-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	220.964-	132.493-	128.633-

Erläuterungen

31410000 Sachkostenbeitrag 54 Schüler je 6.509 €
34880000 Essen-Ersätze durch Eltern



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
21200301 **Fröbelschule**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	351.500	0	317.800	338.114
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	426.320-	0	304.963-	266.764-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.820-	0	12.837	71.350
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000-	0	7.000-	1.629-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000-	0	7.000-	1.629-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.000-	0	7.000-	1.629-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	81.820-	0	5.837	69.721
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	81.820-	0	5.837	69.721

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
21200304 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Kurzbeschreibung

Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Schwerpunkt Sprache dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die in den allgemeinbildenden Schulen nicht die individuelle notwendige Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Ziele

Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	79.384 €	83.797 €	88.924 €	89.044 €	88.289 €
Sachaufwand	336.859 €	360.501 €	365.499 €	402.690 €	481.310 €
kalkulatorischer Aufwand	96.552 €	103.718 €	102.754 €	100.797 €	104.585 €
Erträge	303.906 €	311.185 €	334.434 €	363.590 €	395.290 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	208.889 €	236.831 €	222.744 €	228.941 €	278.894 €

Statistik**Schule für Sprachbehinderte**

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Crailsheim	72	77	82	92	89	92	93	91	89	96	104
Schwäbisch Hall	87	91	96	94	95	92	95	85	87	79	88

THH3
21
21200304**Bildung und Kultur**
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	353.000	317.300	293.825
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	353.000	317.300	293.825
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.570	26.570	26.566
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	720	720	1.084
		34110000 Mieten und Pachten	720	720	1.084
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	19.000	12.959
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	15.000	19.000	12.959
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	395.290	363.590	334.434
12	-	Personalaufwendungen	88.289-	89.044-	88.924-
		40110000 Beamte	5.582-	5.504-	4.432-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	61.458-	63.141-	62.786-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.905-	1.766-	1.403-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	5.794-	5.641-	6.092-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	13.551-	12.991-	13.721-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	0	490-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.040-	297.890-	271.451-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	109.000-	49.000-	68.705-
		42310000 Mieten und Pachten	5.520-	5.520-	5.512-
		42410000 Aufwendungen für Energie	8.000-	8.500-	7.488-
		42410500 Aufwendungen Heizung	18.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	1.800-	1.500-	1.464-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	22.000-	15.343-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	750-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	49.500-	46.100-	47.968-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	2.260-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	8.000-	4.000-	8.643-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	20-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.100-	1.250-	46-
		42720000 Aufwendungen für EDV	12.000-	12.000-	13.923-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	19.960-	25.030-	11.945-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	34.700-	32.490-	13.625-
		42750000 Lernmittel	96.700-	68.000-	63.206-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	16.750-	21.000-	13.133-
		42790300 Schulbücherei	1.000-	1.500-	431-
15	-	Abschreibungen	68.150-	68.370-	68.549-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.120-	36.430-	25.499-
		44311000 Bürobedarf	8.700-	9.220-	5.452-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44312000 Bücher und Zeitschriften	3.280-	3.250-	2.851-
	44313000 Portokosten	880-	1.000-	2.209-
	44314000 Telefonkosten	2.200-	2.200-	2.134-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	7-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	127-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	6.460-	9.060-	8.602-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.000-	3.500-	1.719-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	4.500-	8.100-	2.398-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	569.599-	491.734-	454.423-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	174.309-	128.144-	119.989-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	67.395-	62.217-	61.267-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	67.395-	62.217-	61.267-
27	- kalkulatorische Kosten	37.190-	38.580-	41.488-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	104.585-	100.797-	102.754-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	278.894-	228.941-	222.744-

Erläuterungen

31410000	Sachkostenbeiträge Wolfgang-Wendlandt-Schule SHA 81 Schüler je 1.962 € Sprachheilschule CR 99 Schüler je 1.962 €
34880000	Wolfgang-Wendlandt-Schule SHA Essen-Ersätze durch Eltern
42110000	Gebäudeunterhaltung Wolfgang-Wendlandt-Schule SHA 82.000 € Sprachheilschule CR 27.000 €

THH3
21
21200304
WWSSHABildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
Wolfgang-Wendlandt-Schule SHA

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	159.000	144.400	132.641
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	159.000	144.400	132.641
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.960	9.960	9.959
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	360	360	720
		34110000 Mieten und Pachten	360	360	720
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	19.000	12.959
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	15.000	19.000	12.959
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	184.320	173.720	156.279
12	-	Personalaufwendungen	35.517-	39.922-	37.780-
		40110000 Beamte	2.715-	2.542-	1.739-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	24.180-	28.069-	26.897-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	926-	816-	546-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.325-	2.664-	2.607-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.372-	5.831-	5.801-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0	0	191-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.380-	145.150-	141.274-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	82.000-	22.000-	41.743-
		42310000 Mieten und Pachten	5.520-	5.520-	5.512-
		42410000 Aufwendungen für Energie	3.500-	4.000-	3.176-
		42410500 Aufwendungen Heizung	8.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	500-	500-	426-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	10.000-	7.926-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	400-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	21.500-	19.500-	19.768-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	800-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	4.000-	2.000-	4.244-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	8-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	100-	250-	18-
		42720000 Aufwendungen für EDV	5.000-	5.000-	5.930-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	16.810-	20.880-	6.229-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	14.000-	14.000-	7.833-
		42750000 Lernmittel	33.000-	20.000-	25.329-



Ifd. Nr.	Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	16.750-	21.000-	13.133-
	42790300 Schulbücherei	500-	500-	0
15	- Abschreibungen	29.690-	29.640-	29.760-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.880-	19.880-	15.564-
	44311000 Bürobedarf	2.200-	2.220-	3.030-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	2.000-	2.000-	1.601-
	44313000 Portokosten	500-	500-	1.934-
	44314000 Telefonkosten	1.400-	1.400-	1.192-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	3-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	127-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	3.180-	4.060-	3.960-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.000-	3.500-	1.719-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.500-	6.100-	1.999-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	291.467-	234.592-	224.378-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	107.147-	60.872-	68.100-
21	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	= Aufwendungen für interne Leistungen	33.934-	29.725-	25.943-
25	- Aufwand für interne Leistungsbeziehung	33.934-	29.725-	25.943-
27	- kalkulatorische Kosten	15.460-	16.070-	17.391-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.394-	45.795-	43.334-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	156.541-	106.667-	111.434-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	156.541-	106.667-	111.434-

THH3
21
21200304
SHSCRBildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
sonderpäd. BBZ Schwerp. Sprache CR

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	194.000	172.900	161.184
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	194.000	172.900	161.184
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.610	16.610	16.607
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	360	360	364
		34110000 Mieten und Pachten	360	360	364
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	210.970	189.870	178.155
12	-	Personalaufwendungen	52.773-	49.121-	51.144-
		40110000 Beamte	2.867-	2.962-	2.693-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	37.278-	35.072-	35.889-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	979-	950-	858-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	3.469-	2.978-	3.485-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	8.179-	7.159-	7.921-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	0	299-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.660-	152.740-	130.177-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	27.000-	27.000-	26.962-
		42410000 Aufwendungen für Energie	4.500-	4.500-	4.311-
		42410500 Aufwendungen Heizung	10.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	1.300-	1.000-	1.038-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	12.000-	7.417-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	350-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	28.000-	26.600-	28.200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.460-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	4.000-	2.000-	4.399-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	12-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	1.000-	28-
		42720000 Aufwendungen für EDV	7.000-	7.000-	7.993-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	3.150-	4.150-	5.716-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	20.700-	18.490-	5.792-
		42750000 Lernmittel	63.700-	48.000-	37.877-
		42790300 Schulbücherei	500-	1.000-	431-
15	-	Abschreibungen	38.460-	38.730-	38.789-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.240-	16.550-	9.935-



Ifd. Nr.	Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
	44311000 Bürobedarf	6.500-	7.000-	2.422-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	1.280-	1.250-	1.250-
	44313000 Portokosten	380-	500-	274-
	44314000 Telefonkosten	800-	800-	942-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	4-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	0	0
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	3.280-	5.000-	4.642-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.000-	2.000-	399-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	278.133-	257.141-	230.045-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	67.163-	67.271-	51.890-
21	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	= Aufwendungen für interne Leistungen	33.461-	32.492-	35.324-
25	- Aufwand für interne Leistungsbeziehung	33.461-	32.492-	35.324-
27	- kalkulatorische Kosten	21.730-	22.510-	24.097-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	55.191-	55.002-	59.420-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	122.353-	122.274-	111.310-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	122.353-	122.274-	111.310-

THH3
21
21200304**Bildung und Kultur**
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	368.720	0	337.020	305.678
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.449-	0	423.364-	363.980-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.729-	0	86.344-	58.302-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.163-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.163-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.163-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	132.729-	0	86.344-	62.465-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	132.729-	0	86.344-	62.465-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH3
21
21200307

Bildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Schule für Kranke

Kurzbeschreibung

Die Sonderschule für Kranke dient der Erziehung und Ausbildung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die aufgrund längerer Krankenhausbehandlung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Ziele

Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots für schulpflichtige Kinder und Jugendliche in längerer Krankenhausbehandlung

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	2.420 €	2.838 €	7.382 €	3.700 €	3.740 €
kalkulatorischer Aufwand	141 €	274 €	254 €	324 €	337 €
Erträge	6.748 €	6.383 €	7.920 €	7.400 €	7.400 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-4.187 €	-3.271 €	-284 €	-3.376 €	-3.323 €

Statistik

Schule für Kranke					
	2011	2012	2013	2014	2015
Schwäbisch Hall	14	14	13	15	14

THH3
21
21200307Bildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Schule für Kranke

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.400	7.400	7.920
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	7.400	7.400	7.920
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.400	7.400	7.920
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.350-	3.150-	6.305-
		42720000 Aufwendungen für EDV	500-	500-	125-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	5.271-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	500-	500-	275-
		42750000 Lernmittel	1.400-	1.200-	627-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	450-	450-	0
		42790300 Schulbücherei	0	0	7-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390-	550-	1.076-
		44311000 Bürobedarf	300-	300-	486-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	27
		44314000 Telefonkosten	0	0	617-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	90-	250-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.740-	3.700-	7.382-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.660	3.700	538
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	337-	324-	254-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	337-	324-	254-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	337-	324-	254-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.323	3.376	284

Erläuterungen

31410000 Sachkostenbeitrag 12 Schüler je 616 €

THH3
21
21200307Bildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Schule für Kranke

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	7.400	0	7.400	7.920
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.740-	0	3.700-	7.382-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.660	0	3.700	538
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.660	0	3.700	538
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	3.660	0	3.700	538



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufliche Schulen**

Kurzbeschreibung

Im Dualen Bildungssystem ist der Landkreis als Schulträger für die Berufsschulen (gewerbliche, kaufmännische und haus- und landwirtschaftliche Schulen) zuständig.
 Die weiterführenden beruflichen Schulen ermöglichen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife.

Ziele

Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots beruflicher Bildungseinrichtungen, das sich am Bedarf des regionalen Arbeitsmarkts ausrichtet.

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.487.316 €	1.528.905 €	1.458.101 €	1.578.215 €	1.398.847 €
Sachaufwand	6.436.298 €	5.983.205 €	6.881.746 €	5.753.410 €	7.380.350 €
kalkulatorischer Aufwand	1.860.173 €	1.801.054 €	1.784.294 €	1.890.584 €	1.827.519 €
Erträge	4.945.196 €	4.592.467 €	4.897.737 €	5.007.530 €	5.708.520 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	4.838.592 €	4.720.697 €	5.226.404 €	4.214.679 €	4.898.196 €

**Statistik****Schülerzahlen Berufliche Schulen**

		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbliche Schule Crailsheim	Vollzeit	457	459	463	429	440	439	468	435	450
	Teilzeit	803	889	896	855	877	838	806	838	799
Gewerbliche Schule Schwäbisch Hall	Vollzeit	662	657	630	590	564	517	484	543	506
	Teilzeit	978	1.088	1.089	1.062	1.037	1.074	1.040	1.040	1.081
Kaufmännische Schule Crailsheim	Vollzeit	633	639	661	640	612	579	598	605	603
	Teilzeit	452	498	466	443	440	488	479	460	449
Kaufmännische Schule Schwäbisch Hall	Vollzeit	546	532	595	605	573	509	479	458	466
	Teilzeit	709	728	730	725	781	790	764	708	664
Eugen-Grimminger-Schule	Vollzeit	489	460	475	519	531	494	473	456	455
	Teilzeit	182	235	223	170	151	168	156	139	147
Sibilla-Egen-Schule	Vollzeit	479	448	451	450	433	409	436	459	467
	Teilzeit	59	62	76	62	62	56	61	56	54
Gesamt		6.530	6.695	6.755	6.550	6.501	6.361	6.244	6.197	6.141

THH3
21
2130**Bildung und Kultur**
Schulträgeraufgaben
Berufliche Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.203.600	4.450.400	4.402.279
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	5.203.600	4.450.400	4.402.279
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	370.070	421.250	291.846
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.000	17.400	14.703
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	17.000	17.400	14.703
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.350	38.480	58.186
		34110000 Mieten und Pachten	30.650	28.780	53.902
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	9.700	9.700	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	3.770
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	514
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.000	75.000	71.375
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	75.000	75.000	71.375
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	5.000	59.348
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.500	5.000	59.348
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.708.520	5.007.530	4.897.737
12	-	Personalaufwendungen	1.398.847-	1.578.215-	1.458.101-
		40110000 Beamte	17.261-	18.157-	16.822-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.045.842-	1.181.914-	1.073.175-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	6.778-	3.494-	3.153-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	105.530-	118.704-	117.189-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	217.546-	239.646-	228.927-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	5.890-	600-	6.853-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	15.700-	11.983-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.798.780-	3.429.180-	4.742.963-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.373.000-	535.000-	1.809.000-
		42310000 Mieten und Pachten	15.730-	15.730-	15.234-
		42410000 Aufwendungen für Energie	270.700-	268.000-	254.755-
		42410500 Aufwendungen Heizung	399.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	74.760-	62.400-	58.044-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	431.000-	383.446-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	26.470-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	303.600-	277.800-	271.215-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	61.640-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	580-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	100.100-	128.700-	122.216-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.250-	200-	1.757-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	149-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.550-	1.800-	400-
		42720000 Aufwendungen für EDV	495.160-	425.400-	652.865-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	446.090-	354.320-	338.301-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	148.700-	141.000-	117.268-
		42750000 Lernmittel	1.071.600-	781.000-	713.412-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	50-	30-	0
		42790300 Schulbücherei	8.800-	6.800-	4.904-
15	-	Abschreibungen	1.978.590-	1.737.190-	1.664.334-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	1.248-
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	1.248-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.980-	587.040-	473.201-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	10-
		44311000 Bürobedarf	23.750-	21.250-	16.337-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	13.400-	10.400-	12.172-
		44313000 Portokosten	14.400-	10.810-	13.233-
		44314000 Telefonkosten	9.920-	7.770-	8.665-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	12.300-	13.500-	9.411-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.240-	3.520-	667-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	218.290-	302.390-	281.031-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	100.000-	100.000-	92.983-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	19.680-	17.400-	23.603-
		44910213 Lernfabrik 4.0	188.000-	100.000-	15.088-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.779.197-	7.331.625-	8.339.847-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.070.677-	2.324.095-	3.442.110-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	615.109-	605.444-	547.161-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	615.109-	605.444-	547.161-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.212.410-	1.285.140-	1.237.133-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.827.519-	1.890.584-	1.784.294-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.898.196-	4.214.679-	5.226.404-

Erläuterungen

31410000	Sachkostenbeiträge	Gewerbliche Schule SHA 1.165.000 € Gewerbliche Schule CR 922.000 € Kaufmännische Schule SHA 877.600 € Kaufmännische Schule CR 931.000 € Haus- und Landwirtschaftliche Schule SHA 675.000 € Haus- und Landwirtschaftliche Schule CR 633.000 €
33210000	Entgelte für die Benutzung der kreiseigenen Sporthallen 15.800 € Landwirtschaftsschule Illshofen Schulgeld 1.200 €	
34820000	Ersatz von Stadtwerken Schwäbisch Hall für Energiekosten des Lehrschwimmbeckens 75.000 €	
42110000	Gebäudeunterhaltung	Gewerbliche Schule SHA 490.000 € Gewerbliche Schule CR 115.000 € Kaufmännische Schule SHA 100.000 € Kaufmännische Schule CR 220.000 € Sportstätten 50.000 € Haus- und Landwirtschaftliche Schule SHA 305.000 € Haus- und Landwirtschaftliche Schule CR 93.000 €



42310000	Gewerbliche Schule CR Erbbaurecht 5.730 €
	Landwirtschaftliche Schule Ilshofen Anmietung Schulräume im Gebäude Landwirtschaftsamt 5.000 €
44410000	Haus- und Landwirtschaftliche Schule CR Benutzungsentgelt für landwirtschaftliche Betriebe 5.000 €
44520000	u.a. Schülerunfallversicherung
	Ersatz an Stadt Crailsheim für Sporthallenbenutzung 70.000 €
	Landwirtschaftsschule Kupferzell Kostenerstattung an Hohenlohekreis 30.000 €



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufliche Schulen**
GEWSCHSHA **Gewerbliche Schule SHA**

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.165.000	957.000	988.061
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	1.165.000	957.000	988.061
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100.880	129.290	97.538
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300	0	5.629
		34110000 Mieten und Pachten	1.300	0	1.345
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	3.770
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	514
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	5.000	760
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	5.000	760
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.267.680	1.091.290	1.091.987
12	-	Personalaufwendungen	383.351-	422.659-	395.722-
		40110000 Beamte	3.195-	4.026-	3.758-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	282.185-	319.297-	289.864-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.325-	688-	621-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	30.263-	33.278-	32.820-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	60.492-	65.230-	62.851-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	5.890-	140-	5.807-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.458.870-	927.760-	1.235.578-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	490.000-	115.000-	425.367-
		42410000 Aufwendungen für Energie	63.800-	63.000-	63.713-
		42410500 Aufwendungen Heizung	110.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	18.000-	16.000-	15.623-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	105.000-	107.954-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	7.500-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	75.000-	75.000-	72.994-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	17.600-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	27.700-	35.000-	35.580-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	600-	30-	553-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	250-	500-	20-
		42720000 Aufwendungen für EDV	168.770-	136.400-	178.954-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	133.300-	111.000-	88.772-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	50.000-	50.000-	42.555-



Ifd. Nr.	Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3
	42750000 Lernmittel	295.500-	220.000-	203.492-
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	50-	30-	0
	42790300 Schulbücherei	800-	800-	0
15	- Abschreibungen	631.770-	591.350-	571.714-
17	- Transferaufwendungen	0	0	416-
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	416-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	264.390-	188.130-	97.290-
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	10-
	44311000 Bürobedarf	5.300-	4.800-	5.284-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	3.500-	2.000-	3.430-
	44313000 Portokosten	4.000-	1.300-	4.281-
	44314000 Telefonkosten	2.020-	2.020-	1.881-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	2.000-	3.500-	2.287-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	240-	500-	70-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	57.330-	72.510-	74.257-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.000-	1.500-	2.018-
	44910213 Lernfabrik 4.0	188.000-	100.000-	3.772-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.738.381-	2.129.899-	2.300.720-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.470.701-	1.038.609-	1.208.733-
21	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	= Aufwendungen für interne Leistungen	174.379-	161.837-	145.653-
25	- Aufwand für interne Leistungsbeziehung	174.379-	161.837-	145.653-
27	- kalkulatorische Kosten	390.230-	374.320-	391.193-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	564.609-	536.157-	536.846-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.035.310-	1.574.766-	1.745.579-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.035.310-	1.574.766-	1.745.579-



THH3

Bildung und Kultur

21

Schulträgeraufgaben

2130

Berufliche Schulen

GEWSCHCR

Gewerbliche Schule CR

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	922.000	738.300	748.445
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	922.000	738.300	748.445
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	126.510	104.280	96.618
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.550	6.670	7.599
		34110000 Mieten und Pachten	7.200	6.320	7.599
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	350	350	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	48.730
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	48.730
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.058.060	849.250	901.392
12	-	Personalaufwendungen	271.915-	336.496-	326.115-
		40110000 Beamte	3.560-	3.589-	3.303-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	205.676-	254.173-	244.654-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.394-	671-	604-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	19.724-	26.028-	26.131-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	41.560-	51.915-	51.167-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	120-	255-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	937.410-	786.100-	1.081.334-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	115.000-	115.000-	470.962-
		42310000 Mieten und Pachten	5.730-	5.730-	5.730-
		42410000 Aufwendungen für Energie	68.500-	65.000-	65.951-
		42410500 Aufwendungen Heizung	90.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	19.000-	18.000-	16.226-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	120.000-	88.241-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	5.300-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	50.000-	34.000-	32.230-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	14.500-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	130-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	14.000-	20.000-	16.916-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	300-	70-	589-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	50-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	20-
		42720000 Aufwendungen für EDV	86.150-	79.800-	88.541-



Ifd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	88.300-	76.000-	86.601-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	12.000-	12.000-	7.063-
		42750000 Lernmittel	368.000-	240.000-	202.128-
		42790300 Schulbücherei	500-	500-	87-
15	-	Abschreibungen	610.780-	537.850-	508.288-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.900-	71.390-	78.505-
		44311000 Bürobedarf	3.500-	2.200-	4.551-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	2.000-	1.900-	1.907-
		44313000 Portokosten	2.000-	2.300-	89-
		44314000 Telefonkosten	2.000-	1.550-	2.076-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	2.000-	3.200-	873-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	200-	220-	5-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	41.200-	58.720-	60.701-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.000-	1.300-	4.531-
		44910213 Lernfabrik 4.0	0	0	3.772-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.875.005-	1.731.836-	1.994.242-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	816.945-	882.586-	1.092.850-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	134.132-	137.309-	122.722-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	134.132-	137.309-	122.722-
27	-	kalkulatorische Kosten	285.570-	339.080-	272.417-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	419.702-	476.389-	395.139-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.236.647-	1.358.975-	1.487.989-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.236.647-	1.358.975-	1.487.989-



THH3 **Bildung und Kultur**
 21 **Schulträgeraufgaben**
 2130 **Berufliche Schulen**
 CAFET.CR **Cafeteria CR**

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	860	860	857
		34110000 Mieten und Pachten	860	860	857
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	860	860	857
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	161-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	0	0	161-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	161-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	860	860	696
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	34-	69-	11-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	34-	69-	11-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34-	69-	11-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	826	791	685
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	826	791	685



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufliche Schulen**
KFMSCHSHA **Kaufmännische Schule SHA**

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	877.600	813.200	773.551
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	877.600	813.200	773.551
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54.990	20.500	10.704
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.110	16.110	15.842
		34110000 Mieten und Pachten	12.160	12.160	15.842
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	3.950	3.950	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.349
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.349
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	948.700	849.810	801.447
12	-	Personalaufwendungen	234.889-	233.559-	204.032-
		40110000 Beamte	3.385-	3.438-	3.143-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	173.879-	175.768-	150.117-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.316-	665-	598-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	18.413-	17.942-	17.396-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	37.895-	35.637-	32.529-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	110-	249-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.340-	393.800-	590.603-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	100.000-	40.000-	169.686-
		42410000 Aufwendungen für Energie	48.000-	45.000-	39.344-
		42410500 Aufwendungen Heizung	45.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	6.000-	5.500-	4.859-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	50.000-	43.261-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	2.900-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	18.000-	18.000-	17.684-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	7.020-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	350-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	17.000-	21.500-	19.578-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	8-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	1.000-	19-
		42720000 Aufwendungen für EDV	57.270-	60.800-	183.116-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	48.300-	36.000-	30.254-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	15.000-	15.000-	16.103-



Ifd. Nr.	Kostenstellen Schulen	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42750000 Lernmittel	56.500-	100.000-	65.354-
		42790300 Schulbücherei	1.000-	1.000-	1.337-
15	-	Abschreibungen	182.740-	89.520-	73.960-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	416-
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	416-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.350-	60.810-	63.818-
		44311000 Bürobedarf	3.000-	2.000-	2.197-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.000-	1.000-	550-
		44313000 Portokosten	1.000-	1.000-	2.986-
		44314000 Telefonkosten	1.120-	120-	1.051-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	2.000-	2.000-	2.843-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.100-	1.100-	131-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	40.130-	49.590-	47.909-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	3.000-	4.000-	2.379-
		44910213 Lernfabrik 4.0	0	0	3.772-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	893.319-	777.689-	932.829-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.381	72.121	131.382-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	75.836-	75.351-	67.850-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	75.836-	75.351-	67.850-
27	-	kalkulatorische Kosten	47.580-	65.160-	45.707-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	123.416-	140.511-	113.557-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	68.035-	68.391-	244.938-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	68.035-	68.391-	244.938-



THH3

Bildung und Kultur

21

Schulträgeraufgaben

2130

Berufliche Schulen

KFMSCHCR

Kaufmännische Schule CR

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	931.000	845.200	845.175
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	931.000	845.200	845.175
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.480	43.740	31.763
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	80
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	80
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	650	0	656
		34110000 Mieten und Pachten	650	0	656
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	117
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	117
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	964.130	888.940	877.790
12	-	Personalaufwendungen	180.783-	185.059-	174.806-
		40110000 Beamte	2.839-	2.847-	2.633-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	136.735-	140.773-	130.561-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.121-	509-	459-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	12.997-	12.960-	13.241-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	27.091-	27.870-	27.715-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0	100-	198-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	599.650-	366.100-	560.711-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	220.000-	70.000-	219.637-
		42410000 Aufwendungen für Energie	26.400-	31.000-	26.091-
		42410500 Aufwendungen Heizung	18.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	400-	400-	359-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	20.000-	17.527-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	3.500-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	52.000-	46.300-	46.846-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	6.800-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	7.500-	12.000-	11.271-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	180-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	50-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	15-
		42720000 Aufwendungen für EDV	71.250-	63.300-	82.681-



Ifd. Nr.	Kostenstellen Schulen	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	53.300-	41.000-	45.301-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	30.000-	30.000-	15.290-
		42750000 Lernmittel	106.400-	50.000-	94.839-
		42790300 Schulbücherei	4.000-	2.000-	625-
15	-	Abschreibungen	149.990-	139.810-	138.801-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.010-	67.300-	62.848-
		44311000 Bürobedarf	5.000-	5.000-	1.474-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	2.000-	1.500-	1.742-
		44313000 Portokosten	3.000-	2.500-	2.049-
		44314000 Telefonkosten	2.240-	1.240-	1.443-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	2.000-	1.800-	1.088-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.100-	1.100-	211-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	39.670-	46.160-	42.891-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	10.000-	8.000-	8.178-
		44910213 Lernfabrik 4.0	0	0	3.772-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	995.433-	758.269-	937.165-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.303-	130.671	59.375-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	73.024-	71.310-	66.954-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	73.024-	71.310-	66.954-
27	-	kalkulatorische Kosten	153.920-	156.310-	163.168-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	226.944-	227.620-	230.122-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	258.247-	96.949-	289.497-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	258.247-	96.949-	289.497-

THH3
21
2130
SESSHABildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Berufliche Schulen
Sibilla Egen Schule SHA

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	675.000	525.300	514.057
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	675.000	525.300	514.057
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.320	40.720	18.324
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.680	12.680	13.004
		34110000 Mieten und Pachten	7.280	7.280	13.004
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	5.400	5.400	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.862
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.862
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	706.000	578.700	548.247
12	-	Personalaufwendungen	164.388-	190.742-	165.043-
		40110000 Beamte	1.628-	1.623-	1.512-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	125.199-	145.958-	123.919-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	630-	329-	297-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	11.694-	13.416-	13.030-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	25.237-	29.356-	26.164-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	60-	122-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707.770-	357.720-	468.981-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	305.000-	70.000-	200.699-
		42410000 Aufwendungen für Energie	25.000-	25.000-	24.748-
		42410500 Aufwendungen Heizung	33.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	13.000-	12.000-	11.520-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	33.000-	30.837-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	2.270-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	30.500-	30.500-	30.502-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	5.870-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	100-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	16.900-	18.200-	19.136-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	4-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	300-	300-	307-
		42720000 Aufwendungen für EDV	31.640-	20.000-	20.329-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	56.590-	36.420-	36.861-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	29.000-	20.300-	23.504-



lfd. Nr.	Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42750000 Lernmittel	157.600-	91.000-	68.083-
	42790300 Schulbücherei	1.000-	1.000-	2.451-
15	- Abschreibungen	132.380-	117.270-	113.366-
17	- Transferaufwendungen	0	0	416-
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	416-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.600-	54.550-	34.608-
	44311000 Bürobedarf	3.500-	2.800-	1.430-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	3.000-	2.500-	2.670-
	44313000 Portokosten	2.000-	1.000-	2.003-
	44314000 Telefonkosten	920-	920-	745-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	2.500-	1.500-	458-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	500-	248-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	18.480-	43.530-	23.639-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	1.700-	1.800-	3.415-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.037.138-	720.282-	782.414-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	331.138-	141.582-	234.167-
21	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	= Aufwendungen für interne Leistungen	70.626-	69.438-	59.993-
25	- Aufwand für interne Leistungsbeziehung	70.626-	69.438-	59.993-
27	- kalkulatorische Kosten	103.100-	106.740-	110.622-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	173.726-	176.178-	170.615-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	504.864-	317.760-	404.782-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	504.864-	317.760-	404.782-

THH3
21
2130
EGSCRBildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Berufliche Schulen
Eugen Grimminger Schule CR

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	633.000	571.400	532.990
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	633.000	571.400	532.990
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.370	59.740	21.374
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	970	660	1.179
		34110000 Mieten und Pachten	970	660	1.179
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.531
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.531
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	655.340	631.800	561.074
12	-	Personalaufwendungen	135.129-	182.500-	165.569-
		40110000 Beamte	2.609-	2.633-	2.432-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	101.089-	125.645-	114.167-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	972-	633-	572-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	9.613-	12.380-	11.878-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	20.846-	25.439-	24.318-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0	70-	220-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	15.700-	11.983-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.780-	383.600-	609.773-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	93.000-	75.000-	274.900-
		42310000 Mieten und Pachten	5.000-	5.000-	4.504-
		42410000 Aufwendungen für Energie	16.000-	16.000-	12.505-
		42410500 Aufwendungen Heizung	33.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	500-	500-	359-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	33.000-	29.228-
		42430500 Aufwand für Abfallbeseitigung	5.000-	0	0
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	38.600-	34.600-	38.595-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	6.950-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	7.000-	12.000-	10.739-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	250-	0	423-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	50-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	19-
		42720000 Aufwendungen für EDV	80.080-	65.100-	99.242-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	60.300-	47.900-	48.223-



lfd. Nr.	Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	12.000-	13.000-	11.160-
	42750000 Lernmittel	87.600-	80.000-	79.424-
	42790300 Schulbücherei	1.500-	1.500-	404-
15	- Abschreibungen	166.720-	156.850-	153.666-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.940-	39.860-	39.298-
	44311000 Bürobedarf	3.000-	4.000-	1.379-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	1.900-	1.500-	1.873-
	44313000 Portokosten	2.400-	2.710-	1.823-
	44314000 Telefonkosten	1.620-	1.920-	1.469-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	1.800-	1.500-	1.861-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	2-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	20.440-	27.630-	27.823-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	680-	500-	3.069-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	780.569-	762.810-	968.306-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	125.229-	131.010-	407.233-
21	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	= Aufwendungen für interne Leistungen	71.529-	74.529-	70.248-
25	- Aufwand für interne Leistungsbeziehung	71.529-	74.529-	70.248-
27	- kalkulatorische Kosten	135.040-	142.680-	147.084-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	206.569-	217.209-	217.332-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	331.798-	348.219-	624.564-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	331.798-	348.219-	624.564-

THH3
21
2130
SPORTSTBildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Berufliche Schulen
Sportstätten

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.520	22.980	15.524
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.800	16.200	11.923
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.800	16.200	11.923
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	13.136
		34110000 Mieten und Pachten	0	0	13.136
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.000	75.000	71.375
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	75.000	75.000	71.375
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	106.320	114.180	111.958
12	-	Personalaufwendungen	27.980-	27.200-	26.668-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	20.810-	20.300-	19.868-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.800-	2.700-	2.668-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	4.370-	4.200-	4.133-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.460-	207.600-	189.729-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	50.000-	50.000-	47.749-
		42410000 Aufwendungen für Energie	23.000-	23.000-	22.403-
		42410500 Aufwendungen Heizung	70.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	17.860-	10.000-	9.099-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	70.000-	66.398-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	39.500-	39.400-	32.364-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	2.900-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	10.000-	10.000-	8.997-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	5.000-	5.000-	1.606-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	200-	200-	1.020-
		42750000 Lernmittel	0	0	94-
15	-	Abschreibungen	104.210-	104.540-	104.540-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.000-	72.850-	66.616-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	0	2.850-	2.818-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	70.000-	70.000-	63.798-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	420.650-	412.190-	387.553-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	314.330-	298.010-	275.595-



lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	14.267-	13.996-	12.716-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	14.267-	13.996-	12.716-
27	-	kalkulatorische Kosten	96.970-	100.850-	106.942-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	111.237-	114.846-	119.659-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	425.567-	412.856-	395.254-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	425.567-	412.856-	395.254-



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufliche Schulen**
LANDWSCH **Landwirt. Schule Ilshofen**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200	1.200	2.700
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.200	1.200	2.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	230	1.500	285
		34110000 Mieten und Pachten	230	1.500	285
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.430	2.700	2.985
12	-	Personalaufwendungen	413-	0	146-
		40110000 Beamte	46-	0	42-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	268-	0	26-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	20-	0	2-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	26-	0	25-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	53-	0	50-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	0	2-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500-	6.500-	6.255-
		42310000 Mieten und Pachten	5.000-	5.000-	5.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	2-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	1.000-	681-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	500-	500-	572-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.790-	2.150-	872-
		44311000 Bürobedarf	450-	450-	22-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	1-
		44313000 Portokosten	0	0	2-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	1-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	0	0
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	1.040-	1.400-	833-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ild.Vw-Tätigkeit	300-	300-	13-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.703-	8.650-	7.273-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.273-	5.950-	4.288-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	563-	869-	301-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	563-	869-	301-



lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	563-	869-	301-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	7.836-	6.819-	4.589-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	7.836-	6.819-	4.589-



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufliche Schulen**
21305009 **Schulbetrieb Landw. Kupferzell**

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000-	30.000-	29.185-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	30.000-	30.000-	29.185-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.000-	30.000-	29.185-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.000-	30.000-	29.185-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	719-	736-	713-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	719-	736-	713-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	719-	736-	713-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.719-	30.736-	29.898-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.719-	30.736-	29.898-

THH3
21
2130Bildung und Kultur
Schulträgeraufgaben
Berufliche Schulen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.338.450	0	4.586.280	4.588.656
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.800.607-	0	5.578.735-	5.977.344-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.462.157-	0	992.455-	1.388.688-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	500.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	23.080
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	500.000	23.080
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.150.000-	0	0	846.959-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	716.060-	0	1.135.160-	619.299-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.866.060-	0	1.135.160-	1.466.257-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.866.060-	0	635.160-	1.443.177-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.328.217-	0	1.627.615-	2.831.865-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	3.328.217-	0	1.627.615-	2.831.865-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schulische Aufgaben+Einrichtungen**

Kurzbeschreibung

- Schullandheim Schapbachhof
- Kreismedienzentrum
- Mobile Jugendverkehrsschule
- Oberlin-Schule der Gemeinde Fichtenau

Ziele

- Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags
- Bereitstellung eines modernen Medienangebots und bedarfsgerechter Medientechnik sowie begleitende medienpädagogische Beratung

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	38.811 €	40.145 €	41.021 €	43.193 €	42.817 €
Sachaufwand	212.483 €	274.242 €	262.104 €	186.990 €	266.360 €
kalkulatorischer Aufwand	165.959 €	157.191 €	158.427 €	155.777 €	153.345 €
Erträge	51.070 €	58.413 €	46.709 €	60.100 €	60.100 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	366.184 €	413.165 €	414.843 €	325.860 €	402.422 €

Statistik**Kreismedienzentrum Crailsheim – Entwicklung der Verleihzahlen**

	Dia	16 mm-Film	Video	DVD	gesamt	Filmdownload SESAM	Gesamtzahl der Medien	Geräte- verleih
2007	112	733	8.346	5.933	15.591	116	6.214	
2008	61	712	13.072	4.291	18.438	113	6.336	
2009	45	392	6.961	3.519	17.737	599	6.070	322
2010	19	252	6.230	4.505	11.006	1.426	5.770	609
2011	25	125	5.272	4.412	11.378	1.477	5.608	480
2012	21	43	3.787	4.077	8.604	2.273	5.738	476
2013	6	17	3.064	4.451	8.123	2.785	5.096	465
2014	6	13	2.131	4.526	7.461	2.107	5.144	445
2015	29	6	1.660	4.949	5.459	1726	7.067	576

THH3
21
2150**Bildung und Kultur**
Schulträgeraufgaben
Sonst. schulische Aufgaben+Einrichtungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	9.467-
		31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	0	0	9.467-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	300	232
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	300	300	232
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.800	44.800	46.965
		34110000 Mieten und Pachten	35.700	35.700	46.965
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	9.100	9.100	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	8.979
		34800000 Erstattungen vom Bund	15.000	15.000	8.979
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	60.100	60.100	46.709
12	-	Personalaufwendungen	42.817-	43.193-	41.021-
		40110000 Beamte	4.393-	5.344-	4.276-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	29.470-	28.800-	28.123-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	434-	750-	406-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.560-	2.500-	2.436-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.960-	5.800-	5.641-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	0	140-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.180-	50.200-	128.699-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	73.000-	23.000-	103.626-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	3.230-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	4.750-	0	0
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0	0	9-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.000-	4.000-	2.222-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	99-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	13-
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	20.000-	14.000-	17.945-
		42720000 Aufwendungen für EDV	30.000-	7.000-	4.099-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.500-	1.500-	687-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	500-	500-	0
15	-	Abschreibungen	52.550-	52.390-	53.076-
17	-	Transferaufwendungen	60.000-	60.000-	60.000-
		43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	60.000-	60.000-	60.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.630-	24.400-	20.329-
		44311000 Bürobedarf	800-	800-	643-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	100-	100-	94-
		44313000 Portokosten	600-	600-	486-
		44314000 Telefonkosten	300-	300-	159-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.000-	2.000-	819-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	11.430-	19.200-	10.043-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	1.400-	1.400-	8.085-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	309.177-	230.183-	303.125-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	249.077-	170.083-	256.416-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	40.255-	40.697-	37.612-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	40.255-	40.697-	37.612-
27	-	kalkulatorische Kosten	113.090-	115.080-	120.815-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	153.345-	155.777-	158.427-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	402.422-	325.860-	414.843-

Erläuterungen

34110000	Umsatzpacht Schapbachhof
34800000	Vorsteuererstattung Schapbachhof
42110000	Gebäudeunterhaltung Schapbachhof
43520000	Kostenersatz an Gemeinde Fichtenau für Oberlin-Schule



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schulische Aufgaben+Einrichtungen**
SCHAPBACH **Schullandheim**

Kurzbeschreibung

Berghof Schapbach in Schönau am Königssee
Das Anwesen ist vom Landkreis verpachtet mit der Zweckbindung zur Führung als Schullandheim.

Ziele

Bereitstellung einer landkreiseigenen Einrichtung für Schullandheimaufenthalte

Fachamt

Kreiskämmerei

Statistik**Belegung Schapbachhof**

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Personen	2.172	Pächter- wechsel	2.735	3.057	2.925	2.606	2.466	2.284	2.989
Übernachtungen	11.773		12.606	13.682	12.474	11.250	10.622	11.878	10.647
davon Hausgäste (Ferienwohnungen und Gästezimmer)			3.110	2.834	2.844	2.913	2.777	2.110	2.790
davon Schulklassen			8.196	9.030	7.578	6.967	5.973	7.376	6.105
davon andere Gruppen			1.300	1.818	2.052	1.370	1.872	2.392	1.752



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schulische Aufgaben+Einrichtungen**
SCHAPBACH **Schullandheim**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	9.467-
		31440000 Zuweis. Ifd. Zwecke öffentl. Bereich	0	0	9.467-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.800	44.800	46.965
		34110000 Mieten und Pachten	35.700	35.700	46.965
		34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	9.100	9.100	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	8.979
		34800000 Erstattungen vom Bund	15.000	15.000	8.979
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	59.800	59.800	46.477
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.980-	23.000-	103.626-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	73.000-	23.000-	103.626-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	3.230-	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	4.750-	0	0
15	-	Abschreibungen	51.750-	52.020-	52.269-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.730-	18.500-	15.778-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	9.730-	17.500-	7.905-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd. Vw-Tätigkeit	1.000-	1.000-	7.872-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	143.460-	93.520-	171.673-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	83.660-	33.720-	125.196-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.847-	2.814-	4.277-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	3.847-	2.814-	4.277-
27	-	kalkulatorische Kosten	113.020-	114.960-	120.679-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	116.867-	117.774-	124.956-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	200.527-	151.494-	250.152-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	200.527-	151.494-	250.152-



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schulische Aufgaben+Einrichtungen**
21505001 **Kreismedienzentrum**

Ifd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	300	232
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	300	300	232
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	300	300	232
12	-	Personalaufwendungen	42.817-	43.193-	41.021-
		40110000 Beamte	4.393-	5.344-	4.276-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	29.470-	28.800-	28.123-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	434-	750-	406-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.560-	2.500-	2.436-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.960-	5.800-	5.641-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	0	140-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.200-	23.200-	22.757-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	9-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	6-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	13-
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	20.000-	14.000-	17.945-
		42720000 Aufwendungen für EDV	30.000-	7.000-	4.099-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.500-	1.500-	687-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	500-	500-	0
15	-	Abschreibungen	800-	370-	806-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.800-	5.800-	4.439-
		44311000 Bürobedarf	800-	800-	643-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	100-	100-	94-
		44313000 Portokosten	600-	600-	486-
		44314000 Telefonkosten	300-	300-	159-
		44317000 Diensfahrten, Reisekosten	2.000-	2.000-	819-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	1.700-	1.700-	2.138-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	300-	300-	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.617-	72.563-	69.024-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	101.317-	72.263-	68.792-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	36.215-	37.646-	33.256-



Ifd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	36.215-	37.646-	33.256-
27	-	kalkulatorische Kosten	70-	120-	136-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.285-	37.766-	33.392-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	137.602-	110.029-	102.184-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	137.602-	110.029-	102.184-

Erläuterungen

42720000 davon 20.000 € für die Erweiterung von Onlinelizenzen



THH3 **Bildung und Kultur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schulische Aufgaben+Einrichtungen**
21505003 **Jugendverkehrsschule**

lfd. Nr.		Kostenstellen Schulen	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000-	4.000-	2.316-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.000-	4.000-	2.216-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	99-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100-	100-	112-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	100-	100-	112-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.100-	4.100-	2.428-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.100-	4.100-	2.428-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	187-	232-	78-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	187-	232-	78-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	187-	232-	78-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.287-	4.332-	2.506-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.287-	4.332-	2.506-

Erläuterungen

44910000 Beitrag Kreisverkehrswacht Schwäbisch Hall

THH3
21
2150**Bildung und Kultur**
Schulträgeraufgaben
Sonst. schulische Aufgaben+Einrichtungen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	60.100	0	60.100	46.709
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.627-	0	177.793-	191.722-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.527-	0	117.693-	145.012-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	196.527-	0	117.693-	145.012-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	196.527-	0	117.693-	145.012-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH3 **Bildung und Kultur**
 25 **Archive**
 2521 **Archive**

Kurzbeschreibung

- Verwahrung und Pflege der Archivbestände des Landratsamts
- Unterstützung der Ortsarchive
- Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
- Beratung und Unterstützung der Nutzer des Archivs (eigene Ämter, Kreisgemeinden, Sonstige)

Ziele

Sicherung von überlieferungswürdigem Schriftgut, einschließlich elektronischer Medien für die historische Forschung

Fachamt

Personal- und Organisationsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	106.238 €	111.306 €	106.712 €	115.139 €	95.810 €
Sachaufwand	6.965 €	6.939 €	9.047 €	8.800 €	8.870 €
kalkulatorischer Aufwand	69.967 €	71.682 €	72.727 €	70.479 €	69.944 €
Erträge	32.280 €	30.195 €	26.595 €	30.000 €	24.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	150.890 €	159.732 €	161.891 €	164.418 €	150.624 €

THH3
25
2521Bildung und Kultur
Archive
Archive

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	30.000	26.595
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	24.000	30.000	26.595
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.000	30.000	26.595
12	-	Personalaufwendungen	95.810-	115.139-	106.712-
		40110000 Beamte	3.140-	3.413-	3.533-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	70.879-	86.048-	79.419-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.139-	1.233-	1.280-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	7.025-	8.310-	7.619-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	13.627-	16.135-	14.659-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	0	202-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.050-	2.310-	2.055-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	10-	10-	9-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	890-	800-	896-
		42720000 Aufwendungen für EDV	650-	1.000-	648-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	503-
15	-	Abschreibungen	450-	180-	450-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.370-	6.310-	6.542-
		44311000 Bürobedarf	1.430-	1.240-	1.434-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	510-	510-	509-
		44313000 Portokosten	670-	700-	670-
		44314000 Telefonkosten	50-	50-	48-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.500-	3.700-	3.707-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	10-	10-	12-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	1.200-	100-	163-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	104.680-	123.939-	115.759-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	80.680-	93.939-	89.164-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	69.904-	70.439-	72.646-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	69.904-	70.439-	72.646-
27	-	kalkulatorische Kosten	40-	40-	80-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	69.944-	70.479-	72.727-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	150.624-	164.418-	161.891-

Erläuterungen

34820000 Inanspruchnahme des Kreisarchivs durch Gemeinden
44910000 Schwäbischer Heimatbund / Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein



THH3 **Bildung und Kultur**
 25 **Archive**
 2521 **Archive**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	24.000	0	30.000	29.795
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.230-	0	123.759-	114.951-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.230-	0	93.759-	85.156-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	80.230-	0	93.759-	85.156-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	80.230-	0	93.759-	85.156-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH3 **Bildung und Kultur**
28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Kurzbeschreibung

Förderung von Institutionen und Projekten im kulturellen Bereich durch Zuschüsse und Mitgliedschaften

Ziele

Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	291.799 €	297.169 €	326.689 €	332.660 €	336.060 €
kalkulatorischer Aufwand	6.009 €	6.003 €	19 €	79 €	91 €
Erträge	0 €	154 €	122 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	297.808 €	303.017 €	326.586 €	332.739 €	336.151 €

THH3
28
2810Bildung und Kultur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	122
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	122
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	122
17	-	Transferaufwendungen	323.760-	323.760-	319.417-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	15.000-	15.000-	11.318-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	308.760-	308.760-	308.099-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.300-	8.900-	7.272-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	12.300-	8.900-	7.272-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	336.060-	332.660-	326.689-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	336.060-	332.660-	326.567-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	91-	79-	19-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	91-	79-	19-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	91-	79-	19-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	336.151-	332.739-	326.586-

Erläuterungen

43120000	Zuschuss Synagoge Michelbach / Lücke 1.000 €
	Zuschuss Hammerschmiede Gröningen 14.000 €
43180000	Zuschuss Hochschule Schwäbisch Hall 100.000 €
	Zuschuss Hohenloher Kultursommer 16.000 €
	Zuschuss Hohenloher Freilandmuseum 192.760 €
44910000	Mitgliedsbeiträge an
	Historischer Verein für Württemberg Franken 30 €
	Hohenloher Freilandmuseum e.V. 1.025 €
	Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald 6.845 €
	Teilnahme am Modellprojekt der Kulturstiftung 4.500 €

THH3
26
2810Bildung und Kultur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	0	115
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.060-	0	332.660-	326.689-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.060-	0	332.660-	326.574-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	336.060-	0	332.660-	326.574-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	336.060-	0	332.660-	326.574-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



Teilhaushalt 4

Jugend, Soziales und Gesundheit

Hierzu gehören folgende Produktgruppen:

3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung
312002	Eingliederungsleistungen SGB II
312003	Einmalige Leistungen SGB II
312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe
313001	Hilfen für Flüchtlinge
3140	Soziale Einrichtungen
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (KOF)
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
318009	Flüchtlingssozialarbeit in Rahmen der Vorläufigen Unterbringung
318010	Förderung der Integration von Flüchtlingen
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6bBKGG
362001	Kinder- und Jugendarbeit
362002	Jugendsozialarbeit
363001	Sozial- und Lebensberatung und Beratung
363002	Förderung der Erziehung in der Familie



3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, entspricht 363003 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention
363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
363005	Beistandschaft/Amtsvormundschaft
363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
365001	Förderung von Kindern bis 14 Jahren in Tageseinrichtungen
365002	Förderung von Kindern bis 14 Jahren in Tagespflege
365003	Finanzielle Förderung von Kindern
3680	Kooperation und Vernetzung
3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht
4110	Krankenhäuser
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
4210	Förderung des Sports



THH4

Jugend, Soziales und Gesundheit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	500.000	530.000	513.883
		30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung	500.000	530.000	513.883
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.047.900	12.496.010	14.577.825
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	53.000	60.000	67.307
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	9.022.900	7.779.200	596.913
		31411000 Ausgl.leist.Bund (GruSi)	0	0	8.716.618
		31418000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0	0	90
		31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	388.000	0	863.411
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0	0	200
		31910000 Leist.F.d.Ums.d. Grunds. f. Arbeitss.	6.584.000	4.656.810	4.333.286
4	+	Sonstige Transfererträge	6.943.700	7.040.350	9.484.988
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	75.500	105.500	209.185
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	555.000	555.200	3.100.965
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	62.500	62.000	158.961
		32140000 Sonstige Ersatzleistungen	11.000	12.500	12.524
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	273.700	183.400	158.464
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	1.334.500	1.139.500	1.162.406
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	390.500	435.750	466.415
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.981.000	4.296.500	3.574.323
		32240000 Sonstige Ersatzleistungen	20.000	15.000	26.152
		32250000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	230.000	225.000	609.658
		32910000 Andere sonstige Transfererträge	10.000	10.000	5.936
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	172.500	162.500	160.526
		33110000 Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	15
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	120.000	128.000	160.511
		33220000 Elternbeiträge für die Betreuung von Kin	50.000	32.000	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	8.916
		34110000 Mieten und Pachten	0	250	7.066
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	1.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.185.480	24.007.450	13.729.808
		34800000 Erstattungen vom Bund	2.768.870	2.782.320	2.904.051
		34810000 Erstattungen vom Land	21.888.340	19.723.300	10.249.945
		34810001 Rückstellung Spitzabrechnung FlÜAG	0	0	1.060.000-
		34810050 Erstattungen vom Land FlÜAG Sonderkontin	473.040	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.989.900	1.438.500	1.561.446
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	65.330	63.330	74.366
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	25
		36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	0	0	25
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.488.367
		35810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	2.487.175



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.192
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	51.849.580	44.236.560	40.964.339
12	-	Personalaufwendungen	15.316.139-	13.368.019-	11.873.479-
		40110000 Beamte	3.804.548-	3.663.569-	3.373.368-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	7.760.871-	6.510.514-	5.615.037-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.218.946-	1.107.138-	1.037.054-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	729.198-	606.000-	515.484-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	1.540.746-	1.280.538-	1.080.242-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	261.830-	200.260-	252.295-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.832.470-	4.187.740-	3.221.435-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	994.000-	130.000-	550.105-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400.000-	650.000-	0
		42310000 Mieten und Pachten	1.373.350-	1.009.600-	503.534-
		42350000 Mietnebenkosten	517.000-	150.000-	7.932-
		42410000 Aufwendungen für Energie	458.000-	500.000-	161.383-
		42410500 Aufwendungen Heizung	760.750-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	355.000-	218.500-	133.905-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	745.000-	174.446-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	208.750-	25.000-	32.081-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	217.750-	298.000-	330.447-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	87.500-	63.000-	46.647-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	480-	480-	19.484-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	91.700-	82.080-	59.774-
		42720000 Aufwendungen für EDV	244.090-	216.840-	190.144-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	30.000-	8.780-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	36.100-	30.460-	973.345-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	15.000-	15.000-	17.759-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	43.000-	45.000-	20.449-
15	-	Abschreibungen	3.077.262-	1.263.900-	3.413.363-
17	-	Transferaufwendungen	99.079.940-	90.412.820-	83.585.011-
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	2.608.350-	1.182.740-	1.133.617-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	550.000-	550.000-	269.607-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	23.687.550-	23.478.040-	20.913.942-
		43311000 Leistg an Berechtigte BKG Bildg+Teilhab	0	344.500-	119
		43311010 HLU-Leistungen für Bildung+Teilhabe § 28	0	260.500-	0
		43320000 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtungen	69.887.320-	62.833.460-	59.719.642-
		43320050 Soz. Leist. nat. Pers. in Einrichtungen So	473.040-	0	0
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	130
		43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	526.000-	526.000-	437.596-
		43540000 Allgemeine Zuweisungen an s. ö. Bereich	1.050-	1.050-	1.050-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	1.346.630-	1.236.530-	1.109.749-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	57-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.853.420-	14.175.360-	14.595.395-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	224-
		44290000 Sonst. Aufwend.für die Inanspruchnahme	6.100-	700-	7.375-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	200.100-	159.110-	154.383-
		44310100 Öffentlichkeitsarbeit	0	0	62-
		44311000 Bürobedarf	72.150-	70.200-	76.445-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	21.350-	23.280-	24.162-
		44313000 Portokosten	53.270-	41.740-	72.187-
		44314000 Telefonkosten	38.120-	18.860-	34.707-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	1.350-	1.950-	3.401-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	109.200-	114.500-	95.205-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	44.200-	36.350-	19.643-
		44500000 Erstattungen an den Bund	900.000-	755.000-	905.099-
		44500100 Rückstellg Erstattung Bund Revision BuT	0	0	171.500
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	562.400-	541.800-	657.097-
		44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	35.000-	13.050-	5.541-
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss.	13.842.000-	12.242.000-	12.339.003-
		44611000 Leist.Grundsich.Arbeitss.Bildung und Tei	259.500-	0	248.881-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	69.780-	47.820-	56.069-
		44910150 Gesundheitskonferenz	30.000-	30.000-	24.905-
		44910155 Verbesserung der Versorgung mit Hebammen	50.000-	0	0
		44910160 MRE-Netzwerk	0	1.000-	975
		44910304 Asylbewerberbetreuung	80.000-	78.000-	43.482-
		44910307 AMIF Rückkehrförderung	20.000-	0	0
		44910308 Jugendberatung Intergrationsförderung	2.500-	0	0
		44910310 AMIF Flüchtlinge	120.000-	0	0
		44910312 VwV Deutschkurse für Flüchtlinge	140.000-	0	0
		44910313 Gemeinsam in Vielfalt	55.000-	0	0
		44910350 Berufl. Quali./Beschäftigungsprojekte FI	100.000-	0	0
		44910450 Informations-, Beratungs- und Beschwerde	15.400-	0	0
		44910451 Netzwerk SeLe	26.000-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	140.159.231-	123.407.839-	116.688.682-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	88.309.651-	79.171.279-	75.724.343-
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	276.639	285.816	263.804
23	=	Erträge aus internen Leistungen	276.639	285.816	263.804
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	5.027.012-	4.073.558-	4.287.818-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5.027.012-	4.073.558-	4.287.818-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.004.490-	642.520-	232.857-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.754.863-	4.430.261-	4.256.872-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	94.064.515-	83.601.540-	79.981.215-



THH4

Jugend, Soziales und Gesundheit

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	51.849.580	0	44.236.560	35.505.493
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.081.969-	0	122.143.939-	113.247.565-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.232.389-	0	77.907.379-	77.742.073-
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	57.500
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	57.500
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	346.025-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000.000-	5.646.509-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	70.000-	68.862-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.105.000-	0	1.436.100-	717.974-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.105.000-	0	16.506.100-	6.779.369-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.105.000-	0	16.506.100-	6.721.869-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	87.337.389-	0	94.413.479-	84.463.942-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	87.337.389-	0	94.413.479-	84.463.942-

THH4
31Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	500.000	530.000	513.883
		30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung	500.000	530.000	513.883
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.472.900	12.111.010	13.913.606
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	8.500.900	7.454.200	0
		31411000 Ausgl.leist.Bund (GruSi)	0	0	8.716.618
		31418000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0	0	90
		31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	388.000	0	863.411
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0	0	200
		31910000 Leist.F.d.Ums.d. Grunds. f. Arbeitss.	6.584.000	4.656.810	4.333.286
4	+	Sonstige Transfererträge	5.508.700	5.655.350	5.476.558
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	50.500	85.500	144.649
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	105.000	105.200	99.405
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	62.500	62.000	158.961
		32140000 Sonstige Ersatzleistungen	11.000	12.500	12.524
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	273.700	183.400	158.464
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	374.500	224.500	220.073
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	390.500	435.750	466.415
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.981.000	4.296.500	3.574.323
		32240000 Sonstige Ersatzleistungen	20.000	15.000	26.152
		32250000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	230.000	225.000	609.658
		32910000 Andere sonstige Transfererträge	10.000	10.000	5.936
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	80.000	56.200
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	80.000	80.000	56.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	8.916
		34110000 Mieten und Pachten	0	250	7.066
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	1.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.491.380	21.797.150	11.551.882
		34800000 Erstattungen vom Bund	2.683.870	2.697.320	2.818.608
		34810000 Erstattungen vom Land	21.219.640	19.031.000	9.593.707
		34810001 Rückstellung Spitzabrechnung FlÜAG	0	0	1.060.000-
		34810050 Erstattungen vom Land FlÜAG Sonderkontin	473.040	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	61.500	15.500	146.234
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	53.330	53.330	53.333
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	25
		36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	0	0	25
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	786
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	786
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	46.052.980	40.173.760	31.521.857



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
12	-	Personalaufwendungen	8.443.581-	7.113.242-	6.246.753-
		40110000 Beamte	2.516.045-	2.504.857-	2.262.256-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	3.830.765-	2.904.474-	2.429.410-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	790.754-	743.601-	705.281-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	366.999-	279.977-	229.519-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	777.049-	580.853-	469.146-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	161.970-	99.480-	151.140-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.590.290-	3.925.600-	3.020.721-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	994.000-	130.000-	550.105-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400.000-	650.000-	0
		42310000 Mieten und Pachten	1.371.950-	1.003.450-	497.384-
		42350000 Mietnebenkosten	517.000-	150.000-	7.932-
		42410000 Aufwendungen für Energie	458.000-	500.000-	161.383-
		42410500 Aufwendungen Heizung	760.750-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	355.000-	218.500-	133.905-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	745.000-	174.446-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	208.750-	25.000-	32.081-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	217.750-	298.000-	330.409-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	74.500-	50.000-	33.531-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	19.450-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	27.600-	21.540-	16.822-
		42720000 Aufwendungen für EDV	158.290-	116.570-	123.673-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	30.000-	8.780-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	16.700-	8.760-	939.601-
15	-	Abschreibungen	2.045.462-	652.610-	548.315-
17	-	Transferaufwendungen	75.853.540-	71.237.030-	63.440.722-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	16.802.550-	17.338.040-	14.152.019-
		43311000 Leistg an Berechtigte BKG Bildg+Teilhab	0	344.500-	119
		43311010 HLU-Leistungen für Bildung+Teilhabe § 28	0	260.500-	0
		43320000 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtungen	57.917.320-	52.743.460-	48.790.005-
		43320050 Soz. Leist. nat. Pers. in Einrichtungen So	473.040-	0	0
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	130
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	660.630-	550.530-	498.889-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	57-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.077.680-	13.489.520-	13.820.988-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	85-
		44290000 Sonst. Aufwend. für die Inanspruchnahme	100-	700-	24-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	21.100-	20.110-	33.994-
		44311000 Bürobedarf	25.450-	24.200-	35.403-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	10.850-	13.730-	13.351-
		44313000 Portokosten	14.870-	4.990-	26.085-
		44314000 Telefonkosten	25.810-	6.750-	21.523-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	950-	950-	2.284-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	40.200-	42.500-	25.336-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	41.200-	33.350-	16.658-
	44500000 Erstattungen an den Bund	900.000-	755.000-	905.099-
	44500100 Rückstellg Erstattung Bund Revision BuT	0	0	171.500
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	246.400-	219.300-	237.827-
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	35.000-	13.050-	5.541-
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss.	13.842.000-	12.242.000-	12.339.003-
	44611000 Leist.Grundsich.Arbeitss.Bildung und Tei	259.500-	0	248.881-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	55.350-	34.890-	37.912-
	44910304 Asylbewerberbetreuung	80.000-	78.000-	43.482-
	44910307 AMIF Rückkehrförderung	20.000-	0	0
	44910308 Jugendberatung Intergrationsförderung	2.500-	0	0
	44910310 AMIF Flüchtlinge	120.000-	0	0
	44910312 VwV Deutschkurse für Flüchtlinge	140.000-	0	0
	44910313 Gemeinsam in Vielfalt	55.000-	0	0
	44910350 Berufl. Quali./Beschäftigungsprojekte FI	100.000-	0	0
	44910450 Informations-, Beratungs- und Beschwerde	15.400-	0	0
	44910451 Netzwerk SeLe	26.000-	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	108.010.554-	96.418.002-	87.077.499-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	61.957.574-	56.244.242-	55.555.643-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.443.172-	1.642.981-	1.848.924-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	2.443.172-	1.642.981-	1.848.924-
27	- kalkulatorische Kosten	548.520-	358.480-	197.312-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.991.692-	2.001.461-	2.046.236-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	64.949.265-	58.245.703-	57.601.879-

THH4
31Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	46.052.980	0	40.173.760	31.488.954
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.965.091-	0	95.765.392-	86.704.656-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.912.111-	0	55.591.632-	55.215.701-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	346.025-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000.000-	5.646.509-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	70.000-	68.862-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.070.000-	6.061.396-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	15.070.000-	6.061.396-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	59.912.111-	0	70.661.632-	61.277.097-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	59.912.111-	0	70.661.632-	61.277.097-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
- Hilfen bei Krankheit
- Hilfen für blinde Menschen
- Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter u. bei Erwerbsminderung
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche, deren Eltern Sozialhilfe beziehen

Ziele

- Lebensrisiken (Alter, Behinderung, Krankheit, Pflege, Armut, soziale Schwierigkeiten) abzumildern und den Betroffenen ein würdevolles Leben zu ermöglichen
- Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren und ihre Teilhabe in allen Lebensbereichen zu fördern

Fachamt

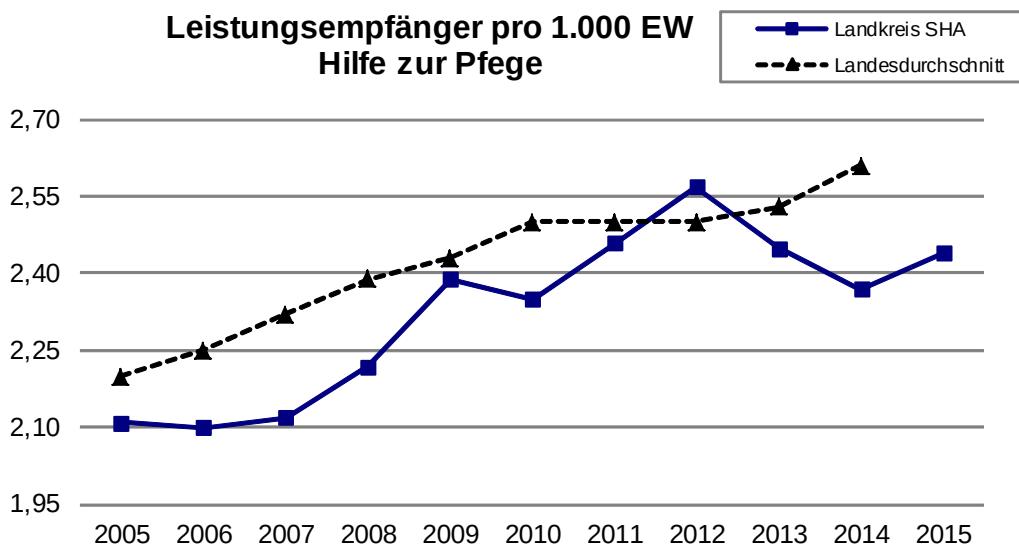
Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.514.664 €	1.664.604 €	1.737.023 €	1.546.486 €	1.711.404 €
Sachaufwand	50.770.013 €	54.731.355 €	56.406.706 €	46.620.570 €	50.114.310 €
kalkulatorischer Aufwand	624.541 €	615.142 €	722.229 €	532.083 €	736.459 €
Erträge	12.749.353 €	14.646.275 €	14.962.632 €	3.197.000 €	3.877.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	40.159.866 €	42.364.827 €	43.903.326 €	45.502.139 €	48.685.173 €

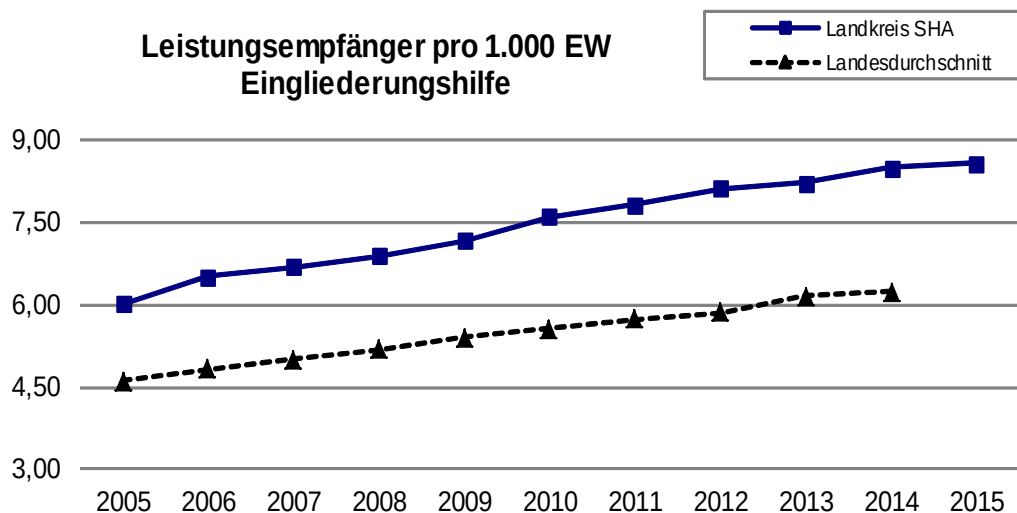
Statistik

		Hilfe zur Pflege			
		Leistungs- empfänger	pro 1000 EW	Zuschussbedarf	Zuschussbedarf pro Empfänger
2007	Landkreis SHA	401	2,12	5.371.778 €	13.396 €
	Landesdurchschnitt	566	2,32	6.775.399 €	11.965 €
2008	Landkreis SHA	420	2,22	4.827.655 €	11.494 €
	Landesdurchschnitt	581	2,39	7.039.273 €	12.115 €
2009	Landkreis SHA	452	2,39	5.369.259 €	11.879 €
	Landesdurchschnitt	593	2,43	7.371.110 €	12.430 €
2010	Landkreis SHA	443	2,35	5.331.567 €	12.035 €
	Landesdurchschnitt	611	2,50	7.599.372 €	12.438 €
2011	Landkreis SHA	464	2,46	6.016.219 €	12.966 €
	Landesdurchschnitt	611	2,50	7.936.306 €	12.989 €
2012	Landkreis SHA	485	2,59	6.028.123 €	12.429 €
	Landesdurchschnitt	624	2,50	8.171.264 €	13.094 €
2013	Landkreis SHA	463	2,45	5.191.581 €	12.415 €
	Landesdurchschnitt	632	2,53	7.548.050 €	13.622 €
2014	Landkreis SHA	448	2,37	5.387.207 €	12.025 €
	Landesdurchschnitt	643	2,61	7.930.272 €	12.338 €
2015	Landkreis SHA	461	2,44	5.563.241 €	12.068 €
	Landesdurchschnitt				



Eingliederungshilfe

		Leistungs- empfänger	pro 1000 EW	Zuschussbedarf	Zuschussbedarf pro Empfänger
2007	Landkreis SHA	1.269	6,70	24.425.634 €	19.286 €
	Landesdurchschnitt	1.221	5,00	24.894.382 €	20.226 €
2008	Landkreis SHA	1.304	6,89	26.560.398 €	20.368 €
	Landesdurchschnitt	1.267	5,18	25.897.137 €	20.411 €
2009	Landkreis SHA	1.359	7,18	27.515.731 €	20.247 €
	Landesdurchschnitt	1.319	5,40	27.850.993 €	21.119 €
2010	Landkreis SHA	1.435	7,60	28.527.628 €	19.880 €
	Landesdurchschnitt	1.361	5,57	29.060.127 €	21.359 €
2011	Landkreis SHA	1.476	7,83	30.335.176 €	20.552 €
	Landesdurchschnitt	1.402	5,74	30.409.091 €	21.690 €
2012	Landkreis SHA	1.519	8,13	31.555.175 €	20.774 €
	Landesdurchschnitt	1.440	5,87	31.366.080 €	21.782 €
2013	Landkreis SHA	1.543	8,22	32.087.250 €	20.795 €
	Landesdurchschnitt	1.476	6,15	32.727.273 €	22.173 €
2014	Landkreis SHA	1.617	8,50	34.082.700 €	21.463 €
	Landesdurchschnitt	1.520	6,24	35.072.653 €	23.077 €
2015	Landkreis SHA	1.634	8,59	34.678.816 €	21.223 €
	Landesdurchschnitt				



THH4
31
3110Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	553.000	0	9.580.119
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	165.000	0	0
		31411000 Ausgl.leist.Bund (GruSi)	0	0	8.716.618
		31418000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0	0	90
		31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	388.000	0	863.411
4	+	Sonstige Transfererträge	3.262.500	3.182.000	5.245.911
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	20.500	25.500	78.189
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	65.000	88.000	99.405
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	18.500	22.000	30.085
		32140000 Sonstige Ersatzleistungen	11.000	12.500	12.524
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	130.500	48.000	156.058
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	340.500	183.500	183.030
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	370.500	430.500	483.875
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	2.111.000	2.142.000	3.561.001
		32240000 Sonstige Ersatzleistungen	15.000	10.000	26.152
		32250000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	170.000	210.000	609.658
		32910000 Andere sonstige Transfererträge	10.000	10.000	5.936
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.150
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	2.150
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.500	15.000	133.942
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	9.043
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	61.500	15.000	124.899
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	510
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	510
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.877.000	3.197.000	14.962.632
12	-	Personalaufwendungen	1.711.404-	1.546.486-	1.737.023-
		40110000 Beamte	982.033-	949.111-	969.087-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	255.046-	219.608-	290.137-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	313.634-	275.102-	312.860-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	24.737-	20.973-	27.706-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	50.723-	43.372-	56.954-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	85.230-	38.320-	80.278-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.690-	70.580-	69.135-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	1
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	1.792-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	7.300-	8.070-	7.919-
		42720000 Aufwendungen für EDV	74.390-	56.310-	51.518-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	6.000-	6.200-	7.908-
15	-	Abschreibungen	0	0	2.784-
17	-	Transferaufwendungen	49.901.700-	46.456.740-	56.171.769-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	7.748.200-	6.580.540-	13.214.008-
		43311000 Leistg an Berechtigte BKGG Bildg+Teilhab	0	0	119
		43320000 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtungen	42.153.500-	39.876.200-	42.957.880-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.920-	93.250-	163.018-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	71-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	17.100-	18.520-	32.722-
		44311000 Bürobedarf	4.950-	6.270-	6.196-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	5.300-	8.210-	5.618-
		44313000 Portokosten	1.050-	1.050-	13.021-
		44314000 Telefonkosten	370-	230-	2.336-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	650-	650-	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	8.500-	7.350-	7.456-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.000-	30.620-	86.992-
		44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	35.000-	2.000-	5.541-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	7.600-	18.350-	3.064-
		44910450 Informations-, Beratungs- und Beschwerde	15.400-	0	0
		44910451 Netzwerk SeLe	26.000-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	51.825.714-	48.167.056-	58.143.729-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	47.948.714-	44.970.056-	43.181.097-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	736.459-	532.073-	722.229-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	736.459-	532.073-	722.229-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	10-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	736.459-	532.083-	722.229-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	48.685.173-	45.502.139-	43.903.326-

Erläuterungen

31419000	Soziallastenausgleich nach § 21 FAG (bisher bei 31418000 veranschlagt)
43310000	u.a. Krankenhilfe 430.000 € Blindenhilfe § 72 SGB XII 30.000 € Landesblindenhilfe 720.000 € Bestattungskosten 120.000 € Betreuungspauschale Aufnahmehaus / Betreutes Wohnen § 67 SGB XII 130.000 € Hilfe zur Pflege (L311001) 516.000 € Eingliederungshilfe (L311002) 5.313.000 € Hilfe zum Lebensunterhalt (L311005) 486.700 €
43320000	u. a. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten §§ 67 / 68 SGB XII 100.000 € Hilfe bei Krankheit § 48 SGB XII 10.000 € Krankenversorgung nach LAG 20.000 € Blindenhilfe § 72 SGB XII 1.500 € Hilfe zur Pflege (L311001) 6.637.000 € Eingliederungshilfe (L311002) 33.427.000 € HLU (L311005) 1.954.000 €



44910450 Ko-Finanzierung IBB 15.400 €
44910451 Ko-Finanzierung Netzwerk Sele 26.000 €

Der Anstieg bei der Hilfe zum Lebensunterhalt ist bedingt durch eine Änderung in der Verbuchung. Seit Ende 2015 wird der Barbetrag von Heimbewohnern nicht mehr in der Hilfe zur Pflege, sondern unter Hilfe zum Lebensunterhalt verbucht. Ab 2017 ist dies auch in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung wird ab 2016 bei Produktgruppe 311008 veranschlagt.



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
L311001 **Hilfe zur Pflege**

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	645.500	747.500	787.655
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	500	500	273
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	5.000	10.000	5.987
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	5.000	12.000	398
		32140000 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	1.256
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	20.000	15.000	12.237
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	100.000	30.000	41.667
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	150.000	230.000	178.125
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	210.000	240.000	161.019
		32240000 Sonstige Ersatzleistungen	5.000	10.000	500
		32250000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	150.000	200.000	386.195
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000	5.000	43.501
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	60.000	5.000	43.501
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	705.500	752.500	831.156
12	-	Personalaufwendungen	213.885-	228.018-	163.436-
		40110000 Beamte	93.751-	109.649-	95.994-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	63.355-	60.387-	23.400-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	33.374-	37.655-	32.089-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.019-	5.764-	2.261-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	12.036-	11.413-	4.416-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	5.350-	3.150-	5.276-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000-	19.600-	13.553-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	143-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	2.000-	865-
		42720000 Aufwendungen für EDV	19.000-	16.400-	12.501-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	1.200-	44-
15	-	Abschreibungen	0	0	864-
17	-	Transferaufwendungen	7.153.000-	6.892.640-	6.099.045-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	516.000-	445.240-	535.804-
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	6.637.000-	6.447.400-	5.563.241-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.840-	18.510-	11.597-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	5.000-	5.000-	7.346-
		44311000 Bürobedarf	1.500-	1.500-	491-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	2.000-	2.900-	1.146-



Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44313000 Portokosten	240-	240-	1.036-
		44314000 Telefonkosten	100-	60-	120-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.000-	1.000-	732-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000-	5.810-	340-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	1.000-	2.000-	387-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.399.725-	7.158.768-	6.288.495-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.694.225-	6.406.268-	5.457.339-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	52.229-	52.390-	41.668-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	52.229-	52.390-	41.668-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.229-	52.390-	41.668-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.746.454-	6.458.659-	5.499.008-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.746.454-	6.458.659-	5.499.008-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
L311002 **Eingliederungshilfe**

lfd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	553.000	0	863.501
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	165.000	0	0
		31418000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0	0	90
		31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	388.000	0	863.411
4	+	Sonstige Transfererträge	2.270.000	2.223.000	1.697.288
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	10.000	13.000	63.827
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	52.000	50.000	55.190
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.000	5.000	4.000
		32140000 Sonstige Ersatzleistungen	10.000	10.000	8.442
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	80.000	12.000	19.984
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	200.000	133.000	71.282
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	200.000	190.000	137.084
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.700.000	1.800.000	1.284.260
		32240000 Sonstige Ersatzleistungen	5.000	0	19.354
		32250000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	10.000	10.000	33.865
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	82.896
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	9.043
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	73.853
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.823.000	2.223.000	2.643.686
12	-	Personalaufwendungen	884.018-	862.793-	750.623-
		40110000 Beamte	524.791-	548.252-	444.301-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	139.402-	125.553-	110.646-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	148.776-	139.706-	135.227-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	13.792-	12.047-	10.718-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	28.197-	25.135-	22.067-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	29.060-	12.100-	27.664-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.560-	40.060-	38.099-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	1
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	711-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.500-	5.500-	4.838-
		42720000 Aufwendungen für EDV	44.860-	32.360-	28.021-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.200-	2.200-	4.530-
15	-	Abschreibungen	0	0	29-
17	-	Transferaufwendungen	38.740.000-	37.135.400-	36.377.580-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	5.313.000-	4.313.400-	4.754.591-
		43311000 Leistg an Berechtigte BKG Bildg+Teilhab	0	0	119



Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	33.427.000-	32.822.000-	31.623.107-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.720-	40.020-	70.223-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	1-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	10.000-	12.000-	21.614-
		44311000 Bürobedarf	2.000-	3.200-	2.462-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	2.000-	4.700-	2.175-
		44313000 Portokosten	520-	520-	5.164-
		44314000 Telefonkosten	200-	100-	1.017-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	500-	500-	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	6.000-	5.000-	5.022-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000-	13.200-	32.604-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	500-	800-	164-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.699.298-	38.078.273-	37.236.555-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.876.298-	35.855.273-	34.592.869-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	223.652-	206.648-	220.644-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	223.652-	206.648-	220.644-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	223.652-	206.648-	220.644-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.099.950-	36.061.920-	34.813.514-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.099.950-	36.061.920-	34.813.514-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
L311005 **Hilfe zum Lebensunterhalt**

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	8.716.618
		31411000 Ausgl.leist.Bund (GruSi)	0	0	8.716.618
4	+	Sonstige Transfererträge	325.000	182.000	2.749.815
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	5.000	10.000	12.920
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	5.000	17.000	37.855
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	10.000	5.000	25.687
		32140000 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	2.790
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	30.000	20.000	126.527
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	40.000	20.000	70.081
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	20.000	10.000	161.798
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	200.000	100.000	2.116.263
		32240000 Sonstige Ersatzleistungen	5.000	0	6.297
		32250000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	10.000	0	189.598
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	10.000	4.697
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	1.000	10.000	4.697
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	326.000	192.000	11.471.131
12	-	Personalaufwendungen	319.923-	141.881-	361.360-
		40110000 Beamte	206.855-	101.768-	211.996-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	17.515-	4.158-	50.711-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	76.270-	28.897-	69.474-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	1.532-	390-	4.849-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	3.472-	829-	10.251-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	14.280-	5.840-	14.080-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.830-	7.830-	11.018-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	348-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	300-	400-	656-
		42720000 Aufwendungen für EDV	9.530-	6.430-	7.086-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	1.000-	2.928-
15	-	Abschreibungen	0	0	1.516-
17	-	Transferaufwendungen	2.440.700-	857.700-	12.183.862-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	486.700-	359.900-	6.515.061-
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	1.954.000-	497.800-	5.668.801-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.300-	15.480-	63.299-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	2.000-	1.500-	3.296-



Ifd. Nr.	Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44311000 Bürobedarf	1.000-	1.120-	1.210-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	300-	330-	638-
	44313000 Portokosten	200-	200-	2.529-
	44314000 Telefonkosten	50-	50-	781-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	150-	150-	0
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	1.200-	743-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000-	10.830-	54.048-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	100-	100-	54-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.776.753-	1.022.891-	12.621.055-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.450.753-	830.891-	1.149.924-
21	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	= Aufwendungen für interne Leistungen	95.711-	58.430-	102.404-
25	- Aufwand für interne Leistungsbeziehung	95.711-	58.430-	102.404-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	95.711-	58.430-	102.404-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.546.465-	889.321-	1.252.328-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.546.465-	889.321-	1.252.328-

Erläuterungen

43310000 -

43320000 ab 2016 nur noch Hilfe zum Lebensunterhalt

(Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung wird ab 2016 bei Produktgruppe 311008 veranschlagt)

THH4
31
3110Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.877.000	0	3.197.000	14.089.057
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.825.714-	0	48.167.056-	58.195.434-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.948.714-	0	44.970.056-	44.106.377-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	47.948.714-	0	44.970.056-	44.106.377-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	47.948.714-	0	44.970.056-	44.106.377-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
311008 **Grundsicherung Alter + Erwerbsminderung**

Kurzbeschreibung

- Grundsicherung im Alter
- Grundsicherung bei Erwerbsminderung

Ziele

- Lebensrisiken (Alter, Behinderung, Krankheit, Pflege, Armut, soziale Schwierigkeiten) abzumildern und den Betroffenen ein würdevolles Leben zu ermöglichen

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

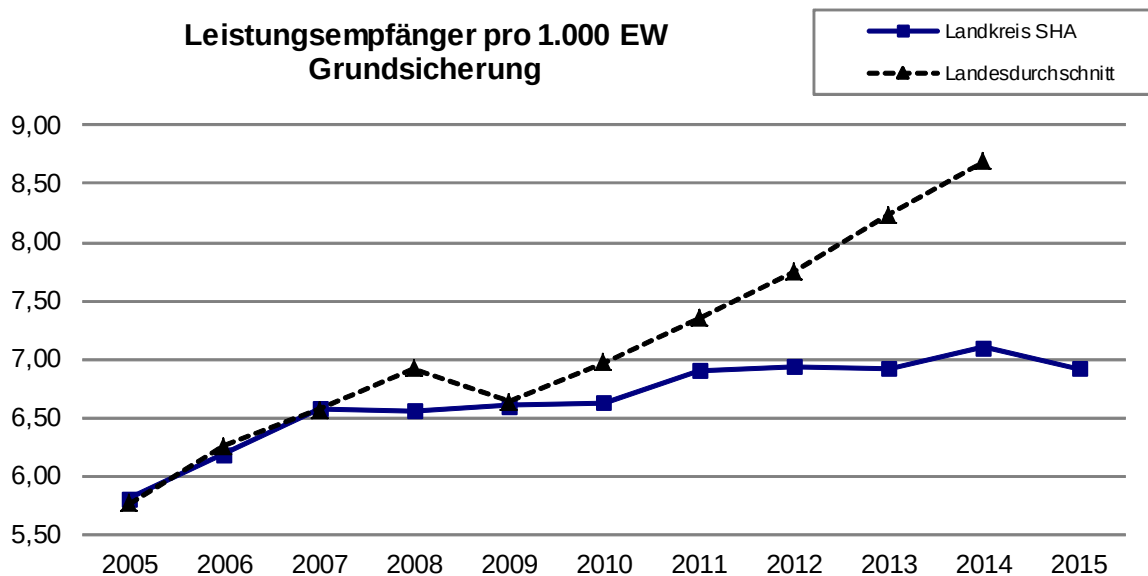
	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	238.595 €	158.315 €
Sachaufwand	9.908.730 €	10.499.050 €
kalkulatorischer Aufwand	41.042 €	28.004 €
Erträge	9.885.900 €	10.489.900 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	302.468 €	195.469 €

Bis 2015 bei Produktgruppe L311005 enthalten

Statistik

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

		Leistungs- empfänger	pro 1000 EW	Bruttoausgaben	Bruttoausgaben pro Empfänger
2007	Landkreis SHA	1.245	6,58	7.810.000 €	6.273 €
	Landesdurchschnitt	1.604	6,57	8.183.773 €	5.102 €
2008	Landkreis SHA	1.242	6,56	6.928.000 €	5.578 €
	Landesdurchschnitt	1.690	6,92	8.931.909 €	5.285 €
2009	Landkreis SHA	1.248	6,60	7.347.000 €	5.887 €
	Landesdurchschnitt	1.623	6,64	9.315.455 €	5.740 €
2010	Landkreis SHA	1.251	6,63	7.555.000 €	6.039 €
	Landesdurchschnitt	1.703	6,97	9.580.477 €	5.626 €
2011	Landkreis SHA	1.300	6,90	7.995.000 €	6.150 €
	Landesdurchschnitt	1.798	7,35	10.190.157 €	5.668 €
2012	Landkreis SHA	1.298	6,94	8.400.101 €	6.472 €
	Landesdurchschnitt	1.897	7,75	11.220.619 €	5.915 €
2013	Landkreis SHA	1.300	6,92	8.925.145 €	6.886 €
	Landesdurchschnitt	2.019	8,24	12.242.506 €	6.064 €
2014	Landkreis SHA	1.659	7,10	10.681.235 €	6.438 €
	Landesdurchschnitt	2.128	8,69	12.031.818 €	5.654 €
2015	Landkreis SHA	1.618	6,92	10.150.803 €	6.274 €
	Landesdurchschnitt				

 Leistungsempfänger pro 1.000 EW
Grundsicherung




THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
311008 **Grundsicherung Alter + Erwerbsminderung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.335.900	7.454.200	0
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	8.335.900	7.454.200	0
4	+	Sonstige Transfererträge	2.154.000	2.431.200	0
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	20.000	40.000	0
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	35.000	17.200	0
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	40.000	35.000	0
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	140.000	135.000	0
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	34.000	34.000	0
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	20.000	0	0
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.800.000	2.150.000	0
		32240000 Sonstige Ersatzleistungen	5.000	5.000	0
		32250000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	60.000	15.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.489.900	9.885.900	0
12	-	Personalaufwendungen	158.315-	238.595-	0
		40110000 Beamte	80.621-	138.386-	0
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	45.431-	44.360-	0
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	18.434-	42.403-	0
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	4.503-	4.315-	0
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	9.326-	9.132-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.100-	1.580-	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	980-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.600-	390-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	210-	0
17	-	Transferaufwendungen	10.489.900-	9.885.900-	0
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	6.409.500-	5.809.500-	0
		43320000 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtungen	4.080.400-	4.076.400-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.050-	21.250-	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.500-	90-	0
		44311000 Bürobedarf	500-	2.130-	0
		44312000 Bücher und Zeitschriften	300-	1.280-	0
		44313000 Portokosten	200-	510-	0
		44314000 Telefonkosten	50-	130-	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.000-	850-	0
		44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	0	11.050-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	500-	5.210-	0



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.657.365-	10.147.325-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	167.465-	261.425-	0
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	28.004-	41.042-	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	28.004-	41.042-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.004-	41.042-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	195.469-	302.468-	0

Erläuterungen

Bis 2015 bei Produktgruppe L311005 enthalten.

43310000	6.409.500 €
43320000	<u>4.080.400 €</u>
	10.489.900 €

Gesamtaufwand Grundsicherung	10.489.900 €
Erträge	2.154.000 €
Bundenserstattung	<u>8.335.900 €</u>
↳ Zuschussbedarf	0,0 €



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
311008 **Grundsicherung Alter + Erwerbsminderung**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	10.489.900	0	9.885.900	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.657.365-	0	10.147.325-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.465-	0	261.425-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	167.465-	0	261.425-	0
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	167.465-	0	261.425-	0



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
312001 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Kurzbeschreibung

Kommunale Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (Hartz IV) für erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Ziele

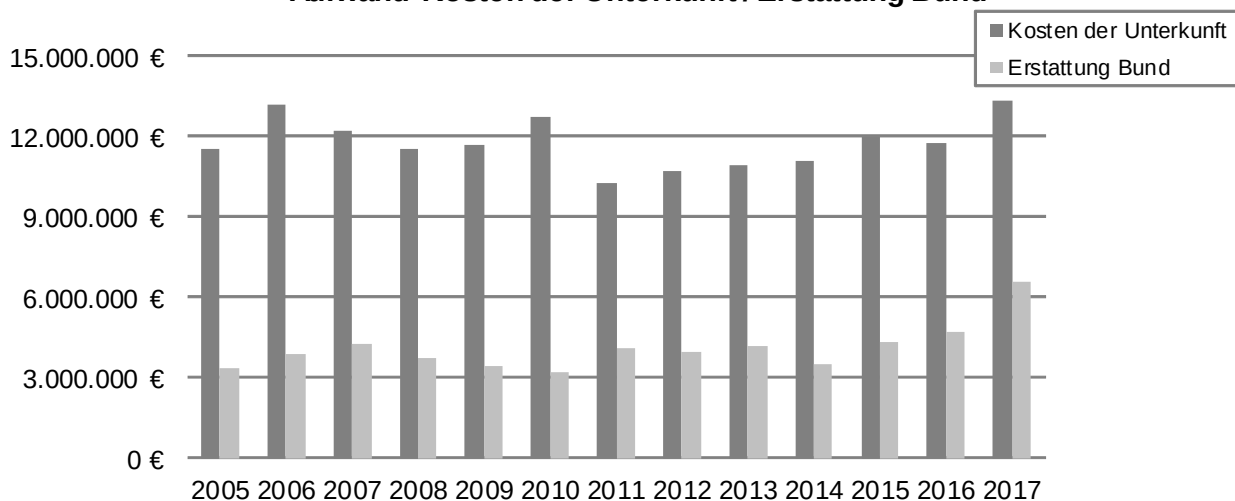
Angemessener Wohnraum für den leistungsberechtigten Personenkreis.

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.606.743 €	1.604.797 €	1.554.675 €	1.612.263 €	1.489.665 €
Sachaufwand	11.742.758 €	11.909.823 €	12.653.782 €	12.405.360 €	14.167.600 €
kalkulatorischer Aufwand	336.909 €	343.362 €	319.168 €	313.426 €	293.596 €
Erträge	5.624.760 €	5.085.718 €	6.312.436 €	6.762.810 €	8.656.500 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	8.061.650 €	8.772.264 €	8.215.188 €	7.568.240 €	7.294.361 €

Statistik**Aufwand Kosten der Unterkunft / Erstattung Bund**

THH4
31
312001**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Leistungen für Unterkunft und Heizung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	500.000	530.000	513.883
		30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung	500.000	530.000	513.883
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.584.000	4.656.810	4.333.286
		31910000 Leist.F.d.Ums.d. Grunds. f. Arbeitss.	6.584.000	4.656.810	4.333.286
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	56.866
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	0	0	56.866
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.572.500	1.576.000	1.408.401
		34800000 Erstattungen vom Bund	1.572.500	1.576.000	1.404.616
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	3.785
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.656.500	6.762.810	6.312.436
12	-	Personalaufwendungen	1.489.665-	1.612.263-	1.554.675-
		40110000 Beamte	634.453-	741.815-	711.142-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	460.667-	461.250-	438.788-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	201.397-	229.149-	225.664-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	45.235-	43.959-	42.912-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	92.914-	92.320-	87.345-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	55.000-	43.770-	48.824-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100-	1.100-	7.694-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	1
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	1.554-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	393-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.100-	1.100-	4.461-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	1.287-
15	-	Abschreibungen	0	0	64-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.166.500-	12.404.260-	12.646.023-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	9-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	222-
		44311000 Bürobedarf	0	0	4.768-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	1.990-
		44313000 Portokosten	0	0	986-
		44314000 Telefonkosten	0	0	287-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.500-	0	279-
		44500000 Erstattungen an den Bund	675.000-	540.000-	693.432-
		44500100 Rückstellg Erstattung Bund Revision BuT	0	0	121.500
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	4.260-	0
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss.	13.490.000-	11.860.000-	12.064.849-
		44611000 Leist.Grundsich.Arbeitss.Bildung und Tei	0	0	460-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	0	240-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.657.265-	14.017.623-	14.208.457-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.000.765-	7.254.813-	7.896.021-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	293.596-	313.426-	319.168-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	293.596-	313.426-	319.168-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	293.596-	313.426-	319.168-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.294.361-	7.568.240-	8.215.188-

Erläuterungen30520000/
30521000

Ausgleichsleistungen aus der Umsetzung SGB II
Vom Land an die Landkreise weitergeleitetes erspartes Wohngeld beim Bund für Empfänger von ALG II (war bisher in der Produktgruppe 6110 enthalten)

31910000

Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung (einschließlich Bildung und Teilhabe)

34800000

Erstattung der BA für Landkreis-Personal beim Jobcenter

44500000

Erstattung an BA für Sachkosten Jobcenter

44610000

Aufwendungen Unterkunft / Heizung 13.300.000 €
Mietkaution / Mietschulden / Wohnraumbeschaffung 190.000 €

THH4
31
312001Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Leistungen für Unterkunft und Heizung

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	8.656.500	0	6.762.810	6.428.355
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.657.265-	0	14.017.623-	14.321.610-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.000.765-	0	7.254.813-	7.893.255-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.000.765-	0	7.254.813-	7.893.255-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	7.000.765-	0	7.254.813-	7.893.255-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
312002 **Eingliederungsleistungen SGB II**

Kurzbeschreibung

Kommunale Eingliederungsleistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II (Hartz IV). Dies sind Leistungen für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung, Suchtberatung.

Ziele

Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	869.657 €	1.041.233 €	1.111.670 €	1.204.541 €	1.229.879 €
Sachaufwand	365.872 €	450.950 €	408.393 €	507.000 €	430.500 €
kalkulatorischer Aufwand	159.207 €	185.842 €	205.529 €	218.317 €	211.105 €
Erträge	723.819 €	1.034.127 €	891.807 €	535.000 €	524.170 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	670.917 €	643.898 €	833.785 €	1.394.858 €	1.347.314 €

THH4
31
312002**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Eingliederungsleistungen SGB II

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	10.000	0
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	0	10.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	524.170	525.000	891.807
		34800000 Erstattungen vom Bund	524.170	525.000	874.257
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	17.550
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	524.170	535.000	891.807
12	-	Personalaufwendungen	1.229.879-	1.204.541-	1.111.670-
		40110000 Beamte	133.260-	168.054-	130.453-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	817.060-	773.721-	723.575-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	29.144-	30.735-	34.774-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	78.969-	73.859-	71.756-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	162.606-	151.202-	142.205-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	8.840-	6.970-	8.907-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.672-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	1
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	978-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	667-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	1.725-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	303-
15	-	Abschreibungen	0	0	40-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430.500-	507.000-	404.680-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	3-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	140-
		44311000 Bürobedarf	0	0	3.002-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	1.929-
		44313000 Portokosten	0	0	621-
		44314000 Telefonkosten	0	0	330-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	3.500-	0	2.784-
		44500000 Erstattungen an den Bund	225.000-	215.000-	211.667-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	150.000-	110.000-	119.835-
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss.	52.000-	182.000-	64.218-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	151-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.660.379-	1.711.541-	1.520.063-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.136.209-	1.176.541-	628.257-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	211.105-	218.317-	205.529-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	211.105-	218.317-	205.529-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	211.105-	218.317-	205.529-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.347.314-	1.394.858-	833.785-

Erläuterungen

34800000	Erstattung der BA für Landkreis-Personal beim Jobcenter
44500000	Erstattung an BA für Sachkosten Jobcenter
44520000	Psychosoziale Betreuung bei Aufenthalt im Frauenhaus § 36a SGB II 150.000 €
44610000	Psychosoziale Betreuung § 16a Nr. 3 SGB II 50.000 €
	Leistungen zur Eingliederung nach § 16a Nr. 1 SGB II 1.000 €
	Schuldnerberatung § 16a Nr. 2 SGB II 1.000 €



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
312002 **Eingliederungsleistungen SGB II**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	524.170	0	535.000	997.946
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.660.379-	0	1.711.541-	1.519.823-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.136.209-	0	1.176.541-	521.877-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.136.209-	0	1.176.541-	521.877-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.136.209-	0	1.176.541-	521.877-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
312003 **Einmalige Leistungen SGB II**

Kurzbeschreibung

Kommunale einmalige Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV), z.B. für Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte, Erstausstattung für Bekleidung und bei Schwangerschaft sowie Geburt.

Ziele

Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes für besondere Lebenslagen

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	274.655 €	230.778 €	209.796 €	200.900 €	300.000 €
kalkulatorischer Aufwand	0 €	0 €	1 €	22 €	0 €
Erträge	0 €	0 €	75.568 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	274.655 €	230.778 €	134.229 €	200.922 €	300.000 €



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
312003 **Einmalige Leistungen SGB II**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	75.568
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	75.568
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	75.568
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.000-	200.900-	209.796-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	900-	0
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss.	300.000-	200.000-	209.796-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	300.000-	200.900-	209.796-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	300.000-	200.900-	134.228-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	22-	1-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	22-	1-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	22-	1-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	300.000-	200.922-	134.229-

Erläuterungen

44610000 Erstausrüstung für Wohnung 200.000 €
 Erstausrüstung bei Schwangerschaft / Geburt 100.000 €



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
312003 **Einmalige Leistungen SGB II**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	0	75.568
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.000-	0	200.900-	209.892-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.000-	0	200.900-	134.323-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	300.000-	0	200.900-	134.323-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	300.000-	0	200.900-	134.323-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
312006 **Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Kurzbeschreibung

Zuschuss für Kinder und Jugendliche neben dem Regelbedarf, zum Beispiel für Tagesausflüge, Vereinsleben oder Mittagessen in Kindertagesstätten und Schule, sowie Lernmaterial und Beförderungskosten. Berechtig sind diejenigen, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeldgesetz oder einen Kinderzuschlag erhalten.

Ziele

Sicherung des Rechtsanspruchs von bedürftigen Kindern und Jugendlichen auf Bildung und Teilhabe

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	281.357 €	238.120 €	248.561 €	260.500 €	259.500 €
kalkulatorischer Aufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	281.357 €	238.120 €	248.561 €	260.500 €	259.500 €

THH4
31
312006**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	260.500-	0
		43311010 HLU-Leistungen für Bildung+Teilhabe § 28	0	260.500-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.500-	0	248.561-
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss.	0	0	140-
		44611000 Leist.Grundsich.Arbeitss.Bildung und Tei	259.500-	0	248.421-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	259.500-	260.500-	248.561-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	259.500-	260.500-	248.561-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	259.500-	260.500-	248.561-

Erläuterungen

43311010 Ausflüge für Schulen und Kindertageseinrichtungen 1.500 €
Mehrtägige Klassenfahrten 55.000 €
Lernförderung 15.000 €
Mittagsverpflegung 50.000 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben 8.000 €
Schulpauschale 75.000 €
Schülerbeförderung 55.000 €

THH4
31
312006Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ifd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.500-	0	260.500-	248.465-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.500-	0	260.500-	248.465-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	259.500-	0	260.500-	248.465-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	259.500-	0	260.500-	248.465-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
313001 **Hilfen für Flüchtlinge**

Kurzbeschreibung

Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz/ Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rückkehrberatung

Ziele

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Leistungsberechtigten während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

Fachamt

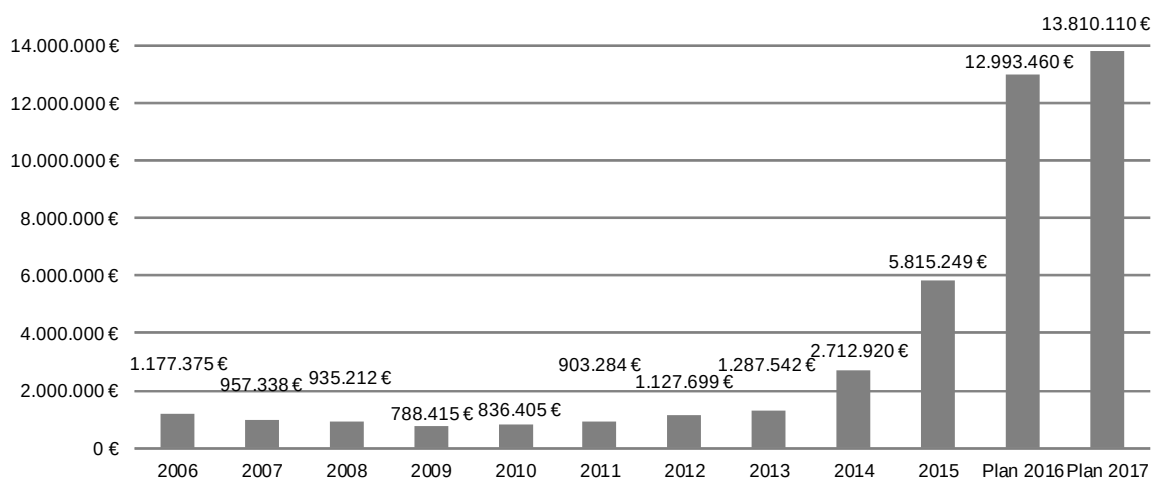
Amt für Migration

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	136.236 €	302.705 €	567.747 €	1.257.086 €	647.768 €
Sachaufwand	1.308.089 €	2.744.255 €	5.941.441 €	13.121.130 €	13.843.517 €
kalkulatorischer Aufwand	38.412 €	51.404 €	127.047 €	145.422 €	141.005 €
Erträge	833.998 €	2.248.830 €	5.169.664 €	9.931.750 €	11.771.330 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	648.739 €	849.533 €	1.466.572 €	4.591.888 €	2.860.960 €

Statistik

Entwicklung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



THH4
31
313001Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Hilfen für Flüchtlinge

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	89.000	31.750	43.404
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	10.000	10.000	9.595
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	5.000	0	0
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	4.000	5.000	905
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	0	7.000	37.043
		32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	0	5.250	17.459-
		32230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	70.000	4.500	13.321
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.682.330	9.900.000	5.126.260
		34810000 Erstattungen vom Land	11.209.290	9.900.000	6.186.260
		34810001 Rückstellung Spitzabrechnung FlügAG	0	0	1.060.000-
		34810050 Erstattungen vom Land FlügAG Sonderkontin	473.040	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.771.330	9.931.750	5.169.664
12	-	Personalaufwendungen	647.768-	1.257.086-	567.747-
		40110000 Beamte	277.430-	301.670-	130.851-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	211.280-	646.334-	303.736-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	92.490-	114.120-	41.788-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	21.538-	63.927-	28.633-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	43.730-	130.615-	61.454-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsbl. Bedienstete	1.300-	420-	1.285-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.000-	35.630-	60.276-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	63-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.000-	6.000-	3.356-
		42720000 Aufwendungen für EDV	20.000-	25.000-	10.045-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	4.630-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	46.812-
15	-	Abschreibungen	107-	0	182-
17	-	Transferaufwendungen	13.810.110-	12.993.460-	5.815.249-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	2.337.650-	4.922.000-	671.218-
		43320000 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtungen	10.999.420-	8.071.460-	5.144.355-
		43320050 Soz. Leist. nat. Pers. in Einrichtungen So	473.040-	0	0
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	325
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.300-	92.040-	65.735-
		44290000 Sonst. Aufwend. für die Inanspruchnahme	0	100-	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	500-	500-	811-
		44311000 Bürobedarf	4.000-	3.500-	11.366-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	750-	500-	702-
		44313000 Portokosten	2.800-	1.100-	3.469-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44314000 Telefonkosten	250-	100-	221-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.000-	2.600-	981-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	5.640-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	2.000-	0	4.702-
		44910304 Asylbewerberbetreuung	0	78.000-	43.482-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.491.285-	14.378.216-	6.509.189-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.719.955-	4.446.466-	1.339.525-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	141.005-	145.422-	127.047-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	141.005-	145.422-	127.047-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	141.005-	145.422-	127.047-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.860.960-	4.591.888-	1.466.572-

Erläuterungen

34810000 Pauschale Kostenerstattung nach dem FlüAG (für Betreuung, Leistungen und Krankenhilfe)
43310000/
43320000 Leistungen nach dem AsylbLG



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
313001 **Hilfen für Flüchtlinge**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	11.771.330	0	9.931.750	6.059.286
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.491.178-	0	14.378.216-	6.577.643-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.719.848-	0	4.446.466-	518.357-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.719.848-	0	4.446.466-	518.357-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	2.719.848-	0	4.446.466-	518.357-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Unterkünften für Spätaussiedler und Asylbewerber in einem menschenwürdigen Zustand

Ziele

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben als Träger von Übergangwohnheimen für Spätaussiedler und Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber

Fachamt

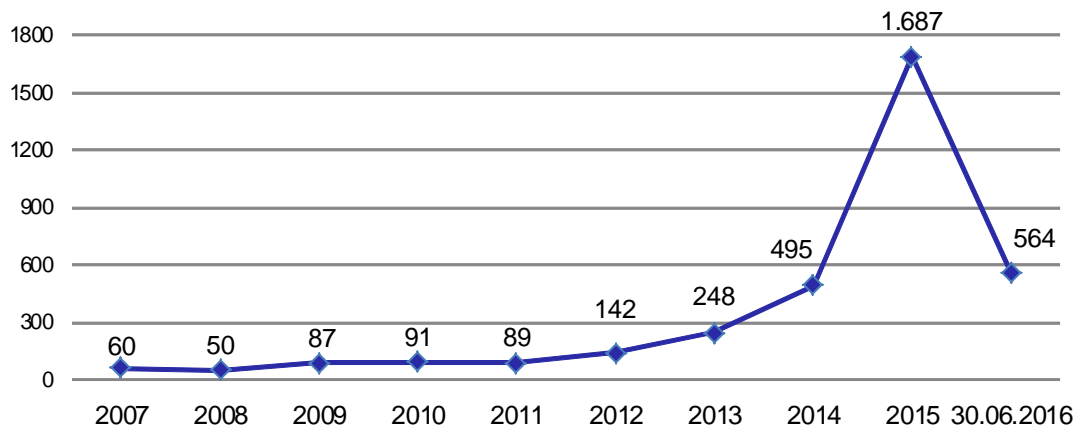
Amt für Migration
 Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	294.903 €	268.761 €	619.858 €	602.373 €	1.249.669 €
Sachaufwand	546.923 €	1.450.293 €	3.508.553 €	4.568.710 €	7.600.368 €
kalkulatorischer Aufwand	111.037 €	221.178 €	426.843 €	531.933 €	1.075.561 €
Erträge	644.249 €	1.706.426 €	3.421.538 €	9.180.250 €	8.907.800 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	308.616 €	233.806 €	1.133.716 €	-3.477.233 €	1.017.798 €

Statistik

Entwicklung der Asylbewerberzuweisungen
 in den Landkreis Schwäbisch Hall



THH4
31
3140**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	200
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0	0	200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	80.000	56.200
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	80.000	80.000	56.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	7.066
		34110000 Mieten und Pachten	0	250	7.066
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.827.800	9.100.000	3.357.781
		34810000 Erstattungen vom Land	8.827.800	9.100.000	3.357.781
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	25
		36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	0	0	25
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	265
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	265
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.907.800	9.180.250	3.421.538
12	-	Personalaufwendungen	1.249.669-	602.373-	619.858-
		40110000 Beamte	52.750-	9.540-	106.642-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	901.165-	452.077-	386.362-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	21.210-	3.440-	28.376-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	86.950-	43.197-	31.090-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	184.843-	91.840-	64.672-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	2.750-	2.280-	2.716-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.430.750-	3.779.250-	2.860.813-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	994.000-	130.000-	550.105-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400.000-	650.000-	0
		42310000 Mieten und Pachten	1.368.500-	1.000.000-	493.937-
		42350000 Mietnebenkosten	517.000-	150.000-	7.932-
		42410000 Aufwendungen für Energie	458.000-	500.000-	161.383-
		42410500 Aufwendungen Heizung	760.750-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	355.000-	218.500-	133.905-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	745.000-	174.446-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	208.750-	25.000-	32.081-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	217.750-	298.000-	330.414-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	74.500-	50.000-	28.446-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	19.450-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.000-	0	831-
		42720000 Aufwendungen für EDV	35.000-	8.600-	45.212-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	30.000-	4.150-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	8.500-	0	882.672-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
15	-	Abschreibungen	2.045.118-	652.610-	545.216-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	252-
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	195-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	57-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.500-	136.850-	102.273-
		44290000 Sonst. Aufwend.für die Inanspruchnahme	0	600-	24-
		44311000 Bürobedarf	4.500-	2.500-	4.693-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	300-	600-	553-
		44313000 Portokosten	7.000-	1.500-	2.918-
		44314000 Telefonkosten	24.000-	6.000-	16.523-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	12.000-	25.000-	9.542-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	41.200-	33.350-	16.658-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	64.800-	22.687-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	35.500-	2.500-	28.675-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.850.037-	5.171.083-	4.128.412-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	57.763	4.009.167	706.873-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	527.041-	173.463-	229.530-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	527.041-	173.463-	229.530-
27	-	kalkulatorische Kosten	548.520-	358.470-	197.312-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.075.561-	531.933-	426.843-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.017.798-	3.477.233	1.133.716-

Erläuterungen

33210000	Wohnheimgebühren
42310000	Anmietung von Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung (Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen)
44520000	Anschlussunterbringung



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

lfd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	8.907.800	0	9.180.250	3.090.758
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.804.919-	0	4.518.473-	3.475.484-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.102.881	0	4.661.777	384.726-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	346.025-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000.000-	5.646.509-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	70.000-	68.862-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.070.000-	6.061.396-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	15.070.000-	6.061.396-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.102.881	0	10.408.223-	6.446.122-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	2.102.881	0	10.408.223-	6.446.122-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n.d. Bundesversorgungsg (KOF)**

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofferfürsorge (KOF)

Ziele

Sicherung des Lebensunterhaltes der Leistungsberechtigten

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	14.974 €	20.079 €	19.354 €	2.850 €	11.457 €
Sachaufwand	1.111.660 €	835.577 €	738.175 €	746.120 €	734.000 €
kalkulatorischer Aufwand	4.289 €	6.161 €	4.766 €	3.721 €	3.257 €
Erträge	1.040.294 €	676.033 €	610.864 €	596.320 €	587.200 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	90.629 €	185.784 €	151.432 €	156.371 €	161.514 €

THH4
31
3150**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Leistungen n.d. Bundesversorgungsg (KOF)

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	127.971
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	0	127.971
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	587.200	596.320	482.893
		34800000 Erstattungen vom Bund	587.200	596.320	455.124
		34810000 Erstattungen vom Land	0	0	27.769
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	587.200	596.320	610.864
12	-	Personalaufwendungen	11.457-	2.850-	19.354-
		40110000 Beamte	7.217-	1.624-	13.534-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	467-	94-	435-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	2.873-	624-	4.510-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	46-	9-	42-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	94-	19-	86-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	760-	480-	748-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	150-	57-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	17-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	5-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	30-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	150-	5-
15	-	Abschreibungen	0	0	1-
17	-	Transferaufwendungen	734.000-	745.400-	737.898-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	50.000-	26.000-	50.128-
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	684.000-	719.400-	687.771-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	570-	220-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	2-
		44311000 Bürobedarf	0	0	58-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	27-
		44313000 Portokosten	0	0	123-
		44314000 Telefonkosten	0	0	2-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	0	5-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	570-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	0	3-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	745.457-	748.970-	757.530-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	158.257-	152.650-	146.666-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.257-	3.721-	4.766-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.257-	3.721-	4.766-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.257-	3.721-	4.766-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	161.514-	156.371-	151.432-

Erläuterungen:

Aufwendungen ohne Erstattungsanspruch an andere Träger

THH4
31
3150Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Leistungen n.d. BundesversorgungG (KOF)

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	587.200	0	596.320	661.919
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	745.457-	0	748.970-	755.046-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.257-	0	152.650-	93.127-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	158.257-	0	152.650-	93.127-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	158.257-	0	152.650-	93.127-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Kurzbeschreibung

Freie Träger erfüllen soziale Aufgaben auf dem Gebiet der Sozialhilfe und werden gemäß §5 Abs. 5 SGB VII dafür angemessen unterstützt

Ziele

- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	5.494 €	6.125 €	9.163 €	130 €	6.600 €
Sachaufwand	426.822 €	415.859 €	451.976 €	499.530 €	590.630 €
kalkulatorischer Aufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erträge	12.553 €	0 €	21.897 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	419.762 €	421.985 €	439.243 €	499.660 €	597.230 €

THH4
31
3160Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	21.897
		34810000 Erstattungen vom Land	0	0	21.897
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	21.897
12	-	Personalaufwendungen	6.600-	130-	9.163-
		40110000 Beamte	4.670-	0	5.534-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.930-	0	3.518-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	130-	112-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0	0	1
17	-	Transferaufwendungen	590.630-	499.530-	451.388-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	590.630-	499.530-	451.388-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	588-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	1-
		44311000 Bürobedarf	0	0	127-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	130-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	0	232-
		44910000 Sonstige zw. Aufw. a. I. d. Vw-Tätigkeit	0	0	99-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	597.230-	499.660-	461.139-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	597.230-	499.660-	439.243-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	597.230-	499.660-	439.243-

Erläuterungen

43580000	Zuweisungen u.a. an	Sozialpsychiatrischer Dienst 72.000 € Kreissenorenrat 9.200 € Betreuung für demenzkranke Menschen 11.530 € Familienentlastende Dienste für Angehörige von behinderten Menschen 174.900 € Schuldnerbegleitung 4.000 € Fachberatungsstelle für wohnungslose Menschen 108.000 € Tagestreff Schuppachburg SHA für wohnungslose Menschen 106.000 € Erlacher Höhe zur Verminderung bei der „Haller Arbeit“ 20.000 € Verein pro familia für Beratungsstelle Schwangerschaftskonfliktgesetz 35.000 € Einrichtung eines stationären Hospizes 50.000 €
----------	---------------------	---

THH4
31
3160**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	0	30.897
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.230-	0	499.660-	461.139-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.230-	0	499.660-	430.243-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	597.230-	0	499.660-	430.243-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	597.230-	0	499.660-	430.243-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Kurzbeschreibung

Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen; Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben; Führen von vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung; Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen; Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten.

Ziele

Sicherstellung der rechtlichen Vertretung in allen Bedarfsfällen

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	187.101 €	128.557 €	133.611 €	124.900 €	146.333 €
Sachaufwand	62.352 €	54.907 €	60.490 €	64.540 €	59.800 €
kalkulatorischer Aufwand	70.520 €	73.117 €	76.872 €	51.405 €	62.073 €
Erträge	10 €	14 €	11 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	319.963 €	256.568 €	270.962 €	240.845 €	268.206 €



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	11
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	11
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	11
12	-	Personalaufwendungen	146.333-	124.900-	133.611-
		40110000 Beamte	73.158-	60.490-	66.263-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	33.547-	29.669-	31.445-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	28.803-	22.748-	25.756-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	3.414-	2.972-	3.225-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	6.430-	5.592-	5.953-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	980-	3.430-	968-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200-	5.030-	3.474-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	247-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	860-	471-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.000-	3.970-	2.680-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	200-	200-	76-
15	-	Abschreibungen	0	0	10-
17	-	Transferaufwendungen	50.000-	51.000-	47.501-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	50.000-	51.000-	47.501-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.600-	8.510-	9.505-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	35-
		44311000 Bürobedarf	1.000-	1.900-	3.170-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	2.000-	2.000-	996-
		44313000 Portokosten	200-	210-	1.791-
		44314000 Telefonkosten	50-	50-	872-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	4.000-	4.000-	2.571-
		44910000 Sonstige zw. Aufw. a. Ifd. Vw-Tätigkeit	350-	350-	69-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	206.133-	189.440-	194.101-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	206.133-	189.440-	194.090-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	62.073-	51.405-	76.872-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	62.073-	51.405-	76.872-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	62.073-	51.405-	76.872-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	268.206-	240.845-	270.962-

43580000 Zuschuss Betreuungsverein



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	0	15
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.133-	0	189.440-	194.440-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.133-	0	189.440-	194.425-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	206.133-	0	189.440-	194.425-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	206.133-	0	189.440-	194.425-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Wohngeld
- Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
- Schuldnerberatung und Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
- Hilfen zur Unterhaltssicherung bei zum Wehr-/Zivildienst einberufenen Personen und deren Angehörigen
- Leistungen nach Bafög und AFBG
- Pflegestützpunkt

Ziele

- Angemessenes und familiengerechtes Wohnen für einkommensschwache Personen und Familien
- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen bzw. durch Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln in Notlagen
- Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren
- Sicherung des Lebensunterhalts der zum Wehrdienst/Zivildienst oder zu Wehrübungen einberufenen Personen und ihrer Angehörigen
- Sicherung des Lebensunterhalts von Schüler/innen und Studierenden
- Beratung und Information zu Fragen der Pflege und Hilfe im Alltag

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	440.954 €	434.544 €	398.984 €	422.607 €	526.943 €
Sachaufwand	39.164 €	40.690 €	33.283 €	53.610 €	50.210 €
kalkulatorischer Aufwand	136.728 €	146.135 €	140.825 €	140.302 €	172.036 €
Erträge	65.279 €	97.519 €	53.033 €	84.330 €	84.330 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	551.567 €	523.850 €	520.059 €	532.189 €	664.860 €

THH4
31
3180**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	300-
		34610100 Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	300-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.330	84.330	53.333
		34810000 Erstattungen vom Land	31.000	31.000	0
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	53.330	53.330	53.333
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	84.330	84.330	53.033
12	-	Personalaufwendungen	526.943-	422.607-	398.984-
		40110000 Beamte	124.130-	129.224-	123.721-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	277.940-	204.481-	187.555-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	33.675-	23.901-	25.962-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	27.322-	19.713-	17.696-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	56.767-	41.808-	36.909-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	7.110-	3.480-	7.141-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.150-	31.380-	14.149-
		42310000 Mieten und Pachten	3.450-	3.450-	3.448-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	337-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.700-	5.230-	2.649-
		42720000 Aufwendungen für EDV	11.000-	21.200-	7.208-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	1.500-	507-
15	-	Abschreibungen	0	0	14-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.060-	22.230-	19.119-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	2.000-	1.000-	48-
		44311000 Bürobedarf	3.000-	7.900-	1.689-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.800-	1.140-	1.256-
		44313000 Portokosten	620-	620-	2.452-
		44314000 Telefonkosten	340-	240-	940-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	300-	300-	2.284-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.600-	2.600-	1.244-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	10.000-	0	8.313-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	8.400-	8.430-	894-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	577.153-	476.217-	432.267-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	492.823-	391.887-	379.234-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	172.036-	140.302-	140.825-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	172.036-	140.302-	140.825-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	172.036-	140.302-	140.825-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	664.860-	532.189-	520.059-

Erläuterungen

34840000 Anteil der Kranken- und Pflegekassen an der Finanzierung des Pflegestützpunktes (2/3 von max. 80.000 €)



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	84.330	0	84.330	53.333
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	577.153-	0	476.217-	431.908-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.823-	0	391.887-	378.575-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	492.823-	0	391.887-	378.575-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	492.823-	0	391.887-	378.575-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
318009 **Flüchtlingssozialarbeit vorl. Unterbring**

Kurzbeschreibung

Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der Vorläufigen Unterbringung;
Verpflichtende Sprachangebote nach FlüAG

Ziele

Soziale Betreuung und Förderung des Spracherwerbs der Betroffenen während der Vorläufigen Unterbringung

Fachamt

Amt für Migration

Ressourcenverbrauch

	Plan 2017
Personalaufwand	723.849 €
Sachaufwand	135.413 €
kalkulatorischer Aufwand	155.332 €
Erträge	956.550 €
kalkulatorische Erträge	0 €
Nettoressourcenbedarf	58.044 €

THH4
31
318009**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Flüchtlingssozialarbeit vorl. Unterbring

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	956.550	0	0
		34810000 Erstattungen vom Land	956.550	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	956.550	0	0
12	-	Personalaufwendungen	723.849-	0	0
		40110000 Beamte	26.520-	0	0
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	532.464-	0	0
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	10.570-	0	0
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	46.212-	0	0
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	108.083-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000-	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	7.000-	0	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	12.000-	0	0
15	-	Abschreibungen	163-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	20.000-	0	0
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	20.000-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.250-	0	0
		44290000 Sonst. Aufwend.für die Inanspruchnahme	100-	0	0
		44311000 Bürobedarf	7.000-	0	0
		44312000 Bücher und Zeitschriften	400-	0	0
		44313000 Portokosten	2.500-	0	0
		44314000 Telefonkosten	250-	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.000-	0	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	1.000-	0	0
		44910304 Asylbewerberbetreuung	80.000-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	859.262-	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	97.288	0	0
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	155.332-	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	155.332-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	155.332-	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	58.044-	0	0

Bis 2016 in Produktgruppe 313001 enthalten.

THH4
31
318009**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Flüchtlingssozialarbeit vorl. Unterbring

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	956.550	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	859.099-	0	0	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.451	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	97.451	0	0	0
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	97.451	0	0	0



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
318010 **Förderung der Integration von Flüchtlinge**

Kurzbeschreibung

- Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl);
- Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten;
- Beratungs- und Ombudsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen ;
- Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen;
- Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Förderung der Integration;
- Rückkehrberatung

Ziele

- Herstellung der Chancengleichheit
- Sicherung des sozialen Friedens
- Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft

Fachamt

Amt für Migration

Ressourcenverbrauch

	Plan 2017
Personalaufwand	436.769 €
Sachaufwand	523.774 €
kalkulatorischer Aufwand	89.400 €
Erträge	195.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €
Nettoressourcenbedarf	854.943 €

Bis 2016 in Produktgruppe 1114 enthalten.

Statistik

Siehe Produktgruppe 1114.



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
318010 **Förderung der Integration von Flüchtlinge**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.000	0	0
		34810000 Erstattungen vom Land	195.000	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	195.000	0	0
12	-	Personalaufwendungen	436.769-	0	0
		40110000 Beamte	115.630-	0	0
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	219.417-	0	0
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	35.070-	0	0
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	20.613-	0	0
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	46.039-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300-	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	0	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	100-	0	0
15	-	Abschreibungen	74-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	523.400-	0	0
		44311000 Bürobedarf	500-	0	0
		44313000 Portokosten	500-	0	0
		44314000 Telefonkosten	500-	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.000-	0	0
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	83.400-	0	0
		44910307 AMIF Rückkehrförderung	20.000-	0	0
		44910308 Jugendberatung Intergrationsförderung	2.500-	0	0
		44910310 AMIF Flüchtlinge	120.000-	0	0
		44910312 VwV Deutschkurse für Flüchtlinge	140.000-	0	0
		44910313 Gemeinsam in Vielfalt	55.000-	0	0
		44910350 Berufl. Quali./Beschäftigungsprojekte FI	100.000-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	960.543-	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	765.543-	0	0
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	89.400-	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	89.400-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.400-	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	854.943-	0	0

Bis 2016 in Produktgruppe 1114 enthalten.

THH4
31
318010Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Förderung der Integration von Flüchtlinge

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	195.000	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	960.469-	0	0	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	765.469-	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	765.469-	0	0	0
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	765.469-	0	0	0



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen f. Bildung + Teilhabe §6bBKGG**

Kurzbeschreibung

Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule bezuschusst werden.

Unterstützt werden Kinder und Jugendliche, deren Eltern Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Ziele

Sicherstellung des Rechtsanspruchs von bedürftigen Kindern und Jugendlichen auf Bildung und Teilhabe

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	84.601 €	91.820 €	94.667 €	101.410 €	104.930 €
Sachaufwand	260.043 €	246.699 €	169.588 €	348.060 €	258.300 €
kalkulatorischer Aufwand	18.674 €	22.404 €	22.957 €	23.786 €	23.864 €
Erträge	3.955 €	3.582 €	2.406 €	400 €	3.200 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	359.363 €	357.341 €	284.806 €	472.856 €	383.893 €

THH4
31
3190**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Soziale Hilfen
Leistungen f. Bildung + Teilhabe §6bBKGG

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	3.200	400	2.406
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	3.200	400	2.406
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.200	400	2.406
12	-	Personalaufwendungen	104.930-	101.410-	94.667-
		40110000 Beamte	4.173-	4.943-	5.029-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	76.279-	72.880-	67.377-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.525-	1.379-	2.072-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	7.461-	7.054-	6.459-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.492-	14.954-	13.568-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	0	200-	162-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000-	900-	1.449-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	97-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	400-	400-	530-
		42720000 Aufwendungen für EDV	100-	0	793-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	30-
15	-	Abschreibungen	0	0	4-
17	-	Transferaufwendungen	257.200-	344.500-	216.665-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	257.200-	0	216.665-
		43311000 Leistg an Berechtigte BKGG Bildg+Teilhabe	0	344.500-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100-	2.660-	48.530
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	14-
		44311000 Bürobedarf	0	0	333-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	152-
		44313000 Portokosten	0	0	703-
		44314000 Telefonkosten	0	0	11-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	242-
		44500100 Rückstellg Erstattung Bund Revision BuT	0	0	50.000
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	2.510-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	50-	15-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	363.230-	449.470-	264.255-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	360.030-	449.070-	261.849-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	23.864-	23.786-	22.957-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23.864-	23.786-	22.957-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.864-	23.786-	22.957-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	383.893-	472.856-	284.806-

Erläuterungen

43311000 Ausflüge für Schulen und Kindertageseinrichtungen 2.200 €
Mehrtätige Klassenfahrten 53.000 €
Lernförderung 16.000 €
Mittagsverpflegung 73.500 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben 21.500 €
Schulpauschale 43.000 €
Schülerbeförderung 48.000 €

THH4
31
3190Jugend, Soziales und Gesundheit
Soziale Hilfen
Leistungen f. Bildung + Teilhabe §6bBKG

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.200	0	400	1.821
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.230-	0	449.470-	313.772-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.030-	0	449.070-	311.952-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	360.030-	0	449.070-	311.952-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	360.030-	0	449.070-	311.952-

THH4
36Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	522.000	325.000	596.913
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	522.000	325.000	596.913
4	+	Sonstige Transfererträge	1.435.000	1.385.000	4.008.430
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	25.000	20.000	64.536
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	450.000	450.000	3.001.560
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	960.000	915.000	942.334
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	92.500	82.500	104.326
		33110000 Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	15
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.000	48.000	104.311
		33220000 Elternbeiträge für die Betreuung von Kin	50.000	32.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.686.100	2.199.300	2.177.926
		34800000 Erstattungen vom Bund	85.000	85.000	85.443
		34810000 Erstattungen vom Land	660.700	681.300	656.238
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.928.400	1.423.000	1.415.213
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	12.000	10.000	21.033
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.735.600	3.991.800	6.887.594
12	-	Personalaufwendungen	5.701.661-	5.110.300-	4.598.855-
		40110000 Beamte	1.115.104-	983.502-	943.626-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	3.172.435-	2.870.246-	2.534.266-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	381.624-	317.883-	285.087-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	303.382-	269.243-	238.312-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	636.445-	575.327-	503.969-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	92.670-	94.100-	93.595-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.800-	165.950-	121.463-
		42310000 Mieten und Pachten	1.400-	6.150-	6.150-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	45.000-	45.000-	30.569-
		42720000 Aufwendungen für EDV	61.500-	66.800-	43.567-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	13.900-	15.000-	27.023-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	188-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	33.000-	33.000-	13.966-
15	-	Abschreibungen	0	0	2.645.608-
17	-	Transferaufwendungen	20.609.500-	17.984.500-	19.002.122-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	550.000-	550.000-	269.607-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	6.885.000-	6.140.000-	6.761.923-
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	11.970.000-	10.090.000-	10.929.637-
		43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	526.000-	526.000-	437.596-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	678.500-	678.500-	603.360-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	483.300-	481.800-	585.229-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	69-
	44290000 Sonst. Aufwend.für die Inanspruchnahme	6.000-	0	7.351-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	8.000-	8.000-	6.499-
	44310100 Öffentlichkeitsarbeit	0	0	62-
	44311000 Bürobedarf	25.700-	25.000-	25.860-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	8.000-	7.600-	8.373-
	44313000 Portokosten	35.000-	33.300-	36.434-
	44314000 Telefonkosten	10.700-	10.000-	10.926-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	57.300-	60.300-	57.118-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	3.000-	3.000-	2.985-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	316.000-	322.500-	412.320-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	13.600-	12.100-	17.233-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.949.261-	23.742.550-	26.953.278-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.213.661-	19.750.750-	20.065.684-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.692.444-	1.553.044-	1.598.805-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.692.444-	1.553.044-	1.598.805-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.692.444-	1.553.044-	1.598.805-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.906.104-	21.303.794-	21.664.489-

THH4
36Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.735.600	0	3.991.800	3.948.418
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.949.261-	0	23.742.550-	24.274.135-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.213.661-	0	19.750.750-	20.325.718-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	21.213.661-	0	19.750.750-	20.325.718-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	21.213.661-	0	19.750.750-	20.325.718-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
362001 **Kinder- und Jugendarbeit**

Kurzbeschreibung

Angebote zur Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, der Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII zur Förderung der Entwicklung junger Menschen. Die Entwicklung junger Menschen wird z.B. gefördert durch soziales Lernen, interkulturelle Angebote, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, Erlebnisorientierte Projekte, Medienarbeit, Jugendberatung, geschlechtsspezifische Angebote.

- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Ziele

- Vermeidung oder Abbau von Benachteiligungen junger Menschen durch Förderung ihrer individuellen und sozialen Entwicklung
- Verhinderung oder Verringerung von Jugendkriminalität
- Angebote zur außerschulischen Jugendarbeit und Freizeitgestaltung

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	110.324 €	111.652 €	116.885 €	118.831 €	131.798 €
Sachaufwand	272.238 €	288.864 €	240.359 €	266.330 €	266.500 €
kalkulatorischer Aufwand	45.989 €	55.125 €	55.938 €	56.333 €	66.355 €
Erträge	4.200 €	3.214 €	3.264 €	4.000 €	4.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	424.351 €	452.427 €	409.918 €	437.493 €	460.652 €

THH4
36
362001**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kinder- und Jugendarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	4.000	3.264
		34800000 Erstattungen vom Bund	4.000	4.000	3.264
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.000	4.000	3.264
12	-	Personalaufwendungen	131.798-	118.831-	116.885-
		40110000 Beamte	5.098-	4.093-	3.866-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	98.223-	87.558-	86.644-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.883-	1.505-	1.422-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.931-	6.731-	6.412-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	19.663-	18.664-	18.438-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	280-	104-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000-	18.130-	8.013-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	300-	300-	601-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.200-	1.330-	15-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.500-	500-	1.319-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	16.000-	16.000-	6.078-
17	-	Transferaufwendungen	244.500-	244.500-	229.454-
		43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	186.000-	186.000-	173.928-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	58.500-	58.500-	55.527-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000-	3.700-	2.891-
		44311000 Bürobedarf	400-	500-	355-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	300-	300-	326-
		44313000 Portokosten	1.400-	1.500-	1.337-
		44314000 Telefonkosten	300-	300-	310-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	700-	427-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	300-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	100-	100-	136-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	398.298-	385.161-	357.244-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	394.298-	381.161-	353.980-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	66.355-	56.333-	55.938-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	66.355-	56.333-	55.938-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	66.355-	56.333-	55.938-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	460.652-	437.493-	409.918-



Erläuterungen

42910000	Etat Referent für Jugendarbeit 10.000 €
	Etat für Jugendhilfeplanung 6.000 €
43520000	Förderkonzept offene Jugendarbeit 186.000 €
43580000	Freizeitbeihilfen (Sozialfonds) 5.000 €
	Zuschüsse für Jugendgruppen 6.000 €
	Zuschuss Kreisjugendring 47.500 €

THH4
36
362001Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kinder- und Jugendarbeit

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.000	0	4.000	3.264
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.298-	0	385.161-	344.599-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.298-	0	381.161-	341.335-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	394.298-	0	381.161-	341.335-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	394.298-	0	381.161-	341.335-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
362002 **Jugendsozialarbeit**

Kurzbeschreibung

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden. Dadurch soll die schulische und berufliche Ausbildung, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration gefördert werden.

- Jugendberufshilfe
- Mobile Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit

Ziele

- Gewährleistung bedarfsgerechter Angebote für junge Menschen
- Abbau von sozialen Benachteiligungen
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Eingliederung in die Arbeitswelt
- Sicherstellung der eigenständigen Existenz
- Soziale Integration
- Kooperation zwischen Schule, Bundesagentur für Arbeit, Trägern betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung und Ehrenamtlichen

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	71.699 €	85.883 €	258.311 €	287.624 €	227.459 €
Sachaufwand	191.780 €	286.932 €	274.457 €	346.900 €	349.950 €
kalkulatorischer Aufwand	13.506 €	12.208 €	47.643 €	44.169 €	40.699 €
Erträge	308.000 €	11.000 €	105.720 €	147.800 €	140.200 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-31.016 €	374.024 €	474.691 €	530.893 €	477.908 €

THH4
36
362002**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Jugendsozialarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.200	147.800	105.720
		34810000 Erstattungen vom Land	66.800	77.800	49.967
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	73.400	70.000	55.754
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	140.200	147.800	105.720
12	-	Personalaufwendungen	227.459-	287.624-	258.311-
		40110000 Beamte	4.098-	5.092-	4.809-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	170.231-	215.889-	193.904-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.514-	1.872-	1.769-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	16.854-	20.963-	18.705-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	34.761-	43.728-	38.996-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0	80-	129-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.700-	4.700-	5.341-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	800-	800-	789-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.400-	1.400-	3.676-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	569-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	2.000-	2.000-	307-
17	-	Transferaufwendungen	340.000-	340.000-	263.668-
		43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	340.000-	340.000-	263.668-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.250-	2.200-	5.448-
		44311000 Bürobedarf	500-	500-	522-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	200-	0	285-
		44313000 Portokosten	1.500-	300-	1.663-
		44314000 Telefonkosten	450-	300-	491-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.500-	1.000-	2.318-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	100-	100-	169-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	577.409-	634.524-	532.768-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	437.209-	486.724-	427.048-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	40.699-	44.169-	47.643-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	40.699-	44.169-	47.643-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	40.699-	44.169-	47.643-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	477.908-	530.893-	474.691-

THH4
36
362002Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Jugendsozialarbeit

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	140.200	0	147.800	105.720
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	577.409-	0	634.524-	496.664-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.209-	0	486.724-	390.943-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	437.209-	0	486.724-	390.943-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	437.209-	0	486.724-	390.943-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
363001 **Sozial- und Lebensberatung und Beratung**

Kurzbeschreibung

Die Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten (z.B. Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, Beratung von Kindern und Jugendlichen). Die Beratung kann neben Informationen unter anderem auch die Vermittlung an andere Stellen, Unterstützung bei akuten Krisen, Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen außerhalb Hilfe zur Erziehung oder Beratung von Dritten (Lehrkräften, Erzieherinnen, Angehörige) beinhalten.

Vor einer Entscheidung über die Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung sind der/die Personensorgeberechtigten und das Kind oder der Jugendliche zu beraten und über die möglichen Folgen für die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen hinzuweisen.
Das Jugendamt ist verpflichtet, alle Ressourcen der Betroffenen und des sozialen Umfeldes einzufordern, zu vernetzen und zu nutzen.

Ziele

- Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie
- Umfassende Beteiligung der jungen Menschen, ihrer Familien und des sozialen Umfeldes und Ausschöpfung vorhandener Ressourcen
- Stärkung der Erziehungskompetenz

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	257.903 €	264.058 €	294.430 €	331.537 €
Sachaufwand	78.187 €	45.268 €	103.510 €	96.900 €
kalkulatorischer Aufwand	111.803 €	106.824 €	104.085 €	103.202 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	447.892 €	416.150 €	502.024 €	531.639 €

THH4
36
363001**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sozial- und Lebensberatung und Beratung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	331.537-	294.430-	264.058-
		40110000 Beamte	6.567-	6.560-	7.288-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	247.913-	218.206-	196.207-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	2.426-	2.412-	2.681-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	24.329-	20.450-	18.491-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	50.302-	44.152-	39.194-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	2.650-	196-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.200-	17.910-	3.687-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	9.100-	10.300-	1.427-
		42720000 Aufwendungen für EDV	5.600-	5.610-	1.783-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	2.000-	477-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
17	-	Transferaufwendungen	75.000-	75.000-	34.686-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	75.000-	75.000-	34.686-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.700-	10.600-	6.896-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	1-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	700-	500-	613-
		44311000 Bürobedarf	1.000-	3.000-	803-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	400-	400-	432-
		44313000 Portokosten	2.000-	2.000-	2.522-
		44314000 Telefonkosten	1.200-	1.100-	1.259-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.000-	3.000-	875-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	400-	600-	391-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	428.437-	397.940-	309.326-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	428.437-	397.940-	309.326-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	103.202-	104.085-	106.824-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	103.202-	104.085-	106.824-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	103.202-	104.085-	106.824-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	531.639-	502.024-	416.150-

Erläuterungen43580000 Zuschuss an Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) 60.000 €
Zahlungen an Pro Familia 15.000 €

THH4
36
363001Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sozial- und Lebensberatung und Beratung

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.437-	0	397.940-	329.233-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.437-	0	397.940-	329.233-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	428.437-	0	397.940-	329.233-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	428.437-	0	397.940-	329.233-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
363002 **Förderung der Erziehung in der Familie**

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Förderung der Erziehung, die dazu beitragen soll, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können. Die Förderung kann umfassen: Familienbildung, Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten oder Angebote der Familienfreizeit und –erholung.
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VII, wenn Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung umfassende Betreuung und Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII, wenn der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, ausfällt.

Ziele

- Schaffung von Bedingungen für eine dem Wohl des jungen Menschen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung, z.B. bei Trennung und Scheidung
- Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für allein erziehende Mütter oder Väter
- Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	44.350 €	44.605 €	45.546 €	54.687 €
Sachaufwand	497.882 €	658.368 €	638.060 €	707.600 €
kalkulatorischer Aufwand	23.326 €	20.196 €	25.974 €	20.516 €
Erträge	18.263 €	69.066 €	25.000 €	40.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	547.295 €	654.103 €	684.580 €	742.802 €

THH4
36
363002**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung der Erziehung in der Familie

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	30.000	15.000	59.066
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	30.000	15.000	59.066
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000
		34800000 Erstattungen vom Bund	10.000	10.000	10.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	40.000	25.000	69.066
12	-	Personalaufwendungen	54.687-	45.546-	44.605-
		40110000 Beamte	14.080-	10.228-	10.141-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	26.689-	24.124-	23.247-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	5.277-	3.815-	3.791-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.637-	1.696-	2.207-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.304-	4.903-	4.532-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	700-	780-	686-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200-	5.400-	511-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	4.000-	280-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.000-	1.100-	125-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	200-	300-	106-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	700.000-	630.000-	652.389-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	40.000-	30.000-	32.622-
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	500.000-	440.000-	486.314-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	160.000-	160.000-	133.453-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.400-	2.660-	5.469-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44311000 Bürobedarf	3.600-	1.000-	3.757-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	100-	100-	73-
		44313000 Portokosten	400-	400-	442-
		44314000 Telefonkosten	500-	200-	493-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	700-	500-	656-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	360-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	100-	100-	48-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	762.287-	683.606-	702.973-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	722.287-	658.606-	633.907-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	20.516-	25.974-	20.196-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	20.516-	25.974-	20.196-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20.516-	25.974-	20.196-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	742.802-	684.580-	654.103-



Erläuterungen

34800000	Zuwendung Bundesinitiative Netzwerke frühe Hilfen
43310000	Betreuung / Versorgung des Kindes in Notsituationen 40.000 €
43320000	Gemeinsame Unterbringung von Müttern / Vätern und Kindern 500.000 €
43580000	Zahlungen an AWO, Caritas und Diakonie (KiMi) 80.000 €
	Zahlungen an Kinderschutzbund 30.000 €
	Zahlungen an Caritas und Diakonie (Familienkinderkrankenschwestern) 50.000 €

THH4
36
363002**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung der Erziehung in der Familie

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	40.000	0	25.000	53.654
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	762.287-	0	683.606-	701.354-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	722.287-	0	658.606-	647.700-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	722.287-	0	658.606-	647.700-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	722.287-	0	658.606-	647.700-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen f. junge Menschen + ihre Familien**

Kurzbeschreibung

Entspricht 363003 – Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention:

- Hilfe zur Erziehung
- Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige
- Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfen
- Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten unter Beteiligung der Betroffenen
- Bereitstellung der Hilfen und Hilfeplanung

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen
- Befähigung junger Menschen in Problemlagen zu einem eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Leben
- Förderung der Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	2.469.924 €	1.169.861 €	1.204.430 €	1.391.948 €	1.699.088 €
Sachaufwand	14.206.495 €	13.439.471 €	15.436.034 €	14.111.910 €	16.617.200 €
kalkulatorischer Aufwand	735.925 €	365.710 €	428.600 €	378.694 €	477.145 €
Erträge	2.170.896 €	2.088.272 €	2.234.081 €	2.250.000 €	4.010.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	15.241.448 €	12.886.770 €	14.834.983 €	13.632.552 €	14.783.433 €



Statistik

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche / Junge Volljährige / Inobhutnahme

Jahr	Anzahl Leistungs- empfänger	Zuschuss in €	Zuschuss pro Empfänger
2009	188	3.041.455	16.178
2010	184	3.497.152	19.006
2011	173	3.110.791	17.981
2012	162	3.471.248	21.427
2013	189	3.445.667	18.291
2014	213	3.375.083	15.845
2015	243	4.123.347	16.968

Vergleichszahlen auf Landesebene liegen nicht vor

Hilfen zur Erziehung

Jahr	Anzahl Leistungs- empfänger	Zuschuss in €	Zuschuss pro Empfänger
2009	493	6.349.697	12.879
2010	463	6.687.598	14.444
2011	495	6.132.585	12.389
2012	474	6.441.767	13.590
2013	519	7.208.616	13.889
2014	543	7.680.545	14.145
2015	523	8.637.225	16.514

Vergleichszahlen auf Landesebene liegen nicht vor

THH4
36
3630**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen f. junge Menschen + ihre Familien

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.000	0	0
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	230.000	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	930.000	900.000	883.268
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	930.000	900.000	883.268
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.850.000	1.350.000	1.350.813
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.850.000	1.350.000	1.350.813
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.010.000	2.250.000	2.234.081
12	-	Personalaufwendungen	1.699.088-	1.391.948-	1.204.430-
		40110000 Beamte	277.698-	240.516-	225.050-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.000.578-	810.838-	680.992-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	86.536-	76.756-	66.278-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	99.571-	76.739-	65.134-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	203.154-	163.159-	135.859-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	31.550-	23.940-	31.117-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.300-	29.360-	29.733-
		42310000 Mieten und Pachten	1.400-	6.150-	6.150-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	8.000-	5.000-	7.903-
		42720000 Aufwendungen für EDV	15.000-	16.210-	13.253-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.900-	2.000-	2.425-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	2-
17	-	Transferaufwendungen	16.215.000-	13.710.000-	14.934.606-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	4.745.000-	4.060.000-	4.491.283-
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	11.470.000-	9.650.000-	10.443.323-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	374.900-	372.550-	471.694-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	67-
		44290000 Sonst. Aufwend.für die Inanspruchnahme	5.700-	0	7.037-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.700-	3.500-	784-
		44311000 Bürobedarf	7.300-	6.000-	7.435-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.600-	1.300-	1.596-
		44313000 Portokosten	9.000-	9.000-	9.189-
		44314000 Telefonkosten	1.300-	1.100-	1.328-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	32.300-	33.000-	32.603-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	3.000-	3.000-	2.835-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	310.000-	314.150-	405.234-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	3.000-	1.500-	3.587-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.316.288-	15.503.858-	16.640.463-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.306.288-	13.253.858-	14.406.383-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	477.145-	378.694-	428.600-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	477.145-	378.694-	428.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	477.145-	378.694-	428.600-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.783.433-	13.632.552-	14.834.983-

Erläuterungen

31410000	Ausgleichsleistungen für die schulische Inklusion
43310000	Hilfe zur Erziehung (L36300301) Andere Hilfen zur Erziehung 1.800.000 € Soziale Gruppenarbeit 250.000 € Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer 50.000 € Sozialpädagogische Familienhilfe 840.000 € Schulentgelt 70.000 € Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige (L36300302) Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer 180.000 € Andere Hilfen, insbesondere ambulante Maßnahmen 10.000 € Ambulante (therapeutische) Maßnahmen 1.500.000 € Schulentgelt 45.000 €
43320000	Hilfe zur Erziehung (L36300301) Erziehung in einer Tagesgruppe 300.000 € Vollzeitpflege 2.200.000 € Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen 5.200.000 € Betreutes Jugendwohnen 50.000 € Hilfen in Erziehungsstellen 50.000 € Entgelt für individuelle Zusatzleistungen 40.000 € Hilfe für junge Volljährige (L36300302) Heimerziehung („klassisch“) 1.000.000 € Betreutes Jugendwohnen 100.000 € Vollzeitpflege 220.000 € Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Inobhutnahme) (L36300302) 200.000 € Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (L36300302) Erziehung in einer Tagesgruppe 80.000 € Heimerziehung („klassisch“) 1.900.000 € Vollzeitpflege 100.000 € Entgelt für individuelle Zusatzleistungen 10.000 € Betreutes Jugendwohnen 20.000 €



THH4
36
3630
L36300301

Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen f. junge Menschen + ihre Familien
Hilfen zur Erziehung

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	620.000	600.000	587.345
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	620.000	600.000	587.345
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400.000	1.100.000	1.037.322
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.400.000	1.100.000	1.037.322
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.020.000	1.700.000	1.624.667
12	-	Personalaufwendungen	1.293.974-	1.039.797-	905.792-
		40110000 Beamte	212.271-	183.677-	171.770-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	761.377-	602.376-	509.592-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	66.070-	58.465-	50.436-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	75.749-	56.817-	48.776-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	154.517-	120.952-	101.558-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	23.990-	17.510-	23.660-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.600-	20.580-	22.276-
		42310000 Mieten und Pachten	1.100-	4.920-	4.920-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.500-	3.000-	6.097-
		42720000 Aufwendungen für EDV	11.000-	11.660-	9.477-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.000-	1.000-	1.780-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	2-
17	-	Transferaufwendungen	10.850.000-	9.310.000-	9.903.892-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	3.010.000-	2.840.000-	2.918.548-
		43320000 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtungen	7.840.000-	6.470.000-	6.985.344-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	303.600-	300.320-	265.884-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	53-
		44290000 Sonst. Aufwend. für die Inanspruchnahme	5.000-	0	6.305-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.000-	2.500-	124-
		44311000 Bürobedarf	6.200-	4.500-	6.233-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.200-	1.000-	1.203-
		44313000 Portokosten	7.000-	7.000-	6.895-
		44314000 Telefonkosten	700-	700-	725-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	29.000-	30.000-	29.244-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	1.500-	1.500-	1.492-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	250.000-	252.120-	211.489-
		44910000 Sonstige zw. Aufw. a. Ifd. Vw-Tätigkeit	2.000-	1.000-	2.121-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.467.174-	10.670.697-	11.097.844-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.447.174-	8.970.697-	9.473.177-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0



Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	348.155-	269.672-	307.426-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	348.155-	269.672-	307.426-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	348.155-	269.672-	307.426-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.795.329-	9.240.369-	9.780.603-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.795.329-	9.240.369-	9.780.603-

Erläuterungen

Die Beträge sind in der Zusammenfassung der Produktgruppe 3630 enthalten.



THH4
36
3630
L36300302

Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen f. junge Menschen + ihre Familien
Eingliederungsh./Hilfen junge Volljährig

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.000	0	0
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	230.000	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	310.000	300.000	295.923
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	310.000	300.000	295.923
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	450.000	250.000	313.491
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	450.000	250.000	313.491
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	990.000	550.000	609.414
12	-	Personalaufwendungen	405.113-	352.151-	298.637-
		40110000 Beamte	65.427-	56.839-	53.279-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	239.201-	208.462-	171.400-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	20.465-	18.291-	15.842-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	23.822-	19.922-	16.358-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	48.637-	42.207-	34.301-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	7.560-	6.430-	7.457-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.700-	8.780-	7.457-
		42310000 Mieten und Pachten	300-	1.230-	1.230-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.500-	2.000-	1.806-
		42720000 Aufwendungen für EDV	4.000-	4.550-	3.776-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	900-	1.000-	645-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
17	-	Transferaufwendungen	5.365.000-	4.400.000-	5.030.714-
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.735.000-	1.220.000-	1.572.735-
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	3.630.000-	3.180.000-	3.457.980-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.300-	72.230-	205.811-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	14-
		44290000 Sonst. Aufwend.für die Inanspruchnahme	700-	0	732-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	700-	1.000-	660-
		44311000 Bürobedarf	1.100-	1.500-	1.202-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	400-	300-	393-
		44313000 Portokosten	2.000-	2.000-	2.294-
		44314000 Telefonkosten	600-	400-	603-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.300-	3.000-	3.358-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	1.500-	1.500-	1.343-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	60.000-	62.030-	193.745-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	1.000-	500-	1.466-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.849.113-	4.833.161-	5.542.620-



Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.859.113-	4.283.161-	4.933.206-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	128.991-	109.022-	121.174-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	128.991-	109.022-	121.174-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	128.991-	109.022-	121.174-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.988.104-	4.392.183-	5.054.380-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.988.104-	4.392.183-	5.054.380-

Erläuterungen

Die Beträge sind in der Zusammenfassung der Produktgruppe 3630 enthalten.

THH4
36
3630**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen f. junge Menschen + ihre Familien

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.010.000	0	2.250.000	1.897.475
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.316.288-	0	15.503.858-	16.632.333-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.306.288-	0	13.253.858-	14.734.858-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	14.306.288-	0	13.253.858-	14.734.858-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	14.306.288-	0	13.253.858-	14.734.858-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
363004 **Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Kurzbeschreibung

Die Mitwirkung an gerichtlichen Verfahren beinhaltet die Mitwirkung nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG), die Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung und die Mitwirkung beim Familiengericht.

Ziele

- Schutz von jungen Menschen bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl
- Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren
- Integration des Kindes in die neue Familie als eigenes Kind
- Einvernehmliche Lösung zum Wohle des Kindes bei Trennung/Scheidung
- Abwendung von Gefährdung durch die Einschaltung eines Gerichts

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	518.318 €	522.094 €	570.498 €	619.208 €
Sachaufwand	22.067 €	26.497 €	32.150 €	29.500 €
kalkulatorischer Aufwand	196.336 €	190.352 €	190.806 €	186.616 €
Erträge	0 €	0 €	2.500 €	2.500 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	736.721 €	738.943 €	790.953 €	832.824 €

THH4
36
363004**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.500	2.500	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.500	2.500	0
12	-	Personalaufwendungen	619.208-	570.498-	522.094-
		40110000 Beamte	11.985-	11.971-	12.559-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	465.005-	425.001-	391.041-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	4.427-	4.401-	4.620-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	44.632-	39.323-	36.288-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	93.159-	85.901-	77.214-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	0	3.900-	372-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.000-	16.050-	10.789-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	6.000-	7.000-	4.309-
		42720000 Aufwendungen für EDV	6.000-	6.050-	4.508-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.000-	3.000-	1.971-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.500-	16.100-	15.708-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	1-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.500-	1.000-	1.267-
		44311000 Bürobedarf	1.400-	3.000-	1.333-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	800-	500-	812-
		44313000 Portokosten	4.100-	4.000-	4.344-
		44314000 Telefonkosten	2.200-	1.800-	2.192-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.000-	5.000-	5.517-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	500-	800-	242-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	648.708-	602.648-	548.591-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	646.208-	600.148-	548.591-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	186.616-	190.806-	190.352-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	186.616-	190.806-	190.352-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	186.616-	190.806-	190.352-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	832.824-	790.953-	738.943-

THH4
36
363004**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.500	0	2.500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	648.708-	0	602.648-	549.139-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	646.208-	0	600.148-	549.139-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	646.208-	0	600.148-	549.139-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	646.208-	0	600.148-	549.139-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
363005 **Beistandschaft/ Amtsvormundschaft**

Kurzbeschreibung

Durch eine Beistandschaft wird unter anderem der alleinsorgeberechtigte Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und bei der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen unterstützt.

- Information, Beratung und Unterstützung (ohne/außerhalb formeller Beistandschaft) der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2 und 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen beinhalten unter anderem die Erstellung von Urkunden personenstandrechtlichen, sorgerechtlichen und unterhaltsrechtlichen Inhalts einschließlich Beratung und Belehrung. Des Weiteren ist die Ausfertigung von Urkunden z.B. über Vaterschaftsanerkennung, Unterhaltsverpflichtungen oder Sorgerechterklärungen und die Führung des Sorgerechtsregisters Aufgabe der Beistandschaft

Amtsvormundschaften/Pflegschaft beinhaltet die parteiliche Interessensvertretung des Kindes. Hier geht es um die Führung der vom Gericht angeordneten Amtsvormundschaft oder –pflegschaft durch Ausübung des gesamten Personen- und Vermögenssorge oder von Teilen davon.

Ziele

- Feststellung der Vaterschaft und Festsetzung bzw. Realisierung des Unterhalts
- Information, Beratung, Unterstützung und Sicherung von Rechtspositionen
- Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	500.614 €	509.964 €	546.816 €	660.736 €
Sachaufwand	38.717 €	26.621 €	34.390 €	30.100 €
kalkulatorischer Aufwand	176.461 €	161.307 €	181.009 €	180.045 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	715.792 €	697.892 €	762.215 €	870.881 €

THH4
36
363005**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Beistandschaft/ Amtsvormundschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	660.736-	546.816-	509.964-
		40110000 Beamte	470.455-	389.342-	374.844-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	13.606-	16.249-	9.880-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	166.929-	132.655-	116.738-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	1.324-	1.562-	931-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	2.773-	3.228-	1.996-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	5.650-	3.780-	5.575-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.500-	18.890-	12.529-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.500-	3.000-	4.215-
		42720000 Aufwendungen für EDV	10.000-	15.390-	7.241-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	500-	1.039-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0	0	33-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.600-	15.500-	14.092-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	2.500-	1.500-	1.936-
		44311000 Bürobedarf	2.200-	4.000-	2.155-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	500-	500-	633-
		44313000 Portokosten	3.700-	3.200-	3.691-
		44314000 Telefonkosten	1.900-	1.500-	1.905-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.800-	4.000-	2.592-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	1.000-	800-	1.180-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	690.836-	581.206-	536.585-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	690.836-	581.206-	536.585-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	180.045-	181.009-	161.307-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	180.045-	181.009-	161.307-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	180.045-	181.009-	161.307-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	870.881-	762.215-	697.892-

THH4
36
363005**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Beistandschaft/ Amtsvormundschaft

lfd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	690.836-	0	581.206-	535.828-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	690.836-	0	581.206-	535.828-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	690.836-	0	581.206-	535.828-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	690.836-	0	581.206-	535.828-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
363006 **Einricht. für Hilfen für junge Menschen**

Kurzbeschreibung

Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Hilfen für junge Menschen und ihre Familien:

- Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen
- Aufwendungen für eigenes Personal
- Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung

Ziele

Die Ziele sind identisch mit denen des Produkts 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien.

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	786.907 €	744.917 €	705.749 €	830.258 €	888.254 €
Sachaufwand	222.465 €	233.104 €	291.290 €	264.340 €	284.500 €
kalkulatorischer Aufwand	278.722 €	283.911 €	272.687 €	292.917 €	306.780 €
Erträge	108.597 €	105.850 €	101.463 €	95.500 €	97.500 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	1.179.497 €	1.156.083 €	1.168.263 €	1.292.015 €	1.382.034 €

THH4
36
363006**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Einricht. für Hilfen für junge Menschen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.500	95.500	101.463
		34810000 Erstattungen vom Land	85.500	85.500	80.430
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	12.000	10.000	21.033
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	97.500	95.500	101.463
12	-	Personalaufwendungen	888.254-	830.258-	705.749-
		40110000 Beamte	20.691-	18.670-	14.803-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	667.939-	624.094-	532.848-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	7.642-	6.864-	5.446-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	61.474-	57.948-	49.319-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	130.507-	121.402-	102.936-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0	1.280-	397-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.700-	31.840-	34.853-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	9.600-	9.600-	7.703-
		42720000 Aufwendungen für EDV	5.600-	3.740-	1.487-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	3.500-	3.500-	18.115-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	15.000-	15.000-	7.548-
17	-	Transferaufwendungen	225.000-	205.000-	230.066-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	225.000-	205.000-	230.066-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.800-	27.500-	26.371-
		44310100 Öffentlichkeitsarbeit	0	0	62-
		44311000 Bürobedarf	5.100-	4.000-	5.034-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	2.500-	3.000-	2.773-
		44313000 Portokosten	5.100-	5.800-	5.119-
		44314000 Telefonkosten	2.400-	3.100-	2.473-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.800-	6.500-	5.771-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	4.900-	5.100-	5.139-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.172.754-	1.094.598-	997.039-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.075.254-	999.098-	895.576-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	306.780-	292.917-	272.687-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	306.780-	292.917-	272.687-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	306.780-	292.917-	272.687-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.382.034-	1.292.015-	1.168.263-



Erläuterungen

34810000	Personalkostenerstattung für Suchtprophylaxe durch das Land
34840000	Einnahmen für ambulante Reha von Kostenträgern und sonstige Einnahmen
42910000	Ausgaben des Suchtbeauftragten (einschließlich Suchthilfenetzwerk)
43580000	Zuschuss an Psychologische Beratungsstelle 60.000 €
	Zuschuss an Psychosoziale Beratungsstelle des Diakonieverbandes 150.000 €
	Förderung der Substitutionsbegleitung beim Diakonieverband 15.000 €



THH4
36
363006
L36300603

Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Einricht. für Hilfen für junge Menschen
Erziehungsberatung

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	459.757-	449.657-	374.920-
		40110000 Beamte	8.996-	8.986-	7.543-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	345.342-	336.781-	282.262-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	3.323-	3.304-	2.775-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	34.094-	32.688-	27.154-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	68.002-	67.279-	54.984-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	0	620-	202-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.600-	8.730-	21.533-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.600-	4.600-	2.855-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.000-	1.130-	336-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	3.000-	3.000-	18.340-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
17	-	Transferaufwendungen	60.000-	60.000-	98.582-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	60.000-	60.000-	98.582-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.000-	12.300-	12.359-
		44310100 Öffentlichkeitsarbeit	0	0	62-
		44311000 Bürobedarf	3.100-	2.000-	3.109-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.900-	2.000-	2.227-
		44313000 Portokosten	2.600-	2.900-	2.609-
		44314000 Telefonkosten	700-	1.300-	652-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.300-	3.500-	3.285-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	400-	600-	415-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	542.357-	530.687-	507.394-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	542.357-	530.687-	507.394-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	131.294-	137.028-	141.045-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	131.294-	137.028-	141.045-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	131.294-	137.028-	141.045-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	673.650-	667.714-	648.439-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	673.650-	667.714-	648.439-

Die Beträge sind in der Zusammenfassung der Produktgruppe 363006 enthalten.



THH4
36
363006
L36300605

Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Einricht. für Hilfen für junge Menschen
Jugend- und Suchtberatung

Ifd. Nr.		Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.500	95.500	101.463
		34810000 Erstattungen vom Land	85.500	85.500	80.430
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	12.000	10.000	21.033
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	97.500	95.500	101.463
12	-	Personalaufwendungen	428.498-	380.602-	330.829-
		40110000 Beamte	11.695-	9.684-	7.260-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	322.597-	287.313-	250.585-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	4.319-	3.561-	2.671-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	27.380-	25.260-	22.166-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	62.505-	54.124-	47.952-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0	660-	195-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.100-	23.110-	13.321-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.000-	5.000-	4.848-
		42720000 Aufwendungen für EDV	2.600-	2.610-	1.150-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	226
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	15.000-	15.000-	7.548-
17	-	Transferaufwendungen	165.000-	145.000-	131.484-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	165.000-	145.000-	131.484-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.800-	15.200-	14.012-
		44311000 Bürobedarf	2.000-	2.000-	1.926-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	600-	1.000-	546-
		44313000 Portokosten	2.500-	2.900-	2.511-
		44314000 Telefonkosten	1.700-	1.800-	1.820-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.500-	3.000-	2.485-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	4.500-	4.500-	4.724-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	630.398-	563.912-	489.645-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	532.898-	468.412-	388.182-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	175.486-	155.890-	131.643-
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	175.486-	155.890-	131.643-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	175.486-	155.890-	131.643-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	708.384-	624.301-	519.825-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	708.384-	624.301-	519.825-

Die Beträge sind in der Zusammenfassung der Produktgruppe 363006 enthalten.

THH4
36
363006**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Einricht. für Hilfen für junge Menschen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	97.500	0	95.500	101.463
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.172.754-	0	1.094.598-	997.568-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.075.254-	0	999.098-	896.105-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.075.254-	0	999.098-	896.105-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.075.254-	0	999.098-	896.105-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Kurzbeschreibung

Förderung von Kindern bis 14 Jahren als familienergänzende/-unterstützende Betreuung und Bildung in Kooperation mit Schulen.

Ziele

- Förderung der Entwicklung des Kindes
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Schulen zum Wohle des Kindes
- Förderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	142.065 €	180.000 €	160.000 €
kalkulatorischer Aufwand	0 €	0 €	0 €
Erträge	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	142.065 €	180.000 €	160.000 €

THH4
36
365001**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	160.000-	180.000-	142.065-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	160.000-	180.000-	142.065-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	160.000-	180.000-	142.065-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	160.000-	180.000-	142.065-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	160.000-	180.000-	142.065-

Erläuterungen

43580000 Förderung von Tagesbetreuungsangeboten für schulpflichtige Kinder

THH4
36
365001**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.000-	0	180.000-	142.065-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.000-	0	180.000-	142.065-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	160.000-	0	180.000-	142.065-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	160.000-	0	180.000-	142.065-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
365002 **Förder. v. Kindern in Tagespflege**

Kurzbeschreibung

Förderung von Kindern bis 14 Jahren in Tageseinrichtungen und in Tagespflege. Die Kindertageseinrichtungen im Landkreis ergänzen und unterstützen die Erziehung und Bildung in der Familie.

Ziele

- Bedarfsgerechtes und flächendeckendes Angebot für Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege
- Pädagogische, entwicklungs- und organisationsbezogene Beratung der Leiterinnen und Leiter und Mitarbeiter der kommunalen und freien Träger

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	241.235 €	268.640 €	249.313 €
Sachaufwand	295.620 €	564.030 €	564.000 €
kalkulatorischer Aufwand	75.020 €	73.631 €	78.051 €
Erträge	729.773 €	433.000 €	406.400 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-117.899 €	473.301 €	484.964 €

Statistik

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege			
Jahr	Anzahl Leistungs-empfänger	Zuschuss in €	Zuschuss pro Empfänger
2009	695	1.021.184	1.469
2010	645	1.112.682	1.725
2011	700	982.972	1.404
2012	724	1.025.186	1.416
2013	768	1.098.301	1.430
2014	861	1.195.770	1.389
2015	725	1.074.494	1.482

THH4
36
365002**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förder. v. Kindern in Tagespflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	292.000	325.000	596.913
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	292.000	325.000	596.913
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	90.000	80.000	104.326
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	15
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.000	48.000	104.311
		33220000 Elternbeiträge für die Betreuung von Kin	50.000	32.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.400	28.000	28.535
		34810000 Erstattungen vom Land	24.400	28.000	28.535
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	406.400	433.000	729.773
12	-	Personalaufwendungen	249.313-	268.640-	241.235-
		40110000 Beamte	21.149-	15.213-	14.898-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	169.003-	189.502-	168.253-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	7.926-	5.785-	5.564-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	16.624-	18.619-	16.480-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	34.611-	38.640-	35.047-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	0	880-	992-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.100-	6.630-	4.081-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.200-	2.200-	476-
		42720000 Aufwendungen für EDV	4.600-	3.430-	3.507-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	300-	1.000-	0
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	98-
17	-	Transferaufwendungen	550.000-	550.000-	283.617-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	550.000-	550.000-	269.607-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	0	0	6.447-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	0	0	7.564-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.900-	7.400-	7.921-
		44311000 Bürobedarf	600-	500-	615-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	400-	550-	337-
		44313000 Portokosten	1.600-	1.600-	1.774-
		44314000 Telefonkosten	200-	350-	223-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.100-	2.400-	1.855-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	2.000-	2.000-	3.118-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	813.313-	832.670-	536.854-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	406.913-	399.670-	192.919
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	78.051-	73.631-	75.020-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	78.051-	73.631-	75.020-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	78.051-	73.631-	75.020-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	484.964-	473.301-	117.899

Erläuterungen

31410000 FAG-Mittel Kindertagespflege
34810000 Landeszuschuss Qualifizierung Kindertagespflege
43180000 Kindertagespflege (bis 2015 in Produktgruppe 365003 enthalten)

THH4
36
365002**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förder. v. Kindern in Tagespflege

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	406.400	0	433.000	695.863
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	813.313-	0	832.670-	564.201-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.913-	0	399.670-	131.663
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	406.913-	0	399.670-	131.663
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	406.913-	0	399.670-	131.663



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
365003 **Finanzielle Förderung von Kindern**

Kurzbeschreibung

Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge.

Ziele

Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	219.726 €	211.048 €	216.720 €	223.968 €	259.755 €
Sachaufwand	1.311.714 €	1.408.892 €	1.112.242 €	859.820 €	908.550 €
kalkulatorischer Aufwand	70.257 €	74.215 €	69.069 €	69.774 €	74.823 €
Erträge	198.041 €	204.313 €	28.787 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	1.403.657 €	1.489.842 €	1.369.245 €	1.153.562 €	1.243.128 €

THH4
36
365003**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Finanzielle Förderung von Kindern

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	26.315
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	0	0	26.315
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.472
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	2.472
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	28.787
12	-	Personalaufwendungen	259.755-	223.968-	216.720-
		40110000 Beamte	175.928-	152.112-	146.365-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	3.525-	4.687-	2.556-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	57.108-	50.918-	45.201-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	341-	453-	241-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	714-	908-	516-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	22.140-	14.890-	21.841-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000-	5.080-	3.685-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	363-
		42720000 Aufwendungen für EDV	4.300-	4.380-	3.111-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	200-	200-	211-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	900.000-	850.000-	1.103.281-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	900.000-	850.000-	1.103.281-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.550-	4.740-	5.276-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	100-	500-	7-
		44311000 Bürobedarf	1.000-	1.000-	1.088-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	300-	300-	268-
		44313000 Portokosten	1.500-	1.500-	1.562-
		44314000 Telefonkosten	50-	100-	20-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	400-	200-	326-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	0	0	149-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	940-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	200-	200-	1.856-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.168.305-	1.083.788-	1.328.962-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.168.305-	1.083.788-	1.300.176-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	74.823-	69.774-	69.069-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	74.823-	69.774-	69.069-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.823-	69.774-	69.069-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.243.128-	1.153.562-	1.369.245-



Erläuterungen

31410000 FAG-Mittel Kindertagespflege (bis 2015, ab 2016 in Produktgruppe 365002 enthalten)
43310000 Kindertageseinrichtungen

THH4
36
365003Jugend, Soziales und Gesundheit
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
finanz. Förderg von Kindern in Tageseinr

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	0	29.122
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.168.305-	0	1.083.788-	1.300.188-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.168.305-	0	1.083.788-	1.271.067-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.168.305-	0	1.083.788-	1.271.067-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.168.305-	0	1.083.788-	1.271.067-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Kurzbeschreibung

Koordination und Organisation der Zusammenarbeit im Jugendamt, zwischen Jugendamt und Sozialamt, anderen Leistungsträgern, freien Trägern der Jugendhilfe, Kommunen und anderen Organisationen. Bestandsaufnahmen und Vernetzung der Angebote, Projektabstimmung, z.B. frühe Hilfen, Kooperationsvereinbarungen mit Jobcenter u.a.

Ziele

- Ein qualitativ und quantitativ bedarfsgerechtes Jugendhilfeangebot steht im Landkreis zur Verfügung.
- Die Ressourcen werden durch Abstimmung der Projekte und Maßnahmen zielgenau eingesetzt und ihre Effizienz durch Zugangssteuerung erhöht.

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	154.508 €	209.485 €	234.939 €	256.213 €	290.568 €
Sachaufwand	12.285 €	9.782 €	11.056 €	11.280 €	12.050 €
kalkulatorischer Aufwand	31.114 €	51.363 €	55.530 €	53.447 €	71.766 €
Erträge	23.181 €	83.612 €	72.179 €	71.000 €	71.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	174.727 €	187.017 €	229.346 €	249.940 €	303.384 €

THH4
36
3680**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kooperation und Vernetzung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.000	71.000	72.179
		34800000 Erstattungen vom Bund	71.000	71.000	72.179
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	71.000	71.000	72.179
12	-	Personalaufwendungen	290.568-	256.213-	234.939-
		40110000 Beamte	58.017-	48.284-	47.649-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	162.262-	145.335-	133.164-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	22.377-	13.701-	13.398-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	14.186-	14.251-	12.988-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	31.335-	28.423-	25.379-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	2.390-	6.220-	2.361-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.800-	5.330-	3.589-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.000-	1.500-	1.581-
		42720000 Aufwendungen für EDV	2.000-	3.330-	1.213-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	800-	500-	713-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	82-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.250-	5.950-	7.467-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44290000 Sonst. Aufwend.für die Inanspruchnahme	300-	0	314-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	19-
		44311000 Bürobedarf	600-	500-	683-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	300-	200-	250-
		44313000 Portokosten	1.200-	1.000-	1.357-
		44314000 Telefonkosten	50-	50-	75-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.800-	3.700-	3.753-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	1.000-	500-	1.016-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	302.618-	267.493-	245.995-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	231.618-	196.493-	173.816-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	71.766-	53.447-	55.530-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	71.766-	53.447-	55.530-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	71.766-	53.447-	55.530-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	303.384-	249.940-	229.346-

Erläuterungen

34800000 Zuwendung Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen

THH4
36
3680**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kooperation und Vernetzung

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	71.000	0	71.000	72.179
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.618-	0	267.493-	245.965-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.618-	0	196.493-	173.786-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	231.618-	0	196.493-	173.786-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	231.618-	0	196.493-	173.786-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Kurzbeschreibung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz:

Beratung von alleinerziehenden Elternteilen, Prüfung und Leistung von Unterhaltsvorschuss, Festsetzung und Geltendmachung der Unterhaltsverpflichtung, Einleitung und Überwachung von Vollstreckungsmaßnahmen

Ziele

Sicherstellung des Lebensunterhalt von Kindern bis 12 Jahren, die nur bei einem Elternteil leben und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche.

Fachamt

Jugendamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	319.135 €	287.178 €	279.866 €	275.528 €	289.259 €
Sachaufwand	1.329.267 €	1.077.153 €	3.794.545 €	1.219.530 €	1.220.750 €
kalkulatorischer Aufwand	102.368 €	108.033 €	115.640 €	82.206 €	86.446 €
Erträge	1.252.877 €	982.170 €	3.543.261 €	963.000 €	964.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	497.894 €	490.194 €	646.790 €	614.264 €	632.455 €

THH4
36
3690**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Unterhaltsvorschussleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	475.000	470.000	3.039.781
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	25.000	20.000	38.221
		32120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	450.000	450.000	3.001.560
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	489.000	493.000	503.480
		34810000 Erstattungen vom Land	484.000	490.000	497.306
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	5.000	3.000	6.174
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	964.000	963.000	3.543.261
12	-	Personalaufwendungen	289.259-	275.528-	279.866-
		40110000 Beamte	49.337-	81.420-	81.356-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	147.460-	108.763-	115.529-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	17.581-	17.197-	18.179-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	14.479-	10.509-	11.116-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	30.161-	22.220-	23.861-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	30.240-	35.420-	29.825-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.300-	6.630-	4.651-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	800-	922-
		42720000 Aufwendungen für EDV	4.800-	4.830-	3.649-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	1.000-	79-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	1-
15	-	Abschreibungen	0	0	2.645.608-
17	-	Transferaufwendungen	1.200.000-	1.200.000-	1.128.291-
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	1.200.000-	1.200.000-	1.128.291-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.450-	12.900-	15.995-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.500-	1.000-	1.874-
		44311000 Bürobedarf	2.000-	1.000-	2.081-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	600-	450-	589-
		44313000 Portokosten	3.500-	3.000-	3.434-
		44314000 Telefonkosten	150-	100-	156-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	400-	300-	427-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.000-	6.750-	7.086-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	300-	300-	350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.510.009-	1.495.058-	4.074.412-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	546.009-	532.058-	531.151-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	86.446-	82.206-	115.640-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	86.446-	82.206-	115.640-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	86.446-	82.206-	115.640-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	632.455-	614.264-	646.790-

THH4
36
3690**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Unterhaltsvorschussleistungen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	964.000	0	963.000	989.678
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.510.009-	0	1.495.058-	1.434.921-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	546.009-	0	532.058-	445.243-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	546.009-	0	532.058-	445.243-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	546.009-	0	532.058-	445.243-

THH4
37Jugend, Soziales und Gesundheit
Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	406
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	406
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	406
12	-	Personalaufwendungen	495.622-	507.090-	490.026-
		40110000 Beamte	168.039-	165.682-	158.145-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	242.564-	257.260-	247.129-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	44.616-	42.235-	43.519-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	10.491-	11.333-	9.576-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	24.053-	27.601-	25.877-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	5.860-	2.980-	5.780-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.450-	8.910-	8.425-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	476-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.100-	1.740-	337-
		42720000 Aufwendungen für EDV	6.850-	6.670-	6.519-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	1.094-
15	-	Abschreibungen	510-	1.840-	1.863-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.560-	120.600-	123.340-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	146.000-	106.000-	113.889-
		44311000 Bürobedarf	11.000-	11.700-	4.784-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.000-	700-	1.011-
		44313000 Portokosten	400-	440-	2.908-
		44314000 Telefonkosten	110-	110-	352-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	600-	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	700-	700-	322-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	350-	350-	74-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	664.142-	638.440-	623.655-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	664.142-	638.440-	623.249-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	174.751-	155.490-	145.969-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	174.751-	155.490-	145.969-
27	-	kalkulatorische Kosten	20-	60-	138-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	174.771-	155.550-	146.107-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	838.913-	793.990-	769.356-

THH4
37Jugend, Soziales und Gesundheit
Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht

Ifd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	0	392
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.632-	0	636.600-	621.265-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.632-	0	636.600-	620.873-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	663.632-	0	636.600-	620.873-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	663.632-	0	636.600-	620.873-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
37 **Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Kurzbeschreibung

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht (Erstantrag und Änderungsanträge)
- Ausstellung und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen

Ziele

Zeitnahe Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach dem SGB IX.

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	467.891 €	409.753 €	490.026 €	507.090 €	495.622 €
Sachaufwand	125.138 €	123.825 €	130.947 €	124.280 €	161.470 €
kalkulatorischer Aufwand	114.089 €	131.829 €	146.015 €	155.241 €	174.475 €
Erträge	237 €	226 €	406 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	706.882 €	665.182 €	766.582 €	786.611 €	831.567 €

THH4
37
3710**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht
Schwerbehindertenrecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	406
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	406
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	406
12	-	Personalaufwendungen	495.622-	507.090-	490.026-
		40110000 Beamte	168.039-	165.682-	158.145-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	242.564-	257.260-	247.129-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	44.616-	42.235-	43.519-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	10.491-	11.333-	9.576-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	24.053-	27.601-	25.877-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs-l. Bedienstete	5.860-	2.980-	5.780-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500-	7.940-	7.557-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	476-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	1.140-	337-
		42720000 Aufwendungen für EDV	6.500-	6.300-	5.651-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	1.094-
15	-	Abschreibungen	510-	1.840-	1.863-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.460-	114.500-	121.527-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	140.000-	100.000-	112.128-
		44311000 Bürobedarf	11.000-	11.700-	4.784-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.000-	700-	1.011-
		44313000 Portokosten	400-	440-	2.908-
		44314000 Telefonkosten	110-	110-	352-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	600-	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	600-	600-	270-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	350-	350-	74-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	657.092-	631.370-	620.974-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	657.092-	631.370-	620.568-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	174.455-	155.181-	145.877-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	174.455-	155.181-	145.877-
27	-	kalkulatorische Kosten	20-	60-	138-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	174.475-	155.241-	146.015-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	831.567-	786.611-	766.582-

THH4
37
3710Jugend, Soziales und Gesundheit
Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht
Schwerbehindertenrecht

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	0	0	392
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.582-	0	629.530-	618.584-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.582-	0	629.530-	618.192-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	656.582-	0	629.530-	618.192-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	656.582-	0	629.530-	618.192-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
37 **Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Kurzbeschreibung

Feststellung des Leistungsanspruchs nach dem Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen, Zivildienstgesetz, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet

Ziele

Zeitnahe Feststellung der Leistungsansprüche.

Fachamt

Sozialamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	945 €	5.131 €	2.681 €	7.070 €	7.050 €
kalkulatorischer Aufwand	38 €	250 €	92 €	309 €	296 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	983 €	5.381 €	2.773 €	7.379 €	7.346 €

THH4
37
3720**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht
Soziales Entschädigungsrecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950-	970-	868-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	600-	600-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	350-	370-	868-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.100-	6.100-	1.813-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	6.000-	6.000-	1.761-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	52-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.050-	7.070-	2.681-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.050-	7.070-	2.681-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	296-	309-	92-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	296-	309-	92-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	296-	309-	92-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.346-	7.379-	2.773-

THH4
37
3720**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Schwerbehind.recht/Soz.Entschäd.Recht
Soziales Entschädigungsrecht

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.050-	0	7.070-	2.681-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.050-	0	7.070-	2.681-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.050-	0	7.070-	2.681-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	7.050-	0	7.070-	2.681-



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
41 **Gesundheitswesen**
4110 **Krankenhäuser**

Kurzbeschreibung

Das bis 2005 als Regiebetrieb geführte Kreiskrankenhaus Crailsheim wurde zum 01.01.2006 in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) umgewandelt. Im Jahr 2008 gingen die Geschäftsanteile an die „Gesundheitsholding Schwäbisch Hall gGmbH“ über. Mit Wirkung zum 31.12.2011 wurde die Gesundheitsholding aufgelöst. Die Geschäftsanteile an der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH wurden an den Landkreis zurück übertragen.

Das Klinikum Crailsheim ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 165 Planbetten. Es verfügt über drei Abteilungen für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Magen-Darm-Erkrankungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Akutgeriatrie, zwei Abteilungen Chirurgie mit den Schwerpunkten Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Orthopädie und schließlich eine Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe. Außerdem arbeiteten zwei Hals-Nasen-Ohren-Ärzte als Belegärzte im Krankenhaus.

Die Klinikimmobilie in Crailsheim wird der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH zur Nutzung für Krankenhauszwecke überlassen. Der Pachtpreis beträgt 1 €/Jahr. Die Immobilie wird im Regiebetrieb Klinikimmobilien (Anlage zum Haushaltsplan) geführt. Der Landkreis leistet an den Regiebetrieb mangels ausreichender eigener Einnahmen die Zins- und Tilgungsaufwendungen für Darlehen, die vom Regiebetrieb in der Vergangenheit für die Finanzierung von Investitionen aufgenommen wurden. Auch für den Krankenhausneubau trägt der Landkreis die Zins- und Tilgungsbelastung. Außerdem übernimmt der Landkreis die im Jahresabschluss ausgewiesenen Defizite der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH.

Ziele

Stationäre Gesundheitsversorgung der Bevölkerung im Landkreis Schwäbisch Hall. Der Schwerpunkt liegt im Mittelbereich Crailsheim. Die Gesundheitsversorgung für den Mittelbereich Schwäbisch Hall und das Limpurger Land wird vorwiegend vom Diakonie-Klinikum sichergestellt.

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	5.955 €	-7.539 €	3.367 €	1.697 €	1.330 €
Sachaufwand	1.403.266 €	794.696 €	1.346.578 €	1.811.740 €	3.660.350 €
kalkulatorischer Aufwand	64.064 €	73.638 €	94.248 €	343.369 €	510.240 €
Erträge	2.300.478 €	1.759.690 €	2.487.175 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-827.192 €	-898.895 €	-1.042.982 €	2.156.806 €	4.171.920 €

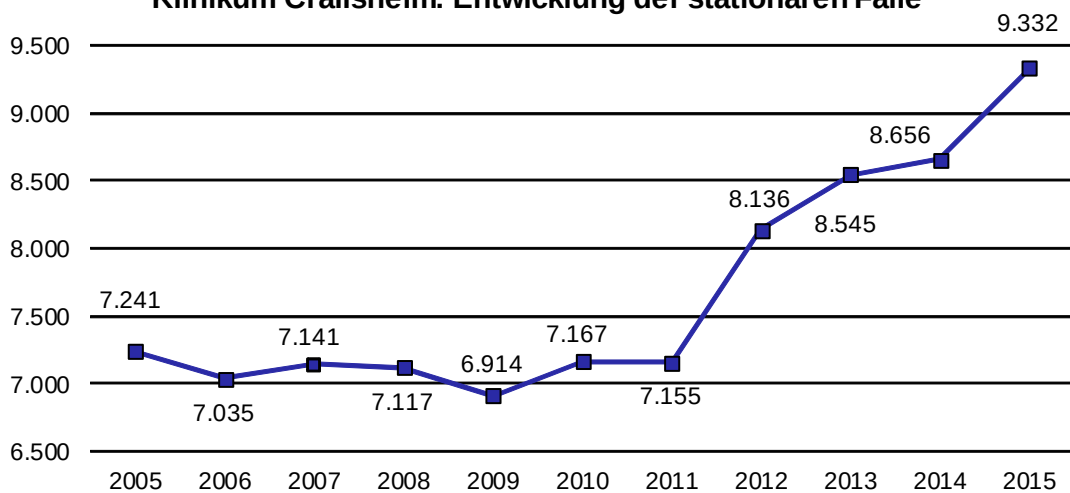


Statistik

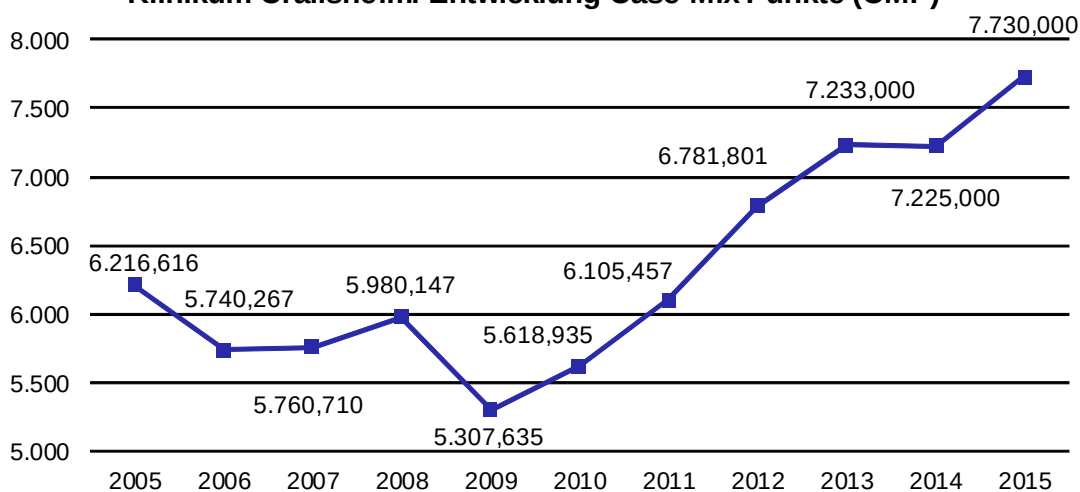
Stationäre Leistungen Landkreisklinikum Crailsheim

Jahr	Patienten	+/-		Casemix-Punkte	+/-		Erlöse Mio. €	+/-		Bettenauslastung	+/-
2011	7.155	-12	-0,2%	6.105	486	8,7%	18,8	1,1	6,3%	73,3%	-2,5%
2012	8.136	981	13,7%	6.782	676	11,1%	20,5	1,7	9,0%	77,7%	4,4%
2013	8.545	409	5,0%	7.233	451	6,7%	22,8	2,3	10,09%	81,2%	3,5%
2014	8.656	111	1,3%	7.225	-8	-0,1%	23,6	0,8	3,5%	80,2%	-1,0%
2015	9.332	676	7,2%	7.730	505	6,5%	25,1	1,5	5,9%	83,2%	3,0%

Klinikum Crailsheim: Entwicklung der stationären Fälle

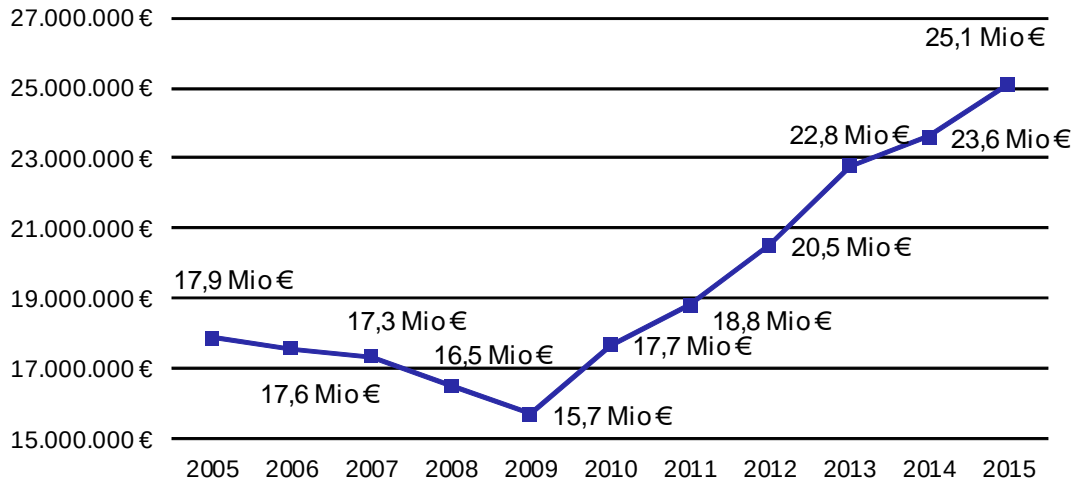


Klinikum Crailsheim: Entwicklung Case Mix Punkte (CMP)

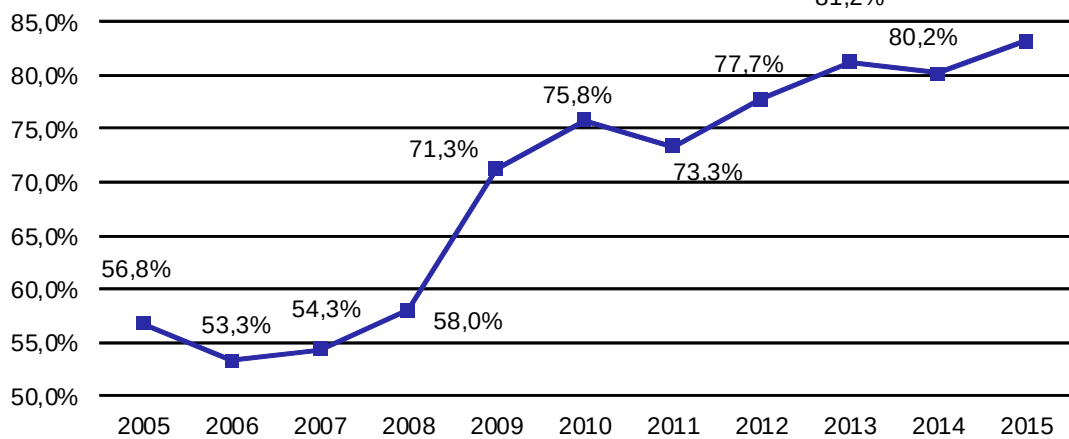




Klinikum Craisheim: Stationäre Erlöse



Klinikum Crailsheim: Bettenauslastung





THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
41 **Gesundheitswesen**
4110 **Krankenhäuser**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.487.175
		35810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	2.487.175
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.487.175
12	-	Personalaufwendungen	1.330-	1.697-	3.367-
		40110000 Beamte	0	1.272-	1.670-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0	425-	381-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.330-	0	1.315-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	718-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	631
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	1.349-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	0
15	-	Abschreibungen	1.027.000-	604.000-	211.972-
17	-	Transferaufwendungen	2.608.350-	1.182.740-	1.133.617-
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	2.608.350-	1.182.740-	1.133.617-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.000-	25.000-	271-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	25.000-	25.000-	0
		44311000 Bürobedarf	0	0	192-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	0	0	53-
		44313000 Portokosten	0	0	5-
		44314000 Telefonkosten	0	0	1-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	20-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.661.680-	1.813.437-	1.349.945-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.661.680-	1.813.437-	1.137.230
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	55.150-	59.979-	60.232-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	55.150-	59.979-	60.232-
27	-	kalkulatorische Kosten	455.090-	283.390-	34.016-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	510.240-	343.369-	94.248-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.171.920-	2.156.806-	1.042.982

Erläuterungen

43150000 Zinszuschuss Kreiskrankenhaus Crailsheim 228.350 €
Fehlbetragsabdeckung 2017 an LS-Klinikum gGmbH 2.380.000 €



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
41 **Gesundheitswesen**
4110 **Krankenhäuser**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.634.680-	0	1.209.437-	975.382-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.634.680-	0	1.209.437-	975.382-
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	57.500
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	57.500
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.105.000-	0	1.436.100-	717.974-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.105.000-	0	1.436.100-	717.974-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.105.000-	0	1.436.100-	660.474-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.739.680-	0	2.645.537-	1.635.855-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	4.739.680-	0	2.645.537-	1.635.855-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
41 **Gesundheitswesen**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Kurzbeschreibung

- Gesundheitsförderung/ Prävention
- Gesundheitsberichterstattung
- Epidemiologie
- Untersuchung/ Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)
- Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
- Zahngesundheitsförderung
- Amtsärztliche Untersuchungen/ Gutachten
- Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung
- Allgemeiner und vorbeugender Gesundheitsschutz
- Personenbezogener Infektionsschutz
- Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
- Umweltbezogene Kommunalhygiene
- Umweltbezogene Gesundheitsberatung/ Begutachtung

Ziele

- Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Schwäbisch Hall
- Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Erkrankungen
- Schließung von Impfücken
- Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen sowie Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität

Fachamt

Gesundheitsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	528.584 €	575.329 €	534.477 €	635.690 €	673.945 €
Sachaufwand	101.697 €	137.644 €	142.328 €	152.220 €	192.150 €
kalkulatorischer Aufwand	303.693 €	351.914 €	371.475 €	376.833 €	385.711 €
Erträge	118.088 €	89.878 €	67.307 €	71.000 €	61.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	815.885 €	975.010 €	980.973 €	1.093.743 €	1.190.806 €



Statistik

Leistungen Gesundheitsamt

	Hygieneaufsicht				Gesamtzahl Gutachten
	Trinkwasser	Badewasser	Infektionskrankheiten	Einschulungsuntersuchungen	
2009	228	28	958	1.894	2.774
2010	210	28	533	1.779	2.735
2011	210	28	778	1.701	1.957
2012	184	28	729	1.692	2.534
2013	184	45	782	1.769	2.827
2014	205	45	587	1.680	2.727
2015	198	44	865	1.640	2.747

meldepflichtige Infektionskrankheiten im Landkreis Schwäbisch Hall im Jahr 2015:

Salmonellen	38
Campylobacter	117
Noro-Viren	195
Rota-Viren	90
EHEC/HUS	1
Diverse	204
Influenza	208
Tuberculose	12
Gesamt	865
nachrichtlich:	
Tuberkulose-Kontaktpersonen	193
IFSG Kontakte	800

Gutachten Im Landkreis Schwäbisch Hall im Jahr 2015:

Gesamt	2.769
davon:	
Amtsärztlicher Dienst	520
Hygiene-Belehrungen	1.230
Eingliederungshilfe	193
Gerichtsärztlicher Dienst	346
Drogen, Alkohol	180
Ausländer, Asyl	300

THH4
41
4140Jugend, Soziales und Gesundheit
Gesundheitswesen
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	53.000	60.000	67.307
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	53.000	60.000	67.307
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000	11.000	0
		34810000 Erstattungen vom Land	8.000	11.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	61.000	71.000	67.307
12	-	Personalaufwendungen	673.945-	635.690-	534.477-
		40110000 Beamte	5.359-	8.256-	7.670-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	515.108-	478.535-	404.232-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.952-	2.995-	2.785-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	48.326-	45.448-	38.077-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	103.199-	96.757-	81.250-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	0	3.700-	464-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.930-	87.280-	70.107-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	38-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	13.000-	13.000-	13.270-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	480-	480-	34-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	18.000-	13.800-	10.697-
		42720000 Aufwendungen für EDV	17.450-	26.800-	16.386-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	5.000-	6.200-	5.627-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	15.000-	15.000-	17.572-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	10.000-	12.000-	6.482-
15	-	Abschreibungen	4.290-	5.450-	5.604-
17	-	Transferaufwendungen	1.050-	1.050-	1.050-
		43540000 Allgemeine Zuweisungen an s. ö. Bereich	1.050-	1.050-	1.050-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.880-	58.440-	65.566-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	70-
		44311000 Bürobedarf	10.000-	9.300-	10.206-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.500-	1.250-	1.373-
		44313000 Portokosten	3.000-	3.010-	6.755-
		44314000 Telefonkosten	1.500-	2.000-	1.905-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	400-	400-	1.118-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	11.000-	11.000-	12.428-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	6.951-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	480-	480-	830-
		44910150 Gesundheitskonferenz	30.000-	30.000-	24.905-
		44910155 Verbesserung der Versorgung mit Hebammen	50.000-	0	0
		44910160 MRE-Netzwerk	0	1.000-	975



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	866.095-	787.910-	676.805-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	805.095-	716.910-	609.498-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	385.341-	376.243-	370.658-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	385.341-	376.243-	370.658-
27	-	kalkulatorische Kosten	370-	590-	817-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	385.711-	376.833-	371.475-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.190.806-	1.093.743-	980.973-

Erläuterungen

31310000	Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde
42790000	Röntgenkosten, Laborbedarf, Impfkosten usw.
43540000	Zuweisung an DRK
44910150	Gesundheitskonferenz



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
41 **Gesundheitswesen**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Ifd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	61.000	0	71.000	67.729
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	861.805-	0	782.460-	671.659-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	800.805-	0	711.460-	603.931-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	800.805-	0	711.460-	603.931-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	800.805-	0	711.460-	603.931-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH4 **Jugend, Soziales und Gesundheit**
42 **Sportförderung**
4210 **Förderung des Sports**

Kurzbeschreibung

Die Sportförderung erfolgt durch die finanzielle Unterstützung des Sportkreises Schwäbisch Hall.

Ziele

Erhaltung und Ausbau der Angebote zur sportlichen Betätigung

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
kalkulatorischer Aufwand	2 €	4 €	1 €	5 €	6 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	7.502 €	7.504 €	7.501 €	7.505 €	7.506 €

THH4
42
4210**Jugend, Soziales und Gesundheit**
Sportförderung
Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	7.500-	7.500-	7.500-
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	7.500-	7.500-	7.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.500-	7.500-	7.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.500-	7.500-	7.500-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6-	5-	1-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6-	5-	1-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6-	5-	1-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.506-	7.505-	7.501-

Erläuterungen

43580000 Zuweisung an Sportkreis

THH4
42
4210Jugend, Soziales und Gesundheit
Sportförderung
Förderung des Sports

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.500-	0	7.500-	7.500-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.500-	0	7.500-	7.500-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.500-	0	7.500-	7.500-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	7.500-	0	7.500-	7.500-



Teilhaushalt 5

Infrastruktur

Hierzu gehören folgende Produktgruppen:

5110	Kreisplanung
5111	Vermessungswesen
5112	Flurneuordnung
5210	Baurecht
5220	Wohnungsbauförderung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5310	Elektrizitätsversorgung
5330	Wasserversorgung
5360	Telekommunikationseinrichtungen
5420	Kreisstraßen
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
5710	Wirtschaftsförderung
5750	Tourismus



THH5

Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.604.090	16.388.140	16.559.871
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	1.718.350	1.518.350	1.841.157
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	13.452.740	13.436.790	13.288.260
		31410110 Zuschuss Regiotarif	900.000	900.000	900.000
		31410160 Pauschale ÖPNV-Förderung	503.000	503.000	503.331
		31410180 Landeszuschuss HNV	30.000	30.000	27.123
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.426.760	2.921.280	2.490.578
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	1.000	653
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.000	1.000	653
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.690	2.440	250
		34210000 Erträge aus Verkauf	2.690	2.440	250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.080.950	8.027.300	9.578.551
		34800000 Erstattungen vom Bund	1.054.000	1.054.000	2.015.474
		34810000 Erstattungen vom Land	3.066.950	3.073.300	3.650.821
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	3.960.000	3.900.000	3.912.257
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	600	700	645
		36510000 Ertr.a.Gewinnanteilen a.verb.Unterneh.u.	600	700	645
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	123.490	61.490	157.089
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	123.490	61.490	157.089
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.239.580	27.402.350	28.787.637
12	-	Personalaufwendungen	10.418.730-	10.177.335-	9.756.878-
		40110000 Beamte	2.283.609-	2.507.437-	2.461.423-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	5.954.670-	5.493.280-	5.325.139-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	353.192-	380.347-	332.634-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	453.810-	423.660-	410.258-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	1.265.460-	1.163.690-	1.123.017-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	107.990-	208.920-	104.407-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.186.700-	4.005.250-	4.726.807-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	40.300-	40.300-	16.983-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	2.498.150-	2.450.500-	3.133.008-
		42125000 Erhaltungsaufwand, Kleinmaßnahmen	1.120.000-	950.000-	1.114.543-
		42310000 Mieten und Pachten	1.420-	1.420-	1.431-
		42410000 Aufwendungen für Energie	0	0	20.293-
		42410500 Aufwendungen Heizung	100-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	0	0	20.418-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	100-	68.529-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0	0	17.819-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	160.200-	185.400-	17.887-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	56.600-	56.300-	50.224-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	53.610-	49.610-	50.471-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	27.450-	26.900-	22.998-
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen für Beschäfti	10.000-	10.000-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	115.320-	130.770-	72.914-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	150-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	103.550-	103.800-	119.043-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	247-
15	-	Abschreibungen	5.719.850-	5.955.770-	5.498.980-
17	-	Transferaufwendungen	5.357.940-	4.728.580-	4.508.128-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	280.000-	245.000-	233.657-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	12.700-	12.700-	12.700-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	95.240-	80.880-	54.480-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	470.000-	380.000-	349.850-
		43170100 Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen	4.500.000-	4.010.000-	30.000-
		43170110 Harmonisierung SMK	0	0	173.945-
		43170120 Durchtarifizierung SMK	0	0	1.112.088-
		43170130 Harmonisierung Bar/Abo/Kiga	0	0	518.019-
		43170140 Durchtarifizierung Bar/Abo/Kiga	0	0	525.675-
		43170150 Einzelprojekte	0	0	1.415.977-
		43170180 Aufwand HNV	0	0	37.125-
		43170190 Rückzahlung Zuschuss Regiotarif	0	0	44.613-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.452.605-	12.770.700-	12.194.729-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	64-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.700-	11.700-	370-
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	8.130.000-	8.100.000-	0
		44295100 Schülermonatskarten	0	0	8.084.041-
		44295300 Ausgleich Sunshine-Ticket	0	0	86.911-
		44311000 Bürobedarf	42.745-	42.390-	43.074-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	16.070-	9.890-	12.960-
		44313000 Portokosten	44.060-	46.000-	41.301-
		44314000 Telefonkosten	19.690-	19.490-	17.966-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	4.000-	5.000-	427-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	53.650-	48.100-	50.461-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	4.890-	4.850-	3.723-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.249.850-	3.303.000-	20.282-
		44520100 Vertragsfahrten	0	0	2.735.178-
		44520200 Privat-PKW	0	0	70.505-
		44520300 Einzelerstattungen	0	0	20.746-
		44520400 Ausgleich § 18 II FAG	0	0	249.133-
		44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	1.530-	1.530-	0
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	554.000-	655.000-	378.055-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	330.420-	523.750-	379.534-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.135.825-	37.637.635-	36.685.522-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.896.245-	10.235.285-	7.897.885-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	260.000	214.000	102.428
22	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	72.965	81.522	70.099
23	=	Erträge aus internen Leistungen	332.965	295.522	172.528
24	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	100.000-	100.000-	43.193-
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.854.234-	2.790.241-	2.702.680-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.954.234-	2.890.241-	2.745.872-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.724.280-	3.778.640-	3.740.387-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.345.550-	6.373.359-	6.313.732-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.241.795-	16.608.644-	14.211.617-



THH5

Infrastruktur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	24.812.820	0	24.481.070	26.562.300
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.415.975-	0	31.681.865-	31.029.735-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.603.155-	0	7.200.795-	4.467.435-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	790.300	0	2.580.300	245.577
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.000	0	11.000	4.537
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000	0	1.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	802.300	0	2.592.300	250.114
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.000-	0	90.000-	465.019-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.760.000-	637.500-	8.690.000-	6.180.879-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	760.000-	0	760.000-	543.985-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	75.000-	0	90.000-	29.143-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.670.000-	637.500-	9.630.000-	7.219.026-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.867.700-	637.500-	7.037.700-	6.968.912-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	13.470.855-	637.500-	14.238.495-	11.436.347-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	13.470.855-	637.500-	14.238.495-	11.436.347-



THH5 **Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Kreisplanung**

Kurzbeschreibung

Bauleitplanung:

- Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Hinblick auf die Recht- bzw. Zweckmäßigkeit der Festsetzungen
- Überprüfung der zur Genehmigung oder Anzeige vorgelegten Bauleitpläne/Satzungen, Entscheidungen, einschließlich dazu gehöriger Widerspruchs- und Klageverfahren
- Beratung der Kommunen und Bauleitplanung im Auftrag der Gemeinden
- Stellungnahmen zur Regionalplanung

Ziele

Rechtssicherheit für Satzungen und nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Regionalplanung

Fachamt

Bau- und Umweltamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	307.761 €	332.504 €	346.081 €	379.135 €	392.427 €
Sachaufwand	240.763 €	244.002 €	257.649 €	274.130 €	305.210 €
kalkulatorischer Aufwand	104.569 €	122.471 €	137.646 €	115.453 €	125.172 €
Erträge	304.765 €	372.378 €	374.884 €	380.000 €	380.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	348.327 €	326.599 €	366.492 €	388.718 €	442.809 €

THH5
51
5110
Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Kreisplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.000	380.000	374.734
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	380.000	380.000	374.734
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	150
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	380.000	380.000	374.884
12	-	Personalaufwendungen	392.427-	379.135-	346.081-
		40110000 Beamte	7.137-	6.749-	9.786-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	292.210-	278.860-	255.262-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	2.631-	2.476-	3.078-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	28.900-	27.160-	24.619-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	58.630-	54.100-	50.455-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	2.920-	9.790-	2.881-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000-	12.000-	8.354-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	206-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.000-	2.000-	2.294-
		42720000 Aufwendungen für EDV	7.000-	8.000-	5.422-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.000-	2.000-	433-
15	-	Abschreibungen	3.310-	3.980-	3.430-
17	-	Transferaufwendungen	280.000-	245.000-	233.657-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	280.000-	245.000-	233.657-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.900-	13.150-	12.208-
		44311000 Bürobedarf	3.300-	3.300-	4.102-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	600-	600-	835-
		44313000 Portokosten	2.000-	2.000-	2.766-
		44314000 Telefonkosten	300-	250-	290-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	500-	500-	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.700-	2.700-	2.904-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	1.500-	3.800-	1.311-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	697.637-	653.265-	603.730-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	317.637-	273.265-	228.846-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	124.752-	114.903-	137.070-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	124.752-	114.903-	137.070-
27	-	kalkulatorische Kosten	420-	550-	576-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	125.172-	115.453-	137.646-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	442.809-	388.718-	366.492-



Erläuterungen

34820000 Inanspruchnahme der Kreisplanung durch Gemeinden
43120000 Umlage Regionalverband Franken

THH5
51
5110
Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Kreisplanung

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	380.000	0	380.000	389.816
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.327-	0	649.285-	598.637-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.327-	0	269.285-	208.821-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	314.327-	0	269.285-	208.821-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	314.327-	0	269.285-	208.821-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH5 **Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Vermessungswesen**

Kurzbeschreibung

- Führung des Liegenschaftskatasters
- Vermessungstechnische Leistungen
- Bereitstellung von Karten und Geodaten
- Dienstleistungen für Gemeinden
- Unterstützung bei Flurneuordnungsverfahren

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden und Bereitstellung von grundstücksbezogenen Basisinformationen
- Erfassung von Grundlagen und Daten und Bereitstellung über aktuelle Medien
- Rasche Abwicklung von Grundstücksvermessungen
- Aufbau eines geografischen Informationssystems (GIS) und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Zwecke

Fachamt

Vermessungsamt

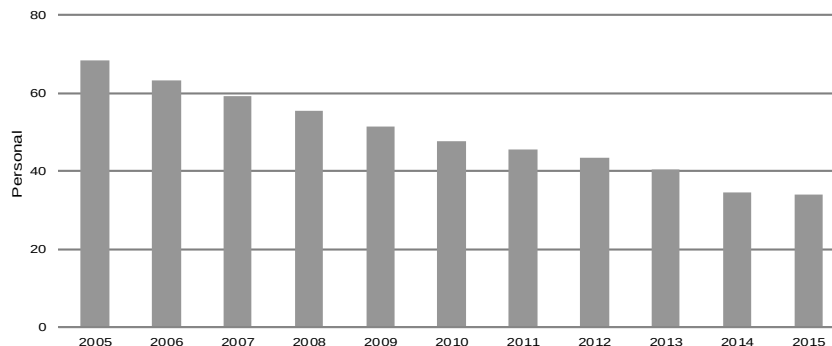
Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.925.901 €	1.813.756 €	1.592.979 €	1.750.630 €	1.688.700 €
Sachaufwand	138.442 €	127.403 €	138.671 €	143.970 €	199.360 €
kalkulatorischer Aufwand	644.691 €	639.155 €	623.209 €	655.916 €	677.515 €
Erträge	893.715 €	1.080.588 €	584.956 €	502.000 €	602.000 €
kalkulatorische Erträge	106.406 €	69.295 €	90.428 €	150.000 €	200.000 €
Nettoressourcenbedarf	1.708.913 €	1.430.432 €	1.679.475 €	1.898.516 €	1.763.575 €



Statistik

Personalentwicklung Vermessungsamt
kommunalisiertes Personal ohne höherer Dienst

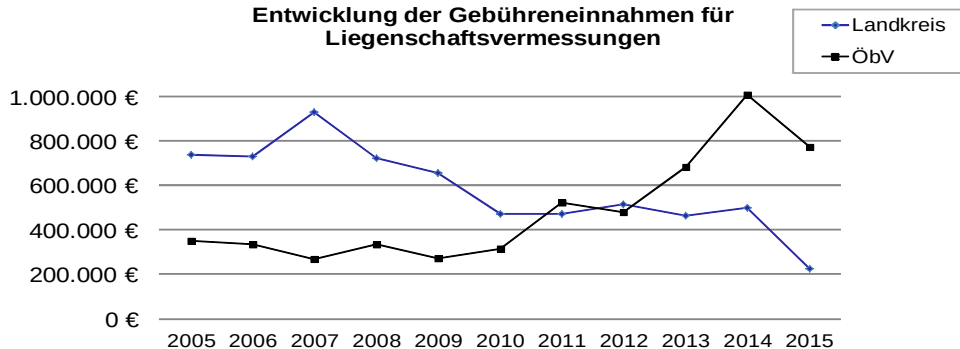


Vermessungsleistungen

Jahr	veränderte Flurstücke			Aufgenommene Gebäude			ÖbV-Anteile		Gebühreneinnahmen für Liegenschaftsvermessungen Amt 43 und ÖbV [€]			Personalentwicklung Stellen	Gebühren-ein. pro MA im LRA [€]
	LRA	ÖbV	Summe	LRA	ÖbV	Summe	SHA	Ba-Wü	LRA	ÖbV	Summe		
2004	1.817	700	2.517	1.949	315	2.264	27,8%	55,1%				69,9	
2005	2.096	700	2.796	2.010	350	3.360	25,0%	54,4%	737.897	350.583	1.088.480	68,4	18.721
2006	1.679	696	2.375	2.084	289	2.373	29,3%	51,3%	729.861	335.538	1.065.399	63,1	20.782
2007	1.439	456	1.895	1.836	315	2.151	24,1%	52,7%	928.780	268.986	1.197.766	59,1	23.242
2008	1.292	526	1.818	1.701	217	1.918	28,9%	52,6%	722.639	335.763	1.058.402	55,4	21.820
2009	1.500	389	1.889	1.120	153	1.273	20,6%	53,3%	654.604	274.302	928.906	51,4	22.649
2010	911	496	1.407	1.102	173	1.275	35,3%	55,3%	473.972	315.577	789.549	47,6	20.054
2011	999	758	1.757	1.435	549	1.984	44,1%	59,1%	473.736	521.234	994.970	45,4	25.902
2012	578	779	1.357	1.026	406	1.432	55,5%	65,0%	513.480	481.326	994.806	43,4	22.488
2013	655	1.099	1.754	689	259	948	61,0%	70,2%	465.054	683.870	1.148.924	40,5	21.892
2014	691	1.408	2.099	533	300	833	67,1%	74,3%	500.002	1.008.514	1.508.516	34,5	31.085
2015	202	1.189	1.391	522	290	812	84,5%	82,0%	226.905	775.850	999.755	33,9	18.920

ÖbV=öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (Freiberufliche Vermessungsunternehmen)

Entwicklung der Gebühreneinnahmen für Liegenschaftsvermessungen



THH5
51
5111
Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Vermessungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	600.000	500.000	583.747
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	600.000	500.000	583.747
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	1.208
		34800000 Erstattungen vom Bund	2.000	2.000	1.208
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	602.000	502.000	584.956
12	-	Personalaufwendungen	1.688.700-	1.750.630-	1.592.979-
		40110000 Beamte	1.002.230-	1.136.980-	1.107.952-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	437.340-	300.240-	290.744-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	69.010-	77.500-	62.003-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	36.550-	23.560-	22.474-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	88.570-	61.000-	58.753-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	55.000-	151.350-	51.054-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.500-	74.800-	58.338-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0	0	25-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	15.600-	18.600-	15.546-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.900-	1.900-	1.871-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	6.000-	4.700-	6.543-
		42720000 Aufwendungen für EDV	41.000-	39.600-	26.167-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	10.000-	10.000-	7.938-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	0	0	247-
15	-	Abschreibungen	46.430-	26.040-	35.246-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.430-	43.130-	45.087-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	64-
		44311000 Bürobedarf	10.100-	10.100-	11.064-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	7.500-	2.200-	4.496-
		44313000 Portokosten	15.330-	15.330-	13.335-
		44314000 Telefonkosten	2.500-	2.500-	2.166-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	13.000-	13.000-	13.677-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	0	0	279-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	30.000-	0	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	5-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.888.060-	1.894.600-	1.731.650-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.286.060-	1.392.600-	1.146.694-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	200.000	150.000	90.428
23	=	Erträge aus internen Leistungen	200.000	150.000	90.428
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	673.165-	652.406-	617.800-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	673.165-	652.406-	617.800-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
27	-	kalkulatorische Kosten	4.350-	3.510-	5.409-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	477.515-	505.916-	532.780-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.763.575-	1.898.516-	1.679.475-

Erläuterungen

31310000 Vermessungsgebühren

34800000 Vorsteuererstattung

21 - Erträge aus Leistungsbeziehungen: Kostenerstattung von Landwirtschaftsamt und Flurneuordnungsamt für Unterstützungsleistungen



THH5 **Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Vermessungswesen**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	602.000	0	502.000	622.371
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.841.630-	0	1.868.560-	1.692.304-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.239.630-	0	1.366.560-	1.069.933-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	62.376-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.376-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.376-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.239.630-	0	1.366.560-	1.132.309-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.239.630-	0	1.366.560-	1.132.309-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH5 **Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5112 **Flurneuordnung**

Kurzbeschreibung

- Flurneuordnung für die Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz, Gemeindeentwicklung und Infrastrukturmaßnahmen sowie projektbezogene Entwicklungsplanung
- Vertretung der Kommune in Flurbereinigungsverfahren

Ziele

- Nachhaltige Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft
- Erreichen von Naturschutz- und Umweltzielen
- Flächenbereitstellung für kommunale und gemeindeübergreifende Infrastrukturprojekte
- Erhalt der Kulturlandschaft und die Erhöhung des Erholungswerts
- Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz
- nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Flächenbereitstellung und Unterstützung für Infrastruktur- und Großbaumaßnahmen

Fachamt

Flurneuordnungsamt

Ressourcenverbrauch

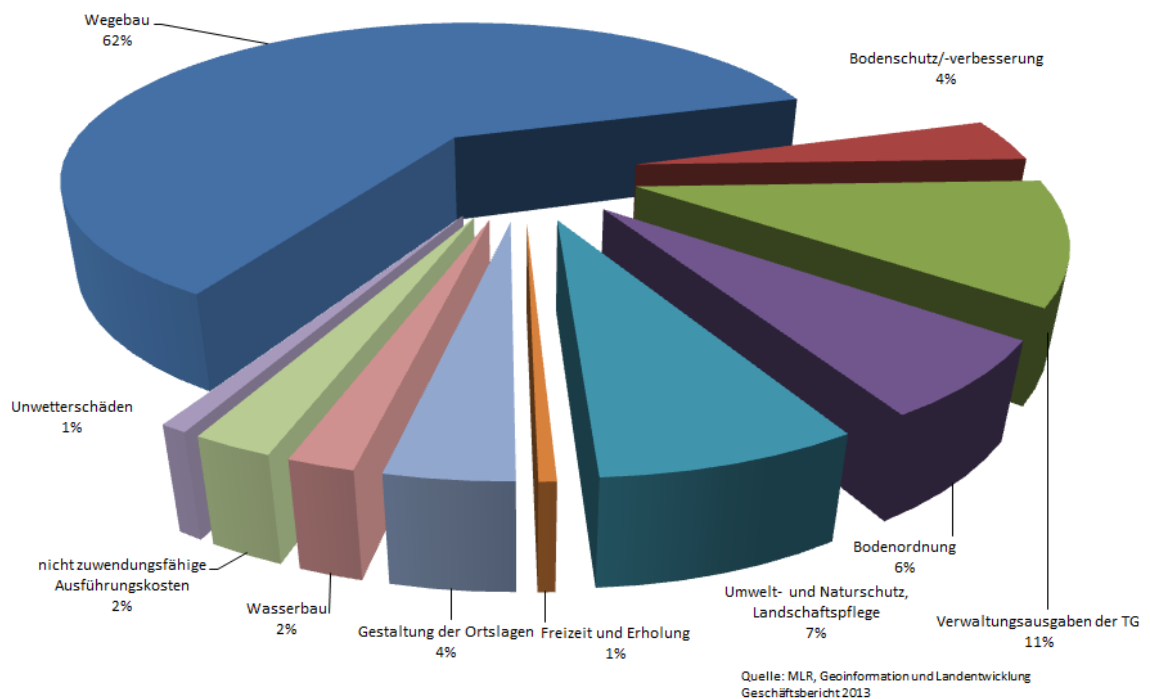
	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	489.043 €	538.614 €	517.765 €	512.070 €	544.810 €
Sachaufwand	25.379 €	22.696 €	18.871 €	19.730 €	16.900 €
kalkulatorischer Aufwand	202.101 €	171.969 €	162.088 €	242.291 €	222.088 €
Erträge	0 €	54 €	36 €	100 €	100 €
kalkulatorische Erträge	8.000 €	19.194 €	12.000 €	64.000 €	60.000 €
Nettoressourcenbedarf	708.523 €	714.032 €	686.687 €	709.991 €	723.698 €

Statistik

Flurbereinigungsverfahren

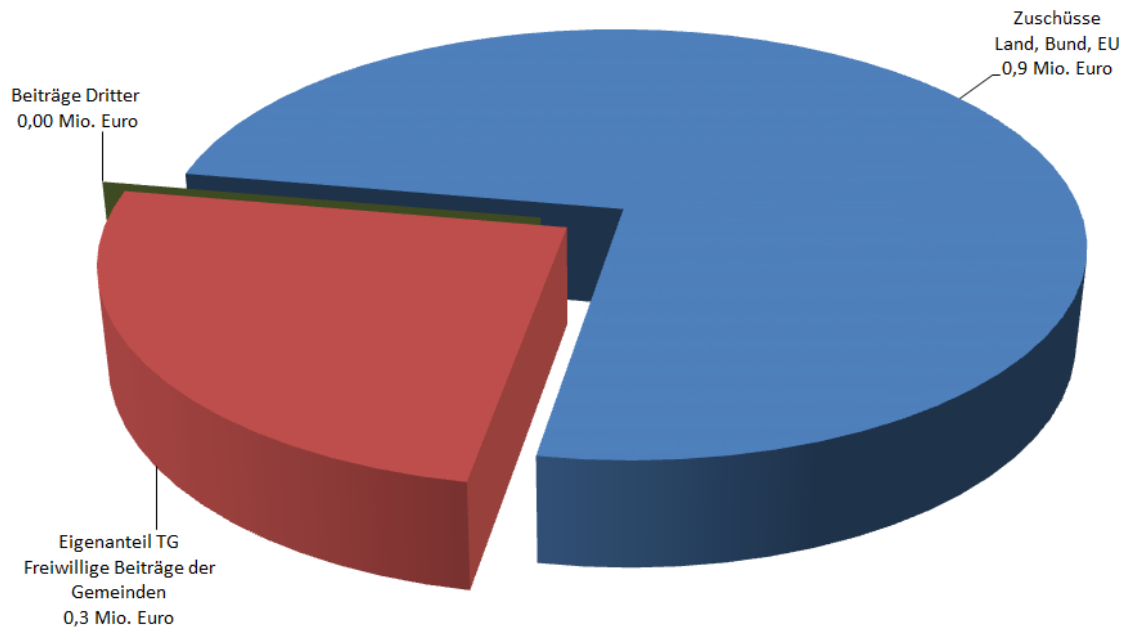
Jahr	Anzahl der Verfahren	Fläche in ha	Ausführungskosten in Mio €
2005	42	27.538	2,6
2006	46	29.255	3,9
2007	47	29.550	3,9
2008	44	28.951	3,7
2009	42	27.704	2,9
2010	39	24.800	1,3
2011	39	24.800	2,4
2012	37	24.500	2,7
2013	31	17.800	2,1
2014	29	17.205	3,1
2015	30	17.541	1,2

Übersicht der Ausführungskosten

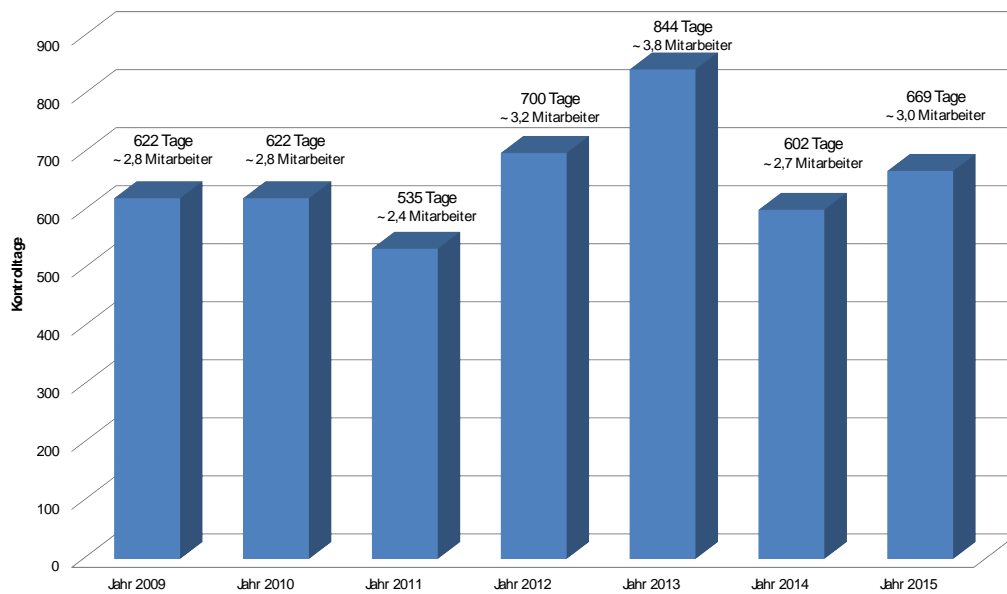




Finanzierung der Ausführungskosten von 1,2 Mio. Euro



Kontrollaufgaben der Flurneuordnung für landwirtschaftliche Förderprogramme



THH5
51
5112Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Flurneuordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100	100	36
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	100	100	36
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	100	100	36
12	-	Personalaufwendungen	544.810-	512.070-	517.765-
		40110000 Beamte	122.260-	119.500-	135.023-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	332.020-	305.900-	300.360-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	23.070-	22.100-	21.958-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	65.640-	60.200-	58.626-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.820-	4.370-	1.798-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.100-	9.600-	7.711-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	200-	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.000-	4.700-	3.606-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	300-	300-	490-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	453-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.100-	3.100-	2.369-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.000-	1.000-	794-
15	-	Abschreibungen	0	1.830-	4.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.800-	8.300-	6.360-
		44311000 Bürobedarf	2.000-	2.000-	1.918-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	100-	100-	101-
		44313000 Portokosten	600-	600-	260-
		44314000 Telefonkosten	1.200-	1.200-	839-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	500-	500-	249-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.000-	3.500-	2.601-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	400-	400-	392-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	561.710-	531.800-	536.636-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	561.610-	531.700-	536.600-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	60.000	64.000	12.000
23	=	Erträge aus internen Leistungen	60.000	64.000	12.000
24	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	100.000-	100.000-	43.193-
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	122.088-	142.231-	118.652-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	222.088-	242.231-	161.845-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	60-	243-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	162.088-	178.291-	150.088-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	723.698-	709.991-	686.687-



Erläuterungen

- 21 - Erträge aus Leistungsbeziehungen: Kostenerstattung vom Landwirtschaftsamt für Unterstützungsleistungen
- 24 - Aufwand für Leistungsbeziehungen: Kostenerstattung an Vermessungsamt für Unterstützungsleistungen

THH5
51
5112Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Flurneuordnung

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	100	0	100	36
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.710-	0	529.970-	530.698-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.610-	0	529.870-	530.662-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	561.610-	0	529.870-	530.662-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	561.610-	0	529.870-	530.662-



THH5 **Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Baurecht**

Kurzbeschreibung

Baurechtliche Verfahren:

- Bauvoranfrage: Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben
- Baugenehmigungsverfahren: Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen
- Kenntnissgabeverfahren: Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen
- Abgeschlossenheitsbescheinigung nach Wohnungseigentumsgesetz
- Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- Bauordnungsbehördliche Maßnahmen: Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände
- Schornsteinfegerwesen: Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister und Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen

Ziele

Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen, sowie Sicherheitsbestimmungen

Fachamt

Bau- und Umweltamt
 Ordnungs- und Straßenverkehrsamt

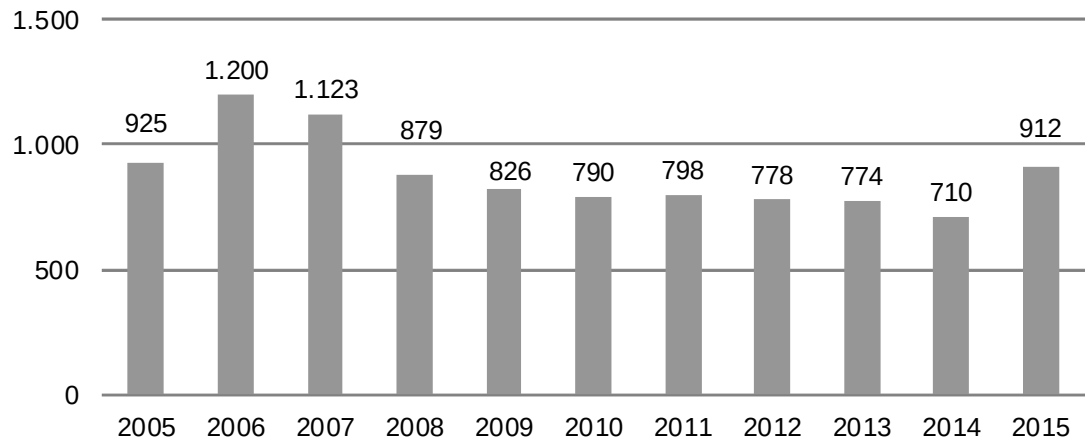
Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	726.773 €	759.012 €	775.755 €	814.954 €	840.611 €
Sachaufwand	68.247 €	80.486 €	69.198 €	67.880 €	68.770 €
kalkulatorischer Aufwand	212.048 €	249.378 €	268.327 €	266.875 €	265.083 €
Erträge	972.050 €	989.741 €	1.243.278 €	1.010.000 €	1.110.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	35.018 €	99.135 €	-129.998 €	139.709 €	64.464 €



Statistik

Baugenehmigungen



THH5
52
5210Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Baurecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.100.000	1.000.000	1.230.382
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	1.100.000	1.000.000	1.230.382
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	12.895
		34810000 Erstattungen vom Land	10.000	10.000	12.895
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.110.000	1.010.000	1.243.278
12	-	Personalaufwendungen	840.611-	814.954-	775.755-
		40110000 Beamte	151.298-	184.895-	182.387-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	480.350-	430.330-	401.351-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	59.542-	68.119-	66.262-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	47.140-	41.540-	39.560-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	94.290-	84.040-	78.181-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	7.990-	6.030-	8.014-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.600-	27.850-	34.422-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.000-	0	0
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	400-	400-	408-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.000-	2.000-	2.367-
		42720000 Aufwendungen für EDV	25.000-	22.800-	30.442-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	150-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.200-	2.500-	1.204-
15	-	Abschreibungen	6.430-	1.830-	7.580-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.740-	38.200-	27.196-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	10.000-	136-
		44311000 Bürobedarf	7.000-	7.000-	6.440-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	3.230-	3.250-	4.308-
		44313000 Portokosten	5.460-	5.400-	5.644-
		44314000 Telefonkosten	600-	450-	574-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	9.050-	9.000-	6.758-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	3.400-	3.100-	3.336-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	909.381-	882.834-	844.953-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	200.619	127.166	398.325
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	264.444-	265.735-	267.084-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	264.444-	265.735-	267.084-
27	-	kalkulatorische Kosten	640-	1.140-	1.243-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	265.084-	266.875-	268.327-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	64.464-	139.709-	129.998



Erläuterungen

31310000 Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde



THH5 **Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Baurecht**

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.110.000	0	1.010.000	1.302.369
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	902.951-	0	881.004-	837.728-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.049	0	128.996	464.641
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	207.049	0	128.996	464.641
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	207.049	0	128.996	464.641

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH5 **Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5220 **Wohnungsbauförderung**

Kurzbeschreibung

Finanzielle Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen, des Baus und Erwerbs von Wohneigentum und von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen

Ziele

- Erhaltung und Vergrößerung des Wohnungsangebotes und der Wohnqualität
- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich für junge Familien und einkommensschwache oder benachteiligte Personengruppen

Fachamt

L3 Amt für Wirtschafts- und Regionalmanagement

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	57.791 €	59.783 €	61.239 €	62.800 €	64.440 €
Sachaufwand	1.515 €	1.190 €	688 €	1.520 €	1.520 €
kalkulatorischer Aufwand	13.615 €	13.601 €	14.169 €	13.588 €	14.241 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	72.921 €	74.574 €	76.096 €	77.908 €	80.201 €



Statistik

Wohnraumförderung im Landkreis Schwäbisch Hall				
Jahr	Anträge	Förderdarlehen und Zuschüsse gesamt	Darlehen pro Einwohner Landkreis Schwäbisch Hall	Darlehen pro Einwohner Baden-Württemberg
2005	51	7.968.661 €	42,02 €	0,74 €
2006	32	4.881.658 €	25,78 €	0,45 €
2007	44	5.366.529 €	28,32 €	0,50 €
2008	134	19.322.000 €	101,98 €	1,80 €
2009	138	19.647.100 €	103,84 €	1,83 €
2010	76	11.352.924 €	60,18 €	1,06 €
2011	69	10.169.400 €	53,90 €	0,95 €
2012	61	10.880.300 €	57,48 €	1,00 €
2013	73	16.645.400 €	88,64 €	1,57 €
2014	53	12.118.500 €	64,15 €	1,13 €
2015	106	17.388.500 €	91,06 €	1,61 €
Gesamt	837	135.530.672 €		

THH5
52
5220**Infrastruktur**
Bauen und Wohnen
Wohnungsbauförderung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	64.440-	62.800-	61.239-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	49.370-	48.200-	47.114-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	4.890-	4.700-	4.571-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	10.180-	9.900-	9.554-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370-	370-	158-
		42720000 Aufwendungen für EDV	270-	270-	158-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	100-	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150-	1.150-	530-
		44311000 Bürobedarf	550-	550-	24-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	100-	100-	70-
		44313000 Portokosten	350-	350-	321-
		44314000 Telefonkosten	50-	50-	56-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	60-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	65.960-	64.320-	61.927-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	65.960-	64.320-	61.927-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	14.241-	13.588-	14.169-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	14.241-	13.588-	14.169-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.241-	13.588-	14.169-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	80.201-	77.908-	76.096-

THH5
52
5220Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Wohnungsbauförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.960-	0	64.320-	61.938-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.960-	0	64.320-	61.938-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	65.960-	0	64.320-	61.938-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	65.960-	0	64.320-	61.938-



THH5 **Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Kurzbeschreibung

Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung und Unterschutzstellung

Ziele

Erhaltung und Sicherung von Kulturdenkmalen

Fachamt

Bau- und Umweltamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	15.341 €	14.716 €	15.453 €	15.144 €	8.763 €
Sachaufwand	139 €	197 €	149 €	180 €	180 €
kalkulatorischer Aufwand	2.497 €	3.420 €	2.732 €	3.428 €	2.065 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	17.978 €	18.333 €	18.333 €	18.751 €	11.008 €

THH5
52
5230

Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	8.763-	15.144-	15.453-
		40110000 Beamte	5.921-	10.908-	10.859-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	2.151-	3.976-	3.914-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	690-	260-	680-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	9-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	5-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	2-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	2-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180-	180-	140-
		44311000 Bürobedarf	40-	40-	58-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	30-	30-	10-
		44313000 Portokosten	100-	100-	65-
		44314000 Telefonkosten	10-	10-	1-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	0	5-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	1-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.943-	15.324-	15.602-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.943-	15.324-	15.602-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.065-	3.428-	2.732-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.065-	3.428-	2.732-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.065-	3.428-	2.732-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.008-	18.751-	18.333-

THH5
52
5230Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.943-	0	15.324-	15.602-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.943-	0	15.324-	15.602-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.943-	0	15.324-	15.602-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	8.943-	0	15.324-	15.602-



THH5 **Infrastruktur**
53-5 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Kurzbeschreibung

Der Landkreis hält 1.111 Aktien der EnBW - Energie Baden-Württemberg AG.

Ziele

Die EnBW ist im öffentlichen Mehrheitsbesitz. Hauptaktionäre sind das Land Baden-Württemberg (46,55 % NECKARPRI-Beteiligungsgesellschaft mbH) und 9 Landkreise in Oberschwaben, die sich im Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke zusammengeschlossen haben (46,55 % OEW BEteiligungs-GmbH). Die übrigen Anteile halten mehrere kommunale Verbände. Nur ein kleiner Anteil der EnBW-Aktien ist im Streubesitz.

Das Land Baden-Württemberg will seine Aktien, die im Jahr 2011 von der Électricité de France (EdF) übernommen wurden, in den kommenden Jahren an der Börse platzieren. Damit der öffentliche Mehrheitsbesitz und der kommunale Einfluss auf die EnBW erhalten bleiben, müssen die Anteile der OEW und ein möglichst großer weitere Aktienanteil in kommunaler Hand bleiben.

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	5.178 €	343 €	41 €	50 €	50 €
kalkulatorischer Aufwand	142 €	13 €	3 €	16 €	12 €
Erträge	1.239 €	645 €	645 €	700 €	600 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	4.081 €	-289 €	-600 €	-634 €	-538 €

THH5
53-5
5310Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Elektrizitätsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	600	700	645
		36510000 Ertr.a.Gewinnanteilen a.verb.Unterneh.u.	600	700	645
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	600	700	645
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50-	50-	41-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	50-	50-	41-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	50-	50-	41-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	550	650	604
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	12-	16-	3-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	12-	16-	3-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12-	16-	3-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	538	634	600

THH5
53-5
5310Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Elektrizitätsversorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	600	0	700	645
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50-	0	50-	41-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	550	0	650	604
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	550	0	650	604
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	550	0	650	604



THH5 **Infrastruktur**
53-5 **Ver- und Entsorgung**
5330 **Wasserversorgung**

Kurzbeschreibung

Der Landkreis ist Mitglied im Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW).

Ziele

Zukunftsorientierte, öffentliche Wasserversorgung in kommunaler Verantwortung

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	12.700 €	12.700 €	12.700 €	12.700 €	12.700 €
kalkulatorischer Aufwand	8 €	8 €	5 €	10 €	23 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	12.708 €	12.708 €	12.705 €	12.710 €	12.723 €



THH5
53-5
5330

Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	12.700-	12.700-	12.700-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	12.700-	12.700-	12.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.700-	12.700-	12.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.700-	12.700-	12.700-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	23-	10-	5-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23-	10-	5-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23-	10-	5-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.723-	12.710-	12.705-

Erläuterungen

43130000 Umlage Zweckverband Wasserversorgung Nordost-Württemberg

THH5
53-5
5330Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Wasserversorgung

Ifd. Nr.		<u>Teilfinanzhaushalt</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.700-	0	12.700-	12.700-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.700-	0	12.700-	12.700-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	12.700-	0	12.700-	12.700-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	12.700-	0	12.700-	12.700-



THH5 **Infrastruktur**
53-5 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Telekommunikationseinrichtungen**

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen

Ziele

Landkreisweite Glasfasergrobplanung zur Ermittlung der vorhandenen Infrastruktur bzw. Aktualisierung und Ergänzung

Fachamt

L3 Amt für Wirtschafts- und Regionalmanagement

Ressourcenverbrauch

	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €
Sachaufwand	190.600 €	0 €
kalkulatorischer Aufwand	0 €	0 €
Erträge	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	190.600 €	0 €

THH5
53-5
5360Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Telekommunikationseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2015 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	190.600-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	190.600-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	190.600-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	190.600-	0
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	190.600-	0

THH5
53-5
5360Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Telekommunikationseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	190.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	190.600-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	190.600-	0
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	0	0	190.600-	0



THH5 **Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Kurzbeschreibung

- Neubau, Ausbau und Erhaltung von Kreisstraßen, Bereitstellung der Verkehrsausstattung, Pflege der Straßenrandbereiche
- Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken)
- Abrechnung des Direkt- und Gemeinschaftsaufwandes

Ziele

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Fachamt

Amt für Straßenbau und Nahverkehr

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	2.738.191 €	2.788.932 €	2.956.798 €	3.039.679 €	3.175.842 €
Sachaufwand	9.208.803 €	8.848.880 €	7.882.804 €	8.677.650 €	8.491.396 €
kalkulatorischer Aufwand	4.289.351 €	3.960.478 €	4.237.443 €	4.312.580 €	4.297.334 €
Erträge	9.776.146 €	9.726.544 €	8.883.524 €	9.299.420 €	8.857.100 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	6.460.199 €	5.871.745 €	6.193.522 €	6.730.489 €	7.107.471 €

Statistik**Straßenlängen der Straßenmeisterbezirke**

Straßenmeisterei	Bundesstraßen in km	Landesstraßen in km	Kreisstraßen in km	Straßen Unterhaltungslänge in km
Blaufelden	24,827	146,581	165,335	336,743
Crailsheim	23,095	114,070	153,822	290,987
Gaildorf	31,469	71,677	141,662	244,808
Schwäbisch Hall	37,552	95,195	188,285	321,032
Zusammen:	116,943	427,523	649,104	1.193,570



Straßennetz im Landkreis Schwäbisch Hall					
Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
km	Rang*	km	Rang	km	Rang
116,943	23	427,523	2	649,104	1

* Rangordnung in Baden-Württemberg

THH5
54
5420Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Kreisstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.343.740	6.353.790	6.290.960
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	1.000	1.000	2.300
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	6.342.740	6.352.790	6.288.660
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.426.760	2.921.280	2.490.578
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	1.000	653
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.000	1.000	653
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.250	2.000	250
		34210000 Erträge aus Verkauf	2.250	2.000	250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.350	21.350	101.083
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	83.350	21.350	101.083
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.857.100	9.299.420	8.883.524
12	-	Personalaufwendungen	3.175.842-	3.039.679-	2.956.798-
		40110000 Beamte	318.303-	388.421-	389.749-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	2.181.087-	2.000.889-	1.950.587-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	30.822-	53.808-	36.461-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	155.344-	146.801-	142.634-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	471.086-	431.891-	418.003-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	19.200-	17.870-	19.363-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500.660-	2.399.350-	2.125.274-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	18.100-	18.100-	7.642-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	1.150.000-	1.190.000-	807.845-
		42125000 Erhaltungsaufwand, Kleinmaßnahmen	1.120.000-	950.000-	1.114.543-
		42310000 Mieten und Pachten	1.000-	1.000-	994-
		42410000 Aufwendungen für Energie	0	0	9.132-
		42410500 Aufwendungen Heizung	100-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	0	0	9.188-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	100-	31.343-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0	0	8.018-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	70.000-	83.400-	8.038-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	23.000-	23.000-	21.422-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	23.300-	21.300-	22.718-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	7.000-	7.000-	5.130-
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen für Beschäfti	10.000-	10.000-	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	22.160-	39.450-	4.168-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	56.000-	56.000-	75.092-
15	-	Abschreibungen	5.662.396-	5.921.990-	5.446.763-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	328.340-	356.310-	310.767-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	105-
	44311000 Bürobedarf	8.990-	8.700-	8.602-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	3.010-	2.110-	2.118-
	44313000 Portokosten	6.490-	6.490-	6.576-
	44314000 Telefonkosten	10.060-	10.060-	9.173-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	1.000-	2.000-	0
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	20.500-	15.500-	20.959-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	2.290-	2.250-	1.654-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	14.800-	3.000-	15.366-
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	700-	700-	0
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	252.000-	297.000-	170.162-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	8.500-	8.500-	76.054-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.667.238-	11.717.329-	10.839.603-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.810.138-	2.417.909-	1.956.079-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	578.704-	539.280-	504.841-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	578.704-	539.280-	504.841-
27	- kalkulatorische Kosten	3.718.630-	3.773.300-	3.732.602-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.297.334-	4.312.580-	4.237.443-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.107.471-	6.730.489-	6.193.522-

Erläuterungen

31410000

Verkehrslastenausgleich: Zuweisungen vom Land für Kreisstraßen

72,70 km	x	9.500 €	=	690.650 €
190,32 km	x	7.600 €	=	1.446.432 €
190,32 km	x	9.500 €	=	1.808.040 €
51,82 km	x	11.400 €	=	590.748 €
143,94 km	x	13.000 €	=	1.871.220 €
649,10 km				6.407.090 €

Der Betrag von 64.350 € erscheint als Investitionszuschuss des Landes zu den Beschaffungen im Rahmen der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung

42120000

u.a. Laufende Ausbesserungen 450.000 €

42125000

Anteil Unterhaltungsaufwand an Erhaltungspauschale

44910000

u.a. Beitrag für die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg 4.000 €

THH5
54
5420Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Kreisstraßen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>				Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	6.430.340	0	6.378.140	6.392.184
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.004.842-	0	5.795.339-	5.507.736-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.498	0	582.801	884.448
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	790.300	0	2.580.300	245.577
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.000	0	11.000	4.537
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000	0	1.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	802.300	0	2.592.300	250.114
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.000-	0	90.000-	465.019-
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.760.000-	637.500-	8.690.000-	6.180.879-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	760.000-	0	760.000-	478.160-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	75.000-	0	90.000-	29.143-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.670.000-	637.500-	9.630.000-	7.153.201-
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.867.700-	637.500-	7.037.700-	6.903.087-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.442.202-	637.500-	6.454.899-	6.018.639-
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	= Finanzierungsmittelbestand	5.442.202-	637.500-	6.454.899-	6.018.639-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH5 **Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5430 **Landesstraßen**

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung von Landesstraßen, Bereitstellung der Verkehrsausstattung, Pflege der Straßenrandbereiche
- Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken)
- Abrechnung des Direkt- und Gemeinschaftsaufwandes für Landesstraßen

Ziele

Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Fachamt

Amt für Straßenbau und Nahverkehr

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.944.800 €	1.922.320 €	1.990.197 €	2.077.292 €	2.119.558 €
Sachaufwand	1.534.333 €	1.189.397 €	1.762.858 €	1.443.000 €	1.394.251 €
kalkulatorischer Aufwand	235.644 €	218.636 €	279.873 €	292.570 €	313.185 €
Erträge	2.700.285 €	3.512.556 €	3.695.598 €	3.105.720 €	3.099.370 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	1.014.491 €	-182.204 €	337.330 €	707.142 €	727.624 €

THH5
54
5430
Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Landesstraßen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000	2.000	1.816
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	2.000	2.000	1.816
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	320	320	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	320	320	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.056.950	3.063.300	3.637.926
		34810000 Erstattungen vom Land	3.056.950	3.063.300	3.637.926
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	40.100	40.100	55.856
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	40.100	40.100	55.856
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.099.370	3.105.720	3.695.598
12	-	Personalaufwendungen	2.119.558-	2.077.292-	1.990.197-
		40110000 Beamte	180.494-	179.775-	156.573-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.480.872-	1.444.427-	1.409.049-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	23.824-	26.498-	11.849-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	104.852-	105.944-	102.721-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	325.186-	315.259-	305.358-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	4.330-	5.390-	4.648-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.155.470-	1.168.400-	1.596.132-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	16.100-	16.100-	6.793-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	1.008.150-	1.014.500-	1.480.063-
		42310000 Mieten und Pachten	310-	310-	320-
		42410000 Aufwendungen für Energie	0	0	8.117-
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	0	0	8.167-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	0	27.045-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0	0	7.127-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	65.000-	74.000-	7.145-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	7.300-	7.300-	6.765-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	20.150-	18.650-	18.025-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.840-	4.840-	2.269-
		42720000 Aufwendungen für EDV	10.620-	9.700-	663-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	23.000-	23.000-	23.631-
15	-	Abschreibungen	461-	0	649-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.320-	274.600-	166.077-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.100-	1.100-	93-
		44311000 Bürobedarf	2.800-	2.800-	2.691-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	500-	500-	273-
		44313000 Portokosten	2.340-	2.340-	2.089-
		44314000 Telefonkosten	3.050-	3.050-	2.900-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.360-	1.360-	839-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	1.900-	1.900-	1.303-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.700-	0	3.726-
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	600-	600-	0
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	220.000-	260.000-	151.195-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	970-	950-	968-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.513.809-	3.520.292-	3.753.055-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	414.439-	414.572-	57.457-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	313.185-	292.570-	279.873-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	313.185-	292.570-	279.873-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	313.185-	292.570-	279.873-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	727.624-	707.142-	337.330-

THH5
54
5430Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Landesstraßen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.099.370	0	3.105.720	3.839.015
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.513.348-	0	3.520.292-	3.752.377-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.978-	0	414.572-	86.638
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	413.978-	0	414.572-	86.638
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	413.978-	0	414.572-	86.638



THH5 **Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5440 **Bundesstraßen**

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung von Landesstraßen, Bereitstellung der Verkehrsausstattung, Pflege der Straßenrandbereiche
- Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken)
- Abrechnung des Direkt- und Gemeinschaftsaufwandes für Landesstraßen

Ziele

Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Fachamt

Amt für Straßenbau und Nahverkehr

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	731.305 €	723.025 €	748.397 €	780.730 €	797.319 €
Sachaufwand	1.593.609 €	449.293 €	950.998 €	407.310 €	484.768 €
kalkulatorischer Aufwand	90.144 €	83.673 €	105.604 €	112.749 €	120.434 €
Erträge	2.000.102 €	1.309.052 €	2.015.132 €	1.052.410 €	1.052.410 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	414.955 €	-53.061 €	-210.133 €	248.379 €	350.112 €

THH5
54
5440Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Bundesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	250	250	866
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	250	250	866
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	120	120	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	120	120	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.052.000	1.052.000	2.014.265
		34800000 Erstattungen vom Bund	1.052.000	1.052.000	2.014.265
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	40	40	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	40	40	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.052.410	1.052.410	2.015.132
12	-	Personalaufwendungen	797.319-	780.730-	748.397-
		40110000 Beamte	66.894-	66.881-	57.967-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	557.601-	543.885-	530.746-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	8.941-	9.959-	4.453-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	39.524-	39.055-	38.691-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	122.938-	118.950-	114.993-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	1.420-	2.000-	1.547-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.650-	303.780-	888.582-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	6.100-	6.100-	2.547-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	340.000-	246.000-	845.100-
		42310000 Mieten und Pachten	110-	110-	117-
		42410000 Aufwendungen für Energie	0	0	3.044-
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	0	0	3.063-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	0	10.142-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0	0	2.673-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	25.000-	28.000-	2.679-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.700-	2.700-	2.460-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.560-	7.060-	6.747-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.860-	1.860-	919-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.970-	3.650-	241-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	8.350-	8.300-	8.850-
15	-	Abschreibungen	173-	0	244-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.945-	103.530-	62.171-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	400-	400-	35-
		44311000 Bürobedarf	1.165-	1.100-	979-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	200-	200-	99-
		44313000 Portokosten	890-	890-	797-
		44314000 Telefonkosten	1.220-	1.220-	1.057-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	440-	440-	310-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	700-	700-	487-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.350-	0	1.355-
		44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	230-	230-	0
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	82.000-	98.000-	56.698-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	350-	350-	353-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.282.087-	1.188.040-	1.699.395-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	229.677-	135.630-	315.737
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	120.434-	112.749-	105.604-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	120.434-	112.749-	105.604-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	120.434-	112.749-	105.604-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	350.112-	248.379-	210.133

THH5
54
5440Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Bundesstraßen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.052.410	0	1.052.410	2.015.439
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.281.914-	0	1.188.040-	1.663.138-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.504-	0	135.630-	352.301
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	229.504-	0	135.630-	352.301
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	229.504-	0	135.630-	352.301



THH5 **Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Kurzbeschreibung

- Planung und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs als Aufgabenträger
- Zuschüsse zu ÖPNV-Maßnahmen (z.B. Regiotarif, Rufbus, Verbundtarif HNV, Bus-/ Schienenkonzept Tauberbahn)
- Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten gemäß der entsprechenden Satzung

Ziele

- Entwicklung und Umsetzung der Nahverkehrsplanung
- Verbesserung des ÖPNV-Angebots
- Erhöhung der Fahrgastzahlen

Fachamt

Amt für Straßenbau und Nahverkehr

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	311.241 €	319.446 €	353.749 €	345.971 €	369.321 €
Sachaufwand	14.051.697 €	15.197.382 €	15.466.392 €	15.802.410 €	16.312.960 €
kalkulatorischer Aufwand	392.797 €	405.927 €	392.919 €	392.096 €	381.331 €
Erträge	11.881.404 €	11.952.241 €	11.989.585 €	12.052.000 €	12.138.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	2.874.331 €	3.970.514 €	4.223.475 €	4.488.477 €	4.925.612 €



Statistik

Schülermonatskarten (SMK)

Anzahl je Schulart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Berufsschule	22.945	23.370	23.742	23.040	21.921	20.720	20.196	19.185
Förderschule	2.721	2.520	2.271	2.062	1.921	1.755	1.606	1.473
Grundschule	32.352	30.513	29.101	27.763	26.672	25.828	26.074	25.316
Gymnasium	36.910	37.148	36.618	35.540	33.356	31.351	30.380	29.282
Hauptschule	20.961	19.484	18.419	18.035	17.203	16.340	14.529	13.145
Realschule	39.236	39.133	38.134	37.459	37.021	36.533	36.521	35.048
Sonderschule	1.030	968	913	914	906	744	596	510
Übrige	7.769	7.591	7.384	7.509	7.445	7.359	8.019	6.969
Gesamt	163.924	160.727	156.582	152.322	146.445	140.630	137.921	130.928

Eigenanteile in der
Schülerbeförderung

3.250 T€	3.280 T€	3.200 T€	3.120 T€	3.093 T€	3.426 T€	3.495 T€	3.537 T€
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Entwicklung RegioTarif und Zuschussbedarf Nahverkehr

	Tariferhöhung RegioTarif gesamt	RegioTariferhöhung bei den SMK	Zuschussbedarf Nahverkehr
2007	1,84%	2,46%	1.790 Tsd. €
2008	2,38%	2,25%	2.650 Tsd. €
2009	3,70%	3,55%	2.670 Tsd. €
2010	3,55%	3,22%	2.660 Tsd. €
2011	1,90%	1,70%	3.231 Tsd. €
2012	3,43%	3,00%	3.028 Tsd. €
2013	3,84%	3,84%	2.874 Tsd. €
2014	2,75%	2,17%	3.970 Tsd. €
2015	2,99%	2,64%	4.223 Tsd. €
Summen:	26,38% (Ø: 2,93%)	24,83% (Ø: 2,76%)	27.096 Tsd. € (Ø: 3.011 Tsd. €)

THH5
54
5470Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.558.000	8.532.000	8.452.063
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	15.000	15.000	22.009
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	7.110.000	7.084.000	6.999.600
		31410110 Zuschuss Regiotarif	900.000	900.000	900.000
		31410160 Pauschale ÖPNV-Förderung	503.000	503.000	503.331
		31410180 Landeszuschuss HNV	30.000	30.000	27.123
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.580.000	3.520.000	3.537.523
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	3.580.000	3.520.000	3.537.523
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.138.000	12.052.000	11.989.585
12	-	Personalaufwendungen	369.321-	345.971-	353.749-
		40110000 Beamte	249.431-	240.830-	241.211-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	18.580-	18.150-	17.008-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	91.140-	76.511-	85.841-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	1.290-	1.300-	1.235-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	3.840-	3.750-	3.482-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	5.040-	5.430-	4.972-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.600-	4.600-	6.479-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	107-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.000-	3.000-	2.951-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.200-	1.200-	2.766-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	400-	400-	656-
15	-	Abschreibungen	560-	10-	181-
17	-	Transferaufwendungen	4.970.000-	4.390.000-	4.207.291-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	470.000-	380.000-	349.850-
		43170100 Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen	4.500.000-	4.010.000-	30.000-
		43170110 Harmonisierung SMK	0	0	173.945-
		43170120 Durchtarifizierung SMK	0	0	1.112.088-
		43170130 Harmonisierung Bar/Abo/Kiga	0	0	518.019-
		43170140 Durchtarifizierung Bar/Abo/Kiga	0	0	525.675-
		43170150 Einzelprojekte	0	0	1.415.977-
		43170180 Aufwand HNV	0	0	37.125-
		43170190 Rückzahlung Zuschuss Regiotarif	0	0	44.613-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.337.800-	11.407.800-	11.252.441-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	200-	200-	0
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	8.130.000-	8.100.000-	0
		44295100 Schülermonatskarten	0	0	8.084.041-
		44295300 Ausgleich Sunshine-Ticket	0	0	86.911-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44311000 Bürobedarf	1.800-	1.800-	2.722-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	600-	600-	423-
	44313000 Portokosten	2.500-	2.500-	2.202-
	44314000 Telefonkosten	200-	200-	304-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	2.000-	2.000-	179-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	500-	231-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.200.000-	3.300.000-	165
	44520100 Vertragsfahrten	0	0	2.735.178-
	44520200 Privat-PKW	0	0	70.505-
	44520300 Einzelerstattungen	0	0	20.746-
	44520400 Ausgleich § 18 II FAG	0	0	249.133-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	32-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.682.281-	16.148.381-	15.820.141-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.544.281-	4.096.381-	3.830.555-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	381.181-	392.046-	392.839-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	381.181-	392.046-	392.839-
27	- kalkulatorische Kosten	150-	50-	81-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	381.331-	392.096-	392.919-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.925.612-	4.488.477-	4.223.475-

Erläuterungen

31310000	Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde
31410000	Schülerbeförderung § 18 FAG
31410160	Pauschale ÖPNV-Förderung § 28 FAG
43170000	Betriebskostenumlage Kreisverkehr
43170100	Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen u.a.
	Kosten Regiotarif 2.600.000 €
	Ausgleich Schülerrückgänge 1.500.000 €
	Ausgleich Schülerkreisticket 110.000 €
	Beteiligung Verbundtarif HNV 90.000 €
	Rufbus 100.000 €

THH5
54
5470Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	12.138.000	0	12.052.000	12.000.424
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.681.721-	0	16.148.371-	15.636.153-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.543.721-	0	4.096.371-	3.635.729-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.449-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.449-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.449-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.543.721-	0	4.096.371-	3.639.178-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	4.543.721-	0	4.096.371-	3.639.178-



THH5 **Infrastruktur**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Kurzbeschreibung

Amt für Wirtschaftsförderung:

- Ansprechpartner für die Unternehmen und Investoren, die im Haller Kreis aktiv sind
- Ansprechpartner für alle, die selbständig werden möchten
- staatliche Förderprogramme
- Koordinierung von behördlichen Verfahren
- Regionalentwicklung und Kooperationsprojekte

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall (WFG):

- Beratung der Unternehmen und Motivation zur Expansion
- Unterstützung von Existenzgründern
- Standortmarketing
- Technologietransfer
- Energieagentur
- Berufliche Bildung
- Messen und Veranstaltungen
- Unterstützung der Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Städte und Gemeinden

Ziele

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung bestehender Betriebe
- Ansiedlung neuer Betriebe
- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Region
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas

Fachamt

L3 Amt für Wirtschafts- und Regionalmanagement

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	333.908 €	365.954 €	398.466 €	398.930 €	416.940 €
Sachaufwand	47.006 €	35.918 €	70.046 €	104.170 €	114.030 €
kalkulatorischer Aufwand	94.859 €	102.257 €	119.907 €	104.537 €	113.720 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	475.772 €	504.130 €	588.419 €	607.637 €	644.690 €

**Statistik****Wirtschaftsförderung**

	2015	
	Betriebe	TEUR
Mittelstandsförderung		
- Wachstumsfinanzierung (L-Bank)	44	14.786
- Unternehmerkredit (KfW)	32	19.000
- Investitionsfinanzierung (L-Bank)	26	14.916
- Nahverkehrsfinanzierung (L-Bank)	17	791
- Tourismusfinanzierung (L-Bank)	2	175
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum		
- Landes-/EU-Zuschüsse	24	1.796
- ELR-Kombidarlehen (L-Bank)	7	6.562
Existenzgründung/-festigung		
- Gründungsfinanzierung (L-Bank)	60	16.806
- Startfinanzierung 80 (L-Bank)	18	972
- ERP-Gründerkredit (KfW)	30	3.000
Innovations-/Technologieförderung		
- ERP-Innovationsprogramm (KfW)	*	1.000
Umweltschutzförderung		
- Erneuerbare Energien Standard (KfW)	33	1.000
- Erneuerbare Energien Premium (KfW)	*	0
- Energieeffizienzprogramm (KfW)	*	11.000
- Energieeffizienzfinanzierung (L-Bank)	26	26.160
Liquiditätshilfeprogramm		
- Liquiditätskredit (L-Bank)	2	340
Kommunale Infrastruktur		
- KfW-Investitionskredit Kommunen	*	23.000
Gesamtsumme	**	141.307
Investitionsvolumen	rd. 248 Mio. EUR	

Quelle: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

WFG Schwäbisch Hall

L-Bank Baden-Württemberg

* Keine Angabe

** Eine Addition der Betriebe würde ein falsches Bild ergeben, da ein Vorhaben in verschiedenen Programmen gefördert werden kann und es somit zu einer Mehrfachzählung kommen würde.

THH5
57
5710**Infrastruktur**
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	416.940-	398.930-	398.466-
		40110000 Beamte	179.640-	172.500-	169.917-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	125.240-	122.400-	122.918-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	65.130-	61.500-	58.773-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	12.250-	11.500-	11.794-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	25.100-	24.600-	25.614-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	9.580-	6.430-	9.450-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.750-	4.500-	1.030-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	250-	1.000-	70-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.000-	3.000-	516-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	444-
15	-	Abschreibungen	90-	90-	88-
17	-	Transferaufwendungen	95.240-	80.880-	54.480-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	95.240-	80.880-	54.480-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.950-	18.700-	14.448-
		44311000 Bürobedarf	5.000-	5.000-	4.435-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	200-	200-	227-
		44313000 Portokosten	8.000-	10.000-	7.182-
		44314000 Telefonkosten	500-	500-	430-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.000-	2.000-	1.985-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	250-	1.000-	189-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	530.970-	503.100-	468.512-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	530.970-	503.100-	468.512-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	113.700-	104.507-	119.875-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	113.700-	104.507-	119.875-
27	-	kalkulatorische Kosten	20-	30-	32-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	113.720-	104.537-	119.907-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	644.690-	607.637-	588.419-

Erläuterungen

43160000 Beitrag WHF Heilbronn-Franken 66.240 €
Ko-Finanzierung Welcome Center Heilbronn-Franken 15.000 €
Ko-Finanzierung Kontaktstelle Familie und Beruf 14.000 €

THH5
57
5710Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.880-	0	503.010-	425.905-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.880-	0	503.010-	425.905-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	530.880-	0	503.010-	425.905-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	530.880-	0	503.010-	425.905-



THH5 **Infrastruktur**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Kurzbeschreibung

- Förderung des Tourismus durch finanzielle Unterstützung des Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.
- Mitarbeit in touristischen Gremien und in Einzelprojekten
- Marketingmaßnahmen (Werbung, Anzeigen, Internetauftritte, Prospektproduktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- Durchführung von Eigenveranstaltungen, Unterstützung und Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen

Ziele

Steigerung des Bekanntheitsgrades des Landkreises und Erhöhung der Übernachtungs- und Besucherzahlen

Fachamt

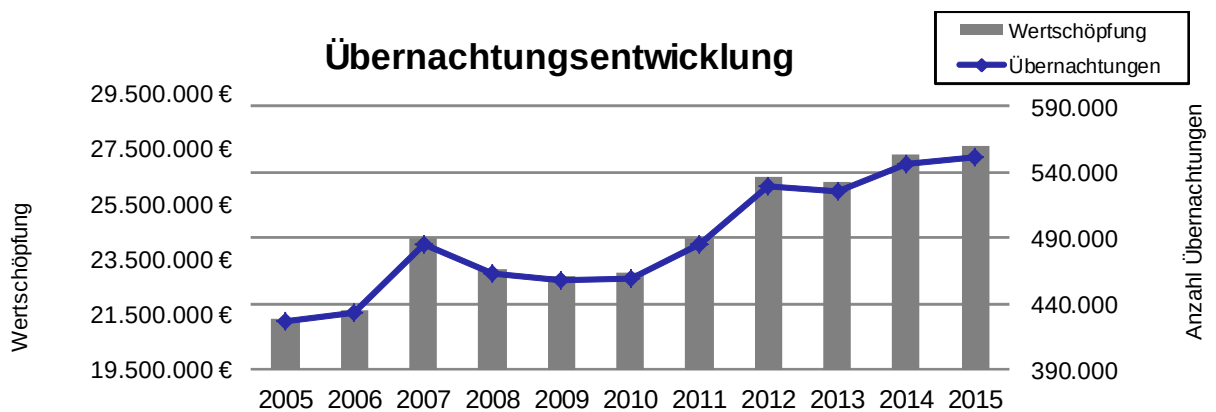
L3 Amt für Wirtschafts- und Regionalmanagement

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	289.628 €	297.989 €	297.578 €	315.000 €	315.000 €
kalkulatorischer Aufwand	67.865 €	63.201 €	72.237 €	75.251 €	73.347 €
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	357.494 €	361.190 €	369.815 €	390.251 €	388.347 €



Statistik



Wertschöpfung: 50 €/Übernachtung

Entwicklung des Tourismus

Werte 2015 im regionalen Vergleich (Veränderungen zum Vorjahr in Prozent)

Landkreis	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in Prozent	
	Wert	Veränderung	Wert	Veränderung	Wert	Veränderung	Wert	Veränderung
Hohenlohe	183.900	(+3,1)	390.500	(+4,0)	2,1	(0,00)	28,5	(+2,5)
Schwäbisch Hall	256.000	(0,00)	551.400	(+1,0)	2,2	(- 4,8)	29,9	(+1,7)
Heilbronn	373.900	(+1,9)	1.222.400	(+2,7)	3,3	(+3,1)	38,2	(+2,7)
Main-Tauber	280.900	(+5,8)	918.300	(+3,4)	3,3	(0,00)	32,7	(+1,9)

THH5
57
5750Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	317-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	317-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	315.000-	315.000-	297.261-
		44311000 Bürobedarf	0	0	38-
		44313000 Portokosten	0	0	64-
		44314000 Telefonkosten	0	0	175-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	0	133-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	315.000-	315.000-	296.851-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	315.000-	315.000-	297.578-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	315.000-	315.000-	297.578-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	73.347-	75.251-	72.237-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	73.347-	75.251-	72.237-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	73.347-	75.251-	72.237-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	388.347-	390.251-	369.815-

Erläuterungen

44910000 Personalkosten 225.000 €
Mitgliedsbeiträge 30.000 €
Sachkosten 60.000 €

THH5
57
5750Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Tourismus

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.000-	0	315.000-	294.778-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.000-	0	315.000-	294.778-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	315.000-	0	315.000-	294.778-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	315.000-	0	315.000-	294.778-



Teilhaushalt 6

Umwelt

Hierzu gehören folgende Produktgruppen:

5520	Gewässerschutz
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz



THH6

Umwelt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	420.000	386.000	560.031
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	420.000	386.000	560.031
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	142.000	171.000	146.230
		34110000 Mieten und Pachten	0	0	1.819
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	300
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	142.000	171.000	144.111
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.768.810	1.836.750	1.436.589
		34800000 Erstattungen vom Bund	7.500	6.500	12.995-
		34810000 Erstattungen vom Land	1.761.310	1.830.250	1.449.584
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	50.200	47.000	46.005
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	50.200	47.000	46.005
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.381.010	2.440.750	2.188.854
12	-	Personalaufwendungen	7.582.846-	7.568.698-	7.074.420-
		40110000 Beamte	2.919.531-	2.852.683-	2.815.458-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	3.134.020-	3.132.650-	2.864.064-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	484.405-	489.744-	433.201-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	250.160-	254.880-	224.968-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	639.900-	638.540-	560.918-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	154.830-	162.900-	150.313-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	37.300-	25.498-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.310-	216.180-	178.353-
		42310000 Mieten und Pachten	1.000-	0	756-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	368-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	140.000-	140.000-	108.519-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	12.060-	4.060-	2.645-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	15.000-	16.500-	7.257-
		42720000 Aufwendungen für EDV	37.800-	21.150-	52.726-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	68.000-	120-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	29.450-	34.350-	4.251-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0	0	1.830-
15	-	Abschreibungen	65.780-	74.790-	85.763-
17	-	Transferaufwendungen	197.100-	197.100-	192.166-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	76.100-	76.100-	75.493-
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	55.000-	55.000-	19.050-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	66.000-	66.000-	97.623-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	371.100-	318.040-	191.129-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	518-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	50.000-	67.000-	16.597-
		44311000 Bürobedarf	46.450-	36.650-	48.193-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	13.300-	14.090-	11.644-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44313000 Portokosten	29.300-	32.750-	28.470-
	44314000 Telefonkosten	26.900-	30.730-	26.117-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	12.500-	13.900-	12.462-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	82.100-	82.370-	72.607-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	15.000-	0	71-
	44510000 Erstattungen Land	0	0	109.875
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	34.500-	30.000-	22.829-
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	0	0	18.762-
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	3.000-	3.000-	3.528-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	8.050-	7.550-	39.207-
	44910560 Umsetzung Klimaschutzkonzept	50.000-	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.520.136-	8.374.808-	7.721.830-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.139.126-	5.934.058-	5.532.976-
21	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	35.480	55.000	55.000
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	48.328	45.409	54.912
23	= Erträge aus internen Leistungen	83.808	100.409	109.912
24	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	170.000-	110.000-	55.236-
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.984.749-	1.814.943-	1.893.660-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	2.154.749-	1.924.943-	1.948.895-
27	- kalkulatorische Kosten	5.320-	6.700-	9.119-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.076.261-	1.831.234-	1.848.102-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.215.387-	7.765.292-	7.381.078-



THH6

Umwelt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.381.010	0	2.440.750	2.329.939
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.454.356-	0	8.262.718-	7.719.509-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.073.346-	0	5.821.968-	5.389.570-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000	0	6.000	9.220
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	6.000	9.220
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	0	50.000-	96.400-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	50.000-	96.400-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	36.000-	0	44.000-	87.180-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.109.346-	0	5.865.968-	5.476.750-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	6.109.346-	0	5.865.968-	5.476.750-



THH6 **Umwelt**
55-6 **Natur- und Landschaftspflege**
5520 **Gewässerschutz**

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge
- Gewässer- und Anlagenüberwachung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung von Schäden
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete
- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren
- Beratungstätigkeit
- Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Bearbeitung von Beschwerden

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

Fachamt

Bau- und Umweltamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	885.152 €	885.424 €	951.456 €	938.738 €	987.269 €
Sachaufwand	117.401 €	139.152 €	145.529 €	160.460 €	205.020 €
kalkulatorischer Aufwand	213.213 €	240.081 €	259.931 €	243.109 €	303.727 €
Erträge	90.646 €	130.380 €	110.630 €	125.000 €	125.000 €
kalkulatorische Erträge	27.500 €	27.500 €	27.500 €	27.500 €	18.000 €
Nettoressourcenbedarf	1.097.620 €	1.106.777 €	1.218.785 €	1.189.807 €	1.353.016 €

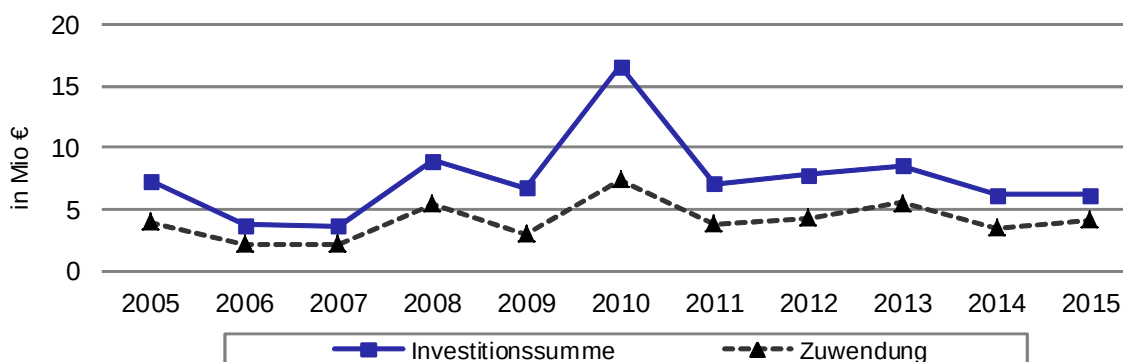
Statistik

Anschlussgrad an kommunale Kläranlagen
Im Landkreis Schwäbisch Hall

Jahr	Anschlussgrad Ist	Anschlussgrad Soll
2005	95,8 %	95,1 %
2006	96,2 %	95,5 %
2007	96,6 %	96,0 %
2008	96,8 %	96,4 %
2009	97,0 %	96,7 %
2010	97,4 %	96,9 %
2011	97,7 %	97,1 %
2012	97,9 %	97,4 %
2013	98,1 %	97,4 %
2014	98,6 %	97,4 %
2015	98,7 %	97,4 %

Der Anschlussgrad von Wohnplätzen an die zentrale Abwasserbeseitigung liegt leicht über den Planvorgaben der gemeindlichen Abwasserkonzeption.

Investitionen für Abwasseranlagen



THH6
55-6
5520**Umwelt**
Natur- und Landschaftspflege
Gewässerschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	125.000	125.000	110.630
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	125.000	125.000	110.630
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	125.000	125.000	110.630
12	-	Personalaufwendungen	987.269-	938.738-	951.456-
		40110000 Beamte	473.879-	468.954-	443.103-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	295.720-	268.000-	311.293-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	115.800-	110.214-	104.381-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	25.470-	24.800-	24.251-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	58.820-	52.400-	51.059-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	17.580-	14.370-	17.369-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.480-	10.230-	13.679-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	280-	280-	414-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.000-	4.750-	1.779-
		42720000 Aufwendungen für EDV	4.000-	4.000-	10.382-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	68.000-	0	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.200-	1.200-	1.104-
15	-	Abschreibungen	90-	90-	94-
17	-	Transferaufwendungen	76.100-	76.100-	75.493-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	76.100-	76.100-	75.493-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.350-	74.040-	56.264-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	64-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	24.000-	0
		44311000 Bürobedarf	4.900-	4.900-	5.491-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	3.600-	3.600-	1.796-
		44313000 Portokosten	4.300-	4.300-	4.761-
		44314000 Telefonkosten	1.000-	690-	1.028-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	3.000-	3.000-	3.047-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	21.000-	21.000-	18.978-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	13.000-	12.000-	10.843-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	550-	550-	10.256-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.192.289-	1.099.198-	1.096.984-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.067.289-	974.198-	986.354-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	18.000	27.500	27.500
23	=	Erträge aus internen Leistungen	18.000	27.500	27.500
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	303.707-	243.079-	259.900-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	303.707-	243.079-	259.900-
27	-	kalkulatorische Kosten	20-	30-	32-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	285.727-	215.609-	232.431-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.353.016-	1.189.807-	1.218.785-

Erläuterungen

- 31310000 Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde
43130000 Umlage an Wasserverband Obere Jagst 58.200 €
Umlage an Wasserverband Kocher-Lein 13.200 €
Umlage an Wasserverband Fichtenberger Rot 4.700 €
44910000 u.a. Mitgliedsbeitrag Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall 430 €
21 - Erträge aus Leistungsbeziehungen: Kostenerstattung von Abfallwirtschaft (Personal für Problemstoffsammelstelle und Nachsorge Altdeponien)

THH6
55-6
5520Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Gewässerschutz

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	125.000	0	125.000	118.928
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.192.199-	0	1.099.108-	1.097.503-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.067.199-	0	974.108-	978.575-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.067.199-	0	974.108-	978.575-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.067.199-	0	974.108-	978.575-



THH6 **Umwelt**
55-6 **Natur- und Landschaftspflege**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Kurzbeschreibung

- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz: Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen, Naturdenkmalen, Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung
- Naturschutzrechtliche Zulassungen
- Vollzug des Artenschutzrechts durch Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Aussteller, Vereine, Privatpersonen, Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz: Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes, Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffen, Betreuung ehrenamtlicher Naturschutz
- Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen, Förderprogramme
- Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung von Schäden

Ziele

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

Fachamt

Bau- und Umweltamt
Landschaftserhaltungsverband e.V.

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	239.478 €	264.956 €	228.145 €	292.572 €	299.579 €
Sachaufwand	92.033 €	85.389 €	111.876 €	95.270 €	105.170 €
kalkulatorischer Aufwand	78.165 €	89.023 €	101.644 €	86.623 €	97.976 €
Erträge	8.448 €	6.304 €	17.500 €	5.000 €	5.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	401.227 €	433.064 €	424.165 €	469.464 €	497.724 €

THH6
55-6
5540**Umwelt**
Natur- und Landschaftspflege
Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	5.000	17.500
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	5.000	5.000	17.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	5.000	17.500
12	-	Personalaufwendungen	299.579-	292.572-	228.145-
		40110000 Beamte	93.240-	86.603-	88.034-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	121.200-	123.500-	76.878-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	42.158-	41.619-	26.008-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	12.060-	11.600-	9.810-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	24.370-	24.700-	20.981-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	6.550-	4.550-	6.434-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.900-	5.900-	987
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	400-	400-	153-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.500-	3.000-	727-
		42720000 Aufwendungen für EDV	1.500-	1.500-	5.444-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	9.500-	1.000-	7.310
15	-	Abschreibungen	0	0	555-
17	-	Transferaufwendungen	66.000-	66.000-	85.645-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	66.000-	66.000-	85.645-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.270-	23.370-	26.663-
		44311000 Bürobedarf	1.900-	1.900-	2.599-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	3.300-	3.300-	2.538-
		44313000 Portokosten	2.000-	1.800-	2.050-
		44314000 Telefonkosten	570-	370-	521-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	1.242-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	15.000-	14.000-	15.155-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000-	1.000-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	1.500-	1.000-	2.558-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	404.749-	387.842-	340.021-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	399.749-	382.842-	322.521-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	97.976-	86.623-	101.497-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	97.976-	86.623-	101.497-
27	-	kalkulatorische Kosten	0	0	148-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	97.976-	86.623-	101.644-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	497.724-	469.464-	424.165-

43160000

dem LEV zur Verfügung gestellte Landkreismittel (Mitgliedsbeitrag, Sach-/anteilige Personalkosten der Geschäftsstelle)

THH6
55-6
5540Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.000	0	5.000	9.630
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.749-	0	387.842-	340.743-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	399.749-	0	382.842-	331.113-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	399.749-	0	382.842-	331.113-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	399.749-	0	382.842-	331.113-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH6 **Umwelt**
55-6 **Natur- und Landschaftspflege**
5550 **Forstwirtschaft**

Kurzbeschreibung

- Bewirtschaftung des Staatswaldes und des Körperschaftswaldes, bestehend aus 30 Gemeindewäldern, den Wäldern der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ sowie dem Wald der Evangelischen Pfarrgutverwaltung in Michelbach
- Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer
- Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben nach dem Landeswaldgesetz und der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange
- Forstaufsicht und Forstschutz
- Forstliche Fördermaßnahmen (Förderung Nachhaltige Waldwirtschaft) und Forstliche Rahmenplanung
- Waldpädagogik
- Forschungs-, Versuchs- und Stützpunktwesen und fachliche Fortbildung für Dritte

Ziele

- Nachhaltige und wirtschaftliche Waldbewirtschaftung
- Absicherung der Nutz-, Schutz-, und Erholungsfunktion des Waldes

Fachamt

Forstamt

Kämmerei - Holzverkaufsstelle

Ressourcenverbrauch

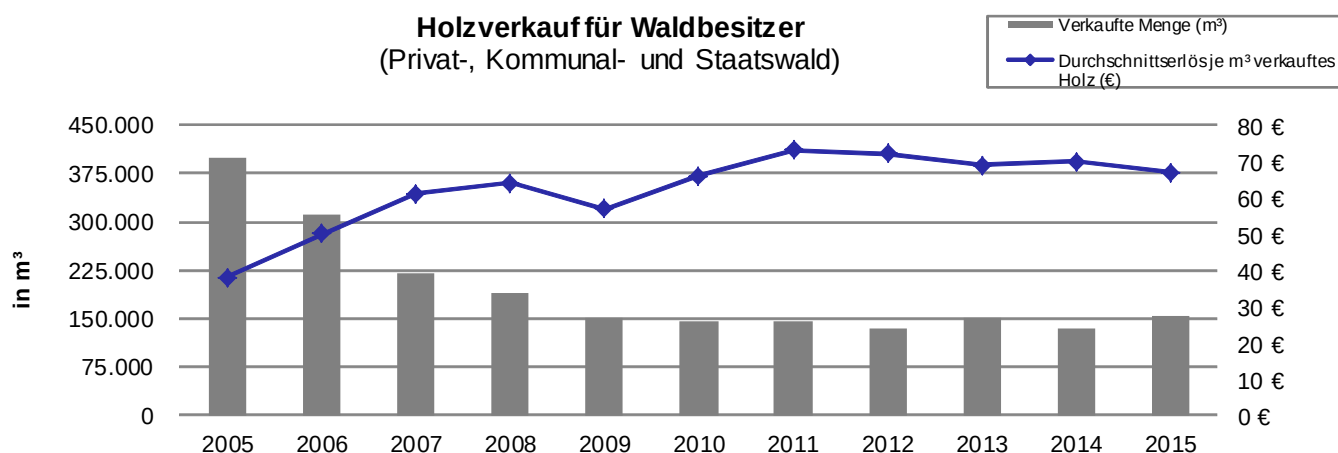
	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	3.489.797 €	3.473.764 €	3.364.895 €	3.718.439 €	3.606.423 €
Sachaufwand	162.224 €	361.530 €	139.330 €	251.680 €	275.710 €
kalkulatorischer Aufwand	576.889 €	610.248 €	617.501 €	596.861 €	618.632 €
Erträge	1.865.314 €	1.931.198 €	1.637.075 €	2.064.750 €	1.971.010 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	2.363.595 €	2.514.344 €	2.484.651 €	2.502.230 €	2.529.755 €

Statistik

Waldfläche	ha
Staatswald	14.191
Kommunalwald	7.081
Privatwald	27.646



Arbeitszeit in Stunden	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Staatsforstbetrieb	32.670	28.151	22.199	23.199	27.535	23.935	23.172	22.676
Dienstleistung im Körperschaftswald	10.638	10.487	9.772	9.716	9.285	9.045	9.614	8.342
Dienstleistung im Privatwald	9.754	7.257	7.225	7.474	6.820	6.684	6.202	6.155
Sonstige Aufgaben (Waldpädagogik, Hoheit, Verwaltungstätigkeit etc.)	9.954	11.825	8.749	9.855	5.971	7.449	10.668	10.777
Summe	63.016	57.720	47.945	50.244	49.611	47.113	49.656	47.950



Unternehmerleistungen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Auftragsvolumen an Unternehmen (Mio €)	2,1 Mio €	2,0 Mio €	2,1 Mio €	2,4 Mio €	2,5 Mio €	2,2 Mio €	2,4 Mio €	2,6 Mio €

Öffentlichkeitsarbeit

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Waldführungen	73	110	70	147	125	175	143	131
Teilnehmer	1.483	2.276	2.163	4.798	3.236	3.784	3.672	4.806

THH6
55-6
5550**Umwelt**
Natur- und Landschaftspflege
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	10.000	10.370
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	10.000	10.000	10.370
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	142.000	171.000	144.111
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	142.000	171.000	144.111
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.768.810	1.836.750	1.436.589
		34800000 Erstattungen vom Bund	7.500	6.500	12.995-
		34810000 Erstattungen vom Land	1.761.310	1.830.250	1.449.584
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	50.200	47.000	46.005
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	50.200	47.000	46.005
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.971.010	2.064.750	1.637.075
12	-	Personalaufwendungen	3.606.423-	3.718.439-	3.364.895-
		40110000 Beamte	1.418.390-	1.339.601-	1.313.770-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.565.110-	1.664.250-	1.474.108-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	112.794-	108.387-	88.768-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	117.810-	130.300-	108.887-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	322.320-	343.500-	287.477-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	70.000-	95.100-	66.387-
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	37.300-	25.498-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.000-	119.500-	102.226-
		42310000 Mieten und Pachten	1.000-	0	756-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	368-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	115.000-	110.000-	85.778-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10.000-	2.000-	846-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	500-	167-
		42720000 Aufwendungen für EDV	6.000-	4.000-	8.607-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	4.000-	3.000-	3.873-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0	0	1.830-
15	-	Abschreibungen	46.210-	56.180-	59.616-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.500-	76.000-	22.512
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	64-
		44311000 Bürobedarf	14.500-	12.000-	14.080-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	3.000-	3.000-	3.183-
		44313000 Portokosten	13.000-	14.000-	12.220-
		44314000 Telefonkosten	19.000-	22.000-	18.214-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	3.500-	5.000-	3.087-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	12.000-	14.000-	12.048-
		44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	15.000-	0	71-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44510000 Erstattungen Land	0	0	109.875
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.500-	0	0
		44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	0	0	18.762-
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	3.000-	3.000-	3.528-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	3.000-	3.000-	2.107-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.882.133-	3.970.119-	3.504.225-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.911.123-	1.905.369-	1.867.150-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	615.942-	592.671-	611.778-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	615.942-	592.671-	611.778-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.690-	4.190-	5.723-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	618.632-	596.861-	617.501-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.529.755-	2.502.230-	2.484.651-

Erläuterungen

31310000	Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde
34610000	Forstverwaltungskostenbeiträge, Kostenersatz für die Betreuung von Privatwald
34800000	Vorsteuererstattung
34810000	Erstattung der Waldarbeiter-Kosten
35910000	Kostenersatz für Dienstwagen der Revierleiter
42510000	Leasingraten und Betriebskosten für Dienstwagen der Revierleiter

THH6
55-6
5550Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Forstwirtschaft

lfd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.971.010	0	2.064.750	1.769.428
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.835.923-	0	3.876.639-	3.523.182-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.864.913-	0	1.811.889-	1.753.754-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000	0	6.000	4.750
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	6.000	4.750
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	0	40.000-	58.070-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	40.000-	58.070-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	36.000-	0	34.000-	53.320-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.900.913-	0	1.845.889-	1.807.074-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.900.913-	0	1.845.889-	1.807.074-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH6 **Umwelt**
55-6 **Natur- und Landschaftspflege**
5551 **Landwirtschaft**

Kurzbeschreibung

- Verwaltungsverfahren für Ausgleichsleistungen (Gemeinsamer Antrag)
- Kontrollen der Förder- und Ausgleichtsverfahren inkl. Cross Compliance (CC)
- Landwirtschaftliche Beratung und berufsbezogene Weiterbildung
- Berufsbildung im Agrarbereich (Akademie für Landbau und Ländliche Hauswirtschaft)
- Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung, umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte, art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte
- Förderung der Vermarktung
- Ernährungsberatung

Ziele

- Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe
- Ausgleich für extensive Bewirtschaftung
- Korrekte Umsetzung der EU-Vorgaben, der Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen
- Qualifizierung der Landwirte und Landfrauen sowie des Berufsnachwuchses
- Optimierung der Vermarktung
- Verbraucheraufklärung

Fachamt

Landwirtschaftsamt
L3 Amt für Wirtschafts- und Regionalmanagement

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.519.469 €	1.535.223 €	1.612.930 €	1.632.210 €	1.742.940 €
Sachaufwand	127.159 €	148.807 €	154.383 €	182.220 €	180.300 €
kalkulatorischer Aufwand	578.939 €	601.974 €	674.166 €	711.026 €	826.586 €
Erträge	9.140 €	21.850 €	64.144 €	5.000 €	5.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	2.216.427 €	2.264.155 €	2.377.335 €	2.520.456 €	2.744.826 €



Statistik

Landwirtschaftsförderung (Gemeinsamer Antrag)

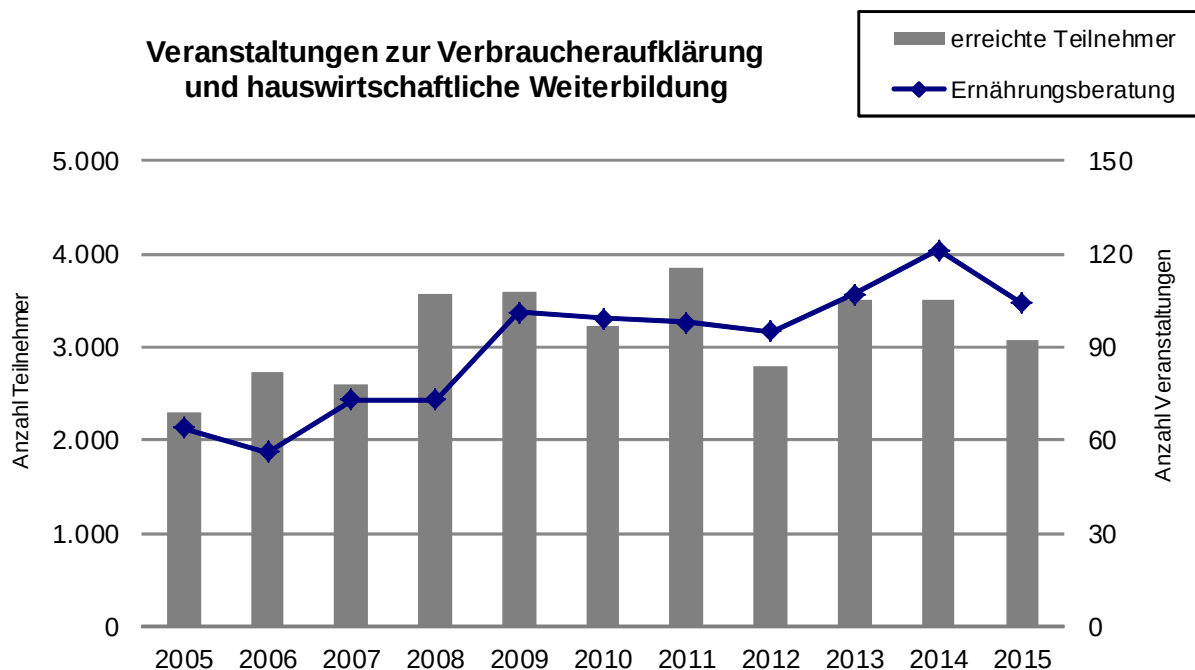
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anträge	2.957	9.914	2.736	2.668	2.655	2.589	2.555	2.456	2.417
Förder- summe in T€	31.911	31.364	31.994	32.815	32.103	28.578	27.243	27.697	27.682

Einzelbetriebliche Förderung

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Investitions- volumen in T€	6.851	14.623	19.229	15.492	18.060	15.123	7.353	4.730	6.176
Förder- summe in T€ ¹⁾	1.727	3.532	4.805	4.201	5.181	2.832	1.502	908	1.169
Anträge	36	51	68	42	37	34	15	10	15

¹⁾ 2005 und 2006 zinsverbilligte Darlehen und Zuschüsse; ab 2007 Zuschüsse

Quelle Förderstatistik



THH6
55-6
5551**Umwelt**
Natur- und Landschaftspflege
Landwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	5.000	62.025
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	5.000	5.000	62.025
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.119
		34110000 Mieten und Pachten	0	0	1.819
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	5.000	64.144
12	-	Personalaufwendungen	1.742.940-	1.632.210-	1.612.930-
		40110000 Beamte	386.540-	359.200-	404.420-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	994.210-	950.800-	885.913-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	52.310-	36.800-	45.604-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	79.250-	75.980-	70.992-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	202.260-	192.540-	178.019-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	28.370-	16.890-	27.983-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.750-	55.300-	42.574-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	25.000-	30.000-	22.741-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.000-	1.000-	829-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	1.000-	195-
		42720000 Aufwendungen für EDV	18.950-	4.800-	16.703-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	4.800-	18.500-	2.106-
15	-	Abschreibungen	18.050-	18.320-	24.792-
17	-	Transferaufwendungen	55.000-	55.000-	31.028-
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	55.000-	55.000-	19.050-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0	0	11.978-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.500-	53.600-	55.989-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	390-
		44311000 Bürobedarf	20.000-	12.700-	19.868-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.000-	1.500-	942-
		44313000 Portokosten	4.500-	7.000-	4.717-
		44314000 Telefonkosten	5.500-	7.000-	5.615-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	1.000-	900-	1.171-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	22.000-	22.000-	17.116-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	2.863-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.500-	2.500-	3.307-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.923.240-	1.814.430-	1.767.313-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.918.240-	1.809.430-	1.703.169-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	170.000-	110.000-	55.236-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	654.276-	598.626-	615.805-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	824.276-	708.626-	671.041-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.310-	2.400-	3.125-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	826.586-	711.026-	674.166-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.744.826-	2.520.456-	2.377.335-

Erläuterungen

43150000 Kofinanzierung Landkreis für EU-Strukturförderung und LEADER

24 - Aufwand für Leistungsbeziehungen: Kostenerstattung an Vermessungsamt und Flurneuordnungsamt für Unterstützungsleistungen

THH6
55-6
5551Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Landwirtschaft

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.000	0	5.000	71.944
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.905.190-	0	1.796.110-	1.749.579-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.900.190-	0	1.791.110-	1.677.634-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	4.470
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.470
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.000-	38.330-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	38.330-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	33.860-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.900.190-	0	1.801.110-	1.711.494-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	1.900.190-	0	1.801.110-	1.711.494-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH6 **Umwelt**
56 **Umweltschutz**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**

Kurzbeschreibung

- Bodenschutz: Vollzug des Bodenschutzrechts
- Schutzmaßnahmen, Anordnung zu Sanierungsmaßnahmen und Beseitigung von Altlasten, Ausweisung von Bodenschutzgebieten
- Abfallrecht: Vollzug des Abfallrechts (Gefahrenabwehr und Beseitigung von Schäden, Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen, Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren und Planfeststellungsverfahren)
- Immissionsschutz: Zulassung und Überwachung von Anlagen, Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Durchführung von Schallpegelmessungen, Beurteilung von Emissionen und Immissionen, Betriebsrevisionen
- Klimaschutz: Ermittlung des regionalen Energieverbrauchs, Erstellen von Klimaschutzberichten, Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen, Projekte zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationellen Energieversorgung

Ziele

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Bodenverunreinigungen und Altlasten sowie Beseitigung von Schäden
- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen und ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfällen
- Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen
- Reduzierung der CO₂-Emission (als Leitindikator)

Fachamt

Bau- und Umweltamt
L3 Amt für Wirtschafts- und Regionalmanagement
Kreiskämmerei

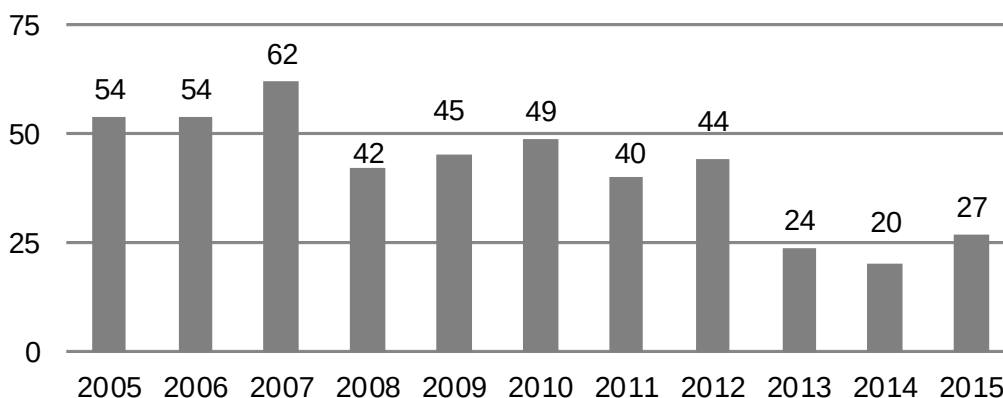
Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	508.270 €	628.236 €	481.152 €	522.457 €	522.234 €
Sachaufwand	58.733 €	68.223 €	70.445 €	90.760 €	149.080 €
kalkulatorischer Aufwand	119.938 €	114.717 €	105.791 €	113.977 €	115.758 €
Erträge	105.279 €	135.152 €	312.741 €	216.000 €	250.000 €
kalkulatorische Erträge	27.500 €	27.500 €	27.500 €	27.500 €	17.480 €
Nettoressourcenbedarf	554.162 €	648.524 €	317.148 €	483.694 €	519.592 €



Statistik

Abgeschlossene Immissionsschutzgenehmigungen



Erzeugter Strom aus Erneuerbaren Energien im Landkreis Schwäbisch Hall (kWh)

Jahr	Wasserkraft	Windkraft	Fotovoltaik	Biogasanlagen/ Biomasseanlagen/ Pflanzenöl BHKW	Sonstige	Jahressumme des erzeugten Stroms aus ern. Energien (kWh)
2007	20.680.586	29.334.780	34.032.928	119.782.796	1.300.194	205.131.284
2008	19.566.350	30.976.461	54.695.695	150.905.405	1.348.738	257.492.649
2009	20.289.988	35.711.177	78.486.539	170.613.426	906.203	306.007.333
2010	19.311.112	34.829.025	118.052.383	166.811.105	0	339.003.625
2011	12.132.210	38.283.290	188.412.003	160.515.752	0	399.343.255
2012	15.509.750	36.938.678	219.665.695	186.558.589	0	458.672.712
2013	23.272.946	54.032.168	218.885.156	199.148.687	0	495.338.957
2014	23.272.946	55.754.034	230.045.382	237.869.066	0	546.941.428
2015	23.272.946	98.800.695	251.715.000	239.315.208	0	613.103.849
Gesamt	177.308.834	414.660.308	1.393.990.781	1.631.520.034	3.555.135	3.621.035.092

Quelle: Energieatlas des Landkreises Schwäbisch Hall, Herausgeber: energie-ZENTRUM

THH6
56
5610**Umwelt**
Umweltschutz
Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	250.000	216.000	312.741
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	250.000	216.000	312.741
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	250.000	216.000	312.741
12	-	Personalaufwendungen	522.234-	522.457-	481.152-
		40110000 Beamte	303.364-	292.114-	285.863-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	83.760-	96.300-	70.914-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	95.110-	91.424-	88.677-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	8.240-	9.300-	6.747-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.940-	19.400-	14.337-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	14.820-	13.920-	14.614-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.680-	16.930-	8.441-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	180-	180-	174-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.250-	4.250-	2.678-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.800-	3.350-	5.045-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	8.450-	9.150-	543-
15	-	Abschreibungen	1.220-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.180-	73.830-	62.004-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	50.000-	43.000-	16.597-
		44311000 Bürobedarf	2.700-	2.750-	2.710-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	1.700-	2.000-	2.225-
		44313000 Portokosten	2.900-	3.050-	2.481-
		44314000 Telefonkosten	430-	380-	402-
		44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	5.000-	5.000-	3.916-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	4.000-	3.200-	3.630-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	14.000-	14.000-	9.124-
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	450-	450-	20.921-
		44910560 Umsetzung Klimaschutzkonzept	50.000-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	671.314-	613.217-	551.598-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	421.314-	397.217-	238.857-
21	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	17.480	27.500	27.500
23	=	Erträge aus internen Leistungen	17.480	27.500	27.500
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	115.528-	113.977-	105.791-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	115.528-	113.977-	105.791-
27	-	kalkulatorische Kosten	230-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	98.278-	86.477-	78.291-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	519.592-	483.694-	317.148-



Erläuterungen

- 31310000 Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde
- 44294000 Durchführung von Gefahrverdachtserkundungen/Anwalts- und Gerichtskosten
- 44910000 Ko-Finanzierung Klimaschutzkonzept
- 21 - Erträge aus Leistungsbeziehungen: Kostenerstattung von Abfallwirtschaft (Personal für Problemstoffsammelstelle und Nachsorge Altdeponien)

THH6
56
5610Umwelt
Umweltschutz
Umweltschutzmaßnahmen

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	250.000	0	216.000	319.188
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	670.094-	0	613.217-	550.458-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.094-	0	397.217-	231.269-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	420.094-	0	397.217-	231.269-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	420.094-	0	397.217-	231.269-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



THH6 **Umwelt**
56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Kurzbeschreibung

Technischer Arbeitsschutz:

- Überprüfung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln in Betrieben
- Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeitsschutzvorschriften
- Beratung und Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz
- Bearbeitung von Vorgängen nach der Betriebssicherheitsverordnung, Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgeber und Inverkehrbringer von Gefahr- und explosionsgefährlichen Stoffen
- Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren

Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz:

- Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften
- Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz
- Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung"
- Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber

Ziele

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge in den Betrieben
- Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr (Fahrpersonalrecht)

Fachamt

Bau- und Umweltamt
Ordnungs- und Straßenverkehrsamt

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	420.162 €	434.977 €	435.842 €	464.282 €	424.400 €
Sachaufwand	19.947 €	24.300 €	25.847 €	25.720 €	22.010 €
kalkulatorischer Aufwand	122.573 €	137.310 €	144.068 €	134.639 €	149.062 €
Erträge	21.084 €	22.740 €	46.765 €	25.000 €	25.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	541.598 €	573.847 €	558.993 €	599.641 €	570.472 €

THH6
56
5620Umwelt
Umweltschutz
Arbeitsschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.000	25.000	46.765
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	25.000	25.000	46.765
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.000	25.000	46.765
12	-	Personalaufwendungen	424.400-	464.282-	435.842-
		40110000 Beamte	244.118-	306.212-	280.269-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	74.020-	29.800-	44.957-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	66.232-	101.300-	79.762-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	7.330-	2.900-	4.281-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.190-	6.000-	9.046-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	17.510-	18.070-	17.526-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500-	8.320-	12.421-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	200-	200-	229-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.250-	3.000-	1.711-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.550-	3.500-	6.545-
		42720100 Aufwendungen für EDV - Projekt DOKUMEA	0	120-	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.500-	1.500-	3.935-
15	-	Abschreibungen	210-	200-	705-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300-	17.200-	12.721-
		44311000 Bürobedarf	2.450-	2.400-	3.445-
		44312000 Bücher und Zeitschriften	700-	690-	960-
		44313000 Portokosten	2.600-	2.600-	2.242-
		44314000 Telefonkosten	400-	290-	338-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	8.100-	8.170-	5.680-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	3.000-	0
		44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	50-	50-	58-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	446.410-	490.002-	461.689-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	421.410-	465.002-	414.924-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	148.992-	134.559-	143.977-
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	148.992-	134.559-	143.977-
27	-	kalkulatorische Kosten	70-	80-	91-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	149.062-	134.639-	144.068-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	570.472-	599.641-	558.993-

Erläuterungen

31310000 Dem Landkreis überlassene Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde

THH6
56
5620Umwelt
Umweltschutz
Arbeitsschutz

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	25.000	0	25.000	40.821
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.200-	0	489.802-	461.463-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.200-	0	464.802-	420.642-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	421.200-	0	464.802-	420.642-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	421.200-	0	464.802-	420.642-



Teilhaushalt 7

Abfallwirtschaft

Hierzu gehört folgende Produktgruppe:

5370 Abfallwirtschaft



THH7

Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.175.870	11.413.450	10.421.529
		33110000 Verwaltungsgebühren	50	50	30
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500.000	500.000	439.369
		33210020 Behältergrundgebühr WASTE	1.479.950	1.383.900	1.231.163
		33210030 Personspflichtige Gebühr WASTE	5.623.980	5.255.500	4.725.298
		33210100 Mengengebühr nach Leerung	0	0	34.717
		33210110 Leerungsgebühr Restmüll WASTE	3.908.430	3.660.000	3.419.583
		33210120 Leerungsgebühr Biomüll WASTE	613.460	563.000	533.559
		33210200 Gebühren Problemstoffe	20.000	20.000	23.101
		33210300 Gebühren Sperrmüll	30.000	31.000	35.710
		33210510 Anzahlungskonto (Abschlag) WASTE	0	0	21.000-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.005.000	1.005.000	827.190
		34210000 Erträge aus Verkauf	1.005.000	1.005.000	827.190
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.500	415.500	412.196
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	415.500	415.500	412.196
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	70.120	102.000	101.734
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	55.120	87.000	92.253
		36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	15.000	15.000	9.481
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	269.590	1.473.088
		35825371 Inanspruchnahme Rückstellung Müllgebühre	0	268.590	959.997
		35831005 Auflösung von Wb. auf Forderungen IS-Was	0	0	242
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	512.496
		35910100 Schadenersätze Bund	0	0	353
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.667.490	13.205.540	13.235.736
12	-	Personalaufwendungen	1.650.517-	1.644.910-	1.585.949-
		40110000 Beamte	315.962-	311.151-	301.754-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	936.690-	933.810-	903.069-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	94.295-	91.759-	89.407-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	86.740-	86.400-	83.607-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	210.030-	212.300-	201.313-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	6.800-	9.490-	6.799-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.378.380-	10.326.050-	10.510.145-
		42410000 Aufwendungen für Energie	34.500-	34.500-	36.947-
		42410500 Aufwendungen Heizung	1.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	7.500-	7.500-	7.625-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	1.000-	889-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	128-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	56.000-	56.000-	52.078-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.500-	1.500-	2.362-
		42720000 Aufwendungen für EDV	7.000-	7.000-	23.860-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	899-
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	670.000-	670.000-	634.934-
	42910100 Kosten der Müllabfuhr	2.687.780-	2.654.400-	2.549.605-
	42910200 Wertstoffentsorgung und -verwertung	526.040-	516.730-	434.663-
	42910300 Transport und Entsorgung Hausmüll	4.790.230-	4.699.830-	4.677.257-
	42910400 Betrieb und Entsorgung Problemstoffsamme	34.250-	33.250-	46.231-
	42910450 Umweltmobil	38.060-	37.500-	34.787-
	42910500 Biomüllverwertung	529.900-	526.250-	481.844-
	42910550 Biomüllverwertung Wertstoffhöfe + Häckse	200.000-	200.000-	163.282-
	42910900 Kosten des Betriebs der Wertstoffhöfe	89.250-	89.250-	70.938-
	42911000 Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt	250.000-	325.000-	341.876-
	42911100 Reinigung und Befestigung Containerstand	177.500-	177.500-	177.295-
	42911200 Kosten Entsorgungszentrum	210.430-	203.540-	212.451-
	42911300 Nachsorgekosten Hasenbühl	257.000-	305.680-	241.173-
	42911301 Planung Nachsorge Hasenbühl	2.012.060	4.248.380	1.806.908
	42911350 Sanierung Altdeponie Hasenbühl	1.800.000-	4.000.000-	2.104.276-
	42911400 Nachsorgekosten Altdeponie Seehölzle	14.000-	18.000-	16.971-
	42911500 Nachsorgekosten Monodeponie f. dioxinver	3.000-	4.500-	814-
	42911600 Nachsorgekosten städtische Deponie Hasen	5.000-	5.000-	3.868-
15	- Abschreibungen	482.880-	222.440-	140.709-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	325.150-	314.150-	317.824-
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	5-
	44293010 sonstige Aufwendungen	0	0	603-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	46-
	44310100 Öffentlichkeitsarbeit	75.000-	75.000-	60.980-
	44311000 Bürobedarf	5.200-	5.200-	5.759-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	1.400-	1.400-	1.202-
	44313000 Portokosten	36.000-	36.000-	35.871-
	44314000 Telefonkosten	350-	350-	776-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	15.000-	5.000-	3.560-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	8.000-	8.000-	7.141-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	36.700-	35.700-	58.959-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	147.500-	147.500-	142.792-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	129-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.836.927-	12.507.550-	12.554.627-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	830.563	697.990	681.109
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	35.480-	55.000-	55.000-
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	625.295-	586.973-	542.272-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	660.775-	641.973-	597.272-
27	- kalkulatorische Kosten	177.450-	98.410-	84.651-
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	838.225-	740.383-	681.923-
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.661-	42.392-	814-





THH7

Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	13.667.490	0	12.936.950	11.987.521
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.366.107-	0	16.533.490-	14.013.992-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	698.617-	0	3.596.540-	2.026.470-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	85.155-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.600.000-	175.995-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	41.698-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.600.000-	302.848-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	1.600.000-	302.848-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	698.617-	0	5.196.540-	2.329.318-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	698.617-	0	5.196.540-	2.329.318-



THH7 **Abfallwirtschaft**
53-7 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

Kurzbeschreibung

Sammlung, Entsorgung und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen aus Haushalten und Gewerbebetrieben

im Holsystem:

Hausmüll (graue Tonne)

Biomüll (braune Tonne)

Gartenabfall (braune Tonne mit grünem Deckel)

Altpapier (blaue Tonne)

Sperrmüll (Sperrmüllkarte)

im Bringsystem:

Entsorgungszentren (Schwäbisch Hall-Hessental und Blaufelden)

Wertstoffhöfe

Sammelplätze für Baum- und Strauchschnitt

Problemstoffsammelstelle und Umweltmobil

Ziele

Umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallbeseitigung nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

Fachamt

Abfallbetrieb

Kreiskämmerei (Abfallverwaltung)

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	1.350.406 €	1.475.393 €	1.585.949 €	1.644.910 €	1.650.517 €
Sachaufwand	9.963.358 €	10.476.194 €	10.968.678 €	10.862.640 €	11.186.410 €
kalkulatorischer Aufwand	542.440 €	672.329 €	681.923 €	740.383 €	838.225 €
Erträge	11.856.346 €	12.621.964 €	13.235.736 €	13.205.540 €	13.667.490 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-142 €	1.952 €	814 €	42.392 €	7.661 €



Statistik

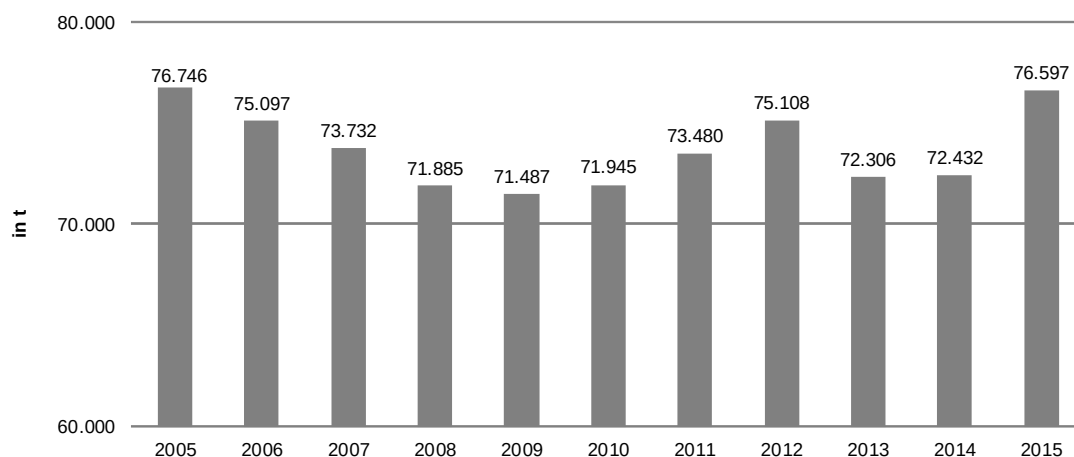
Abfallbilanz im Landkreis Schwäbisch Hall

Jahr	Abfuhr ab Haus		Wertstoffe							
	graue Tonne	braune Tonne	Sperrmüll	Gewerbemüll	Altpapier	Altglas	E-Schrott/ Schrott	Sonstiges	Gelber Sack	Baum-/ Strauch- schnitt
2005	21.118	4.205	882	7.705	13.643	4.324	2.059	1.904	4.690	16.216
2006	20.656	4.988	882	5.102	13.513	4.528	2.197	1.914	4.602	16.715
2007	20.658	5.574	868	5.211	13.238	4.553	1.987	2.125	4.883	14.635
2008	17.850	6.132	853	4.593	13.299	4.411	2.117	2.162	5.013	15.455
2009	19.956	6.558	901	2.549	13.012	4.436	2.272	2.446	5.000	14.357
2010	21.818	6.392	924	724*	13.185	4.425	2.270	2.740	5.018	14.449
2011	22.103	6.484	1.027	618	13.531	4.527	2.270	2.408	5.177	15.335
2012	22.100	6.613	1.014	599	13.253	4.367	2.156	2.566	5.066	17.374
2013	22.280	6.630	1.065	642	13.192	4.543	2.221	2.679	5.103	13.951
2014	22.676	7.072	1.188	615	13.491	4.423	2.208	2.896	5.010	12.853
2015	23.244	6.968	1.426	433	13.526	4.235	2.423	2.998	5.067	16.277

alle Angaben in Tonnen

* statistische Anpassung an Landesabfallbilanz (ab 2010 ohne Hausmüll in grauer Tonne)

Gesamtmenge Müll und Wertstoffe



THH7
53-7
5370**Abfallwirtschaft**
Ver- und Entsorgung
Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.175.870	11.413.450	10.421.529
		33110000 Verwaltungsgebühren	50	50	30
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500.000	500.000	439.369
		33210020 Behältergrundgebühr WASTE	1.479.950	1.383.900	1.231.163
		33210030 Personenpflichtige Gebühr WASTE	5.623.980	5.255.500	4.725.298
		33210100 Mengengebühr nach Leerung	0	0	34.717
		33210110 Leerungsgebühr Restmüll WASTE	3.908.430	3.660.000	3.419.583
		33210120 Leerungsgebühr Biomüll WASTE	613.460	563.000	533.559
		33210200 Gebühren Problemstoffe	20.000	20.000	23.101
		33210300 Gebühren Sperrmüll	30.000	31.000	35.710
		33210510 Anzahlungskonto (Abschlag) WASTE	0	0	21.000-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.005.000	1.005.000	827.190
		34210000 Erträge aus Verkauf	1.005.000	1.005.000	827.190
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.500	415.500	412.196
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	415.500	415.500	412.196
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	70.120	102.000	101.734
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	55.120	87.000	92.253
		36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	15.000	15.000	9.481
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	269.590	1.473.088
		35825371 Inanspruchnahme Rückstellung Müllgebühre	0	268.590	959.997
		35831005 Auflösung von Wb. auf Forderungen IS-Was	0	0	242
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	512.496
		35910100 Schadenersätze Bund	0	0	353
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.667.490	13.205.540	13.235.736
12	-	Personalaufwendungen	1.650.517-	1.644.910-	1.585.949-
		40110000 Beamte	315.962-	311.151-	301.754-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	936.690-	933.810-	903.069-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	94.295-	91.759-	89.407-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	86.740-	86.400-	83.607-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	210.030-	212.300-	201.313-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	6.800-	9.490-	6.799-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.378.380-	10.326.050-	10.510.145-
		42410000 Aufwendungen für Energie	34.500-	34.500-	36.947-
		42410500 Aufwendungen Heizung	1.000-	0	0
		42420000 Aufwand für Wasser / Abwasser	7.500-	7.500-	7.625-
		42430000 Aufwand für Heizung	0	1.000-	889-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	128-



Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	56.000-	56.000-	52.078-
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.500-	1.500-	2.362-
	42720000 Aufwendungen für EDV	7.000-	7.000-	23.860-
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	500-	500-	899-
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	670.000-	670.000-	634.934-
	42910100 Kosten der Müllabfuhr	2.687.780-	2.654.400-	2.549.605-
	42910200 Wertstoffentsorgung und -verwertung	526.040-	516.730-	434.663-
	42910300 Transport und Entsorgung Hausmüll	4.790.230-	4.699.830-	4.677.257-
	42910400 Betrieb und Entsorgung Problemstoffsammler	34.250-	33.250-	46.231-
	42910450 Umweltmobil	38.060-	37.500-	34.787-
	42910500 Biomüllverwertung	529.900-	526.250-	481.844-
	42910550 Biomüllverwertung Wertstoffhöfe + Häckse	200.000-	200.000-	163.282-
	42910900 Kosten des Betriebs der Wertstoffhöfe	89.250-	89.250-	70.938-
	42911000 Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt	250.000-	325.000-	341.876-
	42911100 Reinigung und Befestigung Containerstand	177.500-	177.500-	177.295-
	42911200 Kosten Entsorgungszentrum	210.430-	203.540-	212.451-
	42911300 Nachsorgekosten Hasenbühl	257.000-	305.680-	241.173-
	42911301 Planung Nachsorge Hasenbühl	2.012.060	4.248.380	1.806.908
	42911350 Sanierung Altdeponie Hasenbühl	1.800.000-	4.000.000-	2.104.276-
	42911400 Nachsorgekosten Altdeponie Seehölzle	14.000-	18.000-	16.971-
	42911500 Nachsorgekosten Monodeponie f. dioxinver	3.000-	4.500-	814-
	42911600 Nachsorgekosten städtische Deponie Hasen	5.000-	5.000-	3.868-
15	- Abschreibungen	482.880-	222.440-	140.709-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	325.150-	314.150-	317.824-
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	5-
	44293010 sonstige Aufwendungen	0	0	603-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	46-
	44310100 Öffentlichkeitsarbeit	75.000-	75.000-	60.980-
	44311000 Bürobedarf	5.200-	5.200-	5.759-
	44312000 Bücher und Zeitschriften	1.400-	1.400-	1.202-
	44313000 Portokosten	36.000-	36.000-	35.871-
	44314000 Telefonkosten	350-	350-	776-
	44315000 Öffentliche Bekanntmachungen	15.000-	5.000-	3.560-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	8.000-	8.000-	7.141-
	44410000 Steuern/Versicherungen/Schadensfälle/Son	36.700-	35.700-	58.959-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	147.500-	147.500-	142.792-
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	0	0	129-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.836.927-	12.507.550-	12.554.627-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	830.563	697.990	681.109
23	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	35.480-	55.000-	55.000-
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	625.295-	586.973-	542.272-
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	660.775-	641.973-	597.272-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
27	-	kalkulatorische Kosten	177.450-	98.410-	84.651-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	838.225-	740.383-	681.923-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.661-	42.392-	814-

Erläuterungen

33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte der Wertstoffhöfe und Entsorgungszentren
34210000	Erlöse aus Altpapierverwertung aus Papiertonnenabfuhr 630.000 €
	Erlöse aus Altpapier- und Schrottverwertung von Wertstoffhöfen 375.000 €
34870000	Verrechnung für Reinigungsleistungen (eigenes Personal und eigene Geräte) 150.000 €
	Ersatz durch Duales System Deutschland 265.500 €
42910000	Papiertonnenabfuhr 669.500 €
44520000	EDV-Fallpreise
24	- Aufwand für Leistungsbeziehungen: Kostenerstattung an Bau- und Umweltamt für Personal für Problemstoffsammelstelle und Nachsorge Altdeponien

THH7
53-7
5370Abfallwirtschaft
Ver- und Entsorgung
Abfallwirtschaft

lfd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	13.667.490	0	12.936.950	11.987.521
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.366.107-	0	16.533.490-	14.013.992-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	698.617-	0	3.596.540-	2.026.470-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	85.155-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.600.000-	175.995-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	41.698-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.600.000-	302.848-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	1.600.000-	302.848-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	698.617-	0	5.196.540-	2.329.318-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	698.617-	0	5.196.540-	2.329.318-

Sämtliche Investitionsaufträge sind in der Investitionsübersicht im Anschluss an den Gesamtfinanzhaushalt aufgeführt.



Teilhaushalt 8

Allgemeine Finanzwirtschaft

Hierzu gehören folgende Produktgruppen:

6110	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



THH8

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	139.352.310	130.888.300	127.440.502
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	31.744.000	29.429.330	29.370.522
		31310200 Zuweisungen SOBEG	2.504.000	2.373.100	2.272.400
		31310250 Zuweisungen nach VRG	11.746.900	10.763.710	10.526.242
		31310300 Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG	2.246.800	2.230.710	2.231.013
		31510000 Grunderwerbsteuer	7.000.000	6.000.000	7.010.051
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	81.110.810	77.507.020	73.271.222
		31829000 Ausgleich (§22 FAG)	2.999.800	2.584.430	2.759.052
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	20.000	15.947
		36160000 Zinsertrag von sonst.öff.Sonderrechnung	5.000	15.000	2.981
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	15.000	5.000	12.103
		36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	0	0	863
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	139.372.310	130.908.300	127.456.450
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	892.000-	991.800-	1.020.310-
		45160000 Zinsaufwendungen an s.öff.SR	871.900-	970.000-	999.434-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.100-	6.800-	11.275-
		45180000 Zinsaufwendungen an s.inl.Bereiche	15.000-	15.000-	9.601-
17	-	Transferaufwendungen	8.963.920-	8.325.260-	7.347.081-
		43710000 Allgemeine Umlagen an Land	8.090.210-	7.500.350-	6.527.823-
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	873.710-	824.910-	819.258-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.855.920-	9.317.060-	8.367.391-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	129.516.390	121.591.240	119.089.058
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	129.516.390	121.591.240	119.089.058



THH8

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	139.372.310	0	130.908.300	127.458.836
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.855.920-	0	9.317.060-	8.365.439-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.516.390	0	121.591.240	119.093.398
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	129.516.390	0	121.591.240	119.093.398
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	9.950.000	0	18.402.140	2.300.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	4.446.390-	0	3.331.320-	3.402.778-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.503.610	0	15.070.820	1.102.778-
22	=	Finanzierungsmittelbestand	135.020.000	0	136.662.060	117.990.620



THH8 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
 61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
 6110 **Steuern, Zuweisungen, Umlage**

Kurzbeschreibung

Darstellung der Erlöse aus Steuern, Finanzaufweisungen und Kreisumlagen sowie der Umlagen zum Finanzausgleich und an den Kommunalverband für Jugend und Soziales

Ziele

Der Haushalt soll ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis ausweisen. Das Basiskapital soll erhalten bleiben (Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit).

Fachamt

Kreiskämmerei

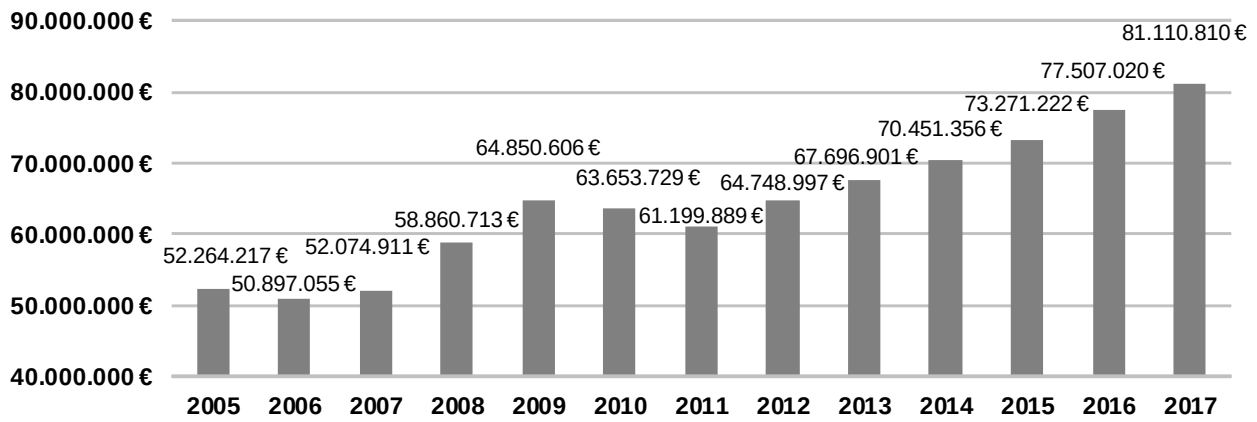
Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	6.164.999 €	6.489.961 €	7.347.081 €	8.325.260 €	8.963.920 €
kalkulatorischer Aufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erträge	115.375.687 €	123.098.516 €	127.440.502 €	130.888.300 €	139.352.310 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	-109.210.688 €	-116.608.555 €	-120.093.421 €	-122.563.040 €	-130.388.390 €

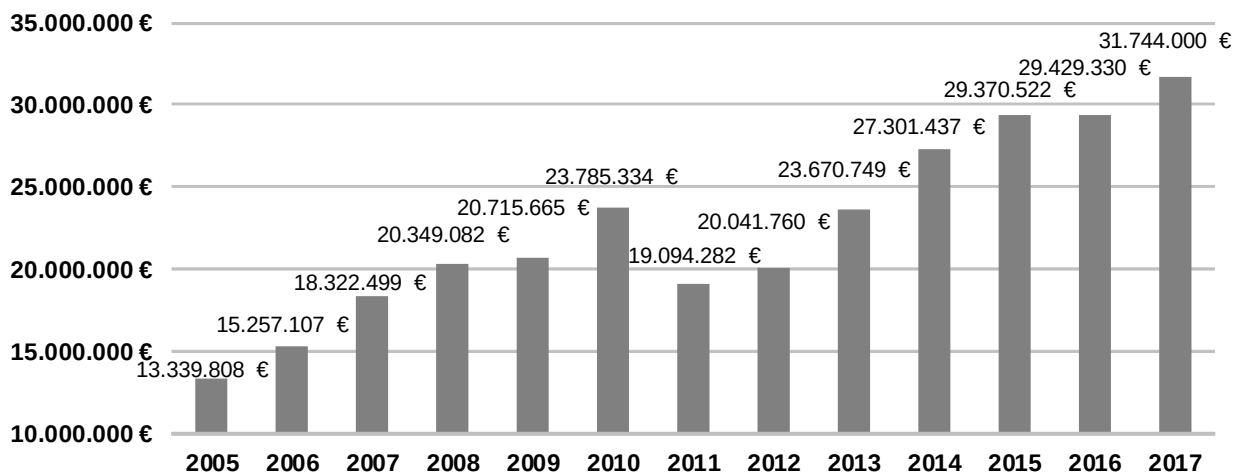


Statistik

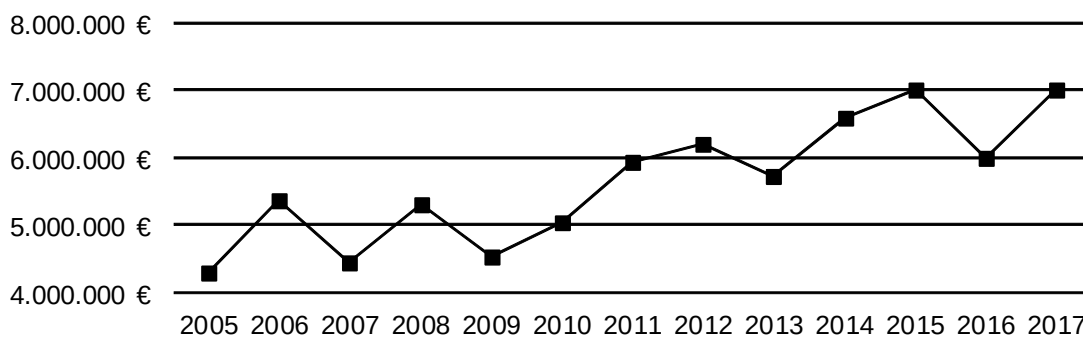
Kreisumlage



Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG



Entwicklung der Grunderwerbsteuer
im Landkreis Schwäbisch Hall



THH8
61
6110Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, Zuweisungen, Umlage

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	139.352.310	130.888.300	127.440.502
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	31.744.000	29.429.330	29.370.522
		31310200 Zuweisungen SOBEG	2.504.000	2.373.100	2.272.400
		31310250 Zuweisungen nach VRG	11.746.900	10.763.710	10.526.242
		31310300 Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG	2.246.800	2.230.710	2.231.013
		31510000 Grunderwerbsteuer	7.000.000	6.000.000	7.010.051
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	81.110.810	77.507.020	73.271.222
		31829000 Ausgleich (§22 FAG)	2.999.800	2.584.430	2.759.052
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	139.352.310	130.888.300	127.440.502
17	-	Transferaufwendungen	8.963.920-	8.325.260-	7.347.081-
		43710000 Allgemeine Umlagen an Land	8.090.210-	7.500.350-	6.527.823-
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	873.710-	824.910-	819.258-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.963.920-	8.325.260-	7.347.081-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	130.388.390	122.563.040	120.093.421
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	130.388.390	122.563.040	120.093.421

Erläuterungen

31110000	Schlüsselzuweisung nach § 8 FAG 71,2 % aus 44,58 Mio. €
31310200	Zuweisungen Eingliederung Untere Sonderbehörden 1,89 % aus 132,5 Mio. €
31310250	Zuweisungen nach VRG 3,457 % aus 339,8 Mio. €
31310300	Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG
	71.608 EW x 8,30 € = 594.346 €
	<u>118.711 EW x 13,92 € = 1.652.457 €</u>
	190.319 EW 2.246.803 €
31820000	Kreisumlage 34,5 % aus 235,1 Mio. €
31829000	Soziallastenausgleich nach § 22 FAG
43710000	Allgemeine Umlage an das Land (FAG-Umlage) 22,10 % aus 36,6 Mio. €
43720000	Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales

THH8
61
6110Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, Zuweisungen, Umlage

Ifd. Nr.	<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	139.352.310	0	130.888.300	127.440.502
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.963.920-	0	8.325.260-	7.347.081-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.388.390	0	122.563.040	120.093.421
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	130.388.390	0	122.563.040	120.093.421
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	130.388.390	0	122.563.040	120.093.421



THH8	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

- Darstellung der sonstigen Finanzerlöse und Finanzaufwendungen des Kreises
- Darstellung der Zinsen für Darlehen und Kassenkredite; Kreditaufnahmen, Tilgungen

Ziele

Größtmögliche Sicherstellung der Eigenfinanzierung über den Ergebnishaushalt zur Begrenzung der Schuldaufnahme

Fachamt

Kreiskämmerei

Ressourcenverbrauch

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sachaufwand	1.263.362 €	1.145.382 €	1.020.310 €	991.800 €	892.000 €
kalkulatorischer Aufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erträge	64.429 €	43.122 €	15.947 €	20.000 €	20.000 €
kalkulatorische Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nettoressourcenbedarf	1.198.933 €	1.102.260 €	1.004.363 €	971.800 €	872.000 €

Statistik**Schuldendienst**

einschließlich Innerer Darlehen und Regiebetrieb Krankenhausimmobilien

	2010	2011	2012	2013	2014*	2015	Plan 2016	Plan 2017
Zinsen	1.817.970 €	1.535.304 €	1.465.715 €	1.365.043 €	1.201.186 €	1.183.015 €	1.224.540 €	1.120.350 €
Tilgung	3.775.209 €	2.795.867 €	3.816.805 €	2.966.503 €	3.963.908 €	3.586.672 €	3.767.420 €	5.301.390 €
Gesamt	5.593.179 €	4.331.171 €	5.282.520 €	4.331.546 €	5.165.094 €	4.769.687 €	4.991.960 €	6.421.740 €

* in Tilgung enthalten: Übernahme Darlehen Centrum Mensch vom Regiebetrieb (962.587,00 €) in den Kreishaushalt

weitere Informationen: Vorbericht (2. Entwicklung der Schulden)

THH8
61
6120Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	20.000	15.947
		36160000 Zinsertrag von sonst. öff. Sonderrechnung	5.000	15.000	2.981
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	15.000	5.000	12.103
		36180000 Zinsertrag von sonst. inländ. Bereichen	0	0	863
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.000	20.000	15.947
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	892.000-	991.800-	1.020.310-
		45160000 Zinsaufwendungen an s. öff. SR	871.900-	970.000-	999.434-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.100-	6.800-	11.275-
		45180000 Zinsaufwendungen an s. inl. Bereiche	15.000-	15.000-	9.601-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	892.000-	991.800-	1.020.310-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	872.000-	971.800-	1.004.363-
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	872.000-	971.800-	1.004.363-

Erläuterungen

45160000 + Darlehenszinsen lt. Schuldenstandsübersicht 870.881 €
45170000 Kassenkreditzinsen 6.120 €
45180000 Zins an Abfallwirtschaft für Überlassung der Gebühreneinnahmen als Kassenmittel

THH8
61
6120Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017	VE 2017	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	20.000	0	20.000	18.334
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	892.000-	0	991.800-	1.018.358-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	872.000-	0	971.800-	1.000.024-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	872.000-	0	971.800-	1.000.024-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	9.950.000	0	18.402.140	2.300.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	4.446.390-	0	3.331.320-	3.402.778-
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.503.610	0	15.070.820	1.102.778-
22	=	Finanzierungsmittelbestand	4.631.610	0	14.099.020	2.102.802-



Finanzplanung

2016 - 2020



Mittelfristiger Finanzplan -Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnishaushalt	2016	2017	2018	2019	2020
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	530.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	170.964.950	183.946.180	188.701.000	193.080.000	198.018.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.465.130	2.937.600	3.000.000	3.000.000	3.000.000
4	+	Sonstige Transfererträge	7.040.350	6.943.700	7.000.000	7.100.000	7.200.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.594.750	12.366.670	12.676.000	12.992.000	13.317.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.024.310	2.056.840	2.108.000	2.161.000	2.215.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.854.170	39.001.560	39.391.000	39.785.000	40.183.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	122.700	90.720	100.000	100.000	100.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.503.080	1.297.190	1.250.000	1.250.000	1.250.000
11	=	Ordentliche Erträge	232.099.440	249.140.460	254.726.000	259.968.000	265.783.500
12	-	Personalaufwendungen	48.878.380-	51.860.920-	53.157.000-	54.486.000-	55.848.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.854.640-	29.594.170-	30.027.000-	30.777.500-	31.547.000-
15	-	Abschreibungen	11.040.540-	12.806.620-	13.000.000-	13.000.000-	13.000.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	991.800-	892.000-	1.100.000-	1.250.000-	1.250.000-
17	-	Transferaufwendungen	104.384.120-	114.383.660-	116.200.000-	118.771.000-	120.737.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.319.360-	33.580.610-	34.125.000-	34.978.000-	35.853.000-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	222.468.840-	243.117.980-	247.609.000-	253.262.500-	258.235.000-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.630.600	6.022.480	7.117.000	6.705.500	7.548.500
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	9.630.600	6.022.480	7.117.000	6.705.500	7.548.500
28		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.630.600-	6.022.480-	7.177.000-	6.705.500-	7.548.500-
37		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0

31820000

Es wurden folgende Kreisumlage-Hebesätze unterstellt:

2018 34,5 %

2019 34,5 %

2020 34,5 %



Mittelfristiger Finanzplan -Finanzhaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Finanzhaushalt	2016	2017	2018	2019	2020
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	530.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.964.950	183.946.180	188.701.000	193.080.000	198.018.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	7.040.350	6.943.700	7.000.000	7.100.000	7.200.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.594.750	12.366.670	12.676.000	12.992.000	13.317.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.024.310	2.056.840	2.108.000	2.161.000	2.215.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.854.170	39.001.560	39.391.000	39.785.000	40.183.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	122.700	90.720	100.000	100.000	100.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.234.490	1.297.190	1.250.000	1.250.000	1.250.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.365.720	246.202.860	251.726.000	256.968.000	262.783.500
10	-	Personalauszahlungen	49.552.280-	52.409.480-	53.157.000-	54.486.000-	55.848.000-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.103.020-	31.606.230-	30.027.000-	30.777.500-	31.547.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	991.800-	892.000-	1.100.000-	1.250.000-	1.250.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	104.384.120-	114.383.660-	116.200.000-	118.771.000-	120.737.000-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.319.360-	33.580.610-	34.125.000-	34.978.000-	35.853.000-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.350.580-	232.871.980-	234.609.000-	240.262.500-	245.235.000-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	12.015.140	13.330.880	17.117.000	16.705.500	17.548.500
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.330.300	790.300	1.885.000	635.000	635.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	17.000	15.000	10.000	10.000	10.000
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000	1.000	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.348.300	806.300	1.895.000	645.000	645.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.690.000-	14.760.000-	13.550.000-	10.250.000-	7.794.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.411.860-	1.952.060-	1.595.000-	1.595.000-	1.595.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.526.100-	2.180.000-	2.197.000-	2.146.000-	2.396.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.717.960-	18.967.060-	17.417.000-	14.066.000-	11.860.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	30.369.660-	18.160.760-	15.522.000-	13.421.000-	11.215.000-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.354.520-	4.829.880-	1.595.000	3.284.500	6.333.500
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.402.140	9.950.000	5.044.000	0	0



Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.331.320-	4.446.390-	5.044.000-	5.074.000-	4.563.000-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	15.070.820	5.503.610	0	5.074.000-	4.563.000-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.283.700-	673.730	1.595.000	1.789.500-	1.770.500

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt			Finanzplanung		
		2016 1	2017 2	2018 3	2019 4	2020 5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-8.686.125					
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	23.000.000					
3	- Bestand aus Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0					
4	= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	14.313.875					
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	-9.931.201					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorjahr	3.402.790					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträgen und ähnl. Entg. Für Inv.-Tätigkeit aus Vorjahren (§21 Abs. 1, §3Nr. 18, 19 GemHVO)	0					
8	+ / - veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-3.283.700	673.730	1.595.000	-1.789.500	1.770.500	
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.501.763	5.175.493	6.770.493	4.980.993	6.751.493	
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0	
11	- für sonstige Zwecke gebunden	0	0	0	0	0	
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	4.501.763	5.175.493	6.770.493	4.980.993	6.751.493	
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.824.773	4.048.463	4.349.479	4.558.877	4.718.290	



Anlagen
zum Haushaltsplan 2017



Budgetierungsregelungen für den Landkreis Schwäbisch Hall

Geltungsbereich

Diese Regelungen gelten für das Landratsamt Schwäbisch Hall einschließlich der kreiseigenen Schulen.

Ziele der Budgetierung

Die Budgetierung ist ein Baustein, um die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung zu verbessern.

Mit der Budgetierung wird die Ergebnis- und Ressourcenverantwortung an der Stelle zusammengeführt, an der die Aufgabe operativ zu erledigen ist. Sie stärkt die Eigenverantwortung und schafft Freiräume bei der Bewirtschaftung der zugewiesenen Haushaltsmittel. Die Budgetverantwortlichen nehmen an den Erfolgen unmittelbar teil, indem nicht verbrauchte Mittel (Budget-Reste) ins Folgejahr übertragen werden können.

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Rahmen der in den (Teil-)Budgets bereitgestellten Haushaltsmittel. Dieses Ziel entspricht auch den Grundsätzen des § 77 GemO (Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung, sparsame und wirtschaftliche Führung der Haushaltswirtschaft).

Bildung von Budgets

Der Haushaltsplan des Landkreises Schwäbisch Hall wird in 6 Budgets aufgeteilt:

- Dezernat 1 (1)
- Dezernat 2 (2)
- Dezernat 3 (3)
- Dezernat 4 (4)
- Stabsstellen (5)
- Gebäudebudget (6)

Für jedes Amt wird ein Teilbudget gebildet. Ein Dezernent kann in seinem Verantwortungsbereich weitere Teilbudgets bilden (nach Abstimmung mit dem Finanzdezernenten).

Die Teilbudgets umfassen jeweils die Unterabschnitte der Ämter bzw. Schulen.

Die kameralen Unterabschnitte	entsprechende doppische Kostenstellen
6500 Kreisstraßen	54205001 Kreisstraßen
6520 Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	54205000 Kreisstraßen Gemeinschaftsaufwand
	54305000 Landesstraßen Gemeinschaftsaufwand
	54405000 Bundesstraßen Gemeinschaftsaufwand
6600 Bundesstraßen	
6650 Landesstraßen	54305001 Landesstraßen
8551 Forstbetrieb	55505000 Forstbetrieb
9000 Steuern, Allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen	61105000 Steuer, Allgemeine Zuweisungen
9100 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	61205000 Sonstige allgem. Finanzwirtschaft
unterliegen nicht der Budgetierung (überwiegend Spitzabrechnung mit Bund/Land bzw. Allgemeine Finanzwirtschaft).	

**Budgetverantwortung**

Jedes Budget ist einem Budgetverantwortlichen zugeordnet.

Für die Dezernats-Budgets sind die jeweiligen Dezernenten, für das Budget der Stabsstellen der Landrat (für L1 bis L3) und der Erste Landesbeamte (für E1) verantwortlich. Verantwortlich für das Gebäudebudget ist der Dezernent 1.

Die Amtsleiter sind für ihr Teilbudget verantwortlich.

Die Budgetverantwortlichen und die Teilbudgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre (Teil-)Budgets eingehalten werden. Insbesondere haben Sie darauf zu achten, dass der ausgewiesene Zuschussbedarf nicht überschritten bzw. der veranschlagte Überschuss auch tatsächlich erwirtschaftet wird.

Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis obliegt den Budgetverantwortlichen bzw. den von diesen beauftragten Teilbudgetverantwortlichen. Die Zuständigkeitsordnung bleibt unberührt.

Beachtung gesetzlicher Bestimmungen

Die gesetzlichen Verpflichtungen nach §§ 79, 82, 86 GemO (Nachtragshaushalt), §§ 28, 29 GemHVO (Berichtspflicht, haushaltswirtschaftliche Sperre) bleiben unberührt.

Budgetberichte

Die Budgetverantwortlichen haben dem Amt für Finanzwesen jährlich zum Stichtag 31.05., 30.09. und 31.12. ihren Budgetbericht vorzulegen. Hierüber wird das Amt für Finanzwesen den Kreistag unterrichten.

Deckungsfähigkeit (§ 18 GemHVO), Zweckbindung von Einnahmen (§ 17 GemHVO)

Die Ausgabeansätze innerhalb des (Teil-)Budgets im Verwaltungshaushalt sind gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Verfügungsmittel und die Ausgabeansätze des Amts für Abfallwirtschaft. Die Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt werden für einseitig deckungsfähig erklärt, d.h. Minderausgaben im Verwaltungshaushalt berechtigen zu Mehrausgaben im Vermögenshaushalt, soweit insgesamt die Mindestzuführung nicht gefährdet ist.

Mehreinnahmen des Verwaltungshaushalts dürfen für entsprechende Mehrausgaben des Verwaltungs- oder Vermögenshaushalts verwendet werden, Mehreinnahmen des Vermögenshaushalts für entsprechende Mehrausgaben des Vermögenshaushalts.

Mindereinnahmen des Verwaltungshaushalts sind durch entsprechende Minderausgaben des Verwaltungshaushalts auszugleichen, Mindereinnahmen des Vermögenshaushalts durch entsprechende Minderausgaben des Verwaltungs- oder Vermögenshaushalts.

Mehr-/Mindereinnahmen/-ausgaben aufgrund politischer Entscheidungen oder gesetzlicher Regelungen innerhalb des Budgetzeitraums können eine Budgetanpassung erfordern.

Änderungen im Stellenplan bedürfen der Zustimmung des Kreistags. Befristete Verträge innerhalb des Budgetzeitraums sind grundsätzlich möglich.

Übertragbarkeit (§19 GemHVO)

Die budgetorientierte Haushaltsführung ist auf eine langfristige Haushaltsplanung ausgerichtet. Die Möglichkeit, nicht verbrauchte Haushaltsmittel der (Teil-)Budgets in das Folgejahr zu übertragen, entspricht diesem Grundgedanken.

Die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeansätze der Teilbudgets, die nicht zur Deckung von Mindereinnahmen benötigt werden, werden in Höhe von 50% in das folgende Jahr übertragen. Die Mindestzuführung darf dadurch nicht gefährdet sein (§ 19 Abs. 2 S. 4 i.V.m. § 18 Abs. 5 S. 2 GemHVO). Sie bleiben längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Die im Haushaltsjahr nicht benötigten zweckgebundenen Mehreinnahmen (§ 17 Abs. 2 GemHVO), die



nicht zur Deckung von Mehrausgaben benötigt werden, werden zu 50% abgesetzt und in das folgende Jahr übertragen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO).

Teilbudget-Überschreitungen (Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen, die nicht durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben ausgeglichen wurden) gehen – soweit sie nicht auf unvertretbare Gegebenheiten (z.B. Rechtsänderungen) zurückzuführen sind - in voller Höhe zu Lasten des Teilbudgets der Folgejahre. Diese „Fehlbeträge“ sind in den kommenden 3 Jahren innerhalb der Teilbudgets zu erwirtschaften. Dies erfolgt durch eine entsprechende Reduzierung der Freigabe der jeweiligen Ausgabeansätze in diesem Zeitraum.

Nicht übertragbar sind gem. § 11 GemHVO die Verfügungsmittel und die Deckungsreserve.

Voraussetzung für die Übertragbarkeit von nicht in Anspruch genommenen Ausgabeansätzen und die Absetzung von Mehreinnahmen ist die Steuerbarkeit der jeweiligen Ausgaben und Einnahmen. Die Budgetverbesserung muss nachweislich durch ein aktives Handeln der Budgetverantwortlichen erreicht worden sein.



Stellenplan



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Laufbahnbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2017			nachrichtlich		Vermerke
		Gesamt	mit Zulagen	Leerstellen	Zahl der Stellen 2016	davon besetzt zum 30.6.16	
Landrat	B 8	1	1		1	1	
Höherer Dienst							
Ltd. Kreisverw. Dir.	A 16	1	1		1	1	
Kreisverw.Direktor	A 15	3	3		3	3	
Kreisoberverw.Rat	A 14	7	7		7	7	
Kreisverwaltungsrat	A 13						
Kreisbaurat	A 13	1	1		1	1	
Gehobener Dienst							
Oberamtsrat m. Z.	A 13 Z	2	2		2	1	
Oberamtsrat	A 13	14	14	1	14	13	
Amtsrat	A 12	56,7	56,7	2	55,7	51,55	
Kreisamtmann	A 11	116,15	116,15	4	111,15	104,25	
Kreissozialamtmann	A 11						
Kreisoberinspektor	A 10	51,90	51,90	2,3	47,90	46,0	
Kreissozialoberinsp.	A 10	1	1		1	1	
Kreisinspektor	A 9	2,00	2,00	0,5	2,00	1,5	
Mittlerer Dienst							
Amtsinspektor m.Z.	A 9 Z	7	7		7	7	
Amtsinspektor	A 9	23,7	23,7	0,8	25,2	23,5	
Kreishauptsekretär	A 8	20	20	3	22	19	
Kreisobersekretär	A 7						
Ehrenbeamte		4			4	4	4 Stelleninhaber erhalten Aufw.Entsch. lt. Satzung
Summe		311,45	307,45	13,6	304,95	284,80	

Sämtliche Leerstellen aufgrund Beurlaubung gem. §§ 72 ff Landesbeamtengesetz



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

Teil B: TVöD Beschäftigte / and. Tarifverträge

Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Stellen 2017	davon entfallen auf Sozial- und Erziehungs TV						nachrichtlich	
			S2	S11b	S12	S14	S15	S17	Stellen 2016	davon besetzt zum 30.06.16
	15									
	14	2,00							2,00	2,00
	13	4,00							3,00	3,00
	12	3,50							4,00	4,00
	11	26,05						1	21,05	20,55
	10	45,30					19		49,30	49,30
	* 9 a,b,c	106,25			39	30			100,25	98,40
	8	93,85		9					88,10	87,70
	7	7,00							7,00	7,00
	6	104,00							103,40	102,10
	5	168,11							154,41	153,36
	4								13,00	13,00
	3-1	47,11	4						47,11	44,61
Summe TVöD Beschäftigte		607,17	4,00	9,00	39,00	30,00	19,00	1,00	592,62	585,02
Andere Tarifverträge		100,25							101,25	101,25
GESAMT		705,42							693,87	686,27

Zusammenstellung

Teil A: Beamte		311,45							304,95	284,80
Teil B: Beschäftigte		707,42	4,0	9,0	39,00	30,00	19,00	1,00	693,87	686,27
Gesamt		1018,87	4,0	9,0	39,00	30,00	19,00	1,00	998,82	971,07

* 9 a,b,c Hinweis: Mit dem Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung des TVöD wird die Entgeltgruppe 9 künftig in die Entgeltgruppen E 9a, b, und c unterteilt. Die endgültige Zuordnung wird aufgrund des Überleitungsstarifvertrages erst ab dem Stellenplan 2019 möglich sein.



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

Teil C: Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Teilhaushalte Beamte (ohne Ehrenbeamte)	BESOLDUNGSGRUPPEN															Summe
	B8	16	15	14	13h	13Z	13g	12	11	10	9g	9Z	9m	8	7	
Beschäftigte	ENTGELTGRUPPEN													and. TV	Summe	
	16	15	14	13	12	11	10	9 a,b,c	8	7	6	5	4	1-3		and. TV
1 Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	6,00	7,20	18,90	3,60	0,00	1,00	7,20	3,0		52,90
	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	4,00	6,60	23,35	11,60	0,00	22,05	14,80	0,00	11,68	1,00	96,08
2 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	5,00	10,60	4,30	0,50	0,00	1,50	1,00		23,90
	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	7,50	3,00	0,00	20,15	8,30	0,00	0,00	91,00	130,95
3 Bildung und Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,10	2,00	0,00	13,05	5,20	0,00	23,87	0,00	45,22
4 Jugend, Soziales u. Gesundheit	0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	2,00	9,70	36,95	29,50	0,50	2,00	1,00	2,00		86,65
	0,00	0,00	1,00	0,00	2,00	6,05	23,20	54,75	12,95	0,00	16,00	35,25	0,00	0,62	0,00	149,82
4 Jobcenter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,25	6,50	0,00	0,00	2,50	0,50		15,75
	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	6,00	9,80	3,70	0,00	4,30	1,50	0,00	0,00	0,00	27,30
5 Infrastruktur	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	3,00	13,00	11,60	5,00	0,00	3,00	10,50	11,50		60,60
	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	10,00	6,00	6,00	37,00	7,00	16,95	58,50	0,00	0,00	4,0	147,45
6 Umwelt	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	2,00	20,80	30,35	4,00	1,00	1,00	1,00	0,00		62,15
	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	4,00	3,50	4,75	19,10	0,00	4,00	35,56	0,00	2,94	3,25	78,60
7 Abfall- wirtschaft	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00		5,50
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,50	0,00	7,50	9,00	0,00	8,00	1,00	30,00
Gesamt	1,00	1,00	3,00	7,00	1,00	2,00	14,00	56,70	116,15	52,90	2,00	7,00	23,70	20,00	0,00	307,45
	0,00	0,00	2,00	4,00	3,50	26,05	45,30	106,25	93,85	7,00	104,00	168,11	0,00	47,11	100,25	707,42
	1,00	1,00	5,00	11,00	4,50	28,05	59,30	162,95	210,00	59,90	106,00	175,11	23,70	67,11	100,25	1014,87



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

Teil D: -nachrichtlich-

Ehrenbeamte, Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte

I. Ehrenbeamte *

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	2017	2016	davon besetzt zum 30.06.16	Erläuterungen
Kreisbrandmeister	lt. Satzung		2	2	
Stv. Kreisbrandmeister		4	2	2	
Summe		4	4	4	

* siehe auch Teil A

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte

Berufsbezeichnung	Art der Verg.	2017	2016	davon besetzt zum 30.06.2016	nachrichtlich Land 2017
Referendare	Anw.Bezüge				2
Forstwirte	Ausb.Verg.	9	10	7	
Trainee geh. / höh. Forstdienst	Anw.Bezüge	2	1	1	
Inspektoranwärter landw. Dienst	Anw.Bezüge	1	1	1	
Landwirtschaftstechn. Lehrer /Berater	Anw.Bezüge	1			
Vermessungstechniker	Ausb.Verg.	4	4	8	2
Verm.assistentenanwärter	Anw.Bezüge	1	1		
Vermessungsingenieur	Verg.	1	1		
Vermessungsoberinspektoranw.	Anw.Bezüge	1	1	2	
Kauffrau/mann für Büromanagement	Ausb.Verg.	16	11	11	
Verwaltungsfachangestellte	Ausb.Verg.	15	15	13	
Sekretäranwärter	Anw.Bezüge	6	7	5	
Gehobener Verwaltungsdienst	Anw.Bezüge	2	2		9
Bauzeichner	Ausb.Verg.	1	2		
Bauingenieur	Ausb.Verg.	4	4	2	
Straßenwärter / Straßenmeister	Ausb.Verg.	5	4	4	
Dipl. Sozialpädagoge (BA)	Ausb.Verg.	7	7	5	
Fachinformatiker	Ausb.Verg.	4	3	3	
Lebensmittelkontrolleure	Verg.	1	1	1	
Vet. Hygieneinspektoren	Verg.		1	1	
Hygienekontrolleure	Ausb.Verg.	3			
Praktikanten	ohne Verg.	39	35	11	
Summe		123	111	75	13

nachrichtlich		2017	2016	davon besetzt zum 30.06.2016	
Landesbedienstete		129	133	126,7	
Betreuungsverein		2	2	2	
Freie Vereinbarung		3	4	3	

Anlage
zum Haushaltsplan 2017**Gebäudeunterhaltung 2017**

11243101	Landratsamtsgebäude Schwäbisch Hall		
	Laufende Unterhaltung	50.000 €	
	Wartungen	50.000 €	
	Ausbesserungen Dach/Fassade	<u>50.000 €</u>	150.000 €
11243102	Landratsamtsgebäude Crailsheim		
	Laufende Unterhaltung	30.000 €	
	Wartungen	<u>25.000 €</u>	55.000 €
<u>Schulen</u>			
21303001	Gewerbliche Schule Schwäbisch Hall		
	Laufende Unterhaltung	65.000 €	
	Wartungen	50.000 €	
	G1 - G5: Netzwerktechnik	150.000 €	
	G4: Brandschutzmaßnahmen	100.000 €	
	G4 und G5: Ern. Brandmeldeanlage	75.000 €	
	G7: Bodenbelagarb. und Malerarbeiten	<u>50.000 €</u>	490.000 €
21303002	Gewerbliche Schule Crailsheim		
	Laufende Unterhaltung	65.000 €	
	Wartungen	<u>50.000 €</u>	115.000 €
21303004	Kaufmännische Schule Schwäbisch Hall		
	Laufende Unterhaltung	40.000 €	
	Wartungen	30.000 €	
	Ern. Möblierung Chemievorbereitung	<u>30.000 €</u>	100.000 €
21303005	Kaufmännische Schule Crailsheim		
	Laufende Unterhaltung	40.000 €	
	Wartungen	30.000 €	
	Sanierung Naturwissenschaft	<u>150.000 €</u>	220.000 €
Übertrag			1.130.000 €



Übertrag			1.130.000 €
21303007	Sibilla-Egen-Schule Schwäbisch Hall		
	Laufende Unterhaltung	40.000 €	
	Wartungen	35.000 €	
	H2 und H3: Brandschutzmaßnahmen	80.000 €	
	H3: Innensanierung	70.000 €	
	Sanierung Pausenhof und Wege	<u>80.000 €</u>	305.000 €
21303008	Eugen-Grimminger Schule Crailsheim		
	Laufende Unterhaltung	40.000 €	
	Wartungen	35.000 €	
	Umbau Bereich Gastro	<u>18.000 €</u>	93.000 €
21303006	Sportstätten		
	Laufende Unterhaltung	30.000 €	
	Wartungen	<u>20.000 €</u>	50.000 €
21203002	Schule für geistig Behinderte (Fröbelschule)		
	Laufende Unterhaltung	15.000 €	
	Wartungen	10.000 €	
	Energetische Sanierung Teil 1	<u>90.000 €</u>	115.000 €
21203001	Sonderschulkindergarten Ellrichshausen		
	Laufende Unterhaltung	5.000 €	
	Wartungen	<u>2.000 €</u>	7.000 €
21203003	Wolfgang-Wendlandt-Schule Schwäbisch Hall		
	Laufende Unterhaltung	15.000 €	
	Wartungen	7.000 €	
	Umbau Küche zum Klassenraum	20.000 €	
	Renovierung Verwaltung	<u>40.000 €</u>	82.000 €
21203004	Sprachheilschule Crailsheim		
	Laufende Unterhaltung	15.000 €	
	Wartungen	<u>12.000 €</u>	27.000 €
Übertrag			1.809.000 €



Übertrag			1.809.000 €
21503002	Schullandheim Schapbachhof		
	Laufende Unterhaltung	10.000 €	
	Wartungen	3.000 €	
	Brandschutz	<u>60.000 €</u>	73.000 €
	Sonstige Gebäude		
11335000	Gebäude LWV-Ilshofen	70.000 €	
11333001	Personalwohngebäude Gaildorf	<u>5.000 €</u>	75.000 €
31403000-	Wohnheimgebäude/Sammelunterkünfte Asyl (auch angemietete)		
31403050	Laufende Unterhaltung und Wartungen	<u>994.000 €</u>	994.000 €
11243202-	Angemietete Gebäude		
11243899			
	Gaildorfer Straße 12	1.000 €	
	Landwirtschaftsamt Ilshofen	1.000 €	
	Veterinäramt Ilshofen	1.000 €	
	Straßenbauamt	1.000 €	
	Jugend- und Drogenhilfe CR	<u>1.000 €</u>	5.000 €
11243999	Straßenmeistereien		
	Blaufelden: Unterhaltung und Erneuerung	60.000 €	
	Crailsheim: Unterhaltung und Erneuerung	65.000 €	
	Gerabronn: Unterhaltung und Erneuerung	10.000 €	
	Schwäbisch Hall: Unterhaltung und Erneuerung	<u>95.000 €</u>	230.000 €
Summe			3.186.000 €

**Investitionen**

1124	Landratsamt Schwäbisch Hall Karl-Kurz-Areal, Teilfinanzierung	7.400.000 €	
2120	Gewerbliche Schule Schwäbisch Hall Energetische Sanierung Teil 3	550.000 €	
	G4: Umbau und Sanierung Schweißerei / E-Werkstatt	400.000 €	
2130	Gewerbliche Schule Crailsheim G2: Umbau und Sanierung Teil 2	200.000 €	
1124	Straßenmeisterei Blaufelden Erweiterung Hallen	200.000 €	
1133	Centrum Mensch Gaildorf Brandschutz und Nutzungsänderung	<u>250.000 €</u>	9.000.000 €
Gesamtsumme			<u>12.186.000 €</u>

Anlage
zum Haushaltsplan 2017**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	
Jahr	TEUR					
	1	2	3	4	5	
2017	7.438	7.438	0	0	0	
2018	0	0	0	0	0	
2019	0	0	0	0	0	
2020	0	0	0	0	0	
Summe:	7.438	7.438	0	0	0	
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		5.044	0	0	0	

Anlage
zum Haushaltsplan 2017**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	52.808	58.312
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	52.808	58.312
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	52.808	58.312

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)	Regiebetrieb Klinikimmobilien	
2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.498	20.643
2.3 Kassenkredite	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	19.498	20.643

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	72.306	78.955
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1+3.2+3.3+3.4	72.306	78.955
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	72.306	78.955



Anlage
zum Haushaltsplan 2017

**Übersicht über den Schuldendienst und Nachweisung
über den Stand der Schulden des Landkreises Schwäbisch Hall**



Gesamtschuldennachweis

Jahr der Schuld- aufnahme/ Gläubiger	Ursprüngl. Darlehens- betrag €	Tilgungsplan		Schuldenstand auf 31.12.2016 €	Zins v.H. €	Schuldendienst im Planjahr		
		(Laufzeit und Raten)	Planmäßiges Tilgungssoll bis 31.12.2016 €			Zins	Tilgung €	Anteilige Schuld auf 31.12.2017 €
Darlehen Landkreis (Kernhaushalt)								
1996 Landesbank BW	1.150.410	bis 2018 jährlich 95.870 €	958.670	191.740	bis 30.11.2016 3,44 Zinsswap ab 2006	6.600	95.870	95.870
1997 WL Bank	1.022.560	bis 2019 jährlich 127.820 €	639.100	383.460	bis 30.12.2019 1,33	5.100	127.820	255.640
1999 Sparkasse SHA-CR	5.338.285	bis 2019 jährlich 266.910 €	4.537.545	800.740	bis 30.06.2019 4,22	28.160	266.915	533.825
2003 Sparkasse SHA-CR	1.104.390	bis 2020 jährlich 61.360 €	858.980	245.410	bis 30.06.2020 4,24	9.110	61.360	184.050
2003 Sparkasse SHA-CR	1.300.000	bis 2021 jährlich 65.000 €	877.500	422.500	bis 30.06.2021 3,23	12.860	65.000	357.500
2005 Sparkasse SHA-CR	1.533.875	bis 2017 jährlich 127.820 €	1.406.055	127.820	bis 30.06.2017 0,01	10	127.820	0
2006 Sparkasse SHA-CR	6.280.000	bis 2025 jährlich 314.000 €	3.454.000	2.826.000	bis 30.12.2025 0,7	20.150	314.000	2.512.000
2006 Sparkasse SHA-CR	1.533.875	bis 2017 jährlich 127.820 €	1.406.055	127.820	bis 31.03.2016 0,099	130	127.820	0
2008 Landesbank BW	8.600.000	bis 2029 jährlich 430.000 €	3.332.500	5.267.500	bis 30.06.2018 4,588	234.280	430.000	4.837.500
2009 KfW	378.700	bis 2028 jährlich 22.280 €	122.530	256.170	bis 15.08.2018 1,20	3.010	22.280	233.890
2010 NRW Bank	1.040.650	bis 2019 jährlich 104.065 €	728.455	312.195	bis 30.12.2019 2,85	8.160	104.065	208.130
2010 KfW	1.184.000	bis 2030 jährlich 69.650 €	243.770	940.230	bis 15.08.2020 1,35	12.340	69.650	870.580
2010 Investitionsbank Kiel	1.022.585	bis 2020 jährlich 51.140 €	830.915	191.670	bis 30.09.2020 2,36	4.070	51.140	140.530
2011 L-Bank	5.500.000	bis 2030 jährlich 323.600 €	970.800	4.529.200	bis 15.11.2020 2,21	97.420	323.600	4.205.600



Jahr der Schuld- aufnahme/ Gläubiger	Ursprüngl. Schulden- betrag €	Tilgungsplan (Laufzeit und Raten)	Planmäßiges Tilgungssoll bis 31.12.2016 €	Schuldenstand auf 31.12.2016 €	Zins v.H.	Schuldendienst im Planjahr		
						Zins €	Tilgung €	Anteilige Schuld auf 31.12.2017 €
2011 KfW	1.189.000	bis 2031 jährlich 69.950 €	192.350	996.650	bis 15.05.2021 0,65	6.310	69.940	926.710
2012 Sparkasse SHA-CR	1.533.875	bis 2018 jährlich 128.000 €	1.280.000	253.875	bis 31.12.2018 4,679	11.880	128.000	125.875
2012 KfW	360.000	bis 2032 jährlich 21.180 €	37.060	322.940	bis 15.05.2022 0,10	320	21.180	301.760
2012 KfW	225.000	bis 2032 jährlich 13.236 €	23.160	201.840	bis 15.05.2022 1,34	2.640	13.240	188.600
2012 Sparkasse SHA-CR	11.348.400	bis 2042 jährlich 387.980 €	1.551.920	9.796.480	bis 31.12.2042 2,58 Zinsswap	249.970	387.980	9.408.500
2014 KfW	600.000	2017 bis 2034 jährlich 35.296 €	0	600.000	bis 15.08.2024 0,10	600	17.650	582.350
2015 L-Bank	2.300.000	2016 bis 2035 jährlich 121.056 €	90.790	2.209.210	bis 15.02.2025 0,68	14.710	121.060	2.088.150
Zwischensumme Darlehen Kernhaushalt	54.545.605		23.542.155	31.003.450		727.830	2.946.390	28.057.060
+ Kredit- ermächtigung 2015	3.402.790		0	3.402.790	angen. Satz 1,5 %	51.040	0	3.402.790
+ Kredit- ermächtigung 2016	18.402.140		0	18.402.140	angen. Satz 0,5 %	92.011	1.500.000	16.902.140
Summe Darlehen Kernhaushalt	76.350.535		23.542.155	52.808.380		870.881	4.446.390	48.361.990
<u>Darlehen Regiebetrieb Klinikimmobilien</u>								
1998 Landesbank BW	1.022.584	bis 2018 jährlich 51.129 €	920.324	102.260	bis 31.12.2018 3,98	3.310	51.130	51.130
2012 Sparkasse SHA-CR	2.000.000	bis 2037 jährlich 81.636 €	326.540	1.673.460	bis 30.06.2037 2,39	39.270	81.640	1.591.820



Jahr der Schuld- aufnahme/ Gläubiger	Ursprüngl. Schulden- betrag €	Tilgungsplan		Schuldenstand auf 31.12.2016 €	Zins v.H.	Schuldendienst im Planjahr		
		(Laufzeit und Raten)	Planmäßiges Tilgungssoll bis 31.12.2016 €			Zins	Tilgung	Anteilige Schuld auf 31.12.2017 €
2015 L-Bank	10.000.000	2016 bis 2034 jährlich 555.556 €	277.770	9.722.230	bis 15.05.2024 1,66	157.930	555.560	9.166.670
2015 L-Bank	6.000.000	2017 bis 2035 jährlich 333.336 €	0	6.000.000	bis 15.05.2025 0,37	22.130	166.670	5.833.330
+ Kredit- ermächtigung 2016	2.000.000		0	2.000.000	angen. Satz 1,5 %	30.000	0	2.000.000
Zwischensumme Darlehen Regiebetrieb	21.022.584		1.524.634	19.497.950		252.640	855.000	18.642.950
Darlehen insgesamt	97.373.119		25.066.789	72.306.330		1.123.521	5.301.390	67.004.940

Anlage
zum Haushaltsplan 2017**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	24.360	30.382
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.360	30.382
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt	24.360	30.382

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	10.931	8.420
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	941	392
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.200	1.250
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	8.007	5.995
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen*	783	783
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgerschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	44	84
2.1 Rückstellung für Rückbauverpflichtungen angemietete Asylbewerberunterkünfte	44	84
Rückstellungen gesamt	10.975	8.504

* Müllgebühren

Anlage
zum Haushaltsplan 2017Übersicht
über Steuerkraft und Kreisumlage der Gemeinden des Landkreises

Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsumme	Steuerkraftsumme	Kreisumlage	Kreisumlage	Kreisumlage	
	30.06.2016 (vorläufig)	2017 EUR	je Einwohner EUR	2017 34,50% EUR	2016 34,50% EUR	Veränderung 2017-2016 EUR	
Blaufelden	5.242	6.206.943	1.184,08	2.141.395	1.909.445	231.951	10,8
Braunsbach	2.485	2.694.065	1.084,13	929.452	810.915	118.537	12,8
Bühlertann	3.026	3.543.546	1.171,03	1.222.523	1.126.141	96.382	7,9
Bühlertzell	2.016	2.185.573	1.084,11	754.023	766.752	-12.729	-1,7
Crailsheim	33.391	46.386.876	1.389,20	16.003.472	14.736.141	1.267.331	7,9
Fichtenau	4.552	4.902.466	1.076,99	1.691.351	1.663.615	27.736	1,6
Fichtenberg	2.870	3.376.995	1.176,65	1.165.063	982.125	182.939	15,7
Frankenhardt	4.793	5.120.161	1.068,26	1.766.456	1.814.681	-48.225	-2,7
Gaildorf	12.049	15.156.044	1.257,87	5.228.835	4.594.434	634.402	12,1
Gerabronn	4.194	4.589.234	1.094,24	1.583.286	1.371.034	212.252	13,4
Ilshofen	6.401	7.152.518	1.117,41	2.467.619	2.499.650	-32.031	-1,3
Kirchberg/Jagst	4.138	4.468.858	1.079,96	1.541.756	1.608.187	-66.431	-4,3
Kreßberg	3.896	4.653.477	1.194,42	1.605.450	1.490.340	115.110	7,2
Langenburg	1.773	2.083.665	1.175,22	718.864	624.930	93.935	13,1
Mainhardt	5.904	6.135.602	1.039,23	2.116.783	2.254.599	-137.817	-6,5
Michelbach/Bilz	3.433	3.822.295	1.113,40	1.318.692	1.246.277	72.415	5,5
Michelfeld	3.690	4.613.921	1.250,39	1.591.803	1.546.271	45.532	2,9
Oberrot	3.595	4.983.856	1.386,33	1.719.430	1.367.097	352.334	20,5
Obersontheim	4.717	5.619.441	1.191,32	1.938.707	1.938.670	38	0,0
Rosengarten	5.088	5.840.646	1.147,93	2.015.023	1.863.063	151.959	7,5
Rot am See	5.264	5.773.578	1.096,80	1.991.884	1.961.373	30.511	1,5
Satteldorf	5.323	6.416.387	1.205,41	2.213.654	2.193.442	20.211	0,9
Schrozberg	5.642	6.557.611	1.162,28	2.262.376	2.059.176	203.200	9,0
Schwäbisch Hall	38.217	51.514.607	1.347,95	17.772.539	18.257.004	-484.464	-2,7
Stimpfach	3.086	2.661.796	862,54	918.320	775.403	142.916	15,6
Sulzbach-Laufen	2.490	4.108.324	1.649,93	1.417.372	1.126.020	291.351	20,6
Untermünkheim	2.919	3.304.320	1.132,00	1.139.990	1.060.402	79.589	7,0
Vellberg	4.290	4.728.899	1.102,31	1.631.470	1.617.056	14.414	0,9
Wallhausen	3.758	4.105.853	1.092,56	1.416.519	1.378.184	38.335	2,7
Wolpertshausen	2.077	2.396.248	1.154	826.706	864.597	-37.891	-4,6
	190.319	235.103.805	1.235,31	81.110.813	77.507.023	3.603.789	4,4

Stand: 19.05.2016

Anlage
zum Haushaltsplan 2017Übersicht
über Steuerkraft und Kreisumlage der Gemeinden des Landkreises

Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsumme	Steuerkraftsumme	Kreisumlage	Kreisumlage	Kreisumlage	%	erhöhter Gemeinde- anteil USt (Ausgleich Eingliederungshilfe)
	30.06.2016 (vorläufig)	2017 EUR	je Einwohner EUR	2017 34,50% EUR	2016 34,50% EUR	Veränderung 2017-2016 EUR		
Blaufelden	5.242	6.206.943	1.184,08	2.141.395	1.909.445	231.951	10,8	33.417
Braunsbach	2.485	2.694.065	1.084,13	929.452	810.915	118.537	12,8	3.450
Bühlertann	3.026	3.543.546	1.171,03	1.222.523	1.126.141	96.382	7,9	10.343
Bühlerzell	2.016	2.185.573	1.084,11	754.023	766.752	-12.729	-1,7	3.733
Crailsheim	33.391	46.386.876	1.389,20	16.003.472	14.736.141	1.267.331	7,9	282.334
Fichtenau	4.552	4.902.466	1.076,99	1.691.351	1.663.615	27.736	1,6	10.633
Fichtenberg	2.870	3.376.995	1.176,65	1.165.063	982.125	182.939	15,7	9.384
Frankenhardt	4.793	5.120.161	1.068,26	1.766.456	1.814.681	-48.225	-2,7	7.004
Gaildorf	12.049	15.156.044	1.257,87	5.228.835	4.594.434	634.402	12,1	45.706
Gerabronn	4.194	4.589.234	1.094,24	1.583.286	1.371.034	212.252	13,4	18.837
Illshofen	6.401	7.152.518	1.117,41	2.467.619	2.499.650	-32.031	-1,3	35.652
Kirchberg/Jagst	4.138	4.468.858	1.079,96	1.541.756	1.608.187	-66.431	-4,3	11.785
Kreßberg	3.896	4.653.477	1.194,42	1.605.450	1.490.340	115.110	7,2	6.369
Langenburg	1.773	2.083.665	1.175,22	718.864	624.930	93.935	13,1	14.904
Mainhardt	5.904	6.135.602	1.039,23	2.116.783	2.254.599	-137.817	-6,5	15.525
Michelbach/Bilz	3.433	3.822.295	1.113,40	1.318.692	1.246.277	72.415	5,5	10.053
Michelfeld	3.690	4.613.921	1.250,39	1.591.803	1.546.271	45.532	2,9	13.345
Oberrot	3.595	4.983.856	1.386,33	1.719.430	1.367.097	352.334	20,5	26.675
Obersontheim	4.717	5.619.441	1.191,32	1.938.707	1.938.670	38	0,0	29.677
Rosengarten	5.088	5.840.646	1.147,93	2.015.023	1.863.063	151.959	7,5	11.295
Rot am See	5.264	5.773.578	1.096,80	1.991.884	1.961.373	30.511	1,5	17.678
Satteldorf	5.323	6.416.387	1.205,41	2.213.654	2.193.442	20.211	0,9	39.130
Schrozberg	5.642	6.557.611	1.162,28	2.262.376	2.059.176	203.200	9,0	20.928
Schwäbisch Hall	38.217	51.514.607	1.347,95	17.772.539	18.257.004	-484.464	-2,7	628.169
Stimpfach	3.086	2.661.796	862,54	918.320	775.403	142.916	15,6	16.567
Sulzbach-Laufen	2.490	4.108.324	1.649,93	1.417.372	1.126.020	291.351	20,6	24.557
Untermünkheim	2.919	3.304.320	1.132,00	1.139.990	1.060.402	79.589	7,0	9.508
Vellberg	4.290	4.728.899	1.102,31	1.631.470	1.617.056	14.414	0,9	10.571
Wallhausen	3.758	4.105.853	1.092,56	1.416.519	1.378.184	38.335	2,7	5.058
Wolpertshausen	2.077	2.396.248	1.154	826.706	864.597	-37.891	-4,6	12.993
	190.319	235.103.805	1.235,31	81.110.813	77.507.023	3.603.789	4,4	1.385.279

entspricht Kreisumlagepunkte: 0,47 %

Stand: 19.05.2016



Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden u. Stadtkreise im Finanzausgleich 2017					
Landkreise	2013	2014	2015	Differenz 2014-2015	
	EUR	EUR	EUR vorläufig	EUR	in %
Böblingen	457.663.498	520.175.046	592.512.570	72.337.524	13,9
Esslingen	641.679.956	662.111.467	714.054.017	51.942.550	7,8
Göppingen	294.721.947	289.256.448	317.506.627	28.250.179	9,8
Ludwigsburg	628.569.434	685.654.830	744.406.638	58.751.808	8,6
Rems-Murr-Kreis	489.678.355	501.609.420	555.656.193	54.046.773	10,8
Heilbronn	477.253.958	459.317.077	443.632.358	-15.684.719	-3,4
Hohenlohekreis	120.713.657	132.535.209	157.971.109	25.435.900	19,2
Schwäbisch Hall	212.378.917	224.660.831	235.103.805	10.442.974	4,6
Main-Tauber-Kreis	141.450.501	151.434.029	159.874.479	8.440.450	5,6
Heidenheim	138.890.481	162.282.125	174.298.600	12.016.475	7,4
Ostalbkreis	368.389.638	400.572.245	428.011.160	27.438.915	6,8
Karlsruhe	517.136.601	518.650.940	545.504.295	26.853.355	5,2
Rastatt	272.568.950	270.545.932	305.339.777	34.793.845	12,9
Neckar-Odenwald-Kr	152.679.653	172.997.223	172.046.256	-950.967	-0,5
Rhein-Neckar-Kreis	791.184.160	874.508.114	859.803.303	-14.704.811	-1,7
Calw	173.010.936	172.882.302	178.628.089	5.745.787	3,3
Enzkreis	215.730.624	213.129.943	239.270.380	26.140.437	12,3
Freudenstadt	130.328.425	142.179.554	144.402.664	2.223.110	1,6
Breisgau-Hochschwa	278.493.617	295.297.047	311.231.654	15.934.607	5,4
Emmendingen	179.746.616	183.414.278	192.167.943	8.753.665	4,8
Ortenaukreis	488.545.654	507.386.112	528.944.381	21.558.269	4,2
Rottweil	180.472.882	173.095.394	193.819.451	20.724.057	12,0
Schwarzwald-Baar-K	247.097.774	258.449.558	272.133.868	13.684.310	5,3
Tuttlingen	168.732.377	178.495.305	186.848.933	8.353.628	4,7
Konstanz	338.207.478	385.955.166	382.049.097	-3.906.069	-1,0
Lörrach	277.517.629	284.529.631	298.486.442	13.956.811	4,9
Waldshut	191.544.622	202.709.905	202.140.675	-569.230	-0,3
Reutlingen	337.893.723	353.292.532	389.314.356	36.021.824	10,2
Tübingen	280.223.950	288.468.839	295.028.462	6.559.623	2,3
Zollernalbkreis	214.069.290	231.241.813	272.263.017	41.021.204	17,7
Alb-Donau-Kreis	216.395.087	234.434.807	236.330.776	1.895.969	0,8
Biberach	251.431.159	270.475.946	297.985.620	27.509.674	10,2
Bodenseekreis	259.259.830	278.891.473	273.644.864	-5.246.609	-1,9
Ravensburg	317.721.739	336.645.446	343.519.758	6.874.312	2,0
Sigmaringen	145.519.922	149.692.544	152.987.063	3.294.519	2,2
Stadtkreise					
Stuttgart	1.160.979.740	1.147.000.237	1.234.564.158	87.563.921	7,6
Heilbronn	202.472.652	179.104.520	185.850.712	6.746.192	3,8
Baden-Baden	89.002.416	75.489.656	72.223.390	-3.266.266	-4,3
Karlsruhe	547.935.800	494.355.839	514.592.525	20.236.686	4,1
Heidelberg	251.676.591	242.814.270	272.899.770	30.085.500	12,4
Mannheim	535.778.369	472.855.323	564.698.576	91.843.253	19,4
Pforzheim	182.086.502	163.203.126	167.051.858	3.848.732	2,4
Freiburg im Breisgau	396.092.792	373.527.713	397.394.457	23.866.744	6,4
Ulm	206.425.826	156.917.294	188.248.418	31.331.124	20,0
Summe Stadtkreise	3.572.450.688	3.305.267.978	3.597.523.864	292.255.886	8,8
Summe Landkreise	10.596.903.040	11.166.978.531	11.796.918.680	629.940.149	5,6
Land Baden-Württemberg	14.169.353.728	14.472.246.509	15.394.442.544	922.196.035	6,5

Stand Mai 2016



Finanzdaten der Städte und Gemeinden im Landkreis Schwäbisch Hall (einschließlich Eigenbetriebe, ohne kommunale Gesellschaften/GmbH)							
Städte und Gemeinden	€ im Jahr je Einwohner	Steuerkraftsumme	+/-	Nettoinvestitionsrate*	+/-	Schulden ohne Kassenkredite	+/-
Blaufelden	2011	688	-416	517	544	875	49
	2012	861	173	189	-328	808	-67
	2013	1.116	255	261	72	819	11
	2014	962	-154	224	-37	781	-38
	2015 (Plan)	1.101	139	43	-181	600	-181
	2016 (Plan)	1.056	-45	273	230	643	43
Braunsbach	2011	806	-64	115	207	1.629	162
	2012	916	110	19	-96	1.629	0
	2013	967	51	-86	-105	1.632	3
	2014	892	-75	57	142	1.695	63
	2015 (Plan)	853	-39	144	87	1.618	-77
	2016 (Plan)	946	93	167	23	1.939	321
Bühlertann	2011	994	134	121	-141	396	-36
	2012	1.057	63	-148	-269	350	-46
	2013	890	-167	29	177	307	-43
	2014	758	-132	319	290	266	-41
	2015 (Plan)	804	46	200	-119	266	0
	2016 (Plan)	1.079	275	65	-135	531	265
Bühlerzell	2011	801	-78	70	128	1.124	16
	2012	856	55	187	117	1.103	-21
	2013	943	87	191	4	1.146	43
	2014	1.019	76	27	-164	1.307	161
	2015 (Plan)	1.108	89	-22	-49	1.435	128
	2016 (Plan)	1.102	-6	-91	-69	1.739	304
Crailsheim	2011	950	-131	-48	-107	852	32
	2012	986	36	321	369	932	80
	2013	1.208	222	-44	-365	865	-67
	2014	1.201	-7	234	278	850	-15
	2015 (Plan)	1.340	139	182	-52	1.099	249
	2016 (Plan)	1.270	-70	79	-103	993	-106
Fichtenau	2011	766	-116	281	166	900	-110
	2012	877	111	240	-41	836	-64
	2013	944	67	95	-145	783	-53
	2014	962	18	232	137	712	-71
	2015 (Plan)	944	-18	136	-96	710	-2
	2016 (Plan)	1.059	115	119	-17	677	-33
Fichtenberg	2011	857	-154	102	6	0	0
	2012	819	-38	439	337	0	0
	2013	982	163	317	-122	0	0
	2014	975	-7	346	29	0	0
	2015 (Plan)	816	-159	485	139	0	0
	2016 (Plan)	992	176	289	-195	0	0



Städte und Gemeinden	€ im Jahr je Einwohner	Steuerkraftsumme	+/-	Nettoinvestitionsrate*	+/-	Schulden ohne Kassenkredite	+/-
Frankenhardt	2011	816	-78	173	54	921	-13
	2012	907	91	107	-66	868	-53
	2013	995	88	168	61	784	-84
	2014	953	-42	281	113	719	-65
	2015 (Plan)	1.011	58	78	-203	761	42
	2016 (Plan)	1.094	83	53	-25	666	-95
Gaildorf	2011	785	-69	258	120	818	-48
	2012	938	153	236	-22	856	38
	2013	1.003	65	116	-120	1.042	186
	2014	1.116	113	41	-75	1.051	9
	2015 (Plan)	1.080	-36	78	37	1.305	254
	2016 (Plan)	1.105	25	78	0	1.323	18
Gerabronn	2011	848	-210	18	-81	586	54
	2012	767	-81	290	272	632	46
	2013	820	53	222	-68	541	-91
	2014	988	168	31	-191	545	4
	2015 (Plan)	1.014	26	5	-26	800	255
	2016 (Plan)	948	-66	268	263	583	-217
Ilshofen	2011	823	77	718	162	277	-29
	2012	1.016	193	376	-342	253	-24
	2013	1.207	191	289	-87	230	-23
	2014	1.042	-165	428	139	207	-23
	2015 (Plan)	1.069	27	275	-153	264	57
	2016 (Plan)	1.138	69	199	-76	163	-101
Kirchberg	2011	832	-89	35	22	1.168	128
	2012	910	78	112	77	1.537	369
	2013	896	-14	216	104	1.305	-232
	2014	1.010	114	175	-41	1.310	5
	2015 (Plan)	1.131	121	2	-173	1.295	-15
	2016 (Plan)	1.124	-7	64	62	1.324	29
Kreßberg	2011	769	-103	126	-22	688	40
	2012	844	75	175	49	661	-27
	2013	913	69	290	115	609	-52
	2014	958	45	192	-98	471	-138
	2015 (Plan)	1.124	166	22	-170	593	122
	2016 (Plan)	1.110	-14	96	74	471	-122
Langenburg	2011	1.376	419	-761	-865	2.035	26
	2012	949	-427	1.949	2.710	2.026	-9
	2013	616	-333	584	-1.365	1.960	-66
	2014	2.347	1.731	-776	-1.360	1.872	-88
	2015 (Plan)	1.487	-860	-503	273	2.158	286
	2016 (Plan)	1.023	-464	69	572	1.827	-331
Mainhardt	2011	785	-49	180	147	657	-63
	2012	878	93	-34	-214	613	-44
	2013	926	48	141	175	682	69
	2014	919	-7	320	179	473	-209
	2015 (Plan)	1.079	160	114	-206	410	-63
	2016 (Plan)	1.112	33	164	50	537	127



Städte und Gemeinden	€ im Jahr je Einwohner	Steuerkraftsumme	+/-	Nettoinvestitionsrate*	+/-	Schulden ohne Kassenkredite	+/-
Michelbach	2011	765	-430	154	450	658	-4
	2012	688	-77	271	117	587	-71
	2013	936	248	133	-138	658	71
	2014	947	11	462	329	189	-469
	2015 (Plan)	999	52	83	-379	401	212
	2016 (Plan)	1.058	59	-21	-104	710	309
Michelfeld	2011	794	-73	199	-31	8	-9
	2012	925	131	28	-171	7	-1
	2013	934	9	309	281	5	-2
	2014	1.061	127	405	96	4	-1
	2015 (Plan)	1.121	60	231	-174	4	-1
	2016 (Plan)	1.150	29	199	-32	243	239
Oberrot	2011	676	-13	393	-74	123	-8
	2012	980	304	140	-253	115	-8
	2013	985	5	141	1	328	213
	2014	885	-100	457	316	307	-21
	2015 (Plan)	891	6	249	-208	421	114
	2016 (Plan)	1.103	212	303	54	421	0
Obersontheim	2011	996	77	113	-132	674	-7
	2012	1.067	71	293	180	621	-53
	2013	926	-141	632	339	814	193
	2014	1.070	144	310	-322	1.016	202
	2015 (Plan)	1.304	234	125	-185	1.024	8
	2016 (Plan)	1.193	-111	108	-17	1.013	-11
Rosengarten	2011	846	-98	70	102	603	178
	2012	877	31	65	-5	924	321
	2013	913	36	73	8	913	-11
	2014	947	34	45	-28	1.058	145
	2015 (Plan)	992	45	179	134	997	-61
	2016 (Plan)	1.062	70	110	-69	693	-304
Rot am See	2011	827	-62	226	102	324	-51
	2012	834	7	330	104	280	-44
	2013	886	52	281	-49	237	-43
	2014	1.012	126	298	17	192	-45
	2015 (Plan)	1.024	12	197	-101	263	71
	2016 (Plan)	1.089	65	276	79	343	80
Satteldorf	2011	995	-151	12	185	0	0
	2012	691	-304	652	640	0	0
	2013	770	79	661	9	0	0
	2014	1.044	274	519	-142	0	0
	2015 (Plan)	1.192	148	235	-284	0	0
	2016 (Plan)	1.195	3	282	47	0	0
Schrozberg	2011	822	33	151	-135	932	-90
	2012	1.050	228	54	-97	1.140	208
	2013	883	-167	219	165	947	-193
	2014	945	62	257	38	926	-21
	2015 (Plan)	1.063	118	136	-121	928	2
	2016 (Plan)	1.054	-9	193	57	948	20



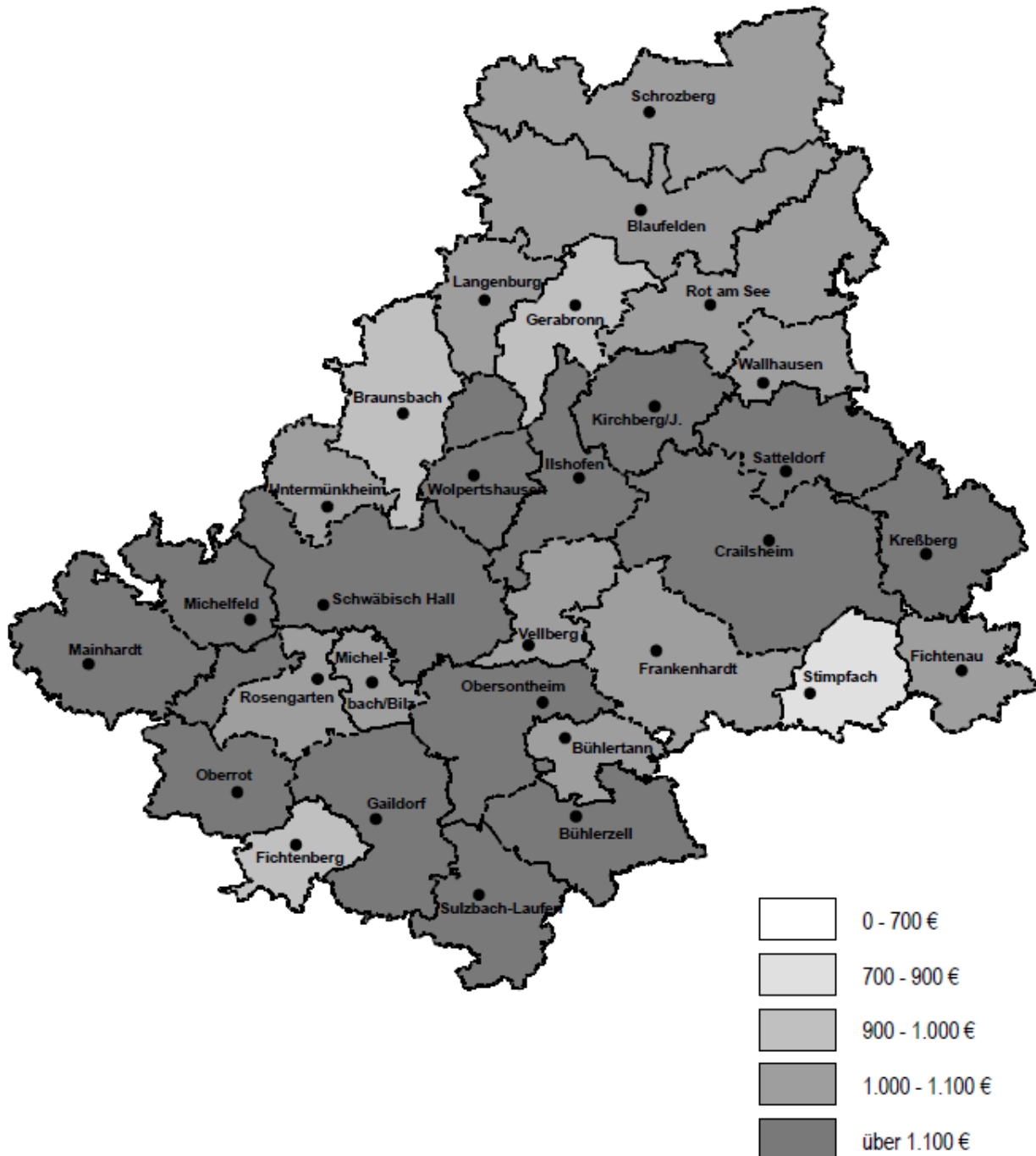
Städte und Gemeinden	€ im Jahr je Einwohner	Steuerkraftsumme	+/-	Nettoinvestitionsrate*	+/-	Schulden ohne Kassenkredite	+/-
Schwäbisch Hall	2011	1.267	232	-110	-531	1.196	34
	2012	1.303	35	100	211	1.335	139
	2013	1.102	-201	293	193	1.230	-105
	2014	1.188	86	175	-118	1.275	45
	2015 (Plan)	1.315	127	9	-166	1.321	46
	2016 (Plan)	1.389	74	42	33	1.589	268
Stimpfach	2011	778	-235	578	569	1.493	-110
	2012	950	172	177	-401	1.378	-115
	2013	1.149	199	185	8	887	-491
	2014	1.147	-2	-206	-391	851	-36
	2015 (Plan)	1.078	-69	-97	109	987	136
	2016 (Plan)	729	-349	425	522	897	-90
Sulzbach-Laufen	2011	1.230	-326	896	1.194	367	-157
	2012	947	-283	835	-61	262	-105
	2013	1.734	787	273	-562	232	-30
	2014	1.475	-259	154	-119	554	322
	2015 (Plan)	1.492	17	75	-79	1.098	544
	2016 (Plan)	1.302	-190	245	170	1.068	-30
Untermünkeheim	2011	812	-129	269	177	111	-6
	2012	889	77	221	-48	612	501
	2013	968	79	67	-154	680	68
	2014	995	27	223	156	639	-41
	2015 (Plan)	992	-3	176	-47	829	190
	2016 (Plan)	1.053	61	180	4	879	50
Vellberg	2011	822	-92	83	33	455	28
	2012	867	45	90	7	486	31
	2013	874	7	-6	-96	602	116
	2014	882	8	189	195	506	-96
	2015 (Plan)	1.002	120	69	-120	450	-56
	2016 (Plan)	1.084	82	21	-48	620	170
Wallhausen	2011	816	-43	-34	-130	1.695	-59
	2012	959	143	15	49	1.769	74
	2013	870	-89	66	51	1.654	-115
	2014	896	26	102	36	1.560	-94
	2015 (Plan)	994	98	85	-17	1.692	132
	2016 (Plan)	1.063	69	65	-20	1.705	13
Wolpertshausen	2011	611	-310	647	619	1.426	-52
	2012	847	236	594	-53	1.369	-57
	2013	1.256	409	182	-412	1.283	-86
	2014	1.308	52	163	-19	1.235	-48
	2015 (Plan)	1.130	-178	29	-134	1.475	240
	2016 (Plan)	1.207	77	-34	-63	1.666	191

*Cash-Flow abz. ord. Tilgung



Landkreis Schwäbisch Hall

Steuerkraftsumme je Einwohner (in Euro)



**Kennzahlenset Baden-Württemberg
zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 77 Abs. 1 GemO****Erläuterungen****I. KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE****1. Ordentliches Ergebnis**

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

Zusätzliche Bedarfskennzahlen:**1.1. Steuerkraft -netto-**

Die Steuerkraft netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2. Betriebsergebnis -netto-

Das Betriebsergebnis netto zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

**II. KENNZAHLEN ZUR FINANZLAGE****4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung als finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Liquiditätsreserve § 22 Abs. 2 GemHVO

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. Liquiditätssicherung

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016	2017	2018	2019	2020
Ertragslage					
1. ordentliches Ergebnis					
absoluter Betrag	9.630.600 €	6.022.480 €	7.117.000 €	6.705.500 €	7.548.500 €
Betrag je Einwohner	51 €/EW	32 €/EW	37 €/EW	35 €/EW	40 €/EW
Aufwandsdeckungsgrad	104,33 %	102,48 %	102,87 %	102,65 %	102,92 %
1.1 Steuerkraft - netto -					
absoluter Betrag	50.637.940 €	54.507.510 €	54.911.450 €	54.909.520 €	55.695.000 €
Betrag je Einwohner	266 €/EW	286 €/EW	288 €/EW	288 €/EW	292 €/EW
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	22,76 %	22,42 %	22,18 %	21,68 %	21,57 %
1.2 Betriebsergebnis - netto -					
absoluter Betrag	41.007.340 €	48.485.030 €	47.803.200 €	48.223.700 €	48.167.500 €
Betrag je Einwohner	215 €/EW	255 €/EW	251 €/EW	253 €/EW	252 €/EW
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	18,43 %	19,94 %	19,31 %	19,04 %	18,65 %
2. Sonderergebnis					
absoluter Betrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Gesamtergebnis					
absoluter Betrag	9.630.600 €	6.022.480 €	7.117.000 €	6.705.500 €	7.548.500 €
Finanzlage					
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit					
absoluter Betrag	12.015.140 €	13.330.880 €	17.117.000 €	16.705.500 €	17.548.500 €
Betrag je Einwohner	63 €/EW	70 €/EW	90 €/EW	88 €/EW	92 €/EW
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss					
absoluter Betrag	3.331.320 €	4.446.390 €	5.044.000 €	5.074.000 €	4.563.000 €
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel					
absoluter Betrag	8.683.820 €	8.884.490 €	12.073.000 €	11.631.500 €	12.985.500 €
Betrag je Einwohner	46 €/EW	47 €/EW	63 €/EW	61 €/EW	68 €/EW
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)					
absoluter Betrag	3.824.773 €	4.048.463 €	4.349.479 €	4.558.877 €	4.718.290 €
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende					
absoluter Betrag	4.501.763 €	5.175.493 €	6.770.493 €	4.980.993 €	6.751.493 €



Anlage
zum Haushaltsplan 2017

Wirtschaftsplan des Regiebetriebs
„Klinikimmobilien des Landkreises
Schwäbisch Hall“
für das Wirtschaftsjahr 2017



**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017
des Regiebetriebs
„Klinikimmobilien des Landkreises Schwäbisch Hall“**

1. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

Das bis 2005 als Regiebetrieb geführte Kreiskrankenhaus Crailsheim wird seit 01.01.2006 in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) geführt. Die Eintragung dieser gGmbH in das Handelsregister erfolgte am 21. Juli 2006.

Die Klinikimmobilie in Crailsheim wird der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH zur Nutzung für Krankenhauszwecke überlassen. Der Pachtpreis beträgt 1 €/Jahr. Für die Unterhaltung des Krankenhausgebäudes und der Außenanlagen sowie für alle Abgaben und Versicherungen ist das Landkreisklinikum zuständig.

Das beim Landkreis verbliebene Krankenhausvermögen muss weiterhin nach den Vorgaben der einschlägigen Krankenhausgesetzgebung, insbesondere der speziellen Buchführungsvorgaben, nachgewiesen werden. Dazu musste dieses Vermögen in einen eigens hierfür durch Satzungsbeschluss des Kreistags am 13. März 2007 gegründeten Regiebetrieb „Klinikimmobilien des Landkreises Schwäbisch Hall“ überführt werden. Der Betrieb wurde vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Der Betrieb beschäftigt kein eigenes Personal und ist entsprechend der Satzung organisatorisch dem Dezernat 1 und dort der Kreiskämmerei angegliedert.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält auf der Ertragsseite die Mieten. In Crailsheim sind die Erträge als Betrieb gewerblicher Art durch die Vermietung der Cafeteria und von Räumen in einem Containeranbau für die vorübergehende Unterbringung eines Magnetresonanztomographen (KardioMRT). Im Jahr 2015 wurde das benachbarte Telekom-Gebäude gekauft, um das Grundstück und die Immobilie für künftige Erweiterungen der Klinik vorhalten zu können. Die Räume mit den technischen Einrichtungen für das Telefonfestnetz wurden von der Telekom langfristig gemietet (Sale and Lease Back). Die übrigen Flächen werden vom Landkreis vorübergehend für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt.

Der Regiebetrieb erhält Erträge aus der Zuweisung des Landkreises für Zinszahlungen für Investitionsdarlehen. Als Aufwendungen fallen Zinszahlungen an die Kreditinstitute sowie die Abschreibungen an. Daneben sind noch Aufwendungen für die Unterhaltung der Vermietungsobjekte und deren Energiebedarf sowie Versicherungen etc. zu veranschlagen.

Als Ausgleichsposten für Abschreibungsbeträge sind die entsprechenden Entnahmen aus den Kapitalrücklagen und die Auflösung von Sonderposten enthalten.

Der Erfolgsplan 2017 schließt mit einem geplanten Überschuss in Höhe von 72.000 € ab. Dieser fließt in die Gewinnrücklage und steht zur Finanzierung von künftigen Gebäudeinvestitionen und Instandsetzungsmaßnahmen zur Verfügung.



3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die Tilgungsleistungen für die Darlehen des früheren Kreiskrankenhauses Crailsheim und für die Darlehen, die zur Finanzierung des Krankenhausneubaus aufgenommen wurden. Der Vermögensplan wird durch Zuweisungen des Landkreises und Entnahmen aus der Gewinnrücklage ausgeglichen. Der Schuldendienst und der Nachweis über den Schuldenstand sind dem Wirtschaftsplan als Anlage beigelegt.

Einzelübersicht zu den im Vermögensplan 2017 veranschlagten Investitionskosten:

Klinikbau 1. BA (Bauzeit 2013 bis 2017)	5.500.000 €	
Klinikbau 2. BA (Bauzeit 2016 bis 2018)	2.300.000 €	
Klinikbau 3. BA (Bauzeit 2017 bis 2019)	2.000.000 €	
Außenanlage / Parkplätze	200.000 €	
Schulküche (Stadt Crailsheim)	600.000 €	
Gesundheitsamt (Umzug in Altbau des Krankenhauses)	250.000 €	
Allgemeine Instandsetzung / Brandschutz	250.000 €	insg. 11.100.000 €

4. Investitionsprogramm

Im Investitionsprogramm sind die bereits im Vermögensplan dargestellten Maßnahmen und die Investitionen und Tilgungsleistungen der Folgejahre bis 2020 abgebildet. Für den Klinikbau in Crailsheim wird mit Gesamtkosten in Höhe von 60,1 Mio. € gerechnet. Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Planung betragen voraussichtlich rd. 1,9 Mio. € und sind hauptsächlich durch nachträglich beschlossene zusätzliche technische Ausstattungen begründet (z.B. integrierter OP mit dem medizintechnische Daten sowie Bild- und Videodaten Daten systematisiert erfasst und in die digitale Patientenakte übernommen werden können).

Auf den ersten Bauabschnitt entfallen 55,8 Mio. € und 4,3 Mio. € auf den zweiten Bauabschnitt. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 29,6 Mio. €. Diese werden mit 8,5 Mio. € Eigenmitteln und 21 Mio. € Krediten finanziert. Der Landeszuschuss beträgt 29 Mio. € und die Stadt Crailsheim bezahlt für die Nutzung der vergrößerten Krankenhausküche zur Zubereitung des Schulessens einen Investitionszuschuss in Höhe von 1,6 Mio. €. Die Räume für die Radiologie wurden im Jahr 2016 nachträglich im Krankenhausbauprogramm mit 1 Mio. € gefördert. Damit konnte ein Teil der Mehrkosten ausgeglichen werden.

Am 26.07.2016 hat der Kreistag der Planung eines dritten Bauabschnittes zugestimmt, nachdem vorher das Sozialministerium eine Förderung aus dem Landeskrankenhausbauprogramm in Aussicht gestellt hatte. In einem Anbau mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 20 Mio. € sollen die Frauenklinik und die Geriatrie sowie Funktionsräume und Arztzimmer untergebracht werden. Diese Abteilungen konnten nicht in den Neubau umziehen. Seit dem Jahr 2012 stieg die Zahl der Patienten um fast 40 % und die Zahl der Beschäftigten stieg um rd. 24 %. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren in der räumlich und technisch gut ausgestatteten Klinik fortsetzen und macht deshalb den Erweiterungsbau notwendig.

In den freiwerdenden Räumen im Altbau werden ein ambulantes Reha-Zentrum und Arztpraxen angesiedelt. Die Umbaumaßnahmen führt das Klinikum durch. Die Finanzierungskosten wurden durch die Mieteinnahmen gedeckt. In einen anderen Teil des Klinikaltbaus wird das Gesundheitsamt einziehen. Für den Umbau und die Sanierungsmaßnahmen wurden Kosten in Höhe von 250.000 € in den Vermögensplan des Regiebetriebs eingestellt.



Regiebetrieb "Klinikimmobilien Landkreis Schwäbisch Hall"

Erfolgsplan Klinikimmobilie Crailsheim

Lfd. Nr. GuV	Kto. Gruppe U.-gruppe	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
			2017	2016	2015	
		1. Erträge				
8.		Sonstige betrieblichen Erträge				
	441/443	Erstattungen des Personals	-	2.000	4.642	Personal- wohnungen
	520/570	Erträge aus Vermietung/Verpachtung	80.000	80.000	80.756	Cafeteria MRT-Container Solaranlage Telekom
	59	Periodenfremde Erträge	-	-	-	
		Zwischensumme	80.000	82.000	85.398	
11.		Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen				
	470	Zuschüsse der öffentlichen Hand zur Finanzierung von Investitionen	228.353	232.732	183.581	Zinszuschuss Landkreis
		Zwischensumme	228.353	232.732	183.581	
13.	49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	651.300	651.300	651.276	Fördermittel
34.	85	Entnahme aus Kapitalrücklage	1.922.700	524.100	561.637	Eigenmittel
		Zwischensumme	2.574.000	1.175.400	1.212.913	Kto. 761 AfA
24	514	Andere sonstige ordentliche Erträge und Erstattungen	3.000	3.870	3.450	Zinsen MRT
		Summe Erträge	2.885.353	1.494.002	1.485.342	



Regiebetrieb "Klinikimmobilien Landkreis Schwäbisch Hall"

Erfolgsplan Klinikimmobilie Crailsheim

Lfd. Nr. GuV	Kto. Gruppe U.-gruppe	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungsergebnis 2015	Erläuterungen
			2017	2016		
		2. Aufwendungen				
10.	67	Wasser, Energie, Brennstoffe	-	3.500	4.245	Personalwohnungen
	68	Wirtschaftsbedarf	100	100	162	
		Zwischensumme	100	3.600	4.407	
20.	761	Abschreibungen				Kto. 49 und Kto. 85
		AfA Betriebsbauten	2.574.000	1.174.000	1.212.913	
		AfA Außenanlagen	-	1.400	-	
		AfA Wohnbauten	-	-	-	
		Zwischensumme	2.574.000	1.175.400	1.212.913	
21.		Sonstige betriebliche Aufwendungen				Kto. 470
	69	Verwaltungsbedarf, EDV, Prüfung	1.900	1.800	1.925	
	72	Instandhaltung	1.500	20	1.645	
	73	Sonst. Abgaben, Versicherungen	2.300	50	2.273	
	79	Abgang von Vermögensgegenständen	-	-	-	
		Zwischensumme K.Gr. 69 - 73	5.700	1.870	5.843	
26.	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				Kto. 470
	742	für Betriebsbauten	228.353	232.732	183.581	
31.	730	Steuern	5.200	400	5.291	Kto. 470
		Zwischensumme K.Gr. 69 - 73	233.553	233.132	188.872	
		Summe Aufwendungen	2.813.353	1.414.002	1.412.035	
Nachrichtlich:						
Gesamterträge			2.885.353	1.494.002	1.485.342	
Gesamtaufwendungen			2.813.353	1.414.002	1.412.035	
Jahresgewinn/-verlust			72.000	80.000	73.307	



Regiebetrieb "Klinikimmobilien Landkreis Schwäbisch Hall"

Vermögensplan Klinikimmobilie Crailsheim

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2017	2016	2015	
	Einnahmen				
1.	Zuweisungen des KH-Trägers				
	Klinikneubau 1. BA	500.000	1.000.000	2.000.000	Inv.-Zuschuss
	Kauf Telekomgebäude	-	-	765.756	Inv.-Zuschuss
	Gesundheitsamt	250.000	-	-	Inv.-Zuschuss
1.1	Tilgungszuschuss Landkreis	854.989	436.108	183.894	Tilgung
1.2	Landeszuschuss nach § 12 LKHG				
	Klinikneubau 1. BA	5.300.000	5.700.000	8.400.000	
	Zuschuss Stadt Crailsheim	600.000	500.000	-	Schulküche
2.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-	-	
2.1.	Entnahme aus Gewinnrücklage	2.450.000	200.000	99.162	
3.	Kredite	2.000.000	2.000.000	10.000.000	Kredit- ermächtigung
	Gesamteinnahmen	11.954.989	9.836.108	18.683.056	
	Ausgaben				
1.	Einrichtung und Ausstattung von Krankenhausimmobilien	-	-	-	
2.	Sachinvestitionen nach § 12 LKHG				
2.1.	Klinikbau 1. BA	5.500.000	5.700.000	15.498.071	
	Schulküche	600.000	500.000	-	
2.2.	Gebäudeinstandsetzung	250.000	-	-	Gesundheits- amt
	Brandschutz u.a.	250.000	-	99.162	
2.3.	Kauf Telekom-Gebäude	-	-	765.756	
2.3.	Parkplätze u.a.	200.000	200.000		
	Klinikbau 2. BA	2.300.000	1.000.000		
	Klinikbau 3. BA	2.000.000	-	-	
3.	Kredittilgung	854.989	436.108	183.894	
4.	Zuführung zur Gewinnrücklage		2.000.000		
	Gesamtausgaben	11.954.989	9.836.108	16.546.883	
	Nachrichtlich:				
	Gesamteinnahmen	11.954.989	9.836.108	18.683.056	
	Gesamtausgaben	11.954.989	9.836.108	16.546.883	
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-	-	2.136.173	



Regiebetrieb "Klinikimmobilien Landkreis Schwäbisch Hall"

Investitionsprogramm (in tausend Euro)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Planjahr	Folgejahre			Vorauss. Gesamteinnahmen ausgaben	davon außerhalb des Planungszeitraumes	
				2016	2017	2018		2019	2020
1.	Zuweisungen des KH-Trägers								
	Klinikbau 1. und 2. BA (Neu- / Umbau)	1.000	500				8.500	7.000	-
	Klinikbau 3. BA (Anbau)	-	-	1.000	1.000	1.000	3.000	-	-
	Gesundheitsamt	-	250	-	-	-	250	-	-
1.1	Tilgungszuschuss des KH-Trägers	436	855	1.122	1.171	1.321	4.905	-	-
2.	Einnahmen Abgang Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
2.1.	Entnahme aus Gewinnrücklage	200	2.450	100	100	100	2.950	-	-
3.	Fördermittel § 12 LKHG 3. BA	-	-	5.000	4.000	1.000	10.000		
3.	Fördermittel § 12 LKHG 1. und 2. BA	5.700	5.300	-	-	-	29.000	18.000	-
4.	Kredite Klinikbau 1. und 2. BA	2.000	-	1.000	-	-	21.000	18.000	-
	Kredite Klinikbau 3. BA (Anbau)		2.000	2.000	3.000	-	7.000		
5	Zuschuss Stadt Crailsheim	500	600	-	-	-	1.600	500	-
	Gesamteinnahmen Klinikbau 1. und 2. BA						60.100		
	Gesamteinnahmen Klinikbau 3. BA						20.000		
	Gesamteinnahmen (tausend €)	9.836	11.955	10.222	9.271	3.421	88.205	43.500	-
1.	Einrichtung und Ausstattung	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	Sachinvestitionen nach § 12 LKHG	-	-	-	-	-	-	-	-
2.1.	Klinikbau 1. BA (Neubau)	5.700	5.500	-	-	-	54.200	43.000	-
	Schulküche im Klinikum Crailsheim	500	600	-	-	-	1.600	500	-
	Klinikbau 2. BA (Umbau)	1.000	2.300	1.000	-	-	4.300	-	-
	Gesamtkosten Klinik 1. und 2. BA						60.100		
	Klinikbau 3. BA (Anbau)	-	2.000	8.000	8.000	2.000	20.000	-	-
2.2.	Instandsetzung (Brandschutz u.a.)	-	250	100	100	100	550	-	-
	Gesundheitsamt	-	250	-	-	-	250	-	-
2.3.	Außenanlage Parkplätze u.a.	200	200	-	-	-	400	-	-
3.	Kredittilgung	436	855	1.122	1.171	1.321	4.905	-	-
4.	Zuführung zur Gewinnrücklage	2.000	-	-	-	-	2.000	-	-
	Gesamtausgaben (tausend €)	9.836	11.955	10.222	9.271	3.421	88.205	43.500	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren
im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01.-31.12.)

Darlehensgeber	Nr.	Ursprungs- betrag EUR	Stand		./Tilgung EUR	Stand		Zinsen 2017 EUR	Zinsen %	Zinsbindung
			01.01.2017 EUR	102.258,20		31.12.2017 EUR	51.129,00			
L-Bank BW	604973438	1.022.583,76	102.258,20	51.129,20	51.129,20	3.052,41	3,98	Dez 18		
Sparkasse Schwäb. Hall-Craillsheim	6001567845	2.000.000,00	1.673.456,00	81.636,00	1.591.820,00	39.020,05	2,39	Jun 37		
L-Bank BW	5578011131	10.000.000,00	9.722.222,00	555.556,00	9.166.666,00	157.722,21	1,67	Mai 24		
L-Bank	5578014468	6.000.000,00	6.000.000,00	166.668,00	5.833.332,00	21.891,66	0,37	Mai 25		
Kreditermächtigung 2016		2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	5.000,00	0,25			
Kreditermächtigung 2017		2.000.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00	1.666,67	0,50			
		<u>23.022.583,76</u>	<u>19.497.936,20</u>	<u>854.989,20</u>	<u>20.642.947,00</u>	<u>228.353,00</u>				



Bilanz der Klinikimmobilie Crailsheim							
Aktiva	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung	Passiva	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Anlagevermögen	39.598.832,70	24.448.756,43	15.150.076,27	Kapitalrücklagen	10.861.229,99	8.374.054,59	2.487.175,40
Umlaufvermögen	15.749.030,56	17.295.078,76	- 1.546.048,20	Gewinnrücklage	445.285,02	471.140,43	- 25.855,41
Rechnungsabgrenzung			-	Fördermittel	3.257.999,00	3.909.275,00	- 651.276,00
Summe Aktiva	55.347.863,26	41.743.835,19	13.604.028,07	Verbindlichkeiten	40.783.349,25	28.989.365,17	11.793.984,08
				Summe Passiva	55.347.863,26	41.743.835,19	13.604.028,07

G + V der Klinikimmobilie Crailsheim							
	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung		31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Betriebserträge	85.398,78	193.922,84	- 108.524,06	Betriebsaufwand	4.407,15	9.252,20	- 4.845,05
Zinszuschuss Landkreis	183.581,03	59.850,77	123.730,26	Abschreibungen	1.212.913,01	1.174.705,93	38.207,08
Auflösung Fördermittel	651.276,00	651.277,00	- 1,00	Betriebsaufwand	5.842,94	1.738,05	4.104,89
Summe Erträge	920.255,81	905.050,61	15.205,20	Zinsaufwand	180.131,03	55.538,27	124.592,76
Zwischensumme Erträge	920.255,81	905.050,61	15.205,20	Summe Aufwendungen	1.403.294,13	1.241.234,45	162.059,68
Zwischensumme Aufwand	1.403.294,13	1.241.234,45	162.059,68				
Ergebnis Geschäftstätigkeit	- 483.038,32	- 336.183,84	- 146.854,48				
Steuern	-	-	-				
Entnahme aus Rücklagen	561.637,01	523.428,93	38.208,08				
Jahresberschuss/ -fehlbetra	73.307,00	186.850,81	- 113.543,81				



**Wirtschaftsplan
der
Landkreis Schwäbisch Hall
Klinikum gGmbH
für das
Wirtschaftsjahr 2017
und Finanzplan
bis zum Wirtschaftsjahr 2022**

**Erläuterungen zum
Wirtschaftsplan 2017 und zur Finanzplanung 2018 bis 2022
der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH****Gemeinnützige Gesellschaft**

Die bis 2005 als Regiebetriebe geführten Kreiskrankenhäuser Crailsheim und Gaildorf wurden seit Jahresbeginn 2006 in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) betrieben. Im Jahr 2008 wurden die Geschäftsanteile an die zusammen mit dem Evangelisches Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V. neu gegründete „Gesundheitsholding Schwäbisch Hall gGmbH“ übertragen. Zum Jahresende 2011 wurde die Gesundheitsholding aufgrund der Kündigung durch den Gesellschafter Evangelisches Diakoniewerk e.V. aufgelöst und die Geschäftsanteile an der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH an den Landkreis zurück übertragen. Zum Geschäftsführer des Landkreisklinikums wurde Werner Schmidt bestellt. Er ist in der Hauptfunktion Dezernent für Verwaltung und Finanzen im Landratsamt Schwäbisch Hall.

Dem Aufsichtsrat der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH gehören 12 Mitglieder an:

- Landrat Gerhard Bauer (Vorsitzender)
- die Kreisräte
Siegfried Trittner, Robert Fischer, Kurt Wackler (FREIE)
Helmut W. Rüeck MdL, Günther Kubin, Jens Zielosko (CDU)
Helga Hartleitner, Bettina Wilhelm (SPD)
Wilfried Kraft (Grüne/ÖDP)
Dr. Friedrich Bullinger MdL (FDP)
- Dieter Stoll (Vertreter des Betriebsrates)

Nach der Hauptsatzung des Landkreises Schwäbisch Hall müssen folgende Angelegenheiten der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH vom Kreistag genehmigt werden:

- Investitionen von mehr als 2 Mio. €;
- der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie deren Belastung in einer Größenordnung von mehr als 2 Mio. €;
- die Gründung oder Verlegung von Betriebsstätten;
- der Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen oder Geschäftsanteilen und Teilen von Geschäftsanteilen, sonstige Verfügungen über Geschäftsanteile oder Teile davon sowie Verschmelzungen, Vermögensübertragungen und Umwandlungen der Gesellschaft;
- die Entlastung des Aufsichtsrates;
- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses;
- der Abschluss, die Änderung und Kündigung von Organschafts-, Betriebsübernahme- und Unternehmensverträgen i.S.d. §§ 291, 292 Abs. 1 AktG sowie von vergleichbaren Vereinbarungen;
- die Änderung des Gesellschaftsvertrages einschließlich Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen sowie die Auflösung der Gesellschaft.

**Stellung der Klinik in der Krankenhausversorgung**

Das von der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH betriebene Krankenhaus wurde zuletzt mit Bescheid vom 14. Dezember 2009 mit 165 Planbetten im Krankenhausplan Baden-Württemberg aufgenommen. Das Krankenhaus dient der Grund- und Regelversorgung. Es verfügt über drei Abteilungen für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Magen-Darm-Erkrankungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Akutgeriatrie, zwei Abteilungen der Chirurgie mit den Schwerpunkten Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Orthopädie, eine Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe. Außerdem arbeiteten zwei Hals-Nasen-Ohren-Ärzte als Belegärzte im Krankenhaus. Die Zahl der stationär im Klinikum Crailsheim behandelten Patienten hat sich wie folgt entwickelt.

Stationäre Fälle*	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2011/2015
Innere Medizin Geriatrie ab 01.07.2012	3.553	4.215	4.417	4.395	4.768	+ 1.215 (+ 34,2 %)
Chirurgie	2.058	2.234	2.142	2.257	2.342	+ 284 (+ 13,8 %)
Orthopädie ab 01.07.2011	214	432	532	563	578	+ 150 (+ 35,0 %)**
Gynäkologie & Geburtshilfe	1.124	1.051	1.253	1.230	1.473	+ 349 (+ 31,0 %)
Hals-Nasen-Ohren	206	207	201	211	171	- 35 (-17,0 %)
Gesamt	7.155	8.139	8.545	8.656	9.332	+ 2.177 (+ 30,4 %)

* nach Entlassabteilung (ohne interne Verlegungen)

** Annahme: 428 Patienten im Jahr 2011 bei ganzjährigem Betrieb)

Das Einzugsgebiet des Landkreisklinikums liegt hauptsächlich im Mittelbereich Crailsheim. Im Jahr 2015 kamen aus der Stadt Crailsheim 4.399 Patienten (47,1 %), aus der Umgebung 3.895 Patienten (41,7 %) und aus dem weiteren Umkreis 1.038 Patienten (11,1 %).

Klinikimmobilie

Die Klinikimmobilie in Crailsheim wird der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH vom Landkreis (Regiebetrieb Klinikimmobilien) zur Nutzung für Krankenhauszwecke überlassen. Der Pachtpreis beträgt 1 €/Jahr.

Gewährträgerhaftung

Der Landkreis übernimmt als einziger Gesellschafter der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH die Gewährträgerhaftung. Der Betrauungsakt wurde vom Kreistag am 18.12.2007 beschlossen und am 17.12.2013 erneuert.



**Wirtschaftsplan 2016 und 2017 Finanzplanung bis 2022
Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH**

	2016 T€	2017 €	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
BETRIEBSERTRÄGE							
Erträge stationäre Leistungen	27.050	28.270.000	29.400	30.850	32.350	33.800	35.300
Erträge ambulante Leistungen	1.800	1.950.000	1.975	2.000	2.035	2.075	2.100
Erträge aus Wahlleistungen	500	485.000	495	505	515	525	535
Nutzungsentgelte	50	145.000	165	180	200	225	250
Sonstige Leistungen	240	250.000	270	285	300	315	325
Sonstige betriebliche Erträge	2.190	2.300.000	2.520	2.550	2.600	2.625	2.650
SUMME BETRIEBSERTRÄGE	31.830	33.400.000	34.825	36.370	38.000	39.565	41.160
BETRIEBSAUFWAND							
Personalaufwand							
Personalkosten	23.100	25.750.000	26.800	27.850	28.650	29.400	30.150
Fremdpersonal u.a. Aufwand	700	700.000	720	740	760	780	800
Summe Personalaufwand	23.800	26.450.000	27.520	28.590	29.410	30.180	30.950
Sachaufwand							
Lebensmittel	440	450.000	460	470	480	490	500
Medizinischer Bedarf	5.000	4.350.000	4.4500	4.550	4.650	4.750	4.850
Wasser, Energie, Brennstoffe	560	600.000	625	650	675	700	725
Wirtschaftsbedarf	1.100	1.125.000	1.150	1.175	1.200	1.250	1.300
Verwaltungsbedarf	420	425.000	430	435	440	445	450
Zentrale Dienste	170	175.000	180	190	195	200	205
Instandhaltung / Wartung	600	700.000	600	625	650	675	700
Steuern, Abg., Versicherungen	340	380.000	400	425	450	475	500
Sonstiger ordentlicher Aufwand	1.100	1.125.000	1.150	1.170	1.220	1.220	1.220
Summe Sachaufwand	9.730	9.330.000	9.445	9.690	9.960	10.205	10.450
SUMME BETRIEBSAUFWAND	33.530	35.780.000	36.965	38.280	39.370	40.385	41.400
OPERATIVES ERGEBNIS	- 1.700	- 2.380.000	- 2.140	- 1.910	- 1.370	- 820	- 240
INVESTITIONSERGEBNIS	- 200	- 250.000	- 350	- 400	- 400	- 400	- 400
NEUTRALES ERGEBNIS	250	250.000	250	250	250	250	250
ERGEBNIS	- 1.650	- 2.380.000	- 2.240	- 2.060	- 1.520	- 970	- 390

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017 und zur Finanzplanung****Wirtschaftsplan****Betriebserträge**

Für die Erträge aus den stationären Leistungen wurde eine Erhöhung des Landesbasisfallwertes um 2,0 % und ein Kassenbudget von 8.400 Bewertungsrelationen (+ 400 CMP / + 5 %) zugrunde gelegt.

Im Jahr 2015 waren 7.565 Bewertungsrelationen mit den Krankenkassen vereinbart worden. Die Zunahme betrug 365 CMP (+ 5 %). Im Jahr 2016 wurde das Kassenbudget um weitere 435 CMP (5,75 %) auf 8.000 Bewertungsrelationen angehoben. Für die Leistungszuwächse im Jahr 2017 und den beiden vorausgegangenen Jahren wird dem Krankenhaus bei der Abrechnung der stationären Leistungen ein Mehrmengenabschlag in Höhe von 25 % abgezogen. Im Jahr 2017 wird diese Regelung im Krankenhausstrukturgesetz durch den Fixkostendegressionsabschlag ersetzt. Dieser wurde im November 2016 für die Jahre 2017 und 2018 vom Bundesgesetzgeber auf 35 % festgelegt. Die Option zur Vereinbarung eines höheren Abschlags auf Ortsebene bei höherer Fixkostendegression wurde auf maximal 50 % begrenzt. Ab dem Jahr 2019 ist eine Festlegung des Fixkostendegressionsabschlags auf Landesebene vorgesehen. Dabei soll der gesetzliche Wert für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von 35 % zur Orientierung herangezogen werden.

Aufgrund dieser gesetzlichen Leistungsmengensteuerung mussten im Wirtschaftsplan 2017 folgende Abzüge von den Betriebserträgen für stationäre Leistungen vorgenommen werden:

Mehrmengenabschlag 2015	365 CMP	294.431 €
Mehrmengenabschlag 2016	435 CMP	355.853 €
Fixkostendegressionsabschlag 2017	400 CMP	467.272 €
Leistungsabschläge 2017 insgesamt		1.117.555 €

Der Versorgungszuschlag in Höhe von 175.000 € fällt im Jahr 2017 weg und wird durch den Pflegezuschlag ersetzt. Das bundesweite jährliche Volumen für den Pflegezuschlag beträgt 500 Mio. €. Die Höhe des Pflegezuschlags für das Klinikum Crailsheim ist noch nicht bekannt. Die Fördersumme des einzelnen Krankenhauses bestimmt sich nach seinem Pflegedienstpersonalkostenanteil an den Gesamtpflegedienstpersonalkosten aller Krankenhäuser nach dem Kostennachweis des Statistischen Bundesamtes. Im Wirtschaftsplan wurde ein Pflegezuschlag in Höhe von 200.000 € unterstellt.

Die Nutzungsentgelte wurden um 90.000 € aufgestockt. Grund sind höhere Einnahmen für die OP-Nutzung durch niedergelassene Ärzte und für die Nutzung der radiologischen Abteilung durch die Praxisgemeinschaft Prof. Dr. Tomczak und Partner für die ambulanten Leistungen der niedergelassenen radiologischen Praxis.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden, neben der allgemeinen Erhöhung, um 50.000 € höhere Mieteinnahmen geplant. Die Augenarztpraxis Dr. Bühler ist bereits interimsmäßig in den Altbau des



Krankenhauses eingezogen und wird in der zweiten Jahreshälfte 2017 in umgebaute Räume umziehen. Die Geschäftsleitung führt Mietverhandlungen mit einem Facharzt für Oralchirurgie. Auch der Umbau für diese Praxis und für das ambulante Therapie- und Reha-Zentrum Hess sollen in der zweiten Jahreshälfte 2017 fertiggestellt werden. Die Gegenposition zu den Mieteinnahmen sind höhere Abschreibungen (Investitionsergebnis).

Betriebserträge	2016 Plan	2017 Plan	Veränderung 2016 / 2017
Case-Mix-Punkte (CMP)	8.000	8.400	+ 5,0 %
Landesbasisfallwert	3.272,21 €	3.337,65 €	+ 2,0 %
Stationäre Erlöse	27,05 Mio. €	28,27 Mio. €	+ 4,5 %
Ambulante Leistungen	1,80 Mio. €	1,95 Mio. €	+ 8,3 %
sonstige Erträge	2,98 Mio. €	3,18 Mio. €	+ 6,7 %
Betriebliche Erträge insgesamt	31,83 Mio. €	33,40 Mio. €	+ 4,9 %

Personalaufwendungen

Der Personalaufwand steigt insgesamt um 11,13 %. Dabei wurde eine Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % linear für das ganze Jahr 2017 unterstellt. Die übrige Erhöhung entfällt auf die Stellenzuwächse, die vom Aufsichtsrat zum Teil bereits im Jahr 2015 aufgrund der hohen Auslastung des Krankenhauses und den erhöhten ambulanten und stationären Leistungen genehmigt wurden. Im Einzelnen wird auf den Stellenplan verweisen.

Bis zum Umzug in das neue Klinikum wurden alle radiologischen Leistungen für das Krankenhaus von der niedergelassenen Praxisgemeinschaft Prof. Dr. Tomczak und Kollegen erbracht. Seit dem Umzug wird die Radiologie als Abteilung des Klinikums betrieben. Dazu müssen 12 Personalstellen im Medizinisch-Technischen Dienst und 1 Stelle im Ärztlichen Dienst im Stellenplan ausgewiesen und ein Teil des Personals der radiologischen Praxis vom Klinikum angestellt werden. Die Gegenfinanzierung der zusätzlichen Personalkosten für die Radiologie in Höhe von 700.000 € erfolgt durch entsprechende Einsparungen beim medizinischen Bedarf und Entgelten der niedergelassenen radiologischen Praxis für die Mitnutzung der Räume im Krankenhaus und der Röntgengeräte.

Sachaufwand

Beim Sachaufwand wurde eine Reduzierung um 4,1 % unterstellt. Grund ist der Wegfall der Dienstleitung der niedergelassenen Praxisgemeinschaft Prof. Dr. Tomczak und Partner. Anstatt des Sachaufwandes entstehen künftig Personalkosten.

**Ergebnis**

Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr 2017 einen Betriebsverlust in Höhe von 2,38 Mio. € aus. Die wichtigsten Gründe sind die nach wie vor nicht auskömmliche Krankenhausfinanzierung und der Mehrmengenabschlag oder Fixkostendegressionsabschlag, die den Krankenhäusern mit wachsenden Patientenzahlen und steigenden stationären Leistungen 3 Jahre lang auferlegt werden (siehe Tabellen in den Abschnitten Betriebserträge und Finanzplanung).

Jahr	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Betriebs- ergebnis T €	-1.222	-759	-786	-892	-1.650	-2.380	-2.240	-2.060	-1.520	-970	-390

Im Betriebsergebnis des Klinikums ist die mietfreie Überlassung der Klinikimmobilie nicht berücksichtigt. Der Schuldendienst für die Klinikimmobilie beträgt:

Jahr	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2014 Ist	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Zuschuss T€	201	302	255	367	669	1.350	1.295	1.327	1.531	1.667	1.653

Zur Zeit der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2017 waren viele Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes noch nicht im Detail bekannt. Siehe Erläuterungen im Abschnitt Finanzplanung.

Finanzplan 2018 bis 2022

Vom Sozialministerium wurde eine Förderung für einen weiteren Neubau zur Unterbringung der Abteilung Akutgeriatrie und der Frauenklinik in Aussicht gestellt. Diese Abteilungen konnten wegen der gestiegenen Belegung des Krankenhauses nicht in den Neubau umziehen. Voraussetzung für die Krankenhausbauförderung ist eine weitere Patientenzunahme, die in den kommenden Jahren die Ausweisung zusätzlicher Planbetten im Krankenhausplan Baden-Württemberg rechtfertigt. Zusätzliche Planbetten werden vom Land nur bei einer Gesamtbettenauslastung über 85 % genehmigt.

Die ersten Monate nach dem Umzug in den Neubau haben gezeigt, dass die Patientenzahlen weiter steigen und dadurch künftig zusätzliche Planbetten beansprucht werden können. Bei den stationären Erträgen wurde deshalb in den Jahren 2018 bis 2022 eine Erhöhung um 4 % unterstellt. Davon entfallen 2 % auf eine Erhöhung des Landesbasisfallwertes und die restlichen 2 % auf Mehrleistungen (jährlich 170 CMP - angestrebte Gesamtleistung bis zum Jahr 2022: 9.250 CMP).

Ab dem Jahr 2021 wurde mit einer auskömmlichen Erhöhung des Landesbasisfallwertes um 2,5 % kalkuliert. Der Mehrmengenabschlag in Höhe von 25 % und der Fixkostendegressionsabschlag in Höhe von 35 % (ohne Zuschlag) entwickeln sich bei dieser Planung wie folgt:



Mehrmengen-/Fixkostendegressionsabschlag 2017	1.117.555 €
Fixkostendegressionsabschlag 2018	1.025.687 €
Fixkostendegressionsabschlag 2019	876.477 €
Fixkostendegressionsabschlag 2020	619.921 €
Fixkostendegressionsabschlag 2021	633.374 €
Fixkostendegressionsabschlag 2022	648.175 €
Leistungsabschläge 2017 bis 2023	4.921.159 €

Weil ohne personelle Verstärkungen im ärztlichen Bereich und im Pflege- und Funktionsdienst keine Mehrleistungen mehr erbracht werden können, wurden die Personalkosten bis zum Jahr 2019 um jährlich 4 % angehoben. Davon entfallen 2,5 % (rd. 650.000 bis 750.000 €) auf Tarifsteigerungen und 1,5 % (rd. 400.000 bis 450.000 €) auf zusätzliches Personal. Im Jahr 2020 wurden 3 % höhere Personalkosten unterstellt, davon 0,5 % für zusätzliche Stellen. Im Jahr 2021 und 2022 sollen die Mehrleistungen wieder mit dem vorhandenen Personal erbracht werden.

Weitere Maßnahmen des Krankenhausstrukturgesetzes, wie Zu- und Abschläge nach Qualitätskriterien, Sicherstellungszuschläge, Weiterentwicklung der Notfallversorgung und Streichung des Investitionskostenabschlags für ambulante Leistungen, wurden vom Bundestag mit dem Krankenhausstrukturgesetz im November 2015 beschlossen, sind aber noch nicht mit belastbaren Zahlen für die einzelnen Krankenhäuser hinterlegt. Die meisten Richtlinien waren vom Gemeinsamen Bundesausschuss, als oberstes Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland, bis zur Aufstellung des Wirtschafts- und Finanzplanes noch nicht verabschiedet.

Der Wirtschafts- und Finanzplan kann nur die Einschätzung der Geschäftsleitung über die künftige Entwicklung zum Stand Ende Oktober 2016 aufzeigen. Es kann - abhängig von den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Krankenhausfinanzierung - besser, aber auch schlechter kommen!



Stellenplan 2017- Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gmbH				
Abteilung	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2016	Bemerkungen
00 Ärztlicher Dienst				
Anästhesie	9,80	9,80	0,00	
Betriebsarzt	0,20	0,20	0,00	
Chirurgie	13,00	14,00	1,00	Assistenzarzt (Besetzung Dienste)
Geriatric	6,00	6,00	0,00	
Gynäkologie	4,50	4,80	0,30	Umwandlung in Vollzeitstelle / Reduzierung Fremdpersonal
Innere	15,50	16,50	1,00	Assistenzärzte / Ausbildung Allgemeinmedizin MVZ
Innere Onkologie	0,00	1,00	1,00	zunächst 0,2 VK Oberarzt, Personalverrechnung DIAK 0,8 VK
Röntgen	0,00	1,00	1,00	Teilzeitanstellungen (Betriebsübergang Praxis Tomczak und Partner)
Orthopädie	4,00	4,00	0,00	
Ärztlicher Dienst insgesamt	53,00	57,30	4,30	

01 Pflegedienst				
Pflegedienstleitung	1,63	1,63	0,00	
MFA's (Blutabnahme)	1,10	1,10	0,00	
Chirurgie/Orthopädie (N2A/B)	20,95	26,45	5,50	Zusätzliche Betten im Neubau, 5,0 VK PD, 0,5 VK Stationssekretariat
Geriatric (A1)	14,10	14,10	0,00	
Gynäkologie (C2)	8,90	8,90	0,00	
Innere (N3A/B)	35,55	35,55	0,00	
Intensiv	22,95	22,95	0,00	
Pflegeschüler/innen	4,50	4,00	-0,50	Wegfall Doppelkurs
Pflegedienst insgesamt	109,68	114,68	5,00	

02 Medizinisch Technischer Dienst				
Aufnahme und Sekretariat Chirurgie	6,43	7,43	1,00	Mehrarbeit und Samstagsdienst Notaufnahme
Medizincontrolling	2,80	4,60	1,80	1 VK siehe Verwaltung, 0,8 VK Kürzung Dienstleistung Diak
Röntgen	0,00	12,00	12,00	Betriebsübergang Praxis Tomczak und Partner
Sekretariat Anästhesie	0,85	0,85	0,00	
Sekretariat Betriebsarzt	0,25	0,40	0,15	Personalzunahme und Externe
Sekretariat Geriatric	1,00	0,80	-0,20	Reduzierung Arbeitszeit
Sekretariat Gynäkologie	1,40	1,60	0,20	Erweiterung Sprechstunde
Sekretariat Innere	3,25	3,25	0,00	
Sekretariat Orthopädie	1,00	1,00	0,00	
Therapiezentrum	9,60	10,60	1,00	Geriatric 0,5 VK, Psychologe 0,5 VK (Geriatriche Komplexbehandlung)
Zentrales Schreibbüro	5,10	5,10	0,00	
Med. Technischer Dienst insgesamt	31,68	47,63	15,95	



Abteilung	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2016	Bemerkungen
03 Funktionsdienste				
Anästhesie	10,40	10,65	0,25	Augen-OP
Endoskopie / Innerer FD	6,00	7,00	1,00	Innerer FD + Rufdienst
Interne Aufnahme	12,75	13,50	0,75	Zentrale Notaufnahme
OP	14,45	14,70	0,25	Augen-OP
Funktionsdienste insgesamt	43,60	45,85	2,25	
05 Wirtschafts- und Versorgungsdienst				
Bettenzentrale	2,25	2,25	0,00	
Nähzimmer und Wäscheannahme	2,00	2,00	0,00	
OP-Reinigung	4,50	4,50	0,00	
Reinigungsdienst	15,35	19,10	3,75	0,5 Leitung + 3,25 VK zusätzlich (Radiologie + Stationen Altbau)
Hol- und Bringdienst	0,00	2,50	2,50	Einführung zur Entlastung des Pflegepersonals
Küche	15,07	16,25	1,18	Patienten und Besucherzunahme 1,0 VK / Azubi 0,125
Spülküche	1,00	1,50	0,50	längere Spülzeiten aufgrund Mehrleistung Küche
	40,17	48,10	7,93	
06 Technischer Dienst				
Technischer Dienst insgesamt	10,80	11,80	1,00	IT - Gegenfinanzierung Kürzung Dienstleistung Diak
07 Verwaltungsdienst				
Verwaltung	13,01	12,01	-1,00	Änderung Zuordnung, siehe Medizincontrolling
Pforte	4,75	4,75	0,00	
Verwaltungsdienst insgesamt	17,76	16,76	-1,00	
08 Sozialdienst				
Sozialdienst insgesamt	1,50	1,75	0,25	Patientenzunahme
10 Ausbildungsstätten				
Ausbildungsstätte insgesamt	3,50	3,00	-0,50	Wegfall Doppelkurs
Gesamt	311,69	346,87	35,18	



**Wirtschaftsplan
der
Medizinisches Versorgungszentrum
Crailsheim GmbH (MVZ)

für das
Wirtschaftsjahr 2017

und Finanzplan
bis zum Wirtschaftsjahr 2022**

**Medizinisches Versorgungszentrum Crailsheim GmbH (MVZ)
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017 und Finanzplan 2018 bis 2022****Gesellschaft**

Die Gesellschaft "Medizinisches Versorgungszentrum Crailsheim GmbH" wurde im Oktober 2014 als Tochtergesellschaft des Klinikums Crailsheim gegründet. Die Geschäftstätigkeit wurde nach der Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg am 1.5.2015 mit einer chirurgischen Facharztpraxis und einer Allgemeinarztpraxis aufgenommen. Zum 1.10.2015 ging ein weiterer niedergelassener Allgemeinartzsitz auf das MVZ über.

Das MVZ Crailsheim verfolgt folgende Ziele:

- Ambulante allgemeinärztliche und fachärztliche Versorgung der Patienten aus der Stadt Crailsheim und den Gemeinden in der Umgebung.
- Nutzung der Synergiepotentiale durch die räumliche Nähe zwischen der Klinik und den niedergelassenen Arztpraxen. Den Patienten wird ein breites Angebot medizinischer Leistungen in einem Haus geboten.
- Durch die Übernahme von Kassenarztpraxen in das MVZ und die Anstellung von Ärzten will das Landkreisklinikum dazu beitragen, dass die ambulante Patientenversorgung im Landkreis Schwäbisch Hall erhalten bleibt und möglichst noch verbessert wird

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat. Die Geschäftsführung berichtet deshalb in den Sitzungen des Aufsichtsrates der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH über die Geschäftsentwicklung des MVZ und über die Angelegenheiten, die nicht den Geschäftsführern übertragen sind.

Zum Geschäftsführer wurde Werner Schmidt bestellt. Er führt gleichzeitig die Geschäfte der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH. Prokurist bei MVZ und Landkreisklinikum ist Klinischer Direktor Thomas Grumann.

Wirtschaftsplan

Grundlagen für die Aufstellung des Wirtschaftsplans 2017 waren der Jahresabschluss 2015 und die Abrechnung der Kassenärztlichen Vereinigung für das erste Quartal 2016. Die Abrechnungen der Kassenärztlichen Vereinigung für das zweite und dritte Quartal lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans und des Finanzplanes noch nicht vor.



Medizinisches Versorgungszentrum Crailsheim GmbH							
Wirtschaftsplan	2016	2017	Finanzplan				
			2018	2019	2020	2021	2022
Vertragsarztstätigkeit	500.000	650.000	750.000	800.000	950.000	1.000.000	1.050.000
Privatliquidationen	80.000	100.000	120.000	125.000	150.000	160.000	180.000
sonstige Erlöse	40.000	50.000	60.000	65.000	75.000	80.000	90.000
SUMME BETRIEBSERTRÄGE	620.000	800.000	930.000	990.000	1.175.000	1.240.000	1.320.000
Personalaufwand	570.000	700.000	750.000	780.000	930.000	970.000	1.000.000
Sachaufwand	140.000	160.000	200.000	220.000	240.000	250.000	260.000
SUMME BETRIEBSAUFWAND	710.000	860.000	950.000	1.000.000	1.170.000	1.220.000	1.260.000
OPERATIVES ERGEBNIS	- 90.000	- 60.000	- 20.000	- 10.000	5.000	20.000	60.000
Abschreibung Praxiswerte	- 34.500	- 34.500	- 34.500	- 34.500	- 55.000	- 55.000	- 55.000
INVESTITIONSERGEBNIS	- 34.500	- 34.500	- 34.500	- 34.500	- 55.000	- 55.000	- 55.000
Verlustausgleich Vorjahre	-	-	-	-	-	-	5.000
NEUTRALES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	5.000
JAHRESERGEBNIS	- 124.500	- 94.500	- 54.500	- 44.500	- 50.000	- 35.000	-

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen 2016 und 2017

Frau Vannay hat die Nachfolge von Herrn Dr. Merkel Mitte Juli 2016 angetreten. Vorher war einige Wochen lang eine Vertretungsärztin tätig.

Herr Dr. Kopp beendete seine Tätigkeit beim MVZ zum 30.09.2016. Der Kassensitz kann zum Jahresbeginn 2017 wieder besetzt werden. Voraussetzung ist die Genehmigung der Anstellung von Frau Dr. medic Adriana Popa bis zu diesem Zeitpunkt durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KV). Die Allgemeinärztin soll in den Praxisräumen beim Krankenhaus und in einer neuen Zweigpraxis in Stimpfach tätig sein. Die Zulassung der Zweigpraxis wurde bei der KV beantragt. Weil Herr Dr. Simsch seine Praxis nach Satteldorf verlegt, ist in der Gemeinde Stimpfach ab Januar 2017 kein Allgemeinarzt mehr ansässig. Bürgermeister Strobel ist deshalb auf das MVZ zugekommen. Die Gemeinde stellt dem MVZ die Praxisräume und das von Dr. Simsch übernommene Inventar zur Verfügung. Wegen der ärztlichen Unterbesetzung kam es im Verlauf des Jahres 2016 zu Reduzierungen der Sprechtage in der Allgemeinarztpraxis. Außerdem gab es Ausfallzeiten aufgrund von personellen Veränderungen bei den medizinischen Fachangestellten und Arzthelferinnen.

Um den ärztlichen Nachwuchs für die Zukunft zu sichern, ermöglicht das MVZ einer Assistenzärztin des Klinikums die Weiterbildung in der ambulanten hausärztlichen Versorgung. Für diese Ausbildung zur



Fachärztin für Allgemeinmedizin sind 32.000 € im Wirtschaftsplan 2016 veranschlagt. Dieser Aufwand belastet das Ergebnis, ist aber notwendig, damit das MVZ seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann. Deshalb wurden auch in Budget 2017 und im Finanzplan entsprechende Personalkosten für die allgemeinärztliche Ausbildung vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan 2017 wurde die geplante Erweiterung der chirurgischen Facharztpraxis um einen halben Kassenarztsitz berücksichtigt. Der Landkreis Schwäbisch Hall ist mit chirurgischen Fachärzten unterversorgt. Das MVZ kann deshalb einen chirurgischen Kassenarztsitz bei der Kassenärztlichen Vereinigung beantragen und sucht dafür einen Facharzt mit Spezialgebiet arterielle Gefäßchirurgie.

Finanzplan bis 2022

Im Jahr 2020 ist die Übernahme einer weiteren Facharztpraxis vorgesehen. Konkrete Planungen und Verhandlungen gibt es aber noch nicht.

Im Finanzplan soll erstmals im Jahr 2020 ein positives operatives Ergebnis erwirtschaftet werden. Ein positives Gesamtergebnis soll ab dem Jahr 2022 erreicht werden. Der Abbau der Verluste nach der Startphase wird sich dann über mehrere Jahre hinziehen. Dies setzt die Sicherstellung der Liquidität durch Kassenkredite (Cash Pool Klinikum/MVZ und Landkreis Schwäbisch Hall) voraus. Diese werden durch den jährlichen Beschluss des Kreistags über den Wirtschaftsplan gewährleistet.



Anlage
zum Haushaltsplan 2017

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH (WFG)

Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan 2016 – 2020
Vermögensplan 2016 – 2020

WFG Schwäbisch Hall
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791 755 7238
Fax: 0791 755 7399
Email: info@wfgsha.de
Internet: www.wfgonline.de

Vorsitzender des Beirats:
Landrat Gerhard Bauer
Geschäftsführer:
Helmut Wahl

Eine gemeinsame Initiative von:
Landkreis Schwäbisch Hall
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
VR Banken im Landkreis Schwäbisch Hall

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017 –****Finanzplanung 2016-2020**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) des Landkreises Schwäbisch Hall mbH stellt einen Erfolgs- und Vermögensplan gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 5a GemO und Art. 8, § 1 Abs. 1 Nr. 1 GWR-ÄndG 1999 i. V. m. den Vorschriften des EigBG und der EigBVO auf.

Die WFG finanziert sich in erster Linie aus den Erlösen des Photovoltaikprojekts und über die Betriebskostenzuschüsse der Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim und von den Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Schwäbisch Hall. Weitere Finanzmittel erwirtschaftet das energieZENTRUM über geförderte Beratungsdienste. Finanzmittel kommen periodisch auch aus Förderprojekten mit EU-, Bundes- und Landesmitteln.

Im Wirtschaftsjahr 2017 werden Umsatzerlöse aus dem PV-Projekt in Höhe von 917.000 € kalkuliert. Das entspricht dem Durchschnittswert eines regulären Betriebsjahres. Bei den Betriebsausgaben mit 168.191 € ist eine Reserve für Instandhaltung und für neue Wechselrichter berücksichtigt. Für die Ersatzinvestition der defekten Anlage auf dem Dach der STC Halle in Schwäbisch Hall wurden zusätzlich 30.000 € als Restfinanzierung für den Bau in 2016 eingeplant. Die übrigen Ausgaben wurden wirtschaftlich und sparsam kalkuliert. Das Demographieprojekt „RegioBIZ - unternehmenswert:Mensch“, wird aus dem Bundesprogramm mit 80 % ESF- und Bundesmitteln bis Mitte 2018 unterstützt. Die Unterstützung für das Europabüro läuft noch bis 2017 und soll für 2018 ff. wieder neu beantragt werden. Neu hinzugekommen ist die Förderung von Initiativen zum Ausbau von energieeffizienten Wärmenetzen, das wir in Kooperation mit der Energieagentur des Main-Tauber-Kreises umsetzen wollen.

Die Projekte des energieZENTRUMS (Come and SeE, E-Mobilität, Standby, Coaching kommunaler Klimaschutz bzw. kommunale Unterstützungsprojekte Energie) werden fortgeführt. Ebenso die Begleitung beim Klimaschutzkonzept und bei der Breitbandinitiative des Landkreises. Dafür erhält der Landkreis entsprechende Förderungen.

Nach dem Erfolgsplan ergibt sich ein positives Ergebnis. Der Vermögensplan weist einen Finanzsaldo von - 4.377 € aus. Wir sind stets bemüht an Förderprogrammen zu partizipieren. Dadurch können Sach- und Personalkosten refinanziert werden. Das wirtschaftliche Ergebnis und die Vermögenslage werden kontinuierlich überwacht. Strategien und Tätigkeiten sind entsprechend anzupassen.

Personalentwicklung											
Jahr:	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Angestellte	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	5
Teilzeitkräfte	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Geringfügig Beschäftigte	4	4	3	3	3	2	2	2	1	1	1
Ausbildung	2	1	2	2	2	3	2	2	2	2	2
Personal insgesamt	12	11	11	11	11	11	9	9	8	8	9


WFG - Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Erfolgsplan 2017
mit Finanzplanung 2016-2020

	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
1. Umsatzerlöse					
a energieZENTRUM/BeratungVZ	3.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
b Energie-Checks über VZ		55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
c Solarprojekt	900.400 €	917.000 €	912.400 €	907.800 €	903.300 €
d Tourismus (GUCK MAL)	96.750 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €
e RegioBiz/Unternehmenswert Mensch (UWM)	65.930 €	63.987 €	34.993 €	- €	- €
f FaunD	- €	- €	- €	- €	- €
g Europabüro	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
h sha-z	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
i Come and SeE	3.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
j Jobbörse/J4Y	- €	- €	- €	- €	- €
k Wirtschaftsmesse	- €	- €	100.000 €	- €	- €
l Empfang der Wirtschaft	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
m E-Mobilität	- €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
n Standby	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
o Coaching kommunaler Klimaschutz/50-50	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
p Nahwärmekonzeptionen		7.000 €	7.000 €	5.000 €	- €
q kommunale Unterstützungsprojekte Energie		12.000 €	12.000 €	15.000 €	20.000 €
r Klimaschutzkonzept des Landkreises	30.000 €	- €	- €	- €	
Summe Umsatzerlöse	1.145.380 €	1.221.287 €	1.287.693 €	1.149.100 €	1.144.600 €
2. Sonstige betriebliche Erträge					
a Geschäftstätigkeit/Breitband	8.000 €	- €	- €	- €	
b Zuschuss Sparkasse	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
c Zuschuss Voba-Raiba	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
Summe sonstige betriebliche Erträge	158.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
Summe der Erträge	1.303.380 €	1.371.287 €	1.437.693 €	1.299.100 €	1.294.600 €
3. Projektaufwand Sachaufwand (ohne Personal)					
a energieZENTRUM	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
b Energie-Checks über VZ		3.850 €	3.850 €	3.850 €	3.850 €
c Solarprojekt Betriebsausgaben	176.750 €	168.191 €	171.491 €	174.791 €	179.091 €
d Ersatzinvestition PV-Anlage		30.000 €			
e Tourismus (GUCK MAL)	96.750 €	96.750 €	96.750 €	96.750 €	96.750 €
f RegioBiz/UWM	19.020 €	18.458 €	10.095 €	- €	
g FaunD	500 €	- €	- €	- €	
h Europabüro	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
i sha-z	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
j Come and SeE	500 €	1.500 €	500 €	500 €	500 €
k Jobbörse/J4Y	2.500 €	3.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
l Wirtschaftsmesse	- €	5.000 €	95.000 €	- €	
m Messen u. Veranstaltungen	5.000 €	6.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
n Empfang der Wirtschaft	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
o E-Mobilität	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
p Standby	1.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
q Coaching kommunaler Klimaschutz	- €	500 €	500 €	500 €	500 €
r Nahwärmekonzeptionen		500 €	500 €	400 €	400 €
s kommunale Unterstützungsprojekte Energie		700 €	700 €	700 €	700 €
t Klimaschutzkonzept des Landkreises	40.000 €	- €	- €	- €	
Summe Projektaufwand	374.820 €	363.549 €	414.986 €	313.191 €	317.491 €



4. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a Standortmarketing	15.000 €	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
b sonstige Aufwendungen	15.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
c Wirtschaftsprüfer, Buchhaltung, WFG-Beirat	18.000 €	18.000 €	18.000 €	20.000 €	20.000 €
Summe sonst.betriebl. Aufwendungen	48.000 €	28.000 €	38.000 €	40.000 €	40.000 €
5. Personalaufwand inkl. Projektpersonalkosten	330.000 €	419.744 €	418.333 €	405.389 €	398.513 €
6. Allg. Bürokosten Gemeinschaftsbüro/Technik	30.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgeg. des Anlagevermögens und Sachanlagen					
a Solarprojekt	417.972 €	418.249 €	418.249 €	418.249 €	418.249 €
b Sonstige	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Summe Abschreibungen	420.972 €	421.249 €	421.249 €	421.249 €	421.249 €
Summe der Aufwendungen	1.203.792 €	1.267.542 €	1.327.568 €	1.214.829 €	1.212.253 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
a Solarprojekt	98.980 €	89.177 €	80.472 €	71.776 €	63.061 €
b Sonstige	- €	- €	- €	- €	- €
Summe sonst. Zinsen u. Aufwendungen	98.980 €	89.177 €	80.472 €	71.776 €	63.061 €
Ergebnis des gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	608 €	14.568 €	29.653 €	12.495 €	19.286 €
9. Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
10. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	195 €	4.662 €	9.489 €	3.998 €	6.172 €
12. Sonstige Steuern	- €	- €	- €	1 €	1 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	413 €	9.906 €	20.164 €	8.496 €	13.113 €
Nachrichtlich					
Behandlung des Jahresverlustes Tilgung aus dem Gewinnvortrag / Kapitalrücklage/-zufuhr		- €	- €	- €	- €
Behandlung des Jahresgewinns Vortrag auf neue Rechnung					
* erneute Antragstellung ab Förderzeitraum 2018					
** Vorbehaltlich Mittelzusage					

**WFG - Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH**
Vermögensplan 2017
mit Finanzplanung 2016-2020

	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
<i>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</i>					
1. Zuführungen zum Stammkapital	- €	- €	- €	- €	- €
2. Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
3. Jahresgewinn	413 €	9.906 €	20.164 €	8.496 €	13.113 €
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
5. Zuweisungen, Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	- €	- €	- €	- €	- €
6. Beiträge, ähnliche Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge	- €	- €	- €	- €	- €
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
8. Kredite					
a) von der Gemeinde/ Landkreis	- €	- €	- €	- €	- €
b) von Dritten	- €	- €	- €	- €	- €
c) geplant	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Kredite	- €	- €	- €	- €	- €
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	420.972 €	421.249 €	421.249 €	421.249 €	421.249 €
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	- €	- €	- €	- €	- €
11. erübrigte Mittel aus Vorjahren (Gewinnvortrag)	38.943 €	18.728 €	4.377 €	17.224 €	41.739 €
12. Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde/ Landkreis	- €	- €	- €	- €	- €
<i>Finanzierungsmittel insgesamt</i>	460.328 €	449.883 €	437.036 €	412.521 €	392.623 €



	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
a) Investition Betriebsausstattung	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
b) Investition Solarprojekt	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Sachanlagen	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
2. Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	- €	- €	- €	- €	- €
3. Rückzahlung von Stammkapital	- €	- €	- €	- €	- €
4. Entnahme aus Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €
5. Jahresverlust	- €				- €
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €	- €	- €
7. Auflösung Ertragszuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
9. Tilgung von Krediten	432.600 €	445.260 €	445.260 €	445.260 €	445.260 €
10. Gewährung von Krediten					
a) an Gemeinde/Landkreis	- €	- €	- €	- €	- €
b) an Dritte	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Gewährung von Krediten	- €	- €	- €	- €	- €
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren (Verlustvortrag)	- €	- €	- €	- €	- €
Finanzierungsbedarf insgesamt	441.600 €	454.260 €	454.260 €	454.260 €	454.260 €
Finanzsaldo	18.728 €	- 4.377 €	- 17.224 €	- 41.739 €	- 61.637 €



WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	31.12.2015 <u>EUR</u>	31.12.2015 <u>EUR</u>	31.12.2014 <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	197,00		297,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		197,00	297,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2,00		2,00
2. technische Anlagen und Maschinen	4.638.715,29		5.056.964,59
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.539,00		13.475,00
Summe Sachanlagen		4.664.256,29	5.070.441,59
Summe Anlagevermögen		4.664.453,29	5.070.738,59
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.602,01		105.964,82
2. sonstige Vermögensgegenstände	53.265,57		120.847,09
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		174.867,58	226.811,91
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		482.683,45	252.216,43
Summe Umlaufvermögen		657.551,03	479.028,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		103.732,29	91.831,58
SUMME AKTIVA		5.425.736,61	5.641.598,51



WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

Bilanz zum 31. Dezember 2015

PASSIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		77.043,06	-75.383,19
III. Jahresüberschuss		83.109,22	152.426,25
Summe Eigenkapital		185.716,87	102.607,65
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		4.265,00
2. sonstige Rückstellungen	48.300,00		29.500,00
Summe Rückstellungen		48.300,00	33.765,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.140.412,29		5.379.505,20
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.636,09		55.220,83
3. Sonstige Verbindlichkeiten	30.126,74		23.038,55
Summe Verbindlichkeiten		5.177.175,12	5.457.764,58
D. Rechnungsabgrenzungsposten		14.544,62	47.461,28
SUMME PASSIVA		5.425.736,61	5.641.598,51



WFG- Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	2015 <u>EUR</u>	2015 <u>EUR</u>	2014 <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse und erhaltene Projektzuschüsse	1.282.333,98		1.504.268,70
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>45.279,93</u>		13.380,30
Summe betriebliche Erträge		1.327.613,91	1.517.649,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-226,83		0,00
Summe Materialaufwand		-226,83	0,00
4. Projektaufwand		-371.927,03	-529.784,71
Rohergebnis		955.460,05	987.864,29
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-130.826,79		-89.608,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-41.050,93</u>		-25.930,32
Summe Personalaufwand		-171.877,72	-115.539,16
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-425.735,76		-425.415,93
Summe Abschreibungen		-425.735,76	-425.415,93
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-108.166,13	-104.333,14
Summe betriebliche Aufwendungen (außer Projektaufwand)		-705.779,61	-645.288,23
Betriebsergebnis		249.680,44	342.576,06
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,02		77,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-135.980,71</u>		-187.204,80
Finanzergebnis		-135.980,69	-187.127,74
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		113.699,75	155.448,32
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-30.590,53	-3.040,07
12. sonstige Steuern		0,00	18,00
13. Jahresüberschuss		83.109,22	152.426,25

Landratsamt Schwäbisch Hall | Münzstraße 1 | 74523 Schwäbisch Hall | www.lrasha.de